

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 65

BODENBENUTZUNG UND ERNTE

1950 – 1952



Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag · Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Die Grundlagen, Methoden und wichtigsten Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1950 bis 1952	
1. Die Bodenbenutzungserhebung	
a) Die gesetzlichen Grundlagen	4
b) Die Vorerhebung	4
c) Die Haupterhebung	4
d) Die Nachkontrolle und Berichtigung der Nutzungsarten	5
e) Die Nacherhebung	6
f) Die wichtigsten Ergebnisse über die Bodenbenutzung	6
2. Die Erntestatistik	
a) Die gesetzlichen Grundlagen	9
b) Die Schätzungen der amtlichen Berichtersteller über Wachstumstand und Ernte ..	9
c) Die Besonderen Ernteermittlungen	9
d) Die wichtigsten Ernteergebnisse	10
Tabellenteil:	
1. Bodenbenutzung und Ernte 1950 bis 1952 nach Ländern und 1952 nach größeren Verwaltungsbezirken	14
2. Anteile der Nutzungsarten an der Wirtschaftsfläche, an der landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1952 nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken	30
3. Die wichtigsten Nutzungsarten 1952 nach kleineren Verwaltungsbezirken	32
4. Strohernte 1950 bis 1952 nach Ländern und 1952 nach größeren Verwaltungsbezirken	48
5. Wegen Auswinterung und anderer Schädigungen im Frühjahr 1950 bis 1952 umgepflügte Flächen nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken	50
6. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samen-gewinnung 1950 bis 1952 nach Ländern und 1952 nach größeren Verwaltungsbezirken	52
Anhang: Die Witterung in den Jahren 1950 bis 1952	
1. Die Witterung und ihr Einfluß auf die Landwirtschaft	
a) Die Witterung im allgemeinen	55
b) Der Einfluß der Witterung auf die Landwirtschaft	56
2. Die monatlichen Lufttemperaturen und Niederschläge in 6 ausgewählten Stationen (Graphische Darstellung)	58
3. Die wichtigsten Jahresergebnisse über die Witterung in 25 ausgewählten Stationen (Tabelle)	59

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebungen einschl. der Erhebungen über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung sowie die Ergebnisse der Erntestatistik der Jahre 1950 bis 1952. Er stellt für diese Ergebnisse die Fortsetzung zum Band 28 dar, der die entsprechenden Zahlen der Jahre 1948 und 1949 enthält. Für Gemüse und Obst, die ebenfalls noch im Band 28 dargestellt worden waren, ist wegen des teilweise anderen Interessentenkreises ein besonderer Band der gleichen Reihe vorgesehen (Band 86).

Der Inhalt des vorliegenden Bandes ist auf die Benutzung durch zentrale Stellen ausgerichtet. Die Übersichten enthalten deshalb für das Bundesgebiet und die Bundesländer die vollständigen Ergebnisse aller drei Berichtsjahre 1950 bis 1952, ferner für die größeren Verwaltungsbezirke die entsprechenden Ergebnisse von 1952 und für die kleineren Verwaltungsbezirke als Strukturzahlen eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse von 1952. Den Übersichten ist eine textliche Einführung vorangestellt. Als Ergänzung ist ein Beitrag des Deutschen Wetterdienstes, Bad Kissingen, über den Verlauf der Witterung in den Jahren 1950 bis 1952 sowie eine graphische und tabellarische Darstellung der wichtigsten Beobachtungsergebnisse der Wetterwarten beigegeben.

Die Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik werden laufend jeweils nach Fertigstellung in der Gliederung nach Bundesländern und größeren Verwaltungsbezirken in den „Statistischen Berichten“ des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Alle wichtigeren Ergebnisse erscheinen außerdem laufend in der vom gleichen Amt herausgegebenen Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“. Ferner werden die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer in der Gliederung nach größeren und kleineren Verwaltungsbezirken von den Statistischen Landesämtern in ihren einschlägigen Veröffentlichungen herausgegeben. In diesen Quellen sind somit auch diejenigen Ergebnisse zu finden, die nicht in den vorliegenden Band übernommen werden konnten.

Der Band ist in der von Regierungsdirektor Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ des Statistischen Bundesamtes, und zwar im Hauptreferat Bodenbenutzung und Ernte des Oberregierungsrates Dr. Rosemann bearbeitet worden.

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

Wiesbaden-Biebrich, im Februar 1954

Die Grundlagen, Methoden und wichtigsten Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1950 bis 1952

I. Die Bodenbenutzungserhebung

a) Die gesetzlichen Grundlagen

Die Bodenbenutzungserhebung gliedert sich in eine Vorerhebung, die jeweils im Februar/März, eine Haupterhebung, die gegen Ende Mai, und eine Nacherhebung, die im Oktober durchgeführt wird. Die gesetzliche Grundlage dieser alljährlichen Erhebungen bildet die „Gemeinsame Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Durchführung von Statistiken“ vom 1. Juni 1949 (Öffentl. Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet Nr. 50, S. 1).

Im Anschluß an die Haupterhebung wurde 1952 im ganzen Bundesgebiet mit Ausnahme der Länder Hamburg und Bremen eine einheitliche Nachkontrolle durchgeführt, um die Größe des Zählfehlers zu ermitteln und zuverlässige Unterlagen für die Berechnung der Ernte zu gewinnen. Diese Nachkontrolle war vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Zusammenhang mit der Besonderen Erntermittlung angeordnet worden.

b) Die Vorerhebung

Die Vorerhebung der Bodenbenutzungserhebung hat den Zweck, die Wirtschaftsflächen der einzelnen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe festzustellen. Mit ihrer Durchführung sind die Gemeinden beauftragt, die geeignete Personen zur ehrenamtlichen Mitarbeit heranziehen können.

Die Vorerhebung erstreckt sich auf alle Flächen der zu einer Gemeinde gehörenden landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe, Obstbau- und Weinbaubetriebe, auf Kleinbetriebe, Kleingärten und Flächen kleinsten Umfangs mit landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder gärtnerischer Nutzung sowie auf die Bodenflächen außerhalb der Betriebe und auf Staatsforsten. Dabei werden die Grundeigentümer und Betriebsinhaber mit einer Gesamtfläche von 0,5 ha und darüber (Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbaubetriebe auch unter 0,5 ha) einzeln befragt, während die Feststellungen über die sonst noch in Frage kommenden Flächen von den Gemeindeverwaltungen selbst vorgenommen werden. Die Erhebung wird im allgemeinen in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung und in den dazwischen liegenden Jahren als Fortschreibung durchgeführt, unter Anpassung der Methode an die Besonderheiten der einzelnen Bundesländer.

Bei einer Vollerhebung werden für jede Gemeinde alle in Frage kommenden Flächen festgestellt. Das sind die Flächen, die von den in der Gemeinde gelegenen Betrieben bewirtschaftet werden, gleichgültig, ob die Flächen in der Gemarkung der eigenen Gemeinde oder in fremden Gemarkungen liegen, sowie die außerbetrieblichen Flächen der eigenen Gemarkung wie z. B. Friedhof, Sportplatz, Industriegelände, Wegeland. Die Nachweisungen dazu sind von den Grundeigentümern und Betriebsinhabern und in einigen Fällen von der Gemeindeverwaltung selbst auf besonderen Vordrucken zu machen und dabei nach der Lage der Flächen in den einzelnen Gemarkungen und nach dem Besitzverhältnis (Eigentum, Pachtung, Verpachtung) zu gliedern. An Hand dieser Nachweisungen werden von den Gemeindeverwaltungen zunächst alle Pacht- und Ausmäckerflächen geprüft, um zu vermeiden, daß diese Flächen doppelt erfaßt oder vergessen werden. Für alle Flächen, die nicht vom Ort ihrer katastermäßigen Zugehörigkeit aus bewirtschaftet werden, läuft die Kon-

trolle über die sogenannten Austauschlisten zwischen den beteiligten Gemeinden. Hierbei soll vor allem eine gegenseitige Kontrolle über Verpachtungen einerseits und Pachtungen andererseits erfolgen. Nach Zusammenstellung aller Einzelangaben zum Gemeindeergebnis wird letzteres von der Gemeindeverwaltung ebenfalls unter Heranziehung der Austauschlisten noch an der Katasterfläche geprüft.

Bei den Fortschreibungen werden nur die Veränderungen ermittelt, die gegenüber dem jeweiligen Vorjahr durch Zu- oder Verkauf, Zu- oder Verpachtung, Erbgang, Schenkung usw. eingetreten sind. Dazu müssen von allen in Frage kommenden Grundeigentümern und Betriebsinhabern und in einigen Fällen von den Gemeindeverwaltungen Veränderungsnachweise über die betroffenen Flächen ausgefüllt werden. An Hand der so ermittelten Veränderungen werden die vorjährigen Nachweisungen berichtigt oder ausgeschieden und erneuert. Die Gemeindeverwaltungen kontrollieren dann alle einander entsprechenden Zu- und Abgänge unter Verwendung von Austauschlisten für die Veränderungen zwischen den Gemeinden und berechnen danach ihre neue Gesamtfläche.

Im Anschluß an die volle Erhebung von 1949 wurden die Vorerhebungen von 1950 und 1951 in fast allen Bundesländern als Fortschreibungen durchgeführt. Im Jahr 1952 fand dann im ganzen Bundesgebiet wieder eine volle Erhebung statt, bei der die Gesamtfläche erstmalig nach den Kulturarten wie Acker, Wiese usw. und nach den sonstigen Flächen wie Wasser, Wegeland usw. aufzugliedern war. Die Betriebsbogen der Erhebung wurden zum Fortschreiben für drei weitere Jahre eingerichtet. Diese Erweiterung der Vorerhebung bei entsprechender Kürzung der Haupterhebung bringt den Gemeindeverwaltungen auf längere Sicht eine wesentliche Arbeits erleichterung, da vom Gesamtprogramm nunmehr ein größerer Teil als bisher in einer verhältnismäßig arbeitsruhigen Zeit, mit längeren Fristen und in den Fortschreibungsjahren durch eine vereinfachte Methode durchgeführt werden kann.

Im ehemaligen Land Württemberg-Baden und in großen Teilen des Landes Hessen ist die Vorerhebung an die Grundstückslisten bzw. Betriebskarten geknüpft, die bei den Gemeindeverwaltungen seit einigen Jahren geführt werden. Diese Nachweisungen enthalten Angaben über Größe und Kulturart der einzelnen Parzellen und werden bei Besitzveränderungen durch Fortschreibung auf dem laufenden gehalten.

Die Aufbereitungs- und Prüfungsarbeiten der Vorerhebung erstrecken sich von den Gemeindeverwaltungen über die Kreisverwaltungen zu den Statistischen Landesämtern. Sie dienten in den Jahren bis 1951 nur der Vorbereitung der Haupterhebungen, so daß eine weitere Aufbereitung im Statistischen Landesamt nicht in Frage kam. Bei der um die Erfassung der Kulturarten erweiterten Erhebung 1952 wurden die Ergebnisse auf Landesebene mit den entsprechenden Ergebnissen der zugehörigen nunmehr verkürzten Haupterhebung zu der gewohnten Gesamtübersicht aller Nutzungsarten zusammengestellt und in dieser Form im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefaßt.

c) Die Haupterhebung

Die Haupterhebung erstreckt sich in den einzelnen Betrieben bzw. Gemeinden auf die verschiedenen Arten der

Bodenbenutzung. Während bei den bisherigen Haupterhebungen bis einschließlich 1951 die Gesamtfläche der Betriebe und Gemeinden auf die Kulturarten und sonstigen Flächen und die verschiedenen Ackerfrüchte aufzugliedern war, brauchte 1952 nur noch der Anbau auf dem Ackerland festgestellt zu werden, da die übrigen Flächen wie Ackerland insgesamt, Wiesen, Weiden, Wald, Wasser usw. bereits bei der Vorerhebung ermittelt worden waren.

Die Durchführung der Haupterhebung liegt — wie bei der Vorerhebung — in den Händen der Gemeindeverwaltung, die alle bei der Vorerhebung festgestellten Betriebsinhaber mit einer Fläche von wenigstens 0,5 ha (Erwerbsgarten-, -obst- und -weinbaubetriebe auch unter 0,5 ha) mittels Betriebsbogen einzeln befragt und die übrigen Flächen selbst feststellt. Im Jahr 1952 konnte die Haupterhebung infolge der Erweiterung der Vorerhebung erstmalig auf die in Frage kommenden Betriebe mit Ackerland und auf die Ackerflächen außerhalb der einbezogenen Betriebe beschränkt werden. Die Haupterhebungen werden stets als volle Erhebungen (nicht Fortschreibung) durchgeführt.

Die Zusammenfassung und Einsendung der Ergebnisse läuft wie bei der Vorerhebung von der Gemeindeverwaltung über die Kreisverwaltung zum Statistischen Landesamt und von diesem weiter zum Statistischen Bundesamt. Wegen des großen Umfanges der Erhebung und ihrer entsprechend längeren Bearbeitungsfristen auf den verschiedenen Stufen werden die Angaben über die Anbauflächen von Getreide und einigen anderen besonders wichtigen Ackerfrüchten schon vor der Prüfung im Wege der sogenannten Eilmeldung zu einem vorläufigen Ergebnis zusammengefaßt. Dann folgt ein ebenfalls noch vorläufiges Gesamtergebnis und nach Abschluß aller Prüfungsarbeiten das endgültige Ergebnis.

d) Die Nachkontrolle und Berichtigung der Nutzungsarten

Die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung enthalten im allgemeinen gewisse Zählfehler, da manche Betriebsinhaber, abgesehen von Ungenauigkeiten, erfahrungsgemäß die Anbauflächen der Verkaufsfrüchte etwas zu klein und die Futterflächen und die unproduktiven Flächen entsprechend größer angeben. Zur Feststellung der Zählfehler und als Grundlage für die Berichtigung der Erhebungsergebnisse werden seit einigen Jahren systematische Kontrollen durchgeführt, für die in den einzelnen Ländern eine für die Repräsentation der wichtigsten Angaben ausreichende Anzahl von Betrieben ausgelost wird. Allgemeine Kontrollen dieser Art fanden bisher in den Jahren 1949 und 1952 statt; sie erstreckten sich im ganzen Bundesgebiet auf alle Nutzungsarten, die bei den ausgelosten Betrieben angetroffen wurden. In den dazwischenliegenden Jahren 1950 und 1951 führten einzelne Bundesländer entsprechende Kontrollen bei den Getreideflächen durch, in Württemberg-Baden wurden 1951 auch andere Nutzungsarten einbezogen.

Die allgemeine Nachkontrolle von 1952 wurde — entsprechend der von 1949 — vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Verbindung mit der Besonderen Erntermittlung angeordnet. Nach den eingehenden Richtlinien des Ministeriums wurden die auf Landesebene erforderlichen Arbeiten der Nachkontrolle den Landesarbeitsgemeinschaften für die Besondere Erntermittlung übertragen, die sich aus Vertretern der obersten Landesbehörden für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Statistischen Landesämter und vielfach auch der landwirtschaftlichen Berufsorganisation zu-

sammensetzten. Zur unmittelbaren Durchführung der Kontrolle in den rd. 2400 ausgelosten Betrieben wurde in den Kreisen je eine Kreiskommission aus Vertretern des Landratsamtes, des Katasteramtes, der Landwirtschaftsverwaltung oder aus sonstigen Sachverständigen gebildet. Die Kontrollen wurden nach eingehender Befragung der Betriebsinhaber unter Heranziehung von Katasterunterlagen durch Feldbegehung und Vermessung vorgenommen. Die Ergebnisse der gefundenen Abweichungen wurden bei den Statistischen Landesämtern unmittelbar zu Landesergebnissen und beim Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefaßt. Die Auswertung und endgültige Feststellung der Kontrollergebnisse erfolgte durch den beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bestehenden Sachverständigenausschuß für die Besondere Erntermittlung.

Die bei der Nachkontrolle gefundenen Abweichungen beziehen sich auf die vollen vermessenen bzw. katastermäßig festliegenden Flächen. Da das repräsentative Kontrollverfahren auf Länderbasis nur für die umfangreicheren Nutzungsarten Ergebnisse von genügender Sicherheit liefert und auch bei diesen noch eine gewisse Fehlergrenze offen läßt, lassen sich die Kontrollergebnisse nicht ohne weiteres in vollem Umfang zur Korrektur der Erhebungsergebnisse über die Bodenbenutzung verwenden. Die Kontrollergebnisse der Länder wurden deshalb von dem beim Bundesernährungsministerium bestehenden Sachverständigenausschuß geprüft und ausgewertet. Für jedes Bundesland wurden die Berichtigungsfaktoren für die in Frage kommenden Nutzungsarten festgesetzt.

In den Jahren 1950 und 1951 waren Berichtigungszuschläge für Brot- und Futtergetreide auf der Grundlage der Kontrollergebnisse von 1949 und der in einigen Ländern gewonnenen neueren Kontrollergebnisse festgelegt worden. Die Zuschläge waren in den einzelnen Ländern verschieden hoch; im allgemeinen betragen sie nur wenige Prozente, im Höchstfall 9 vH. In Einzelfällen konnte von Zuschlägen abgesehen werden, so 1950 in Schleswig-Holstein und Hamburg, wo die Erhebungsergebnisse sich als ausreichend genau erwiesen hatten und 1951 im ehem. Land Württemberg-Baden, wo die Erhebungsergebnisse bereits vor ihrer Weitergabe an Hand ausführlicher Kontrollen berichtigt worden waren. Im Jahr 1952 wurden auf Grund der damaligen Nachkontrolle Berichtigungszuschläge — in Einzelfällen auch Abschläge — für Brot- und Futtergetreide, Kartoffeln, Ackerland und Landwirt-

Berichtigungssätze für die Bodenbenutzungserhebung 1952

Land	Tatsächlich verwendete Berichtigungssätze bei				
	Brotgetreide	Futtergetreide	Kartoffeln	Ackerland	Landwirtschaftl. Nutzfläche
Schleswig-Holstein	102,2	100,4	98,7	101,6	101,1
Hamburg	102,2	100,4	98,7	101,6	101,1
Niedersachsen	106,7	102,7	105,0	103,8	102,8
Bremen	106,7	102,7	105,0	103,8	102,8
Nordrhein-Westfalen	107,9	101,5	104,6	102,5	101,4
Rheinland-Pfalz	105,4	105,5	103,2	102,6	101,7
Hessen	104,5	100,9	102,3	100,6	99,8
Baden-Württemberg ¹⁾	105,7	103,4	104,0	101,9	100,5
RB. Nordwürtbg. u. Nordbaden	102,0	100,2	102,2	100,3	100,2
RB. Südbaden	116,0	108,8	107,1	108,4	101,3
RB. Südwürtbg.-Hohenzollern	106,4	107,0	105,0	102,2	100,2
Bayern	109,5	109,0	102,5	104,5	101,3
Bundesgebiet	107,0	104,3	103,4	103,0	101,4

¹⁾ Übernahme der Zuschläge von Getreide und Kartoffeln, ergibt für Ackerland 103,5 und für Landw. Nutzfläche 109,7. — ²⁾ In Baden-Württemberg wurden die Berichtigungssätze für die ehemaligen Länder Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern errechnet, bei den für das Land ausgewiesenen Werten handelt es sich um Durchschnittssätze.

schaffliche Nutzfläche festgelegt, ebenfalls wieder für die einzelnen Bundesländer in verschiedener Höhe.

Die Berichtigungen erstrecken sich in den Jahren 1950 bis 1952 auf die Ergebnisse der Länder, teilweise auch in der Gliederung nach Bezirken und Kreisen, und auf die Zusammenfassung zum Bundesergebnis. Dabei ist man in dieser Zeit von einfachen Zuschlägen für einzelne Nutzungsarten zu einer aufeinander abgestimmten Korrektur aller in Frage kommenden Nutzungsarten übergegangen.

Bei den Berichtigungen der Statistischen Ämter wurden 1950 — wie bereits 1949 — nur Zuschläge zu den Flächen von Brot- und Futtergetreide vorgenommen und alle übrigen Flächen unverändert belassen. Infolgedessen ist in den berichtigten Ergebnissen dieser Jahre die Summe der Nutzungsarten größer als die ausgewiesene Gesamtfläche. Die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten veröffentlichten Ergebnisse enthalten für beide Jahre außerdem noch Berichtigungen für das Ackerland und die landwirtschaftliche Nutzfläche, 1949 durch besondere Berichtigungszuschläge und 1950 durch Übertrag der Zuschläge der Getreideflächen auf Ackerland und Nutzfläche. In den folgenden Jahren wurden die Berichtigungen gleichmäßig durchgeführt. Im Jahr 1951 waren zunächst nur Zuschläge zu den Getreideflächen vorgenommen worden. Nachträglich — und zwar bei der Erstellung der vergleichbaren Vorjahrszahlen für 1952 — wurden dann diese Zuschläge auch auf das Ackerland und die landwirtschaftliche Nutzfläche übertragen und durch entsprechende Abschläge bei den unproduktiven Flächen ausgeglichen, wodurch erstmalig eine rechnerische Abstimmung auf die unveränderliche Gesamtfläche erzielt wurde. Im Jahre 1952 wurden die unabhängig voneinander festgesetzten Berichtigungen — meist Zuschläge — der Brot- und Futtergetreideflächen, der Kartoffelfläche, des Ackerlandes und der landwirtschaftlichen Nutzfläche durch sinngemäße Änderungen — meist Abschläge — bei anderen Nutzungsarten ausgeglichen, so daß die neuen Zahlen zusammen die berichtigte Ackerfläche, die berichtigte landwirtschaftliche Nutzfläche und die unveränderte Gesamtfläche ergaben. Die Abstimmung war

Berichtigungen der Bodenbenutzungserhebungen für das Bundesgebiet

Nutzungsart	1949 ¹⁾ 1950 ¹⁾ 1951 | 1952				
	vH der angegebenen Flächen			1000 ha	
Brotgetreide	+ 8,0	+ 2,5	+ 2,6	+ 7,0	+ 170,9
Futtergetreide	+ 4,9	+ 1,7	+ 1,7	+ 4,3	+ 83,3
Hülsenfrüchte	—	—	—	+ 0,8	+ 0,4
Kartoffeln	—	—	—	+ 3,4	+ 37,7
Futterrüben	—	—	—	- 5,0	- 26,6
Übrige Hackfrüchte	—	—	—	+ 0,1	+ 0,2
Gemüse u. sonstige Gartengewächse	—	—	—	+ 0,1	+ 0,0
Handelsgewächse	—	—	—	+ 0,6	+ 0,4
Klee und Klee gras	—	—	—	- 3,8	- 22,6
Luzerne	—	—	—	- 3,2	- 9,0
Sonstige Futterpflanzen (einschl. Ackerwiese, Ackerweide)	—	—	—	+ 0,2	+ 0,6
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrucht	—	—	—	+ 0,2	+ 0,0
Brache	—	—	—	+ 0,2	+ 0,1
Ackerland	+ 2,0 ²⁾	+ 1,2 ²⁾	+ 1,2	+ 3,0	+ 235,4
Gartenland	—	—	—	- 0,6	- 2,3
Wiesen	—	—	—	- 1,3	- 46,2
Streuwiesen	—	—	—	- 0,5	- 0,6
Viehweiden	—	—	—	+ 0,5	+ 10,5
Landw. Nutzfläche	+ 0,9 ²⁾	+ 0,7 ²⁾	+ 0,7	+ 1,4	+ 196,8
Waldflächen	—	—	- 0,0	- 0,1	- 6,4
Unkult. Moorflächen	—	—	- 0,5	- 5,9	- 14,9
Öd- und Unland	—	—	- 5,0	- 8,5	- 79,1
Gebäude- u. Hofflächen	—	—	- 4,1	- 8,0	- 58,7
Wegeland und Eisenbahnen	—	—	- 1,4	- 3,1	- 28,3
Gewässer	—	—	- 0,2	- 2,2	- 9,4
Wirtschaftsfläche insgesamt	—	—	—	—	—

¹⁾ Nur Zuschläge zu einigen Flächen. Keine Abstimmung auf die Wirtschaftsfläche. ²⁾ Berichtigungen nur in den Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

in erster Linie bei den Ackerfutterflächen, beim Dauergrünland und bei den unproduktiven Flächen, gegebenenfalls auch bei anderen Nutzungsarten, vorzunehmen, wobei in den einzelnen Ländern ihren Besonderheiten entsprechend verfahren wurde. Auf diese Weise erstreckten sich die Berichtigungen in ihrer Zusammenfassung für das Bundesgebiet fast auf sämtliche Nutzungsarten.

Die bisher veröffentlichten Ergebnisse enthalten allerdings bis zum Berichtsjahr 1951 nicht durchweg die hier geschilderten Berichtigungen. So sind z. B. im Statistischen Jahrbuch 1951/52 und in anderen bisherigen Veröffentlichungen die Ackerfläche, die landwirtschaftliche Nutzfläche und die unproduktiven Flächen von 1951 noch in der unberichtigten Fassung aufgeführt, weil diese Berichtigungen erst später vorgenommen wurden. Bei der Zusammenstellung von Zahlen aus verschiedenen Quellen ist deshalb vorher zu prüfen, ob es sich um berichtigte oder unberichtigte Ergebnisse handelt. Der vorliegende Band enthält für 1950 bis 1952 die endgültigen berichtigten Ergebnisse.

Infolge der wechselnden Berichtigungsmethode sind die Berichtigungen in den einzelnen Jahren verschieden ausgefallen. Wie die Übersicht über die Berichtigungen im Bundesgebiet zeigt, waren die zum großen Teil auf Schätzungen beruhenden Zuschläge zu den Getreideflächen 1950 und 1951 kleiner als die auf Nachkontrollen beruhenden Zuschläge in den Jahren 1949 und 1952. Demnach scheinen die Getreideflächen in den Jahren 1950 und 1951 stärker unterschätzt zu sein als man damals annahm. Auch bei fast allen anderen Nutzungsarten ergeben sich methodisch bedingte Stufen, meist von 1951 zu 1952, die eine fortlaufende Beobachtung der Entwicklung stören. Infolgedessen sind die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebungen 1950 bis 1952 auch in der hier vorliegenden berichtigten Fassung nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar. Am zuverlässigsten sind die Länder- und Bundesergebnisse 1952.

e) Die Nacherhebung

Die Nacherhebung der Bodenbenutzungserhebung dient zur Ermittlung der Anbauflächen von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung, da sich diese Flächen zur Zeit der Haupterhebung noch nicht überschauen lassen. Die Erhebung wird alljährlich Mitte Oktober bei allen Betrieben mit wenigstens 0,5 ha selbstbewirtschafteter Gesamtfläche durchgeführt. Kleinere Flächen bleiben außer Betracht. Die Durchführung in den Gemeinden erfolgt betriebsweise durch ehrenamtliche Zähler, die die Angaben der Betriebsinhaber in Zähllisten eintragen. Die Aufbereitung verläuft wie üblich von den Gemeindeverwaltungen über die Kreisverwaltungen zu den Statistischen Landesämtern und zum Statistischen Bundesamt.

Im Jahre 1952 waren die kreisfreien Städte (in Hamburg und Bremen die städtischen Innenbezirke) von der Erhebung befreit. Ihre Anbauflächen waren von den Statistischen Landesämtern auf Grund der Entwicklung in den Nachbarbezirken zu schätzen und in die Ergebnisse der Länder einzubeziehen.

f) Die wichtigsten Ergebnisse über die Bodenbenutzung

Infolge der Normalisierung der westdeutschen Verhältnisse hat sich die Bodenbenutzung in den letzten Jahren unter Rückbildung der kriegsbedingten Verlagerungen annähernd stabilisiert, soweit nicht durch Witterungseinflüsse Veränderungen im Anbau des Ackerlandes zwangsläufig waren. Deshalb kann sich die Darstellung der Haupt-

ergebnisse auf die neuesten Zahlen (1952) beschränken, zumal da diese Zahlen aus den weiter oben erläuterten methodischen Gründen zuverlässiger sind als die der letzten Vorjahre.

Von der gesamten Wirtschaftsfläche des Bundesgebietes, die rd. 24 Mill. ha beträgt, werden nach den Ergebnissen von 1952 rd. 58 vH landwirtschaftlich genutzt, während sich die übrigen 42 vH zu zwei Dritteln aus Waldflächen (28 vH) und zu einem Drittel aus allen sonstigen Flächen (14 vH) zusammensetzen. Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche kommen 57 vH auf Ackerland, 39 vH auf Wiesen und Weiden und 4 vH auf Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweidenanlagen. Vom Ackerland wird über die Hälfte (58 vH) mit Getreide, fast ein Viertel (24 vH) mit Hackfrüchten (einschließlich Futterhackfrüchten) und rd. 15 vH mit Futterpflanzen bebaut; in die restlichen 3 vH teilen sich Hülsenfrüchte, Gemüse und sonstige Gartengewächse, Handelsgewächse sowie zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache.

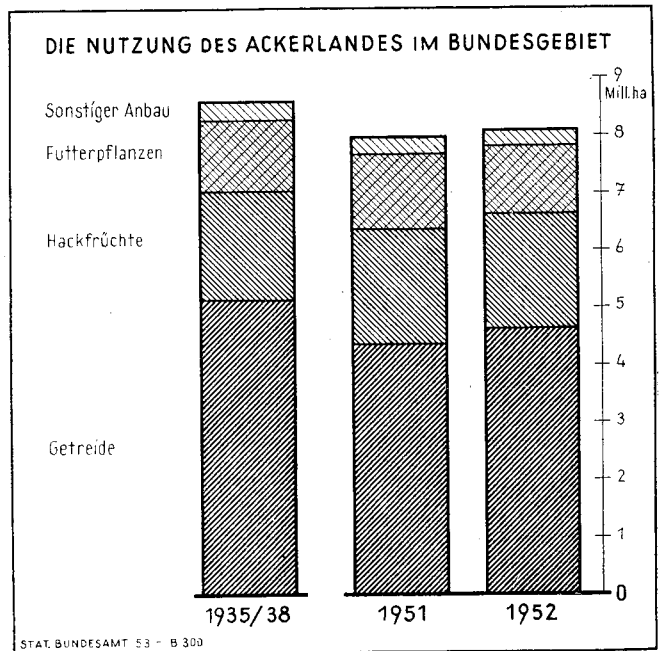
Die landwirtschaftliche Nutzfläche hat sich seit der Vorkriegszeit (1935/38) bis zum Jahr 1952 um 2,8 vH vermindert, da mit der Zunahme der Bevölkerung und der Weiterentwicklung der gewerblichen Wirtschaft immer mehr Boden für Wohnsiedlungen, Industriegelände usw. benötigt wird. Die Abnahme betrifft hauptsächlich das Acker- und Gartenland, dessen Fläche um 4,7 vH kleiner geworden ist. Beim Dauergrünland ergibt sich bei mäßig vergrößerter Gesamtfläche eine gewisse Verlagerung von den Wiesen zu den Viehweiden, während die ohnehin nur kleine Fläche der Sonderkulturen durch die Einschränkung des Weinbaus abgenommen hat.

Die Bodenbenutzung im Bundesgebiet

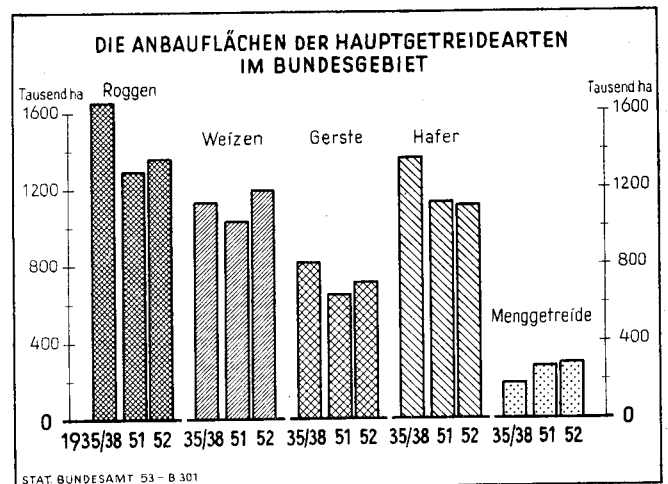
Nutzungsart	1935/38		1952	
	1000 ha		1935/38 = 100	
Acker- und Gartenland	8918,4	8495,0	95,3	
Wiesen ¹⁾	3624,0	3588,4	99,0	
Viehweiden	1909,0	1972,6	103,3	
Alle anderen landw. Flächen ²⁾	161,0	149,7	93,0	
Landw. Nutzfläche	14612,4	14205,7	97,2	
Nutzungsart	1938		1952	
	1000 ha		1938 = 100	
Landw. Nutzfläche	14584,0	14205,7	97,4	
Waldflächen usw.	6931,2	6914,8	99,8	
Unkultiv. Moorflächen	277,0	238,7	86,2	
Sonstige Flächen ³⁾	2696,0	3071,4	113,9	
Wirtschaftsfläche	24488,2	24430,6	99,8	

¹⁾ Einschl. Streuwiesen. — ²⁾ Rebland, Obstanlagen, Baumschulen, Korbweidenanlagen. — ³⁾ Öd- und Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und Übungsplätze.

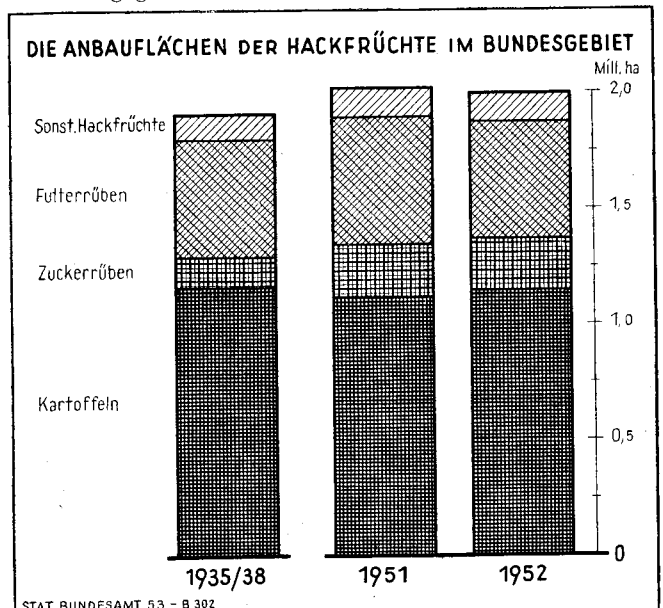
Das Ackerland wird nach den Ergebnissen von 1952 bei einer um 6,1 vH verkleinerten Gesamtfläche und gleichzeitig verstärktem Hackfruchtbau etwas intensiver bewirtschaftet als vor dem Krieg. Dabei hat sich der Getreideanbau um 9,5 vH, also etwas stärker als die Gesamtfläche vermindert und teilweise von Hafer zu Gerste und Sommermenggetreide und insbesondere von Roggen zu Weizen verlagert. Die Weizenfläche ist nunmehr um 5,8 vH größer als vor dem Krieg. Die Ausweitung der Hackfruchtfläche betrifft in erster Linie den Zuckerrübenbau, dessen Vergrößerung um 71,6 vH den Ausfall der mittel- und ostdeutschen Anbaugelände für die westdeutsche Versorgung weitgehend ausgleicht. Der Anbau von Kartoffeln und anderen Hackfrüchten umfaßt bei nur wenig verkleinertem Anbaufläche jetzt ebenfalls einen etwas größeren Anteil des Ackerlandes als vor dem Krieg. Der Anbau von Futterpflanzen hat sich auf einer nur um



3,2 vH verkleinerten Gesamtfläche ziemlich stark vom Klee zu anderen Futterpflanzen, insbesondere Luzerne verlagert. Bei den übrigen Fruchtarten sind infolge ihrer



ohnehin nur kleinen Flächen die Zu- oder Abnahmen relativ stärker, die Auswirkungen auf das Gesamtanbauverhältnis dagegen schwächer. Während sich die Anbaufläche

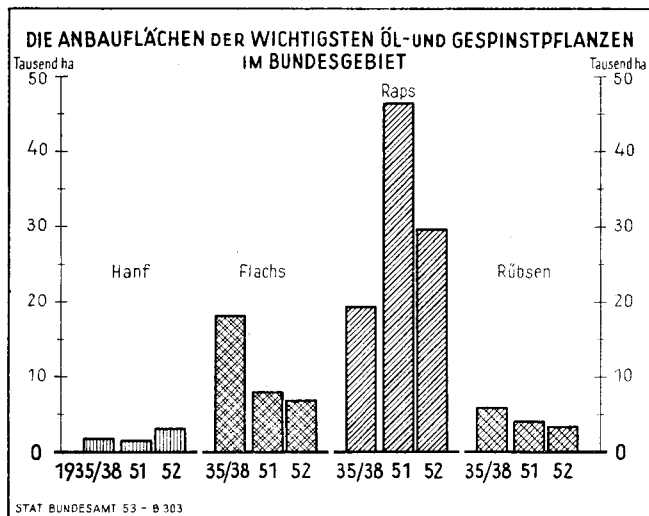


4. Der Anbau auf dem Ackerland im Bundesgebiet

Nutzungsart	1935/38		1952	
	1000 ha		1935/38 = 100	
Getreide insgesamt ¹⁾	5152,1	4660,5	90,5	
davon:				
Brotgetreide zusammen	2861,5	2621,8	91,6	
Roggen	1652,2	1355,7	82,1	
Weizen	1127,9	1193,2	105,8	
Wintermenggetreide	81,4	72,9	89,6	
Futtergetreide zusammen	2277,3	2031,3	89,2	
Gerste	812,2	707,2	87,1	
Hafer	1363,9	1112,2	81,5	
Sommermenggetreide	101,2	211,9	209,4	
Hülsenfrüchte ²⁾	100,4	62,3	62,0	
Hackfrüchte insgesamt	1913,8	1985,7	103,8	
davon:				
Kartoffeln insgesamt	1161,7	1147,1	98,7	
Frühkartoffeln	60,9	64,5	105,9	
Spätkartoffeln ³⁾	1100,8	1082,6	98,3	
Zuckerrüben	132,1	226,7	171,6	
Alle anderen Hackfrüchte	1781,7	1759,0	98,7	
Gemüse- und Gartengewächse	81,0	78,4	96,8	
Handelsgewächse insgesamt	84,8	71,9	84,8	
davon:				
Raps und Rübsen	25,2	32,9	130,5	
Mohn	1,8	2,0	109,3	
Flachs	18,1	6,8	37,8	
Hanf	1,7	3,1	181,4	
Hopfen	9,5	7,5	78,5	
Tabak	10,5	9,3	88,9	
Alle anderen Handelsgewächse	18,0	10,3	57,6	
Futterpflanzen insgesamt	1223,3	1183,7	96,8	
davon:				
Klee und Klee gras	723,6	579,5	80,1	
Luzerne	205,7	269,3	130,9	
Alle anderen Futterpflanzen	294,0	334,9	113,9	
Zum Unterpflügen bestimmte				
Hauptfrüchte	8,0	8,1	101,0	
Brache	46,0	37,7	81,9	
Ackerland	8609,4	8088,3	93,9	

¹⁾ Einschl. Körnermais. — ²⁾ Einschl. „alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten“ (auch Buchweizen und Linsen). — ³⁾ Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten Sorten.

von Gemüse und Gartengewächsen nur um 3,2 vH vermindert hat, ergeben sich bei den Hülsenfrüchten (—38,0 vH) sowie bei Flachs (—62,2 vH), Hopfen (—21,5 vH), Tabak (—11,1 vH) und anderen Handelsgewächsen zum Teil sehr viel stärkere Abnahmen. Ein Mehranbau gegenüber der Vorkriegszeit ist auch bei der Ölfruchtfläche festzustellen, insbesondere bei Raps und Rübsen (zus.



+30,5 vH), deren Bedeutung allerdings seit der Ausweitung in den Mangeljahren weiterhin infolge von Absatzschwierigkeiten rückläufig ist. Auch der Hanfbau hat sich vergrößert (+81,4 vH), in den letzten Jahren mit steigender Tendenz, zum Teil infolge neu gezüchteter Sorten. Die ebenfalls nur kleinen nicht unmittelbar genutzten Flächen sind unter teilweiser Verlagerung von Brache zu Gründungs pflanzen eingeschränkt worden.

Um die Entwicklung im Jahr 1952 gegenüber dem Vorjahr darzustellen, müssen die rein methodisch bedingten Veränderungen ausgeschaltet werden. Wenn man zu diesem Zweck die Flächen von 1952 den vergleichbaren,

zum Teil bereinigten Flächen von 1951 gegenüberstellt, ergeben sich für das Bundesgebiet die in der Übersicht aufgeführten Zu- und Abnahmen, die als ziemlich genaue Näherungswerte anzusprechen sind.

Veränderung des Anbaues auf dem Ackerland im Bundesgebiet 1952 gegenüber den vergleichbaren, zum Teil bereinigten Flächen von 1951

Zu (+) oder Abnahme (—) in vH

Fruchtart	vH	Fruchtart	vH
Getreide	+ 3,2	Gemüse und Garten-	+ 3,3
davon:		Handelsgewächse	— 24,5
Brotgetreide zusammen	+ 5,6	darunter:	
Roggen	+ 0,6	Raps und Rübsen	— 35,4
Weizen und Spelz	+ 11,6	Mohn	— 35,4
Wintermenggetreide	+ 10,1	Flachs	— 15,0
Futtergetreide zu-		Hanf	+ 115,1
sammen	+ 0,3	Hopfen	+ 2,5
Wintergerste	+ 21,4	Tabak	+ 11,3
Sommergerste	+ 2,6	Futterpflanzen	— 5,9
Hafer	— 3,8	darunter:	
Sommermenggetreide	+ 3,0	Klee und Klee gras	— 7,1
Hülsenfrüchte	— 16,7	Luzerne	— 5,3
darunter:		Ackerwiesen	+ 2,4
Speisohlsenfrüchte	— 19,7	Ackerweiden	— 1,2
Hackfrüchte	— 2,1	Gründungspflanzen	— 18,1
darunter:		Brache	— 12,0
Kartoffeln insgesamt	— 0,7	Ackerland insgesamt	— 0,3
Frühkartoffeln	— 11,6		
Spätkartoffeln	+ 0,1		
Zuckerrüben	— 0,8		
Futterhackfrüchte	— 4,5		

Der Getreidebau wurde demnach im Bundesgebiet 1952 um 3,2 vH gegenüber dem Vorjahr erweitert. Die Zunahme erstreckte sich in verschieden starkem Ausmaß auf alle Getreidearten außer Hafer und Körnermais, deren Anbau eingeschränkt wurde. Die Brotgetreidefläche hat hauptsächlich infolge der Erweiterung des Weizenanbaues um insgesamt 5,6 vH zugenommen. Die Futtergetreidefläche wurde dagegen nur unwesentlich erweitert (+0,3 vH) und in Zusammenhang mit der zunehmenden Motorisierung teilweise von Hafer auf Gerste umgestellt. Die tatsächliche Zunahme der Getreidefläche berechnet sich für 1952 gegenüber dem Vorjahr auf rd. 144000 ha, davon allein rund 123000 ha Weizen. Die Einschränkung des Haferanbaues um rd. 44000 ha wurde durch einen Mehranbau von rd. 30000 ha Winter- und rd. 13000 ha Sommergerste annähernd ausgeglichen. Bei den Kartoffeln ergab sich 1952 ein geringer Rückgang gegenüber dem Vorjahr (—0,7 vH), da der Frühkartoffelbau wegen unbefriedigender Preise eingeschränkt wurde. Im Zuckerrübenbau wurde die seit mehreren Jahren erweiterte Fläche nunmehr gegenüber dem Vorjahr wieder etwas verkleinert (—0,8 vH), da sich die Rentabilität des Rübenbaus 1952 gegenüber dem Vorjahr infolge erhöhter Produktionskosten bei unveränderten Rübenpreisen verschlechtert hatte und da außerdem das Wiederauftreten von Pflanzenschädlingen befürchtet wurde, die im Vorjahr besonders in Nordrhein-Westfalen die Hektarerträge und den Zuckergehalt der Rüben herabgedrückt hatten. Die Einschränkung der Anbauflächen von Futterhackfrüchten (—4,5 vH) und von Futterpflanzen (—5,9 vH) ist hauptsächlich durch die Ausweitung des Getreidebaues bedingt.

Die Veränderungen bei den übrigen Fruchtarten fallen wegen ihrer kleineren Flächen weniger stark ins Gewicht. Der Anbau von Gemüse, Erdbeeren und sonstigen Gartengewächsen, der nach seiner kriegsbedingten Erweiterung bereits im Vorjahr unter den Vorkriegsstand eingeschränkt worden war, wurde 1952 wieder um 3,3 vH vergrößert. Ein verhältnismäßig starker Rückgang ergab sich mit 24,5 vH bei den Handelsgewächsen. Der Anbau von Raps, Rübsen und Mohn verminderte sich zusammen sogar um 35,4 vH infolge ungünstiger Preis- und Absatz-

verhältnisse für Ölfrüchte. Der Flachsenbau ging dagegen nur um 15,0 vH zurück, während sich der Hanfanbau infolge neuer Züchtungen und Ausdehnung auf bisher schlecht genutzte Flächen mehr als verdoppelte (+ 115,1

vH). Der Hopfenbau nahm um 2,5 vH zu, dagegen wurde der Tabakbau um 11,3 vH eingeschränkt. Der Anbau von Hauptfrüchten zum Unterpflügen (Gründüngung) ging um 18,1 vH, die Brache um 12 vH zurück.

2. Die Erntestatistik

a) Die gesetzlichen Grundlagen

Die Erntestatistik gliedert sich in die bereits seit Jahrzehnten durchgeführten Schätzungen der amtlichen Berichterstatter über Wachstumstand und Ernteerträge und in die 1948 eingeführte Besondere Ernteermittlung mittels Stichproben. Die Schätzungen der Berichterstatter haben die gleiche Rechtsgrundlage wie die Bodenbenutzungserhebung. Die Besonderen Ernteermittlungen sind alljährlich vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch Rechtsverordnung angeordnet worden. Die Anordnung für das Jahr 1952 erfolgte durch Verordnung über die Besondere Ernteermittlung für das Jahr 1952 v. 21. 5. 1952 (Bundesanz. Nr. 100 S. 1).

b) Die Schätzungen der amtlichen Berichterstatter über Wachstumstand und Ernte

Die Wachstumsstands- und Erntestatistik beruht auf Meldungen eines umfangreichen Kreises von amtlichen Berichterstattern. Diese Berichterstatter sind ehrenamtliche Mitarbeiter der Statistischen Landesämter und sollen erfahrene, sachverständige und mit den örtlichen Verhältnissen vertraute Personen sein. Landwirtschaftliche Kenntnisse werden für das Berichterstatteramt vorausgesetzt; die besonderen statistischen Richtlinien sind in einem Merkbuch zusammengestellt, das an die Berichterstatter alljährlich neu verteilt wird. Um die Berichterstatter zu einer sorgfältigen Erstattung der Wachstumsstands- und Ernteberichte zu erziehen, werden von den Statistischen Landesämtern Schulungskurse und Arbeitsbesprechungen durchgeführt; außerdem werden den Berichterstattern genaue Anweisungen auf schriftlichem Wege erteilt (Nachrichtenblätter).

Für die Wachstumsstands- und Erntestatistik ist das Land in Berichtsbezirke eingeteilt. Ein Berichtsbezirk umfaßt im allgemeinen mehrere Gemeinden. Jeder Berichterstatter beurteilt während der Wachstumsperiode monatlich entsprechend der Jahreszeit den Wachstumstand oder die Ernteerträge seines Berichtsbezirkes und trägt das Ergebnis auf einen Berichtsvordruck ein, den er dem Statistischen Landesamt einsendet. Bei seinen Schätzungen soll er nach Möglichkeit vertrauenswürdige und erfahrene Personen zu Rate ziehen; sein Bericht soll jedoch in erster Linie das Ergebnis seiner eigenen Beobachtungen im Berichtsbezirk sein.

Die Tätigkeit der Berichterstatter beginnt Ende März mit der Beurteilung des Wachstumstandes durch Noten (Begutachtungsziffern). Es bedeuten 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering. Die Note 1 bezeichnet einen Wachstumstand, der die im Berichtsbezirk nach den bisherigen Erfahrungen besten Erträge erwarten läßt. Die Note 5 bezeichnet einen Wachstumstand, bei dem die nach den bisherigen Erfahrungen schlechtesten Erträge erwartet werden müssen.

Um möglichst frühzeitig einen Überblick über die voraussichtliche Ernte zu gewinnen, werden ferner Vorschätzungen der Flächenerträge in Doppelzentnern je Hektar durchgeführt. Diese Vorschätzungen beginnen zu einer Zeit, in der die Feldfrüchte noch auf dem Felde stehen. Die Berichterstatter können daher naturgemäß ihr Urteil nur unter der Voraussetzung abgeben, daß die Witte-

rungsverhältnisse bis zur Bergung der Ernte normal bleiben. Da sich jedoch die Ernteaussichten bis zur Einbringung der Ernte ändern können, wird ein Teil der Erntevorschätzungen wiederholt. Auf die Vorschätzungen folgt die endgültige Ernteschätzung. Hierbei ist es notwendig, daß sich die Berichterstatter beim Getreide an die Druschergebnisse, bei den Hackfrüchten an die Rodeergebnisse halten.

Die monatlichen Berichte über den Wachstumstand und die Ernteerträge sind zu einem festgesetzten Termin den Statistischen Landesämtern einzusenden. Im Statistischen Landesamt werden hieraus die Ergebnisse für die kleineren und größeren Verwaltungsbezirke errechnet und das Landesergebnis zusammengestellt. Die weitere Zusammenfassung zum Bundesergebnis liegt beim Statistischen Bundesamt.

c) Die Besonderen Ernteermittlungen

Neben den üblichen Ernteschätzungen werden seit 1948 noch Besondere Ernteermittlungen für Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln durchgeführt, um noch genauere Unterlagen über die Hektarerträge dieser für die Ernährung besonders wichtigen Fruchtarten zu gewinnen.

Während die üblichen Ernteschätzungen auf den Schätzungen der ehrenamtlichen Berichterstatter über die Durchschnittserträge ihrer meist mehrere Gemeinden umfassenden Berichtsbezirke beruhen und somit gewissen subjektiven Einflüssen ausgesetzt sind, arbeiten die Besonderen Ernteermittlungen rein objektiv mittels Stichproben, die hinsichtlich Zahl und regionaler Verteilung nach den Regeln der repräsentativen Statistik bestimmt und von besonderen Kommissionen entnommen werden.

Die Besonderen Ernteermittlungen werden auf Anordnung und nach Richtlinien des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durchgeführt. Ihre Vorbereitung, Durchführung und Auswertung liegt in Händen eines Zentralen Sachverständigenausschusses sowie der Landesarbeitsgemeinschaften und als unterster Instanz den Kreiskommissionen, die alle besonders für diesen Zweck aus den Vertretern der auf den verschiedenen Ebenen beteiligten Dienststellen gebildet werden.

Die Ermittlungen umfaßten im ganzen Bundesgebiet in jedem der drei Berichtsjahre rund

2700	Probeschnitte für Winterroggen,
2400	„ „ Winterweizen und
2900	Proberodungen „ Spätkartoffeln.

Die Proben wurden kurz vor der allgemeinen Ernte der betreffenden Fruchtarten jeweils an mehreren genau abgemessenen Stellen der dazu ausgelosten Felder durch die zuständige Kreiskommission entnommen. Die Getreideproben mußten an die Landwirtschaftliche Untersuchungsanstalt geschickt werden, wo sie auf Reinheit und Feuchtigkeit untersucht und auf den für Getreide durchschnittlichen Wassergehalt von 14 vH umgerechnet wurden. Die Kartoffelproben konnten dagegen von den Kommissionen selbst gesäubert und gewogen werden. Die hieraus berechneten Hektarerträge wurden sodann entsprechend ihrer Repräsentation unmittelbar zu durchschnittlichen Landesergebnissen zusammengefaßt. Infolge der verlustlosen Gewinnung der Probeschnitte und Probe-

rodungen beziehen sich die Stichprobenenerträge auf die volle am Halm bzw. an der Staude gewachsene Ernte.

Im Gegensatz zu den Probenahmen sind die in der landwirtschaftlichen Praxis anwendbaren Ernteverfahren stets mit gewissen nicht unerheblichen Verlusten verknüpft, die bei der Getreideernte hauptsächlich durch den Ausfall von Körnern beim Mähen, Binden, Aufstellen, Transport usw. und bei der Kartoffelernte hauptsächlich durch unvollständiges Roden und Aufsammeln entstehen. Um im Rahmen dieser Ermittlungen den Umfang der Verluste bzw. die entsprechend verminderte Ernte festzustellen, wurden in allen Bundesländern etwa 15 vH der Probefelder nach Entnahme der Stichproben unter Aufsicht der zuständigen Kommission in der jeweils ortsüblichen Weise voll abgeerntet. Die hieraus berechneten Hektarerträge der eingebrachten Ernte lassen sich zwar wegen der verhältnismäßig geringen Zahl der zu Grunde liegenden Voll- und Vollerodungen nicht verallgemeinern. Sie ergeben aber in Verbindung mit den Ergebnissen der zugehörigen Probeschnitte und Proberodungen ausreichend repräsentative Verhältniszahlen über die Ernteverluste bzw. über den Anteil der eingebrachten an der gewachsenen Ernte. Da diese Verhältniszahlen weniger regional gebunden sind als die Ernteergebnisse, wurden sie zur Sicherung der Repräsentation über die Länderdurchschnitte hinaus noch zu Gruppendurchschnitten für je eine nord- und eine mittel- bis süddeutsche Ländergruppe zusammengefaßt. In dieser Form dienten sie länderspezifisch als Korrekturfaktoren zur Umrechnung des aus den Probeschnitten und Proberodungen berechneten Stichprobenenertrages auf den eingebrachten Ertrag (sogenannten Feldertrag).

Nun wird aber die Ernte im allgemeinen nicht unmittelbar vom Felde weg verwertet, sondern zunächst eingelagert — das Getreide in Hof- oder Feldscheunen und die Kartoffeln in Kellern oder Erdmieten —, wobei weitere Verluste entstehen. Einschließlich der Nachtrocknung in den ersten Wochen, aber ohne den bei längerer Lagerung auftretenden Schwund wurden die Einlagerungsverluste nach Erfahrungssätzen für Getreide auf 5 vH und für Kartoffeln auf 3 vH der Feldernte beziffert und in dieser Höhe einheitlich vom Feldertrag abgesetzt. So ergab sich der verwertbare oder endgültige Ernteertrag, der sich dem Begriff nach mit den Schätzungen der Berichterstatter deckt und mit dem in der Praxis gerechnet wird.

Die Ermittlungen führten für das Bundesgebiet zu folgenden Ergebnissen:

Ergebnisse der Erntermittlungen 1950—1952
im Bundesgebiet

Erntejahr	Schätzung der Berichterstatter ¹⁾	Besondere Erntermittlung ²⁾	Besondere Erntermittlung gegenüber Schätzung
		Winterroggen	
1950	21,3	22,3	104,7
1951	22,7	23,6	104,0
1952	22,7	23,1	101,8
		Winterweizen	
1950	24,4	26,1	107,0
1951	27,3	29,0	106,2
1952	27,2	27,8	102,2
		Spätkartoffeln	
1950	220,4	249,9	113,4
1951	189,0	218,7	115,7
1952	187,2	210,8	112,6

¹⁾ Jeweils letzte Schätzung, für Getreide vom August, für Kartoffeln vom Oktober. — ²⁾ Endgültiger Ertrag (Stichprobenenertrag auf 14 vH Feuchtigkeit umgerechnet mal Korrekturfaktor für Ernteverluste), abzüglich Einlagerungsverlust, ohne Berücksichtigung des Schwundes bei längerer Lagerung.

In den Ländern und in den verschiedenen Jahren treten Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntermittlung für Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln und den entsprechenden Schätzungen der amtlichen Berichterstatter hervor. In der Annahme, daß die Schätzungsergebnisse der übrigen Getreidearten (außer Spelz) und der Frühkartoffeln unter ähnlichen Voraussetzungen entstanden sind, wie die der zuerst genannten Hauptfeldfrüchte, schien es notwendig zu sein, sie mit ähnlichen Korrekturen ebenfalls zu berichtigen. Für Sommerroggen, Sommerweizen, Winter- und Sommergerste, Hafer sowie Winter- und Sommergetreide wurden deshalb zu den Schätzungsergebnissen der einzelnen Bundesländer prozentuale Zu- oder Abschläge gemäß den für Winterroggen bzw. Winterweizen getroffenen Feststellungen gemacht. Für Frühkartoffeln wurden die endgültigen Erträge 1950 an Hand besonderer Umfragen und anderer Anhaltspunkte länderspezifisch durch den Sachverständigenausschuß festgelegt und 1951 und 1952 in entsprechender Weise wie beim Getreide durch Korrektur der Schätzung gemäß den Feststellungen für Spätkartoffeln berechnet.

Da in Hamburg und Bremen keine Besonderen Erntermittlungen stattgefunden haben, wurden die dortigen Schätzungsergebnisse nach den prozentualen Feststellungen von Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen umgerechnet. Ausnahmen bilden die Frühkartoffelerträge 1951 in Hamburg und 1952 in Hamburg und Bremen, bei denen die amtlichen Schätzungen als endgültige Ergebnisse übernommen werden konnten.

Die Besonderen Erntermittlungen sind in ihren Auswertsätzen auf Landesergebnisse ausgerichtet; deshalb fallen bei ihnen im Gegensatz zu den amtlichen Schätzungen keine Kreisergebnisse an. Landes- und Kreisergebnisse müssen aber für die Zwecke der Auswertung aufeinander abgestimmt sein. Deshalb wurden die nach den Schätzungen ermittelten Kreisergebnisse für alle Fruchtarten, die auf Landesebene von der Besonderen Erntermittlung oder der daran angeknüpften Berichtigung betroffen waren, prozentual um einen entsprechenden Betrag erhöht oder — in Einzelfällen — herabgesetzt. Man muß diese Methode zwar als Behelf ansehen, aber die Notwendigkeit hierfür hat sich daraus ergeben, daß anderenfalls neben dem Landesergebnis der Besonderen Erntermittlung ein zweites, hiervon abweichendes Landesergebnis aus der Summe der unberichtigten Kreisergebnisse vorlag.

Die so berechneten Hektarerträge stellen für Kreise, Länder und Bund die endgültigen offiziellen Ertragszahlen der erwähnten Fruchtarten dar. Sie sind deshalb auch in den nachfolgenden Tabellen an die Stelle der bei den übrigen Fruchtarten verwendeten Schätzungsergebnisse der amtlichen Berichterstatter eingesetzt.

d) Die wichtigsten Ernteergebnisse

Mit dem Wiederaufbau der westdeutschen Wirtschaft nach dem Zusammenbruch haben sich auch die Bodenbearbeitung, die Düngung und die übrigen Maßnahmen des landwirtschaftlichen Pflanzenbaus in wenigen Jahren wieder auf den Vorkriegsstand und teilweise sogar darüber gehoben. Die Bodenkultur hat sich auch durch den verstärkten Hackfruchtbau und die weitgehende Umstellung von tierischer auf motorische Zugkraft verbessert.

Der Verbrauch an Handelsdüngern, der im Bundesgebiet 1946/47 bei Stickstoff und Kali etwa auf die Hälfte und bei Phosphorsäure sogar auf etwa ein Drittel des Vorkriegsstandes gesunken war, liegt bereits seit 1948/49 bei allen Düngerarten wieder etwa auf der Vorkriegeshöhe, teilweise sogar nicht unerheblich darüber.

Verbrauch an Handelsdünger im Bundesgebiet

Reinnährstoff in kg je ha landw. Nutzfläche

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Stickstoff N	Phosphor- säure P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Kalk CaO
1938/39	23,6	28,3	43,4	56,4
1946/47	13,1	9,2	20,9	.
1947/48	18,4	15,1	28,5	.
1948/49	23,3	28,5	40,1	74,0
1949/50	23,1	24,2	41,6	46,1
1950/51	25,6	29,6	46,7	47,5
1951/52	27,4	33,4	51,2	59,0

¹⁾ 1. Juli bis 30. Juni.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Die Witterung war in den drei Berichtsjahren 1950 bis 1952 im ganzen gesehen für das Wachstum der Pflanzen verhältnismäßig günstig, zeitweise allerdings regional verschieden mit mehr oder weniger umfangreichen Schäden durch Hitze, Frost oder Niederschläge.

Unter diesen Voraussetzungen wurden in den drei Berichtsjahren bei fast allen wichtigen Fruchtarten im Bundesdurchschnitt gute Hektarerträge mit allerdings zum Teil stärkeren Streuungen in den einzelnen Bundesländern erzielt.

Die durchschnittlichen Hektarerträge¹⁾ der wichtigsten Fruchtarten im Bundesgebiet

Fruchtart	1935/38 JD	1949	1950	1951	1952
Getreide insgesamt ²⁾	20,4	24,1	23,2	25,6	24,6
Winterroggen ³⁾	18,3	23,6	22,3	23,6	23,1
Sommerroggen ⁴⁾	14,2	17,2	16,5	18,5	18,6
Winterweizen ³⁾	22,4	27,0	26,0	28,9	27,7
Sommerweizen ⁴⁾	20,9	22,9	23,0	25,9	24,6
Wintergerste ⁴⁾	26,3	28,8	28,1	30,9	29,2
Sommergerste ⁴⁾	19,3	23,3	22,9	25,0	23,5
Hafer ⁴⁾	20,7	22,9	22,0	25,1	23,5
Wintermengengetreide ⁴⁾	19,3	22,6	23,4	25,4	23,6
Sommermengengetreide ⁴⁾	20,8	23,2	20,9	23,9	24,2
Frühkartoffeln ⁴⁾	120,7	148,0	184,1	170,6	159,6
Spätkartoffeln ³⁾	170,8	189,5	249,9	218,7	210,8
Zuckerrüben	327,2	283,5	361,6	327,3	307,9
Futterrüben	436,2	321,2	465,8	420,5	361,8
Kohlrüben	358,1	289,6	369,7	367,3	361,4
Speisehülsenfrüchte	17,0	15,0	15,6	16,3	15,3
Futterhülsenfrüchte	18,7	16,2	17,5	19,7	18,4
Raps und Rübsen	17,5	17,1	16,1	17,1	17,0
Flachs, Samen	6,7	7,2	8,0	8,0	7,3
Flachs, Rohstengel	29,9	32,3	38,1	38,9	38,8
Luzerne ⁵⁾	73,3	58,2	71,8	78,9	61,9
Klee u. Klee gras ⁵⁾	61,1	55,7	57,7	69,0	57,8
Wiesen ⁵⁾	48,2	43,1	45,5	55,4	46,4
Getreidestroh	34,2	37,6	37,1	40,4	37,9

¹⁾ Soweit nicht anders vermerkt ist, nach den Ertragsschätzungen der amtlichen Berichterstätter.

²⁾ Einschl. Körnermais.

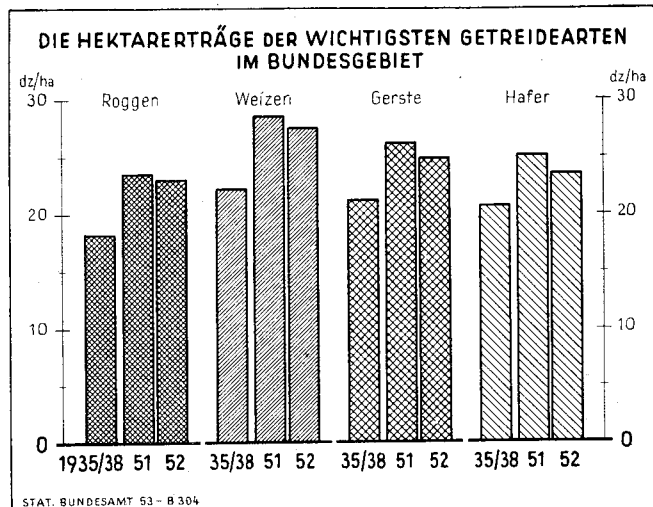
³⁾ Von 1949 ab Ergebnisse der Besonderen Ernteermittlungen.

⁴⁾ Von 1949 ab berichtigte Schätzungsergebnisse (auf Grund der Besonderen Ernteermittlungen).

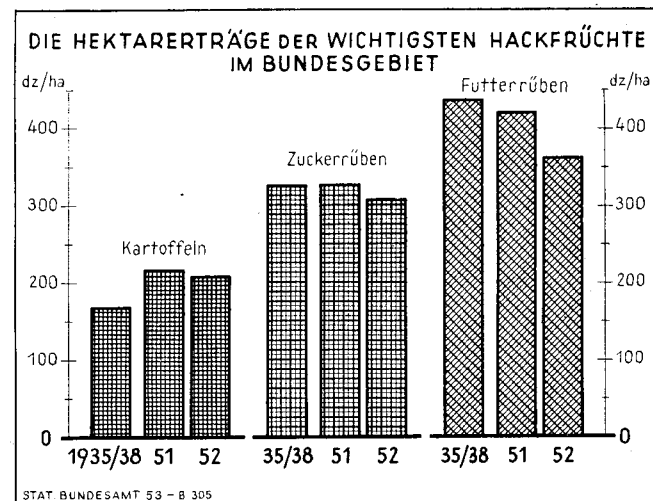
⁵⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter und Weidenutzung).

Die Getreideerträge lagen für das Bundesgebiet im ganzen bereits seit 1949 so weit über den Durchschnittsschätzungen der Vorkriegszeit (1935/38 = 20,4 dz je ha), daß man sie ohne weiteres auch dann als besser bezeichnen kann, wenn man die Vorkriegszahlen wegen wahrscheinlicher Unterschätzung noch um einige Prozent erhöht. Mit durchschnittlich 25,6 dz je ha erreichten die Getreideerträge im Jahr 1951 ihren bisherigen Höchststand, der 1952 mit 24,6 dz je ha nur wenig unterschritten wurde, obwohl damals die sommerliche Dürreperiode im mittleren und südlichen Teil des Bundesgebietes erhebliche Ertragsausfälle besonders beim Sommergetreide verursacht hatte.

Auch bei Kartoffeln lagen die Hektarerträge des Bundesgebietes bereits seit 1949, insbesondere aber seit 1950, erheblich über den Vorkriegsschätzungen (1935/38 = rd.



121 dz Früh- und 171 dz Spätkartoffeln je ha). Die bisher weitaus besten Hektarerträge von durchschnittlich rd. 184 dz Früh- und 250 dz Spätkartoffeln wurden im Jahr 1950 erzielt, da die damaligen Witterungsverhältnisse in allen Teilen des Bundesgebietes für Kartoffeln besonders günstig waren.



Bei den Zucker- und Futterrüben lagen dagegen die Hektarerträge im Bundesdurchschnitt nur im Rekordjahr 1950 mit rd. 362 bzw. 466 dz über dem Vorkriegsstand (1935/38 = rd. 327 dz Zucker- und 436 dz Futterrüben), in den übrigen Berichtsjahren dagegen in annähernd gleicher oder geringerer Höhe, was neben der Witterung hauptsächlich auf die starke Ausdehnung des Zuckerrübenbaus und damit auch auf eine gewisse Verdrängung der Futterrüben auf weniger geeignete Böden zurückzuführen ist.

Für die Futterpflanzen war das Jahr 1951 infolge reichlicher und gut verteilter Niederschläge besonders ertragreich. Mit durchschnittlich 78,9 dz Luzerne-, 69,0 dz Klee- und Klee gras- und 55,4 dz Wiesenheu lagen die Hektarerträge von 1951 über dem Vorkriegsdurchschnitt (1935/38 = 73,3 dz Luzerne-, 61,1 dz Klee- und Klee gras und 48,2 dz Wiesenheu), der in den beiden anderen Berichtsjahren 1950 und 1952 nicht erreicht wurde. Der für den Mengenertrag ausschlaggebende erste Schnitt konnte allerdings in den Jahren 1950 und 1951 infolge weithin ungünstigen Heuwetters zum großen Teil erst verspätet gemäht und nur in verminderter Qualität eingebracht werden, während im Jahr 1952 bei bestem Erntewetter ein vorzügliches Futter gewonnen wurde.

Bei den Hülsen- und Ölfrüchten lagen die Hektarerträge der drei Berichtsjahre im allgemeinen etwas unter dem

Vorkriegsdurchschnitt, während bei Flachs (Lein) und Hanf meist höhere Erträge an Samen wie an Rohstengeln erzielt wurden.

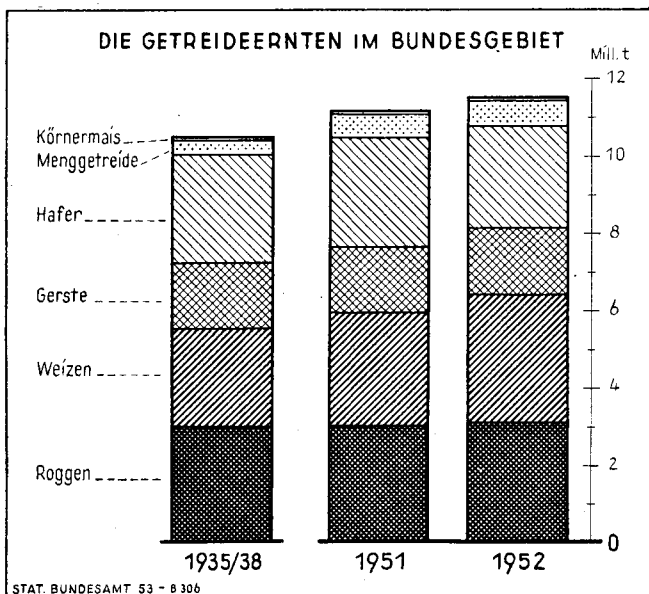
Bei den Gesamterträgen der einzelnen Fruchtarten ergeben sich im Bundesgebiet die in der Übersicht zusammengestellten Zahlen, die allerdings infolge der weiter oben schon erläuterten methodischen Differenzen der zu Grunde liegenden Flächen nicht ohne weiteres in vollem Umfang von Jahr zu Jahr vergleichbar sind. Bei Getreide und Kartoffeln ist ferner zu berücksichtigen, daß die Ertragsschätzungen der Vorkriegszeit nach neueren Erfahrungen wahrscheinlich etwas zu niedrig liegen.

Die Gesamterträge der wichtigsten Fruchtarten im Bundesgebiet
1000 t

Fruchtart	1935/38 JD	1949	1950	1951	1952
Getreide insgesamt ¹⁾	10487	10221	10206	11174	11485
davon:					
Brotgetreide zusammen ..	5689	5954	5792	6145	6582
Roggen	3017	3310	3021	3034	3119
Weizen und Spelz	2515	2471	2614	2949	3201
Wintermenggetreide	157	173	157	162	172
Futtergetreide zusammen ..	4760	4246	4397	5008	4887
Gerste	1723	1213	1472	1688	1757
Hafer	2826	2600	2545	2835	2616
Sommermenggetreide	211	433	380	485	514
Kartoffeln insgesamt	19538	20875	27958	24103	23854
Frühkartoffeln	734	1506	1585	1202	1030
Spätkartoffeln	18804	19369	26373	22901	22824
Zuckerrüben	4253	4735	6975	7291	6845
Futterrüben	22101	19136	26336	23454	18427
Kohlrüben	3771	2447	2851	2830	2632
Hülsenfrüchte	168	195	147	134	105
Raps und Rüben	44	140	81	86	56
Flachs, Samen	12	9	6	6	4
Flachs, Rohstengel	54	41	30	31	27
Heu insgesamt	23338	21693	22030	27126	21876
Luzerne ²⁾	1510	1745	1932	2318	1666
Klee und Kleegras ³⁾	4424	3855	3235	4475	3349
Wiesen ²⁾	17404	16093	16863	20333	16861

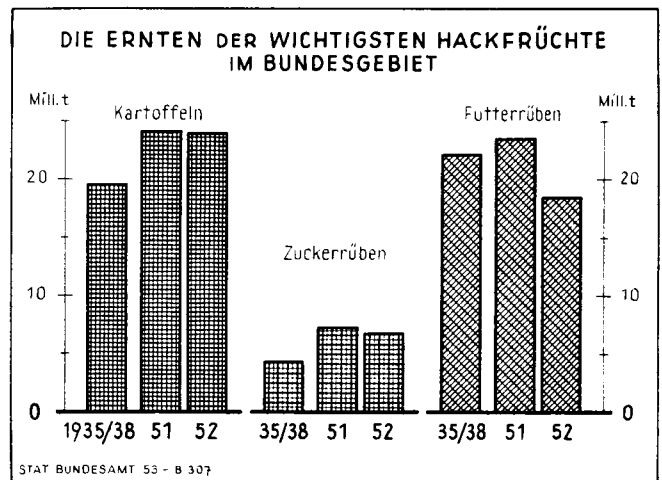
¹⁾ Einschl. Körnermais. — ²⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter u. Weidenutzung). — ³⁾ Einschl. Ackerwiesen.

Gegenüber den Ernteergebnissen von 1952, die nach den zuverlässigsten Unterlagen berechnet worden sind, können die Ergebnisse der Vorjahre zum Teil nur als Näherungszahlen gewertet werden. Dies gilt in erster Linie für Getreide und Kartoffeln in der Vorkriegszeit wegen Unterschätzung der Hektarerträge und in den



Jahren 1950 und 1951 wegen Unterschätzung des Erhebungsfehlers bei den Flächen. Diese Ernten sind somit für Vergleichszwecke um einige Prozent höher anzusetzen als sie zahlenmäßig ausgewiesen werden. Dementsprechend sind die Ernten an Futterrüben, Klee und Luzerne in den Jahren 1949 bis 1951 wegen überhöhter Flächenangaben etwas niedriger zu veranschlagen. Bei den übrigen Fruchtarten sind die methodischen Differenzen dagegen so gering, daß sie die Vergleichbarkeit der Erntezahlen für das Bundesgebiet nicht nennenswert stören.

Danach ergibt sich folgendes Bild über die tatsächliche Entwicklung der Ernten gegenüber der Vorkriegszeit. Die Getreideernte lag im Jahr 1950 noch unter dem Vorkriegsstand, der dann in den beiden folgenden Jahren erreicht bzw. etwas überschritten wurde. Dabei ergab sich eine gewisse Verlagerung von Futter- zu Brotgetreide und im einzelnen von Roggen zu Weizen und von Hafer zu Meng-



getreide. Die Kartoffelernten waren in allen drei Berichtsjahren größer als vor dem Krieg, besonders im Rekordjahr 1950. Die Zuckerrübenerntes von 1950 bis 1952 übertrafen den Vorkriegsstand sogar um etwa zwei Drittel. Die Ernten an Hülsenfrüchten, Ölfrüchten und Flachs waren der Marktlage bzw. dem Anbau entsprechend in der Berichtszeit rückläufig. Sie lagen nur bei den Ölfrüchten infolge ihrer besonders starken Anbauausweitung in den vergangenen Mangeljahren noch über dem Durchschnitt der letzten Vorkriegsjahre. Die Ernten an Futter- und Kohlrüben sowie an Heu waren in der Berichtszeit mit Ausnahme besonders guter Jahre — Rüben 1950, Heu 1951 — kleiner als vor dem Krieg, doch wurde der Ausfall teilweise durch die größere Ernte an Zuckerrübenblättern und -köpfen ausgeglichen.

Berechnet man zu Vergleichszwecken die Ernten nach methodisch einheitlichen Unterlagen, so ergeben sich für das Bundesgebiet im Jahr 1952 gegenüber dem Vorjahr die folgenden Zu- und Abnahmen:

Fruchtart	vH	Fruchtart	vH
Roggen	- 2	Zuckerrüben	+ 6
Weizen u. Spelz	+ 7	Futterrüben	+ 17
Wintermenggetreide	+ 2	Kohlrüben	- 7
Brotgetreide zusammen ..	+ 3		
Gerste	+ 1	Hülsenfrüchte	- 22
Hafer	- 10	Raps u. Rüben	- 36
Sommermenggetreide	+ 5	Flachs, Samen	- 31
Futtergetreide, zusammen ..	- 5	Flachs, Rohstengel	- 15
Getreide insgesamt	- 1		
Frühkartoffeln	- 17	Luzerneheu	- 26
Spätkartoffeln	- 4	Klee u. Kleegrasheu	- 22
Kartoffeln insgesamt	- 4	Wiesenheu	- 16
		Heu insgesamt	- 18

Die Getreideernte war somit im Jahr 1952 trotz vergrößerter Anbaufläche um 1 vH (genau 0,5 vH) kleiner als im Vorjahr, da die Hektarerträge 1952 entsprechend geringer waren. Die Veränderungszahlen der einzelnen Getreidearten zeigen eine noch stärkere Verlagerung von Futter- zu Brotgetreide als die Zahlen der Anbauflächen, weil die Hektarerträge der Futtergetreidearten, die meist Sommergetreide sind, von der sommerlichen Dürre stärker herabgedrückt wurden als die Erträge der hauptsächlich als Winterfrucht angebauten Brotgetreidearten. Ferner zeigt sich die bei den Flächen bereits beobachtete Verlagerung von Roggen zu Weizen und von Hafer zu Gerste und Sommermenggetreide. Für die übrigen wichtigeren Fruchtarten ergeben sich für 1952 gegenüber dem Vorjahr durchweg mehr oder weniger starke Abnahmen, die sich durch die Einschränkung der meisten Anbauflächen infolge der Erweiterung des Getreidebaus und die geringeren Hektarerträge infolge der weithin weniger günstigen Witterung erklären. Dabei ist zu berücksichtigen, daß an Getreide und Heu im Vorjahr Rekorderträge erzielt wurden, gegenüber denen ein Rückgang naturgemäß weniger bedeutsam ist als bei den anderen Fruchtarten mit mittelmäßigen Erträgen. Beim Heu wurde außerdem 1952 der mengenmäßige Minderertrag gegenüber der vorjährigen verregneten hohen Erntemenge durch eine besonders gute Qualität infolge sehr günstigen Erntewetters weitgehend ausgeglichen.

Um die Ernten von den verschiedenen Fruchtarten zu einer von Jahr zu Jahr vergleichbaren Gesamtziffer zusammenfassen zu können, müssen alle Haupt- und Nebenerzeugnisse, also Körner, Wurzeln, Stroh, Rübenblätter, Weidegras usw., in ein bestimmtes Wertsystem eingeordnet werden. Man verwendet dazu üblicherweise den sogenannten Getreidewert, der für die pflanzlichen Erzeugnisse im allgemeinen den Nährwert in Bezug auf Getreide darstellt. Bei der Berechnung werden die in der Statistik nicht

erfaßten Erzeugnisse wie z. B. Weidegras geschätzt. Das zusammengefaßte Ergebnis wird als Brutto-Bodenproduktion bezeichnet.

Die Brutto-Bodenproduktion im Bundesgebiet
in Getreidewert berechnet

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Brutto-Bodenproduktion insgesamt		Im Durchschnitt je ha landw. Nutzfläche	
	Getreidewert Mill. t	Index 1935/36— 1938/39 = 100	Getreidewert dz	Index 1935/36— 1938/39 = 100
1935/36—1938/39 JD	41,1	100	28,2	100
1946/47 ²⁾	23,8	70	20,4	72
1947/48 ²⁾	23,2	56	16,4	58
1948/49 ²⁾	34,1	83	24,0	85
1949/50	36,9	90	26,0	92
1950/51	42,0	102	29,7	105
1951/52	44,4	108	31,4	111
1952/53	41,5	101	29,2	104

¹⁾ 1. Juli—30. Juni. — ²⁾ Näherungswerte (auf Grund teilweise unzureichender Unterlagen berechnet). Die tatsächliche Produktion ist etwas höher anzunehmen.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Die in der Übersicht dargestellte Entwicklungsreihe der Brutto-Bodenproduktion im Bundesgebiet enthält für die Vorkriegsjahre Zuschläge zu Getreide und Kartoffeln wegen der Ernteunterschätzung, die bei diesen Fruchtarten neuerdings für die damalige Zeit angenommen wird. Die Zahlenreihe zeigt den starken Rückgang der Bodenproduktion in der ersten Nachkriegszeit bis zum tiefsten Stand im Jahr 1947/48, der neben den wirtschaftlichen Verhältnissen auch durch die außergewöhnliche und lange Dürreperiode dieses Jahres verursacht worden ist. Darauf folgte mit dem Wiederaufbau der Wirtschaft und unter der Gunst der Witterung ein schneller Wiederanstieg der Bodenproduktion bis zum bisherigen Höchststand im Jahr 1951/52. Seit 1950 liegt die Bodenproduktion unter Schwankungen, aber mit steigender Tendenz, über dem Vorkriegsstand.

Vorbemerkung: Infolge genauerer Ermittlung der Bodenbenutzung sind 1952 die Flächen der meisten Nutzungsarten und die zugehörigen Gesamterträge nicht

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1952	110 447	24,7	272 804	3 223	20,0	6 446	113 670	24,6	279 250	53 880	36,3	195 584
2	"	1951	98 108	21,8	213 875	3 838	18,0	6 908	101 946	21,7	220 783	40 393	32,8	132 489
3	"	1950	114 139	20,4	232 844	3 569	16,4	5 853	117 708	20,3	238 697	39 949	28,1	112 257
4	Hamburg	1952	2 290	23,0	5 267	85	19,9	169	2 375	22,9	5 436	690	28,9	1 994
5	"	1951	2 068	21,1	4 363	45	18,8	85	2 113	21,1	4 448	585	24,9	1 457
6	"	1950	2 191	19,4	4 251	92	16,7	154	2 283	19,3	4 405	506	24,4	1 235
7	Niedersachsen	1952	378 384	24,0	908 122	8 642	19,8	17 111	387 026	23,9	925 233	126 571 ¹⁾	32,2	407 559
8	"	1951	345 296	23,3	804 540	7 750	19,2	14 880	353 046	23,2	819 420	95 846 ¹⁾	34,3	328 752
9	"	1950	361 778	20,5	741 645	10 024	16,1	16 139	371 802	20,4	757 784	95 506 ¹⁾	30,2	288 407
10	R.B. Hannover	1952	68 989	25,7	177 262	887	22,5	1 992	69 876	25,7	179 254	24 377	32,3	78 679
11	R.B. Hildesheim	1952	30 595	30,3	92 744	318	20,9	664	30 913	30,2	93 408	41 491	33,0	136 878
12	R.B. Lüneburg	1952	99 295	22,3	221 559	4 041	19,3	7 787	103 336	22,2	229 346	8 028	28,6	22 925
13	R.B. Stade	1952	50 440	23,3	117 619	1 431	20,0	2 862	51 871	23,2	120 481	5 864	25,5	14 947
14	R.B. Osnabrück	1952	53 810	22,5	121 291	912	18,9	1 724	54 722	22,5	123 015	3 954	31,1	12 297
15	R.B. Aurich	1952	15 050	23,3	35 010	187	19,7	368	15 237	23,2	35 378	5 730	30,2	17 282
16	V.B. Braunschweig	1952	13 639	29,9	40 747	256	22,2	569	13 895	29,7	41 316	33 947	34,1	115 668
17	V.B. Oldenburg	1952	46 566	21,9	101 890	610	18,8	1 145	47 176	21,8	103 035	3 180	27,9	8 883
18	Bremen	1952	1 130	22,5	2 543	60	19,4	116	1 190	22,3	2 659	161	25,1	404
19	"	1951	1 013	19,8	2 006	49	16,2	79	1 062	19,6	2 085	129	23,1	298
20	"	1950	1 123	18,3	2 055	54	15,6	84	1 177	18,2	2 139	119	23,2	276
21	Nordrhein-Westfalen	1952	229 517	25,0	573 793	4 680	21,3	9 968	234 197	24,9	583 761	168 918	29,5	498 308
22	"	1951	212 364	27,6	586 125	3 103	23,9	7 416	215 467	27,5	593 541	144 194	32,1	462 863
23	"	1950	222 034	24,8	550 644	3 413	19,3	6 587	225 447	24,7	557 231	139 423	30,4	423 846
24	R.B. Düsseldorf	1952	34 129	26,9	91 760	577	23,5	1 354	34 706	26,8	93 114	31 985	30,3	96 843
25	R.B. Köln	1952	16 430	26,0	42 655	416	23,5	978	16 846	25,9	43 633	32 259	29,5	95 015
26	R.B. Aachen	1952	16 230	28,0	45 413	327	22,6	743	16 557	27,9	46 156	27 141	31,0	84 173
27	R.B. Münster	1952	65 905	23,8	156 834	1 438	21,5	3 086	67 343	23,7	159 920	21 787	27,4	59 699
28	R.B. Detmold	1952	58 257	25,0	145 900	766	21,7	1 660	59 023	25,0	147 560	29 773	29,5	87 835
29	R.B. Arnsberg	1952	38 566	23,7	91 231	1 156	18,6	2 147	39 722	23,5	93 378	25 973	28,8	74 743
30	Hessen	1952	123 627	23,7	292 996	504	18,4	927	124 131	23,7	293 923	106 550	28,1	299 406
31	"	1951	122 858	25,4	312 059	510	22,3	1 137	123 368	25,4	313 196	89 802	32,7	293 653
32	"	1950	129 744	24,6	319 170	827	19,9	1 646	130 571	24,6	320 816	85 910	27,5	236 253
33	R.B. Darmstadt	1952	30 087	23,4	70 272	171	18,7	320	30 258	23,3	70 592	33 642	29,0	97 652
34	R.B. Kassel	1952	70 085	24,4	171 015	220	17,6	387	70 305	24,4	171 402	50 213	27,9	140 151
35	R.B. Wiesbaden	1952	23 455	22,0	51 709	113	19,4	220	23 568	22,0	51 929	22 695	27,1	61 603
36	Rheinland-Pfalz	1952	86 380	22,9	197 810	1 553	19,9	3 090	87 933	22,8	200 900	81 830 ¹⁾	28,9	236 489
37	"	1951	88 801	26,0	230 883	1 003	22,1	2 217	89 804	26,0	233 100	65 447 ¹⁾	32,9	215 321
38	"	1950	95 255	26,8	255 283	928	19,3	1 791	96 183	26,7	257 074	62 230	29,5	183 523
39	R.B. Koblenz	1952	27 424	22,1	60 497	313	21,3	666	27 737	22,1	61 163	21 200	27,7	58 809
40	R.B. Trier	1952	20 559	22,5	46 281	624	18,4	1 148	21 183	22,4	47 429	14 325	26,1	37 442
41	R.B. Montabaur	1952	7 091	22,4	15 913	220	19,0	418	7 311	22,3	16 331	7 190	27,9	20 057
42	R.B. Rheinhessen	1952	7 100	29,2	20 747	86	25,5	219	7 186	29,2	20 966	12 321	35,7	44 022
43	R.B. Pfalz	1952	24 206	22,5	54 372	310	20,6	639	24 516	22,4	55 011	26 794	28,4	76 159
44	Baden-Württemberg	1952	45 380	21,3	96 569	3 010	16,1	4 841	48 390	21,0	101 410	209 086	24,2	506 207
45	"	1951	48 928	22,4	109 690	2 340	17,7	4 137	51 268	22,2	113 827	179 489	25,9	463 985
46	"	1950	54 255	23,0	124 530	2 593	18,0	4 668	56 848	22,7	129 198	185 499	25,0	464 460
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	10 562	20,8	21 953	694	16,3	1 128	11 256	20,5	23 081	86 106	24,0	206 508
48	R.B. Nordbaden	1952	11 371	21,4	24 326	249	14,5	362	11 620	21,2	24 688	35 211	23,7	83 439
49	R.B. Südbaden	1952	13 449	19,7	26 495	1 544	15,1	2 331	14 993	19,2	28 826	36 432	25,4	92 538
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	9 998	23,8	23 795	523	19,5	1 020	10 521	23,6	24 815	51 337	24,1	123 722
51	Bayern	1952	340 837	20,5	698 716	15 965	17,2	27 460	356 802	20,4	726 176	373 417 ¹⁾	26,1	974 618
52	"	1951	337 812	21,0	709 413	14 508	16,8	24 377	352 320	20,8	733 790	318 444 ¹⁾	25,5	812 024
53	"	1950	346 240	21,1	730 583	14 687	15,6	22 916	360 927	20,9	753 499	323 775	22,5	728 569
54	R.B. Oberbayern	1952	58 878	21,3	125 410	5 324	18,3	9 743	64 202	21,1	135 153	83 472	27,0	225 374
55	R.B. Niederbayern	1952	59 805	21,2	126 787	3 658	15,9	5 816	63 463	20,9	132 603	84 707	27,1	229 527
56	R.B. Oberpfalz	1952	73 044	21,0	153 402	1 524	17,6	2 682	74 568	20,9	156 084	32 366	25,0	80 915
57	R.B. Oberfranken	1952	47 902	18,5	88 619	1 401	14,5	2 032	49 303	18,4	90 651	25 597	21,5	55 033
58	R.B. Mittelfranken	1952	45 349	18,2	82 535	1 230	14,7	1 808	46 579	18,1	84 343	44 845	22,5	100 901
59	R.B. Unterfranken	1952	32 356	20,7	66 977	419	17,5	733	32 775	20,7	67 710	42 444	26,8	113 750
60	R.B. Schwaben	1952	23 466	23,4	54 910	2 396	19,3	4 624	25 862	23,0	59 534	59 852	28,2	168 783
61	Str.- u. Landkr. Lindau	1952	37	20,6	76	13	16,6	22	50	19,6	98	134	25,0	335
62	Bundesgebiet	1952	1 317 992	23,1	3 048 620	37 722	18,6	70 128	1 355 714	23,0	3 118 748	1 121 103	27,8	3 120 569
63	"	1951	1 257 248	23,6	2 972 954	33 146	18,5	61 236	1 290 394	23,5	3 034 190	934 329	29,0	2 710 842
64	"	1950	1 326 759	22,3	2 961 005	36 187	16,5	59 838	1 362 946	22,2	3 020 843	932 917	26,1	2 438 826

1) Einschließlich Spelz und Emer.

Ernte 1952, 1951 und 1950

in vollem Umfang mit den entsprechenden Ergebnissen der letzten Vorjahre vergleichbar (siehe vorstehenden Text).

Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintergetreide			Brotgetreide zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
-	-	-	8 590	32,1	27 574	62 470	35,7	223 158	351	29,9	1 049	176 491	28,5	503 457	1
-	-	-	10 221	28,9	29 539	50 614	32,0	162 028	376	26,3	989	152 936	25,1	383 800	2
-	-	-	8 027	25,2	20 228	47 976	27,6	132 485	618	22,5	1 391	166 302	22,4	372 573	3
-	-	-	85	24,1	205	775	28,4	2 199	40	24,7	99	3 190	24,2	7 734	4
-	-	-	71	21,0	149	656	24,5	1 606	66	23,4	154	2 835	21,9	6 208	5
-	-	-	32	21,0	67	538	24,2	1 302	49	18,4	90	2 870	20,2	5 797	6
.	.	.	16 773	29,0	48 642	143 344	31,8	456 261	4 442	25,7	11 416	534 812	26,0	1 392 850	7
.	.	.	23 513	31,0	72 890	119 359	33,6	401 642	3 433	25,5	8 754	475 838	25,8	1 229 816	8
.	.	.	18 247	27,9	50 909	113 753	29,8	339 316	3 682	22,3	8 211	489 237	22,6	1 105 311	9
.	.	.	1 983	28,9	5 735	26 360	32,0	84 414	910	28,7	2 609	97 146	27,4	266 277	10
.	.	.	3 685	33,1	12 197	45 176	33,0	149 075	814	28,8	2 345	76 903	31,8	244 828	11
.	.	.	3 501	23,9	8 353	11 529	27,1	31 278	1 130	25,7	2 909	115 995	22,7	263 533	12
.	.	.	914	22,8	2 081	6 778	25,1	17 028	850	20,8	1 764	59 499	23,4	139 273	13
.	.	.	264	22,0	580	4 218	30,5	12 877	176	22,9	403	59 116	23,1	136 295	14
.	.	.	1 248	29,5	3 685	6 978	30,0	20 967	144	20,6	297	22 359	25,3	56 642	15
.	.	.	4 828	31,4	15 177	38 775	33,7	130 845	230	29,7	684	52 900	32,7	172 845	16
.	.	.	350	23,8	834	3 530	27,5	9 717	188	21,5	405	50 894	22,2	113 157	17
-	-	-	52	20,5	107	213	24,0	511	28	21,1	59	1 431	22,6	3 229	18
-	-	-	47	19,3	91	176	22,1	389	29	20,4	59	1 267	20,0	2 533	19
-	-	-	40	18,0	72	159	21,9	348	13	17,4	23	1 349	18,6	2 510	20
-	-	-	4 895	24,9	12 189	173 813	29,4	510 497	24 571	26,2	64 376	432 581	26,8	1 158 634	21
-	-	-	5 851	27,3	15 973	150 045	31,9	478 836	18 579	28,7	53 322	384 091	29,3	1 125 699	22
-	-	-	4 166	24,8	10 332	143 589	30,2	434 178	19 315	27,3	52 730	388 351	26,9	1 044 139	23
-	-	-	725	27,2	1 972	32 710	30,2	98 815	541	26,2	1 419	67 957	28,5	193 348	24
-	-	-	1 250	26,8	3 353	33 509	29,4	98 368	226	24,4	551	50 581	28,2	142 552	25
-	-	-	551	26,0	1 430	27 692	30,9	85 603	265	23,6	626	44 514	29,7	132 385	26
-	-	-	1 357	22,3	3 026	23 144	27,1	62 725	5 226	25,8	13 468	95 713	24,7	236 113	27
-	-	-	611	23,9	1 460	30 384	29,4	89 295	13 535	26,1	35 276	102 942	26,4	272 131	28
-	-	-	401	23,6	948	26 374	28,7	75 691	4 778	27,3	13 036	70 874	25,7	182 105	29
82	20,9	171	1 893	24,7	4 676	108 525	28,0	304 253	1 321	21,0	2 774	233 977	25,7	600 950	30
74	22,3	165	3 214	30,5	9 803	93 090	32,6	303 621	1 059	25,5	2 700	217 517	28,5	619 517	31
87	20,7	180	1 904	25,0	4 760	87 901	27,4	241 193	1 157	23,1	2 673	219 629	25,7	564 682	32
42	21,0	88	936	26,0	2 437	34 620	28,9	100 177	424	18,6	787	65 302	26,3	171 556	33
20	23,2	46	685	23,6	1 615	50 918	27,9	141 812	557	22,9	1 277	121 780	25,8	314 491	34
20	18,6	37	272	22,9	624	22 987	27,1	62 264	340	20,9	710	46 895	24,5	114 903	35
.	.	.	1 624	23,8	3 865	83 454	28,8	240 354	5 006	23,7	11 864	176 393	25,7	453 118	36
.	.	.	2 101	27,4	5 757	67 548	32,7	221 078	4 141	26,1	10 808	161 493	28,8	464 986	37
29	19,3	56	1 477	24,1	3 560	63 736	29,4	187 139	4 424	24,7	10 927	164 343	27,7	455 140	38
.	.	.	322	22,7	732	21 522	27,7	59 541	2 085	23,3	4 861	51 344	24,5	125 565	39
.	.	.	394	20,3	800	14 719	26,0	38 242	1 449	24,1	3 490	37 351	23,9	89 161	40
.	.	.	89	20,5	182	7 279	27,8	20 239	277	24,5	679	14 867	25,1	37 249	41
.	.	.	415	30,2	1 252	12 736	35,5	45 274	31	27,5	86	19 953	33,2	66 326	42
.	.	.	404	22,3	899	27 198	28,3	77 058	1 164	23,6	2 748	52 878	25,5	134 817	43
11 217	18,2	20 442	5 624	20,0	11 227	225 927	23,8	537 876	15 729	21,9	34 445	290 046	23,2	673 731	44
12 887	18,9	24 416	10 268	23,3	23 920	122 644	25,3	512 321	15 882	23,9	37 968	269 794	24,6	664 116	45
15 236	16,8	25 523	6 515	21,5	14 009	207 250	24,3	503 992	17 748	23,0	40 895	281 846	23,9	674 085	46
1 348	18,2	2 448	3 091	20,6	6 376	90 545	23,8	215 332	2 625	20,4	5 354	104 426	23,3	243 767	47
1 795	19,3	3 461	1 278	19,2	2 449	38 284	23,3	89 349	3 299	21,7	7 146	53 203	22,8	121 183	48
833	18,0	1 499	358	19,0	680	37 623	25,2	94 717	6 649	22,8	15 159	59 265	23,4	138 702	49
7 241	18,0	13 034	897	19,2	1 722	59 475	23,3	138 478	3 156	21,5	6 786	73 152	23,3	170 079	50
.	.	.	21 265	19,3	41 041	394 682	25,7	1 015 659	21 445	21,4	45 892	772 929	23,1	1 787 727	51
.	.	.	27 194	20,5	55 748	345 638	25,1	867 772	20 124	23,5	47 291	718 082	23,0	1 648 853	52
473	13,2	625	24 169	18,4	44 472	348 417	22,2	773 666	20 328	19,9	40 453	729 672	21,5	1 567 618	53
.	.	.	1 233	20,4	2 515	84 705	26,9	227 889	2 300	22,8	5 248	151 207	24,4	368 290	54
.	.	.	1 145	20,3	2 324	85 852	27,0	231 851	627	22,8	1 430	149 942	24,4	365 884	55
.	.	.	7 553	19,1	14 409	39 919	23,9	95 324	887	19,2	1 701	115 374	21,9	253 109	56
.	.	.	4 155	17,7	7 354	29 752	21,0	62 387	2 372	19,2	4 549	81 427	19,4	157 587	57
.	.	.	3 052	18,0	5 494	47 897	22,2	106 395	2 435	18,7	4 550	96 911	20,2	195 288	58
.	.	.	3 213	21,5	6 908	45 657	26,4	120 658	12 573	22,1	27 822	91 005	23,8	216 190	59
.	.	.	906	22,3	2 020	60 758	28,1	170 803	250	23,6	590	86 870	26,6	230 927	60
.	.	.	8	21,0	17	142	24,8	352	1	20,0	2	193	23,4	452	61
11 299	18,2	20 613	60 801	24,6	149 526	1 193 203	27,6	3 290 708	72 933	23,6	171 974	2 621 850	25,1	6 581 430	62
12 961	19,0	24 581	82 480	25,9	213 870	1 029 770	28,6	2 949 293	63 689	25,4	162 045	2 383 853	25,8	6 145 528	63
15 825	16,7	26 384	64 577	23,0	148 409	1 013 319	25,8	2 613 619	67 334	23,4	157 393	2 443 599	23,7	5 791 855	64

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
			Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
				dz	t		dz	t		dz	t
1	Schleswig-Holstein	1952	20 050	34,2	68 571	12 141	29,5	35 816	32 191	32,4	104 387
2	"	1951	14 698	31,5	46 299	13 353	27,2	36 320	28 051	29,5	82 619
3	"	1950	15 044	28,4	42 725	11 798	24,6	29 023	26 842	26,7	71 748
4	Hamburg	1952	245	29,6	725	93	24,5	228	338	28,2	953
5	"	1951	199	25,5	507	93	22,6	210	292	24,6	717
6	"	1950	159	24,5	390	72	20,5	148	231	23,3	538
7	Niedersachsen	1952	50 355	29,8	150 058	13 192	24,8	32 716	63 547	28,8	182 774
8	"	1951	39 761	32,8	130 416	15 719	25,4	39 926	55 480	30,7	170 342
9	"	1950	36 128	29,4	106 216	13 169	23,6	31 079	49 297	27,9	137 295
10	R.B. Hannover	1952	8 774	30,3	26 552	1 151	25,9	2 976	9 925	29,8	29 528
11	R.B. Hildesheim	1952	12 462	30,6	38 145	1 795	27,7	4 969	14 257	30,2	43 114
12	R.B. Lüneburg	1952	4 220	28,5	12 041	3 334	23,3	7 755	7 554	26,2	19 796
13	R.B. Stade	1952	2 290	25,3	5 791	1 104	22,4	2 470	3 394	24,3	8 261
14	R.B. Osnabrück	1952	3 333	29,1	9 699	363	20,7	750	3 696	28,3	10 449
15	R.B. Aurich	1952	4 350	31,4	13 644	1 824	23,8	4 349	6 174	29,1	17 993
16	V.B. Braunschweig	1952	12 144	30,3	36 779	2 166	28,9	6 253	14 310	30,1	43 032
17	V.B. Oldenburg	1952	2 782	26,6	7 407	1 455	22,0	3 194	4 237	25,0	10 601
18	Bremen	1952	44	25,9	114	80	21,1	169	124	22,8	283
19	"	1951	31	22,8	71	99	20,1	199	130	20,8	270
20	"	1950	22	22,6	50	80	19,4	155	102	20,1	205
21	Nordrhein-Westfalen	1952	63 883	29,3	187 177	15 435	23,9	36 890	79 318	28,2	224 067
22	"	1951	54 123	31,7	171 570	13 801	26,4	36 435	67 924	30,6	208 005
23	"	1950	49 476	29,6	146 449	12 675	24,2	30 674	62 151	28,5	177 123
24	R.B. Düsseldorf	1952	13 288	31,2	41 463	2 778	26,1	7 248	16 066	30,3	48 711
25	R.B. Köln	1952	8 477	30,4	25 746	2 376	24,3	5 780	10 853	29,0	31 526
26	R.B. Aachen	1952	4 810	32,4	15 602	4 663	23,9	11 130	9 473	28,2	26 732
27	R.B. Münster	1952	8 133	27,5	22 355	2 331	23,1	5 388	10 464	26,5	27 743
28	R.B. Detmold	1952	15 856	27,7	43 976	1 225	23,3	2 848	17 081	27,4	46 824
29	R.B. Arnsberg	1952	13 319	28,6	38 035	2 062	21,8	4 496	15 381	27,7	42 531
30	Hessen	1952	12 382	27,7	34 298	22 607	23,3	52 674	34 989	24,9	86 972
31	"	1951	10 180	31,1	31 660	22 032	27,5	60 588	32 212	28,6	92 248
32	"	1950	9 072	26,3	23 859	21 271	23,4	49 774	30 343	24,3	73 633
33	R.B. Darmstadt	1952	3 420	29,2	9 994	13 044	24,1	31 455	16 464	25,2	41 449
34	R.B. Kassel	1952	7 443	26,9	20 041	4 203	22,1	9 281	11 646	25,2	29 322
35	R.B. Wiesbaden	1952	1 519	28,1	4 263	5 360	22,3	11 938	6 879	23,6	16 201
36	Rheinland-Pfalz	1952	3 627	28,3	10 264	55 247	26,6	146 957	58 874	26,7	157 221
37	"	1951	2 896	30,1	8 717	51 317	31,1	159 596	54 213	31,0	168 313
38	"	1950	2 851	24,2	6 899	51 833	27,8	144 096	54 684	27,6	150 995
39	R.B. Koblenz	1952	1 079	28,2	3 047	10 949	25,0	27 368	12 028	25,3	30 415
40	R.B. Trier	1952	873	24,9	2 177	5 962	22,7	13 527	6 835	23,0	15 704
41	R.B. Montabaur	1952	166	25,9	431	1 503	22,7	3 406	1 669	23,0	3 837
42	R.B. Rheinhessen	1952	611	33,9	2 073	15 443	31,8	49 054	16 054	31,8	51 127
43	R.B. Pfalz	1952	898	28,2	2 536	21 390	25,1	53 602	22 288	25,2	56 138
44	Baden-Württemberg	1952	5 165	22,3	11 494	125 629	21,1	265 483	130 794	21,2	276 977
45	"	1951	4 619	23,1	10 660	121 859	23,6	287 969	126 478	23,6	298 629
46	"	1950	5 256	21,9	11 527	117 720	22,2	261 421	122 976	22,2	272 948
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	970	21,5	2 083	46 737	21,6	100 935	47 707	21,6	103 018
48	R.B. Nordbaden	1952	1 218	22,8	2 774	21 126	21,0	44 292	22 344	21,1	47 066
49	R.B. Südbaden	1952	1 668	23,0	3 836	20 396	21,4	43 647	22 064	21,5	47 483
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	1 309	21,4	2 801	37 370	20,5	76 609	38 679	20,5	79 410
51	Bayern	1952	13 135	23,0	30 211	293 848	23,6	693 481	306 983	23,6	723 692
52	"	1951	11 025	23,0	25 357	267 110	24,0	641 060	278 135	24,0	666 417
53	"	1950	9 269	21,1	19 556	257 287	22,1	568 585	266 556	22,1	588 141
54	R.B. Oberbayern	1952	3 525	21,4	7 542	45 125	24,7	111 260	48 650	24,4	118 802
55	R.B. Niederbayern	1952	3 237	23,9	7 736	42 165	24,6	103 539	45 402	24,5	111 275
56	R.B. Oberpfalz	1952	1 524	24,6	3 749	32 893	23,5	77 145	34 417	23,5	80 894
57	R.B. Oberfranken	1952	762	21,5	1 638	32 495	21,1	68 720	33 257	21,2	70 358
58	R.B. Mittelfranken	1952	1 248	21,7	2 708	43 663	21,5	94 089	44 911	21,6	96 797
59	R.B. Unterfranken	1952	1 399	24,9	3 484	57 422	24,2	138 702	58 821	24,2	142 186
60	R.B. Schwaben	1952	1 433	23,3	3 339	40 062	25,0	99 981	41 495	24,9	103 320
61	Stadt- u. Landkreis Lindau	1952	7	20,9	15	23	19,7	45	30	20,0	60
62	Bundesgebiet	1952	168 886	29,2	492 912	538 272	23,5	1 264 414	707 158	24,9	1 757 326
63	"	1951	137 532	30,9	425 257	505 383	25,0	1 262 303	642 915	26,2	1 687 560
64	"	1950	127 277	28,1	357 671	485 905	22,9	1 114 955	613 182	24,0	1 472 626

Hafer			Sommergetreide			Futtergetreide zusammen			Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
83 339	28,0	233 349	76 003	25,7	195 328	191 533	27,8	533 064	49	21,2	104	368 073	28,2	1 036 625	1
88 658	25,3	224 305	77 383	23,8	184 172	194 092	25,3	491 096	34	23,4	80	347 062	25,2	874 976	2
88 527	22,7	200 956	65 194	21,3	138 863	180 563	22,8	411 567	32	21,4	68	346 897	22,6	784 208	3
1 491	23,3	3 474	799	22,9	1 830	2 628	23,8	6 257	3	26,0	8	5 821	24,0	13 999	4
1 582	21,9	3 465	836	21,5	1 797	2 710	22,1	5 979	4	23,8	10	5 549	22,0	12 197	5
1 702	21,2	3 608	733	18,7	1 371	2 666	20,7	5 517	2	15,0	3	5 538	20,4	11 317	6
239 319	27,4	655 734	71 241	24,7	175 965	374 107	27,1	1 014 473	207	26,7	554	909 126	26,5	2 407 877	7
245 925	26,6	654 161	69 763	24,0	167 431	371 168	26,7	991 934	278	22,9	638	847 284	26,2	2 222 388	8
245 439	24,1	591 508	66 207	20,3	134 400	360 943	23,9	863 203	219	20,8	456	850 399	23,2	1 968 970	9
43 499	28,4	123 384	6 285	26,3	16 517	59 709	28,4	169 429	50	29,9	149	156 905	27,8	435 855	10
32 373	33,2	107 529	3 211	30,8	9 895	49 841	32,2	160 538	13	25,9	34	126 757	32,0	405 400	11
36 627	25,1	91 916	36 131	24,4	88 120	80 312	24,9	199 832	73	25,9	189	196 380	23,6	463 554	12
28 044	24,4	68 344	16 435	23,1	38 004	47 873	23,9	114 609	14	15,0	21	107 386	23,6	253 903	13
28 583	25,7	73 325	1 879	22,7	4 269	34 158	25,8	88 043	6	30,0	18	93 280	24,1	224 356	14
19 094	26,2	50 023	1 471	22,4	3 298	26 739	26,7	71 314	6	26,3	16	49 104	26,1	127 972	15
20 585	33,9	69 688	3 183	31,9	10 147	38 078	32,3	122 867	25	20,8	52	91 003	32,5	295 764	16
30 514	23,4	71 525	2 646	21,6	5 715	37 397	23,5	87 841	20	37,4	75	88 311	22,8	201 073	17
983	23,4	2 300	280	20,5	574	1 387	22,8	3 157	23	26,0	60	2 841	22,7	6 446	18
1 011	20,3	2 052	254	18,9	480	1 395	20,1	2 802	20	19,2	38	2 682	20,0	5 373	19
1 171	19,2	2 248	215	16,7	359	1 488	18,9	2 812	14	15,6	22	2 851	18,7	5 344	20
183 331	24,7	452 828	24 489	24,4	59 753	287 138	25,7	736 648	219	29,8	653	719 938	26,3	1 895 935	21
201 238	26,6	535 293	18 485	26,6	49 170	287 647	27,6	792 468	263	29,8	783	672 001	28,6	1 918 950	22
210 322	24,8	521 599	15 719	23,9	37 568	288 192	25,5	736 290	252	24,4	614	676 795	26,3	1 781 043	23
28 734	25,8	74 060	2 621	25,3	6 634	47 421	27,3	129 405	68	35,2	239	115 446	28,0	322 992	24
19 285	24,9	48 015	1 027	23,8	2 447	31 165	26,3	81 988	38	29,4	112	81 784	27,5	224 652	25
16 697	26,1	43 525	270	27,6	744	26 440	26,9	71 001	13	20,0	26	70 967	28,7	203 412	26
41 990	23,5	98 789	9 175	24,4	22 365	61 629	24,2	148 897	49	28,4	139	157 391	24,5	385 149	27
45 667	25,7	117 533	6 665	25,1	16 724	69 413	26,1	181 081	45	27,4	123	172 400	26,3	453 335	28
30 958	22,9	70 906	4 731	22,9	10 839	51 070	24,3	124 276	6	23,2	14	121 950	25,1	306 395	29
114 875	22,9	263 064	3 446	20,9	7 202	153 310	23,3	357 238	398	27,2	1 083	387 685	24,7	959 271	30
117 430	27,1	318 235	3 272	24,9	8 147	152 914	27,4	418 630	458	32,4	1 483	370 889	28,0	1 039 630	31
118 991	23,6	280 819	3 502	21,3	7 459	152 836	23,7	361 911	434	23,7	1 030	372 899	24,9	927 623	32
29 299	22,8	66 733	567	21,5	1 217	46 330	23,6	109 399	300	27,1	813	111 932	25,2	281 768	33
56 369	24,1	135 967	2 216	21,2	4 691	70 231	24,2	169 980	6	22,3	13	192 017	25,2	484 484	34
29 207	20,7	60 364	663	19,5	1 294	36 749	21,2	77 859	92	28,0	257	83 736	23,1	193 019	35
100 836	22,1	222 848	2 213	21,6	4 780	161 923	23,7	384 849	563	20,3	1 143	338 879	24,8	839 110	36
96 813	26,6	257 523	1 981	24,7	4 893	153 007	28,2	430 729	570	24,9	1 421	315 070	28,5	897 136	37
99 728	24,2	241 342	1 755	22,4	3 931	156 167	25,4	396 268	493	19,3	952	321 003	26,6	852 360	38
31 027	22,1	68 589	727	22,7	1 648	43 782	23,0	100 652	24	26,3	63	95 150	23,8	226 280	39
27 477	21,6	59 231	601	20,8	1 251	34 913	21,8	76 186	3	38,0	11	72 267	22,9	165 358	40
11 278	21,9	24 699	354	22,2	785	13 301	22,0	29 321	2	20,0	4	28 170	23,6	66 574	41
8 654	27,7	24 001	50	24,0	120	24 758	30,4	75 248	123	28,1	346	44 834	31,7	141 920	42
22 400	20,7	46 328	481	20,3	976	45 169	22,9	103 442	411	17,5	719	98 458	24,3	238 978	43
100 813	20,4	205 186	20 157	20,3	41 016	251 764	20,8	523 179	5 331	21,9	11 677	547 141	22,1	1 208 587	44
99 439	23,0	228 855	18 856	22,4	42 296	244 773	23,3	569 780	5 198	29,0	15 085	519 765	24,0	1 248 981	45
104 958	19,6	205 655	16 507	20,3	33 481	244 441	20,9	512 084	4 714	26,7	12 591	531 001	22,6	1 198 760	46
38 351	20,5	78 555	11 079	20,7	22 980	97 137	21,1	204 553	995	24,7	2 455	202 558	22,3	450 775	47
18 022	20,2	36 446	1 187	20,3	2 411	41 553	20,7	85 923	1 917	23,3	4 465	96 673	21,9	211 571	48
16 311	20,8	33 927	1 955	19,5	3 813	40 330	21,1	85 223	2 396	19,6	4 708	101 991	22,4	228 633	49
28 129	20,0	56 258	5 936	19,9	11 812	72 744	20,3	147 480	23	21,3	49	145 919	21,8	317 608	50
287 193	20,1	577 258	13 324	20,5	27 314	607 500	21,9	1 328 264	627	19,0	1 191	1 381 056	22,6	3 117 182	51
279 025	21,9	611 063	12 411	22,0	27 304	569 571	22,9	1 304 784	690	20,5	1 417	1 288 343	22,9	2 955 054	52
287 271	17,3	496 937	12 202	18,3	22 330	566 029	19,6	1 107 408	595	23,8	1 415	1 296 296	20,6	2 676 441	53
57 307	21,8	124 656	2 300	21,6	4 968	108 257	22,9	248 426	50	22,4	112	259 514	23,8	616 828	54
58 991	21,9	128 910	1 250	22,6	2 825	105 643	23,0	243 010	76	21,3	162	255 661	23,8	609 056	55
46 650	18,6	86 978	1 215	20,2	2 454	82 282	20,7	170 326	68	18,2	124	197 724	21,4	423 559	56
31 479	16,9	53 328	1 253	18,2	2 280	65 989	19,1	125 966	123	20,1	247	147 539	19,2	283 800	57
32 019	16,4	52 637	2 316	18,1	4 192	79 246	19,4	153 626	112	18,3	205	176 269	19,8	349 119	58
34 643	19,8	68 758	3 487	20,3	7 079	96 951	22,5	218 023	172	16,3	281	188 128	23,1	434 494	59
26 047	23,8	61 880	1 501	23,4	3 512	69 043	24,4	168 712	24	22,8	55	155 937	25,6	399 694	60
57	19,5	111	2	18,5	4	89	19,7	175	2	23,0	5	284	22,2	632	61
1 112 180	23,5	2 616 041	211 952	24,2	513 762	2 031 290	24,1	4 887 129	7 420	22,2	16 473	4 660 560	24,6	11 485 032	62
1 131 121	25,1	2 834 952	203 241	23,9	485 690	1 977 277	25,3	5 008 202	7 515	27,9	20 955	4 368 645	25,6	11 174 685	63
1 158 109	22,0	2 544 672	182 034	20,9	379 762	1 953 325	22,5	4 397 060	6 755	25,5	17 151	4 403 679	23,2	10 206 066	64

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Speiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	zum Ausreifen Ertrag	
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
				ha	dz		t	ha		dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1952	1 276	18,2	2 321	113	19,0	215	60	16,5	99
2	" "	1951	1 430	18,5	2 647	188	18,6	349	46	18,9	87
3	" "	1950	2 618	17,7	4 636	252	17,4	438	143	16,2	231
4	Hamburg	1952	3	19,0	6	-	-	-	4	17,0	7
5	" "	1951	2	19,0	4	1	20,0	2	4	16,3	7
6	" "	1950	5	15,4	8	2	13,5	3	6	15,5	9
7	Niedersachsen	1952	3 078	17,4	5 353	516	16,0	828	693	15,1	1 046
8	" "	1951	3 490	17,1	5 954	728	17,4	1 265	827	15,5	1 282
9	" "	1950	5 132	16,0	8 219	1 024	15,8	1 621	952	14,6	1 390
10	R.B. Hannover	1952	226	16,9	382	59	16,8	99	73	15,7	115
11	R.B. Hildesheim	1952	325	16,4	533	82	16,0	131	121	12,2	148
12	R.B. Lüneburg	1952	153	15,3	234	112	14,8	166	52	14,8	77
13	R.B. Stade	1952	90	16,1	145	40	15,3	61	29	13,1	38
14	R.B. Osnabrück	1952	41	16,0	66	32	13,5	43	26	14,9	39
15	R.B. Aurich	1952	1 341	17,3	2 319	92	16,7	154	173	16,2	280
16	V.B. Braunschweig	1952	395	16,9	666	45	18,3	82	92	14,7	135
17	V.B. Oldenburg	1952	507	19,9	1 008	54	17,0	92	127	16,8	214
18	Bremen	1952	15	18,1	27	4	18,0	7	26	16,4	43
19	" "	1951	17	17,4	30	7	16,6	12	29	17,5	51
20	" "	1950	17	15,9	27	3	13,7	4	28	15,2	43
21	Nordrhein-Westfalen	1952	883	15,7	1 386	336	16,2	545	277	16,0	444
22	" "	1951	1 265	16,7	2 111	517	15,7	813	356	17,0	605
23	" "	1950	2 120	16,0	3 394	900	15,6	1 406	489	16,8	822
24	R.B. Düsseldorf	1952	98	16,8	165	17	29,8	51	53	16,1	85
25	R.B. Köln	1952	71	16,5	117	6	18,2	11	29	19,0	55
26	R.B. Aachen	1952	70	15,4	108	4	17,0	7	20	15,4	31
27	R.B. Münster	1952	118	16,6	195	61	17,3	105	45	17,7	80
28	R.B. Detmold	1952	379	16,0	607	167	15,3	255	98	15,7	154
29	R.B. Arnsberg	1952	147	13,2	194	81	14,3	116	32	12,3	39
30	Hessen	1952	1 218	12,7	1 548	219	14,0	307	184	12,5	230
31	" "	1951	1 599	15,4	2 462	315	16,3	513	225	17,9	403
32	" "	1950	2 397	14,1	3 377	437	15,2	663	265	15,0	397
33	R.B. Darmstadt	1952	106	14,9	158	62	15,3	95	75	11,8	89
34	R.B. Kassel	1952	1 031	12,4	1 274	130	13,6	177	61	13,2	80
35	R.B. Wiesbaden	1952	81	14,3	116	27	12,9	35	48	12,7	61
36	Rheinland-Pfalz	1952	174	13,7	239	76	12,3	94	107	11,8	127
37	" "	1951	272	14,2	385	114	14,8	169	104	16,2	169
38	" "	1950	408	14,1	574	184	14,3	263	141	17,7	249
39	R.B. Koblenz	1952	51	13,2	67	18	10,4	19	30	12,3	37
40	R.B. Trier	1952	52	13,8	72	26	14,5	38	4	17,2	7
41	R.B. Montabaur	1952	12	14,2	17	4	12,2	5	19	10,5	20
42	R.B. Rheinhessen	1952	21	18,1	38	8	15,7	12	20	12,6	25
43	R.B. Pfalz	1952	38	11,9	45	20	9,8	20	34	11,1	38
44	Baden-Württemberg	1952	727	15,1	1 099	2 026	14,0	2 826	447	13,4	599
45	" "	1951	1 063	15,9	1 687	2 423	15,5	3 755	482	15,2	732
46	" "	1950	1 461	15,5	2 261	3 092	15,6	4 828	541	18,1	977
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	365	15,0	547	1 293	14,1	1 820	107	16,0	171
48	R.B. Nordbaden	1952	200	16,1	321	83	15,3	127	81	10,3	84
49	R.B. Südbaden	1952	34	13,8	47	105	13,8	145	197	14,0	275
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	128	14,3	184	545	13,5	734	62	11,2	69
51	Bayern	1952	1 003	11,0	1 102	770	12,9	990	185	10,4	192
52	" "	1951	1 430	13,9	1 993	1 100	14,5	1 594	194	14,7	285
53	" "	1950	2 606	12,8	2 574	1 502	12,8	1 919	258	14,7	379
54	R.B. Oberbayern	1952	40	13,6	54	109	14,5	158	15	13,0	20
55	R.B. Niederbayern	1952	29	15,9	46	132	15,4	204	7	16,9	12
56	R.B. Oberpfalz	1952	78	13,0	101	103	13,0	134	9	11,1	10
57	R.B. Oberfranken	1952	117	10,1	119	133	10,8	143	26	8,6	22
58	R.B. Mittelfranken	1952	261	9,3	242	134	9,9	133	21	9,7	20
59	R.B. Unterfranken	1952	391	10,9	426	52	11,0	57	90	9,3	83
60	R.B. Schwaben	1952	87	13,1	114	107	17,1	161	17	14,5	25
61	Stadt- und Landkreis Lindau	1952	0	.	.	0	.	.	0	.	.
62	Bundesgebiet	1952	8 377	15,6	13 081	4 060	14,3	5 812	1 983	14,1	2 787
63	" "	1951	10 568	16,3	17 273	5 393	15,7	8 472	2 267	16,0	3 621
64	" "	1950	16 164	15,5	25 070	7 396	15,1	11 145	2 823	15,9	4 497

Ackerbohnen			Wicken			Süßlupinen und Bitterlupinen			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Hülsenfrüchte insgesamt	Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	Lfd. Nr.
bestimmt			zur Körnergewinnung			zur Körnergewinnung			zur Körnergewinnung					
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		ha	ha	
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	ha	
2 710	23,3	6 322	790	17,3	1 366	1 411	16,7	2 351	4 881	26,2	12 781	11 241	454	1
2 650	22,9	6 078	1 022	17,3	1 763	1 548	17,6	2 729	5 724	25,4	14 528	12 608	354	2
3 402	19,5	6 648	921	16,1	1 483	1 666	14,0	2 337	5 408	23,0	12 424	14 410	628	3
57	21,3	121	1	18,0	2	6	18,3	11	46	24,5	113	117	2	4
44	23,7	104	5	17,6	9	7	17,3	12	31	22,7	70	94	3	5
46	18,7	86	3	14,7	4	22	15,0	33	31	19,2	60	115	6	6
7 375	20,7	15 230	585	13,6	798	3 100	13,3	4 123	5 138	22,6	11 604	20 485	810	7
8 231	22,0	18 114	952	15,6	1 489	4 185	14,3	5 969	6 194	25,4	15 752	24 607	971	8
9 984	19,3	19 297	1 089	14,7	1 596	5 335	13,5	7 203	6 221	22,8	14 200	29 737	1 318	9
641	21,8	1 398	101	14,2	143	525	14,6	769	1 435	24,7	3 540	3 060	57	10
763	20,8	1 588	168	14,0	235	33	14,6	48	1 065	25,9	2 753	2 557	111	11
188	19,8	371	114	12,4	142	1 724	12,3	2 121	405	15,9	643	2 748	167	12
1 171	18,2	2 129	25	9,2	23	362	14,1	510	897	17,7	1 585	2 614	30	13
30	22,2	66	19	13,9	27	191	14,5	278	81	17,8	144	420	307	14
3 068	20,4	6 266	22	11,5	25	26	12,7	33	420	20,3	853	5 142	36	15
323	23,8	770	116	14,6	169	36	15,4	56	690	26,1	1 804	1 697	44	16
1 191	22,2	2 642	20	16,9	34	203	15,2	308	145	19,4	282	2 247	58	17
25	19,1	48	-	-	-	2	15,0	3	6	23,0	14	78	1	18
25	20,4	51	2	12,5	3	9	14,6	13	6	20,0	12	95	3	19
30	18,4	55	2	16,0	3	9	9,3	8	12	16,8	20	101	3	20
2 462	18,6	4 589	2 196	13,5	2 958	692	15,0	1 039	2 138	21,2	4 542	8 984	296	21
2 815	22,9	6 453	2 715	14,4	3 908	846	14,9	1 260	2 345	22,0	5 150	10 859	407	22
3 600	21,6	7 784	3 270	13,9	4 561	1 002	14,5	1 449	2 640	21,6	5 706	14 021	657	23
57	18,6	106	20	13,7	28	34	16,0	54	61	25,3	154	340	30	24
33	19,9	66	48	16,1	77	3	16,0	5	38	21,6	82	228	5	25
21	18,8	39	5	14,0	7	5	16,0	8	17	22,9	39	142	5	26
559	17,0	948	346	16,2	559	321	15,4	495	247	18,5	457	1 697	131	27
1 510	19,5	2 937	1 194	13,0	1 547	320	14,4	460	1 522	22,3	3 397	5 190	98	28
282	17,5	493	583	12,7	740	9	18,8	17	253	16,3	413	1 387	27	29
510	16,8	858	523	12,5	652	64	13,9	89	606	18,2	1 105	3 324	65	30
632	20,4	1 290	743	15,3	1 136	82	15,5	127	811	19,8	1 602	4 407	104	31
658	17,9	1 179	959	13,8	1 325	118	13,1	154	924	16,8	1 552	5 758	122	32
45	13,2	59	115	12,4	143	22	12,3	27	66	15,0	99	491	14	33
428	17,2	738	369	12,5	463	31	13,4	41	511	18,9	967	2 561	43	34
37	16,5	61	39	11,7	46	11	18,9	21	29	13,4	39	272	8	35
33	13,8	45	349	12,8	446	9	13,1	12	112	17,5	196	860	907	36
38	15,1	57	524	13,3	698	12	10,3	12	119	14,2	169	1 183	1 103	37
55	14,5	80	722	13,9	1 001	20	.	.	161	15,0	242	1 691	1 299	38
11	14,2	16	102	12,2	124	5	14,6	8	31	18,1	56	248	45	39
14	14,4	20	134	14,9	199	0	.	.	38	20,0	76	268	847	40
0	.	.	22	12,0	26	1	13,0	1	6	17,8	11	64	1	41
1	12,0	1	11	12,5	14	0	.	.	8	15,4	12	69	4	42
7	12,3	8	80	10,3	83	3	10,7	3	29	14,2	41	211	10	43
1 386	14,9	2 066	630	11,7	738	17	12,9	22	321	14,7	471	5 554	182	44
1 200	19,9	2 388	703	14,6	1 029	25	12,4	31	441	16,5	726	6 337	214	45
1 239	16,6	2 060	711	14,0	996	24	13,3	32	429	16,6	710	7 497	375	46
1 098	14,9	1 637	338	12,1	408	1	10,0	1	113	15,1	170	3 315	68	47
49	11,7	57	160	11,6	185	2	14,5	3	53	17,4	92	628	60	48
106	14,5	154	45	11,6	52	12	13,3	16	51	12,7	65	550	9	49
133	16,4	218	87	10,7	93	2	11,0	2	104	13,9	144	1 061	45	50
2 993	15,5	4 642	2 415	11,5	2 788	181	12,0	218	895	14,2	1 270	8 442	448	51
2 954	19,0	5 622	3 138	13,5	4 242	224	14,8	331	1 183	15,6	1 843	10 223	493	52
3 419	14,6	5 001	3 583	12,1	4 337	248	10,2	253	1 536	13,5	2 080	12 552	721	53
506	18,7	947	393	13,3	522	9	11,1	10	142	16,2	231	1 214	27	54
94	19,6	184	181	13,3	241	12	18,0	22	113	17,0	192	568	149	55
36	13,9	50	297	11,4	338	29	15,3	45	93	12,9	120	645	21	56
253	13,1	332	419	11,0	460	10	7,1	7	162	12,5	203	1 120	78	57
900	10,0	899	384	8,5	327	56	10,0	56	147	11,7	172	1 903	84	58
151	13,8	208	478	11,4	547	52	11,6	60	122	12,5	153	1 336	80	59
1 053	19,2	2 022	263	13,4	353	13	13,9	18	116	17,1	199	1 656	9	60
0	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	61
17 551	19,3	33 921	7 489	13,0	9 748	5 482	14,4	7 868	14 143	22,7	32 096	59 085	3 165	62
18 589	21,6	40 157	9 804	14,6	14 277	6 938	15,1	10 484	16 854	23,6	39 852	70 413	3 652	63
22 433	18,8	42 190	11 260	13,6	15 306	8 444	13,6	11 469	17 362	21,3	36 994	85 882	5 129	64

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frükkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
			ge- wohn- liche	vor- ge- keimte	zu- sam- men	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
						ha	dz		t	ha		dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1952	2 618	1 380	3 998	174,6	69 805	56 664	243,3	1 378 635	60 662	238,8	1 448 440
2	"	1951	3 459	1 559	5 018	159,5	80 037	59 858	211,2	1 264 201	64 876	207,2	1 344 238
3	"	1950	3 979	1 832	5 811	170,1	98 845	66 490	220,1	1 463 445	72 301	216,1	1 562 290
4	Hamburg	1952	204	124	328	161,9	5 310	1 483	224,8	33 338	1 811	213,4	38 648
5	"	1951	198	142	340	165,6	5 630	1 440	211,2	30 413	1 780	202,5	36 043
6	"	1950	225	140	365	154,4	5 636	1 290	200,5	25 865	1 655	190,3	31 501
7	Niedersachsen	1952	14 902	3 674	18 576	179,8	333 997	257 231	236,1	6 073 224	275 807	232,3	6 407 221
8	"	1951	17 476	4 082	21 558	183,6	395 805	247 908	238,0	5 900 210	269 466	233,6	6 296 015
9	"	1950	18 625	5 564	24 189	192,3	464 900	253 629	238,2	6 041 500	277 818	234,2	6 506 400
10	R.B. Hannover	1952	1 094	385	1 479	185,1	27 373	36 380	253,6	922 466	37 859	250,9	949 839
11	R.B. Hildesheim	1952	786	445	1 231	169,9	20 913	25 522	246,8	629 859	26 753	243,3	650 772
12	R.B. Lüneburg	1952	6 922	1 883	8 805	174,7	153 833	75 593	230,8	1 744 584	84 398	224,9	1 898 417
13	R.B. Stade	1952	2 808	343	3 151	201,4	63 470	32 380	251,2	813 460	35 531	246,8	876 930
14	R.B. Osnabrück	1952	923	158	1 081	194,3	21 002	32 449	227,4	737 905	33 530	226,3	758 907
15	R.B. Aurich	1952	509	107	616	147,5	9 083	10 194	202,0	205 941	10 810	198,9	215 024
16	V.B. Braunschweig	1952	722	246	968	169,5	16 406	18 665	234,4	437 471	19 633	231,2	453 877
17	V.B. Oldenburg	1952	1 138	107	1 245	176,0	21 917	26 048	223,3	581 538	27 293	221,1	603 455
18	Bremen	1952	215	50	265	128,4	3 403	853	219,7	18 740	1 118	198,1	22 143
19	"	1951	204	73	277	154,6	4 282	812	232,1	18 847	1 089	212,4	23 129
20	"	1950	263	46	309	162,2	5 012	819	200,2	16 396	1 128	189,8	21 408
21	Nordrhein-Westfalen	1952	10 388	5 875	16 263	189,6	308 346	150 506	259,1	3 899 611	166 769	252,3	4 207 957
22	"	1951	10 479	7 401	17 880	188,0	336 144	147 408	220,8	3 254 769	165 288	217,3	3 590 913
23	"	1950	14 929	10 115	25 044	197,0	493 366	144 537	246,2	3 558 502	169 581	238,9	4 051 868
24	R.B. Düsseldorf	1952	2 318	2 784	5 102	184,6	94 208	25 448	267,5	681 018	30 550	253,8	775 226
25	R.B. Köln	1952	1 465	1 547	3 012	190,8	57 468	14 376	247,7	356 060	17 388	237,8	413 528
26	R.B. Aachen	1952	590	428	1 018	220,3	22 431	10 624	265,2	281 799	11 642	261,3	304 230
27	R.B. Münster	1952	2 653	433	3 086	189,8	58 562	34 923	264,4	923 449	38 009	258,4	982 011
28	R.B. Detmold	1952	2 135	384	2 519	190,4	47 966	36 546	259,9	949 660	39 065	255,4	997 626
29	R.B. Arnsberg	1952	1 227	299	1 526	181,6	27 711	28 589	247,5	707 625	30 115	244,2	735 336
30	Hessen	1952	2 972	1 031	4 003	134,2	53 720	98 449	202,8	1 996 546	102 452	200,1	2 050 266
31	"	1951	3 077	1 101	4 178	165,1	68 979	95 982	226,1	2 170 153	100 160	223,6	2 239 132
32	"	1950	4 535	1 559	6 094	177,5	108 169	97 588	251,1	2 450 435	103 682	246,8	2 558 604
33	R.B. Darmstadt	1952	1 360	456	1 816	129,5	23 516	32 150	204,8	658 346	33 966	200,7	681 862
34	R.B. Kassel	1952	813	178	991	143,9	14 259	41 675	207,7	865 726	42 666	206,2	879 985
35	R.B. Wiesbaden	1952	799	397	1 196	133,3	15 945	24 624	191,9	472 474	25 820	189,2	488 419
36	Rheinland-Pfalz	1952	3 582	1 553	5 135	140,7	72 250	91 851	204,4	1 877 434	96 986	201,0	1 949 684
37	"	1951	3 428	1 407	4 835	192,6	93 122	85 986	230,3	1 980 258	90 821	228,3	2 073 380
38	"	1950	4 213	1 639	5 852	177,7	103 991	84 374	253,9	2 142 256	90 226	249,0	2 246 247
39	R.B. Koblenz	1952	920	237	1 157	180,8	20 919	27 879	212,3	591 790	29 036	211,0	612 709
40	R.B. Trier	1952	316	54	370	183,7	6 798	16 840	246,1	414 422	17 210	244,8	421 220
41	R.B. Montabaur	1952	126	32	158	176,9	2 795	7 376	216,4	159 651	7 534	215,6	162 446
42	R.B. Rheinhessen	1952	660	100	760	137,9	10 480	12 539	217,0	272 069	13 299	212,5	282 549
43	R.B. Pfalz	1952	1 560	1 130	2 690	116,2	31 258	27 217	161,5	439 502	29 907	157,4	470 760
44	Baden-Württemberg	1952	4 642	803	5 445	120,6	65 677	124 490	178,2	2 218 298	129 935	175,8	2 283 975
45	"	1951	4 427	553	4 980	143,0	71 203	116 112	202,2	2 348 130	121 092	199,8	2 419 333
46	"	1950	4 628	585	5 213	169,8	88 536	115 361	242,6	2 798 644	120 574	239,5	2 887 180
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	1 814	276	2 090	113,1	23 636	36 607	149,2	546 030	38 697	147,2	569 666
48	R.B. Nordbaden	1952	1 134	278	1 412	105,7	14 921	26 229	160,5	421 016	27 641	157,7	435 937
49	R.B. Südbaden	1952	1 180	127	1 307	143,8	18 795	28 188	220,1	620 418	29 495	216,7	639 213
50	R.B. Südwestfalen- Hohenzollern	1952	514	122	636	130,9	8 325	33 466	188,5	630 834	34 102	187,4	639 159
51	Bayern	1952	8 938	1 568	10 506	111,8	117 457	301 033	177,0	5 328 284	311 539	174,8	5 445 741
52	"	1951	10 135	1 271	11 406	128,6	146 723	291 497	203,6	5 934 161	302 903	200,8	6 080 884
53	"	1950	11 697	1 536	13 233	163,8	216 723	291 230	270,5	7 876 444	304 463	265,8	8 093 167
54	R.B. Oberbayern	1952	1 599	240	1 839	122,8	22 586	51 545	208,1	1 072 835	53 384	205,2	1 095 421
55	R.B. Niederbayern	1952	1 282	213	1 495	130,9	19 567	49 922	206,6	1 031 142	51 417	204,4	1 050 709
56	R.B. Oberpfalz	1952	1 211	136	1 347	98,8	13 310	45 020	172,2	775 274	46 367	170,1	788 584
57	R.B. Oberfranken	1952	1 020	242	1 262	103,4	13 054	38 020	157,1	597 361	39 282	155,4	610 415
58	R.B. Mittelfranken	1952	1 208	259	1 467	83,7	12 284	38 059	133,8	509 391	39 526	132,0	521 675
59	R.B. Unterfranken	1952	1 477	216	1 693	86,0	14 565	43 607	139,9	610 203	45 300	137,9	624 768
60	R.B. Schwaben	1952	1 120	256	1 376	158,0	21 743	34 644	210,2	728 313	36 020	208,2	750 056
61	Stadt- u. Landkreis Lindau	1952	21	6	27	128,7	348	216	174,3	3 765	243	169,2	4 113
62	Bundesgebiet	1952	48 461	16 058	64 519	159,6	1 029 965	1 082 560	210,8	22 824 110	1 147 079	208,0	23 854 075
63	"	1951	52 883	17 589	70 472	170,6	1 201 925	1 047 003	218,7	22 901 142	1 117 475	215,7	24 103 067
64	"	1950	63 094	23 016	86 110	184,1	1 585 178	1 055 318	249,9	26 373 487	1 141 428	244,9	27 958 665

Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren				Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung			
	vom Hektar	im ganzen			vom Hektar	im ganzen			vom Hektar	im ganzen			vom Hektar	im ganzen				
ha	dz	t	ha	ha	dz	t	ha	ha	dz	t	ha	ha	dz	t	ha			
10 607	281,7	298 800	720	33 557	445,9	1 496 280	728	25 586	437,6	1 119 541	182	339	273,5	9 273	5	872	341	1
9 841	287,5	282 917	980	35 067	458,6	1 608 277	1 327	25 962	444,8	1 154 691	59	443	238,7	10 574	15	1 044	348	2
7 560	305,0	230 548	1 124	33 410	482,8	1 613 187	1 285	24 386	434,3	1 059 033	409	697	276,2	19 248	61	1 177	1 380	3
85	297,6	2 530	-	1 025	405,4	41 554	2	367	347,4	12 750	-	6	201,7	121	0	25	24	4
63	320,8	2 021	2	1 035	458,8	47 486	14	357	366,3	13 076	3	13	230,8	300	0	37	94	5
40	283,0	1 132	2	985	434,7	42 815	19	353	372,3	13 144	2	13	220,8	287	-	35	109	6
94 367	334,0	3 152 042	2 615	78 209	437,9	3 425 015	1 546	25 038	364,9	913 724	138	1 083	247,0	26 751	119	13 452	1 304	7
93 124	331,4	3 086 267	3 444	82 092	425,8	3 495 818	2 181	26 350	359,2	946 580	96	1 411	250,4	35 325	83	14 940	1 428	8
82 225	359,3	2 954 304	3 836	81 917	431,4	3 534 129	1 660	25 858	372,1	962 145	115	1 613	258,8	41 740	90	15 281	2 060	9
14 596	325,9	475 707	481	15 256	457,3	697 715	509	1 302	329,9	42 958	12	104	208,2	2 165	9	1 864	186	10
26 939	350,0	942 813	836	8 639	476,2	411 416	334	139	350,7	4 875	2	48	276,5	1 327	1	15	51	11
20 111	301,8	606 986	183	13 901	382,1	531 109	111	10 343	335,2	346 696	32	181	221,1	4 001	5	213	133	12
1 427	316,5	45 170	168	8 624	436,8	376 734	57	7 500	419,5	314 631	31	100	215,9	2 159	5	787	175	13
850	328,5	27 922	13	12 572	465,0	584 568	47	3 450	365,2	126 004	37	265	269,1	7 131	14	2 770	257	14
813	279,4	22 717	121	4 537	352,4	159 883	109	921	322,1	29 667	14	37	213,6	790	61	2 820	218	15
28 624	349,6	1 000 684	797	3 822	440,6	168 409	303	264	335,3	8 853	2	37	296,1	1 096	-	22	44	16
1 007	298,3	30 043	16	10 858	456,1	495 181	76	1 119	357,8	40 040	8	311	259,9	8 082	24	4 961	240	17
40	275,2	1 101	-	430	420,2	18 067	-	58	359,9	2 087	-	26	233,7	608	-	165	23	18
38	325,4	1 237	-	452	380,1	17 181	1	52	338,6	1 761	-	23	232,9	536	-	171	39	19
37	276,4	1 023	0	449	363,3	16 310	0	54	270,9	1 463	-	21	238,5	501	-	162	23	20
55 193	303,3	1 674 252	371	94 874	452,8	4 296 222	857	6 912	358,5	247 795	62	1 304	252,1	32 879	9	729	1 081	21
56 549	340,6	1 923 037	464	107 906	497,4	5 367 552	1 233	7 652	347,6	265 972	36	1 743	262,0	45 661	19	836	1 488	22
48 744	367,0	1 789 108	789	109 546	524,7	5 747 566	1 271	8 089	364,9	295 170	68	2 150	296,9	63 843	39	825	1 680	23
11 528	259,6	299 301	61	19 975	442,1	383 035	122	434	374,9	16 271	10	301	265,2	7 983	2	78	211	24
17 245	317,5	547 552	57	9 252	385,9	357 017	75	186	323,6	6 018	3	87	267,2	2 325	0	46	55	25
15 122	329,8	498 713	39	25 635	448,8	297 784	39	352	441,6	15 543	1	55	326,8	1 797	0	10	20	26
1 478	296,1	43 760	48	6 493	464,9	1 185 113	156	2 717	372,5	101 210	24	448	266,5	11 941	4	257	225	27
6 438	301,7	194 206	115	20 595	488,2	1 005 397	357	1 969	331,4	65 260	16	339	217,1	7 360	2	303	434	28
3 382	268,2	90 720	51	12 924	439,4	567 876	108	1 254	346,8	43 493	8	74	199,1	1 473	1	35	136	29
15 694	297,5	466 946	68	58 575	357,5	2 093 837	340	1 330	248,4	33 042	3	240	184,6	4 431	9	73	156	30
15 756	331,2	521 870	94	66 177	483,5	3 199 412	516	1 546	312,8	48 353	7	314	236,7	7 431	12	85	180	31
12 960	355,0	460 121	117	68 272	503,0	3 434 149	331	1 636	323,4	52 908	8	440	257,3	11 320	4	87	290	32
8 018	304,4	244 052	8	20 526	370,8	761 077	44	470	257,7	12 111	1	186	186,7	3 473	6	47	97	33
5 746	292,7	168 161	53	23 701	345,3	818 364	266	458	206,8	9 473	1	25	177,4	444	2	8	34	34
1 930	283,6	54 733	7	14 348	358,5	514 396	30	402	285,0	11 458	1	29	177,3	514	1	18	25	35
13 277	286,0	379 660	85	48 690	305,6	1 488 187	121	4 013	294,4	118 137	19	379	163,1	6 183	2	77	221	36
14 051	338,2	475 236	85	55 089	394,5	2 173 089	146	4 403	277,2	122 058	27	466	209,1	9 746	2	90	391	37
12 739	381,4	485 810	124	56 892	458,4	2 608 068	163	4 672	334,8	156 409	18	579	248,8	14 403	2	110	384	38
840	294,2	24 709	24	13 535	322,5	436 561	42	1 875	319,0	59 812	9	25	203,6	509	0	23	61	39
139	249,4	3 467	15	10 010	294,2	294 508	20	1 681	282,8	47 532	7	21	166,0	348	0	18	24	40
47	210,7	990	2	4 232	266,9	112 934	12	275	275,9	7 587	1	5	216,0	108	0	4	15	41
6 529	320,5	209 229	14	5 520	401,2	221 478	25	10	337,5	337	1	39	236,7	923	0	3	18	42
5 722	246,9	141 265	30	15 393	274,6	422 706	22	172	166,8	2 869	1	289	148,6	4 295	2	29	103	43
12 944	282,3	365 384	362	64 201	322,9	2 073 275	154	2 564	243,7	62 497	2	317	173,9	5 513	3	169	913	44
12 780	320,7	409 798	448	65 111	419,9	2 733 740	182	2 661	336,4	89 523	8	335	210,9	7 065	5	192	1 102	45
11 381	398,1	453 044	567	67 944	507,6	3 448 804	183	3 819	248,6	94 940	14	416	260,0	10 817	4	190	1 396	46
7 656	292,8	224 174	164	22 927	318,1	729 381	74	361	302,9	10 936	1	35	199,2	697	0	29	144	47
4 657	266,0	123 857	179	16 993	291,2	494 761	36	91	114,3	1 040	-	101	132,9	1 342	2	25	95	48
282	292,3	8 242	10	11 878	405,6	481 808	31	207	312,0	6 458	1	151	193,6	2 924	1	81	602	49
349	261,0	9 111	9	12 403	296,2	367 325	13	1 905	231,3	44 063	0	30	183,2	550	0	34	72	50
20 099	251,1	504 654	155	129 627	269,5	3 494 031	252	6 950	176,0	122 300	5	510	157,8	8 048	3	921	590	51
20 542	286,3	588 190	160	144 840	332,2	4 811 577	352	8 056	232,9	187 600	9	580	187,0	10 844	0	1 766	910	52
17 190	349,0	599 908	250	145 937	403,7	5 891 471	386	8 243	261,5	215 510	6	636	201,1	12 788	6	1 786	1 194	53
1 501	271,1	40 687	1	18 177	329,3	598 626	22	85	227,0	1 930	1	68	162,2	1 103	1	128	33	54
6 176	271,7	167 785	2	21 072	308,2	649 538	21	626	172,6	10 804	-	138	171,4	2 365	0	307	155	55
2 502	286,0	71 560	-	14 734	239,4	352 697	20	2 764	173,6	47 977	0	75	147,2	1 104	0	221	99	56
660	203,0	13 400	0	15 757	219,5	345 908	25	2 010	179,0	35 980	1	63	125,9	793	0	59	79	57
1 615	212,1	34 251	1	17 005	213,4	377 785	51	1 015	168,1	17 059	1	57	134,6	767	0	160	46	58
6 425	217,6	139 777	151	29 483	227,6	670 931	93	376	173,4	6 519	0	75	115,0	862	2	29	125	59
1 220	304,9	37 194	0	12 688	392,8	498 332	20	72	2									

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Wintertraps			Sommertraps			Raps zusammen		
					zum Ansaufen								
					Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
ha	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t				
1	Schleswig-Holstein	1952	133 599	8 752	7 620	21,1	16 043	415	14,4	597	8 035	20,7	16 640
2	"	1951	139 962	8 097	10 616	19,3	20 531	2 001	15,1	3 021	12 617	18,7	23 552
3	"	1950	143 790	10 216	10 976	19,8	21 736	480	14,4	690	11 456	19,6	22 426
4	Hamburg	1952	3 345	3 211	3	19,2	6	4	16,0	6	7	17,1	12
5	"	1951	3 398	3 138	11	22,5	25	1	19,0	2	12	22,5	27
6	"	1950	3 213	3 098	8	20,1	17	1	20,0	2	9	20,1	19
7	Niedersachsen	1952	493 678	13 622	3 846	20,0	7 698	249	14,5	362	4 095	19,7	8 060
8	"	1951	494 615	13 830	6 154	19,0	11 707	763	14,1	1 078	6 917	18,5	12 785
9	"	1950	492 473	16 471	8 588	16,4	14 115	370	12,8	472	8 958	16,3	14 587
10	R.B. Hannover	1952	72 178	1 968	557	19,3	1 074	17	17,6	30	574	19,2	1 104
11	R.B. Hildesheim	1952	63 757	1 760	1 043	19,8	2 063	39	13,8	54	1 082	19,6	2 117
12	R.B. Lüneburg	1952	129 611	2 631	258	17,1	442	37	15,8	58	295	16,9	500
13	R.B. Stade	1952	54 405	749	732	19,7	1 444	25	14,2	36	757	19,6	1 480
14	R.B. Osnabrück	1952	53 805	629	16	18,8	30	101	13,2	133	117	13,9	163
15	R.B. Aurich	1952	20 461	2 343	807	22,3	1 800	12	16,0	19	819	22,2	1 819
16	V.B. Braunschweig	1952	53 548	2 797	264	17,9	472	12	16,9	20	276	17,8	492
17	V.B. Oldenburg	1952	45 913	745	169	22,1	373	6	19,8	12	175	22,0	385
18	Bremen	1952	1 860	382	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	"	1951	1 865	435	1	12,0	1	1	10,0	1	2	11,0	2
20	"	1950	1 874	445	2	12,0	2	0	10,0	0	2	12,0	2
21	Nordrhein-Westfalen	1952	328 161	17 636	1 743	18,7	3 253	181	14,2	257	1 924	18,2	3 510
22	"	1951	343 214	17 765	3 050	19,4	5 912	515	14,3	736	3 565	18,6	6 648
23	"	1950	342 782	21 535	2 700	15,4	4 167	272	12,3	335	2 972	15,1	4 502
24	R.B. Düsseldorf	1952	63 272	6 818	85	21,1	179	21	19,0	40	106	20,7	219
25	R.B. Köln	1952	44 394	4 320	214	21,2	454	23	13,4	31	237	20,5	485
26	R.B. Aachen	1952	33 915	521	164	19,8	325	6	16,3	9	170	19,6	334
27	R.B. Münster	1952	68 359	2 027	112	17,0	191	40	13,5	54	152	16,1	245
28	R.B. Detmold	1952	69 633	2 009	839	18,3	1 536	36	17,3	62	875	18,3	1 598
29	R.B. Arnberg	1952	48 088	1 941	329	17,3	568	55	11,0	61	384	16,4	629
30	Hessen	1952	178 940	6 835	3 518	16,2	5 707	189	10,4	196	3 707	15,9	5 903
31	"	1951	184 847	6 816	4 540	19,0	8 625	638	13,5	859	5 178	18,3	9 484
32	"	1950	187 827	7 589	4 231	16,3	6 903	513	11,7	601	4 744	15,8	7 504
33	R.B. Darmstadt	1952	63 369	3 453	817	15,9	1 301	38	9,0	34	855	15,6	1 335
34	R.B. Kassel	1952	72 960	1 117	2 037	16,7	3 408	124	10,8	133	2 161	16,4	3 541
35	R.B. Wiesbaden	1952	42 611	2 265	664	15,0	998	27	10,8	29	691	14,9	1 027
36	Rheinland-Pfalz	1952	163 870	5 584	2 096	12,4	2 589	152	8,3	127	2 248	12,1	2 716
37	"	1951	165 571	5 392	4 004	13,3	5 310	330	10,4	344	4 334	13,0	5 654
38	"	1950	165 909	6 218	4 199	13,8	5 809	326	10,0	325	4 525	13,6	6 134
39	R.B. Koblenz	1952	45 470	730	790	11,5	912	55	8,4	46	845	11,3	958
40	R.B. Trier	1952	29 145	193	504	11,2	566	44	6,0	27	548	10,8	593
41	R.B. Montabaur	1952	12 127	215	198	12,4	245	18	8,4	15	216	12,0	260
42	R.B. Rheinhessen	1952	25 458	1 413	165	18,2	300	2	12,0	2	167	18,1	302
43	R.B. Pfalz	1952	51 670	3 033	439	12,9	566	33	11,2	37	472	12,8	603
44	Baden-Württemberg	1952	211 564	12 064	3 560	16,3	5 821	274	12,6	346	3 834	16,1	6 167
45	"	1951	203 916	11 617	4 659	16,2	7 537	384	13,0	498	5 043	15,9	8 035
46	"	1950	206 488	13 220	5 140	17,1	8 798	270	12,7	343	5 410	16,9	9 141
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	70 088	5 296	1 355	16,6	2 244	109	13,8	150	1 464	16,4	2 394
48	R.B. Nordbaden	1952	49 820	3 714	1 324	16,4	2 178	41	12,4	51	1 365	16,3	2 229
49	R.B. Südbaden	1952	42 739	1 910	393	16,8	661	39	12,1	47	432	16,4	708
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	48 917	1 144	488	15,1	738	85	11,6	98	573	14,6	836
51	Bayern	1952	470 651	10 350	5 410	15,9	8 614	321	13,1	422	5 731	15,8	9 036
52	"	1951	480 118	8 792	8 107	17,7	14 341	639	13,6	866	8 746	17,4	15 207
53	"	1950	480 097	9 816	6 413	15,3	9 790	633	11,1	704	7 046	14,9	10 494
54	R.B. Oberbayern	1952	73 401	2 666	1 067	15,5	1 650	92	11,5	106	1 159	15,2	1 756
55	R.B. Niederbayern	1952	79 914	1 364	1 768	15,9	2 806	69	13,1	90	1 837	15,8	2 896
56	R.B. Oberpfalz	1952	66 782	803	330	16,6	547	17	14,9	25	347	16,5	572
57	R.B. Oberfranken	1952	57 936	1 159	249	14,8	369	10	11,4	12	259	14,7	381
58	R.B. Mittelfranken	1952	60 177	1 437	559	14,6	814	31	10,5	33	590	14,4	847
59	R.B. Unterfranken	1952	82 059	1 822	1 189	16,8	2 003	59	14,7	87	1 248	16,7	2 090
60	R.B. Schwaben	1952	50 126	1 063	248	17,1	425	43	16,1	69	291	17,0	494
61	Stadt- u. Landkreis Lindau	1952	256	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Bundesgebiet	1952	1 985 668	78 436	27 796	17,9	49 731	1 785	13,0	2 313	29 581	17,6	52 044
63	"	1951	2 017 506	75 882	41 142	18,0	73 989	5 272	14,0	7 405	46 414	17,5	81 394
64	"	1950	2 024 453	88 608	42 257	16,9	71 337	2 865	12,1	3 472	45 122	16,6	74 809

Ernte 1952, 1951 und 1950

Winterrübsen			Sommerrübsen			Rübsen zusammen			Raps und Rübsen zusammen			Mohr			Körnererf zum Ausreifen bestimmt			Lfd. Nr.
bestimmt																		
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
645	15,4	992	22	11,4	25	667	15,2	1 017	8 702	20,3	17 657	30	11,3	34	174	12,7	221	1
617	14,3	880	34	13,8	47	651	14,2	927	13 268	18,4	24 479	112	11,2	125	1 870	12,8	2 385	2
1 524	14,1	2 152	26	13,5	35	1 550	14,1	2 187	13 006	18,9	24 613	72	9,6	69	316	11,7	369	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	17,1	12	-	-	-	3	14,1	4	4
1	14,0	1	-	-	-	1	14,0	1	13	21,5	28	-	-	-	1	13,0	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	20,1	19	-	-	-	-	-	-	6
192	14,6	280	35	13,2	46	227	14,4	326	4 322	19,4	8 386	24	9,8	24	59	12,9	76	7
210	15,3	321	60	11,0	66	270	14,3	387	7 187	18,3	13 172	130	11,2	146	605	12,6	760	8
171	10,8	184	57	8,6	49	228	10,2	233	9 186	16,1	14 820	136	8,1	110	147	13,4	197	9
66	15,4	102	9	13,4	12	75	15,2	114	649	18,8	1 218	7	9,8	7	5	11,0	5	10
32	15,9	51	-	-	-	32	15,9	51	1 114	19,5	2 168	2	9,8	2	10	15,0	15	11
28	11,4	32	4	8,8	4	32	11,3	36	327	16,4	536	2	9,8	2	5	13,1	7	12
33	14,6	48	1	10,0	1	34	14,4	49	791	19,3	1 529	0	-	-	0	-	-	13
6	18,5	11	13	14,9	19	19	15,8	30	136	14,2	193	1	9,8	1	0	-	-	14
13	12,6	16	3	12,0	4	16	12,5	20	835	22,0	1 839	6	9,8	6	24	10,5	25	15
12	13,8	17	-	-	-	12	13,8	17	288	17,7	509	6	9,8	6	15	16,0	24	16
2	14,5	3	5	13,0	6	7	13,4	9	182	21,6	394	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	11,6	0	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	11,0	2	0	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12,0	2	0	5,0	0	-	-	-	20
64	10,8	69	115	8,4	96	179	9,2	165	2 103	17,5	3 675	11	11,8	13	19	12,6	24	21
99	13,4	133	140	8,5	119	239	10,5	252	3 804	18,1	6 900	68	11,3	77	48	8,8	42	22
100	11,7	117	129	8,0	104	229	9,7	221	3 201	14,8	4 723	70	10,9	76	36	11,6	42	23
3	21,7	6	1	8,0	1	4	18,3	7	110	20,5	226	1	15,0	2	0	-	-	24
2	12,0	2	1	8,0	1	3	10,0	3	240	20,3	488	2	16,0	3	0	-	-	25
1	12,0	1	0	-	-	1	12,0	1	171	19,6	335	1	14,0	1	-	-	-	26
15	13,4	20	11	9,1	10	26	11,5	30	178	15,4	275	5	8,8	4	3	12,0	4	27
17	12,2	21	1	19,0	2	18	12,8	23	893	18,2	1 621	2	12,5	3	9	13,2	12	28
26	7,1	19	101	8,2	82	127	8,0	101	511	14,3	730	0	-	-	7	12,0	8	29
605	10,7	650	191	8,1	154	796	10,1	804	4 503	14,9	6 707	77	9,6	74	27	9,6	26	30
730	12,6	919	285	9,8	280	1 015	11,8	1 199	6 193	17,3	10 683	174	10,8	188	21	11,4	24	31
724	11,2	810	299	8,3	247	1 023	10,3	1 057	5 767	14,8	8 561	158	9,3	147	15	8,7	13	32
164	10,8	177	15	7,9	12	179	10,6	189	1 034	14,7	1 524	29	9,8	29	8	9,0	7	33
316	10,5	331	172	8,0	137	488	9,6	468	2 649	15,1	4 009	33	8,3	28	12	10,0	12	34
125	11,3	142	4	11,3	5	129	11,3	147	820	14,3	1 174	15	11,5	17	7	10,4	7	35
401	10,5	420	62	6,8	42	463	10,0	462	2 711	11,7	3 178	56	7,3	41	6	9,5	6	36
447	9,7	434	63	8,1	51	510	9,5	485	4 844	12,7	6 139	146	10,9	160	29	11,4	33	37
339	8,9	303	80	8,1	65	419	8,8	368	4 944	13,2	6 502	80	12,0	96	17	13,9	24	38
218	9,8	213	38	6,1	23	256	9,2	236	1 101	10,8	1 194	3	7,0	2	4	10,0	4	39
77	11,2	86	15	8,0	12	92	10,7	98	640	10,8	691	2	4,5	1	0	-	-	40
86	11,2	97	8	7,7	6	94	11,0	103	310	11,7	363	0	-	-	2	8,5	2	41
4	13,0	5	1	8,0	1	5	12,0	6	172	17,9	308	13	10,5	14	0	-	-	42
16	12,1	19	0	-	-	16	12,1	19	488	12,7	622	38	6,3	24	0	-	-	43
395	13,3	525	54	11,1	60	449	13,0	585	4 283	15,8	6 752	1 649	9,8	1 623	225	11,3	254	44
472	13,2	624	76	12,1	92	548	13,1	716	5 591	15,7	8 751	2 081	10,3	2 144	422	12,7	535	45
588	13,5	795	81	10,5	85	669	13,2	880	6 079	16,5	10 021	2 075	10,2	2 123	198	12,8	253	46
67	13,1	88	22	11,8	26	89	12,8	114	1 553	16,1	2 508	842	10,5	881	96	10,3	99	47
210	13,5	283	12	10,9	13	222	13,3	296	1 587	15,9	2 525	263	9,5	251	20	10,5	21	48
51	13,3	68	9	11,1	10	60	13,0	78	492	16,0	786	273	9,6	262	18	8,3	15	49
67	12,9	86	11	9,8	11	78	12,4	97	651	14,3	933	271	8,5	229	91	13,0	119	50
480	13,0	625	55	10,8	59	535	12,8	684	6 266	15,5	9 720	120	10,0	120	140	9,7	136	51
748	12,3	920	53	10,8	57	801	12,2	977	9 547	17,0	16 184	336	10,3	347	415	10,5	435	52
734	11,7	862	92	9,7	89	826	11,5	951	7 872	14,5	11 445	488	8,7	424	278	10,0	279	53
82	12,9	106	9	10,6	9	91	12,6	115	1 250	15,0	1 871	10	9,0	9	22	11,4	25	54
42	14,3	60	9	10,1	9	51	13,5	69	1 888	15,7	2 965	3	10,3	3	8	9,0	7	55
37	12,8	47	4	11,3	5	41	12,7	52	388	16,1	624	6	8,7	5	14	9,8	14	56
65	13,0	84	12	12,3	15	77	12,9	99	336	14,3	480	14	7,9	11	21	7,2	15	57
114	12,5	143	16	10,2	16	130	12,2	159	720	14,0	1 006	13	9,4	12	18	10,6	19	58
112	13,1	146	5	10,4	5	117	12,9	151	1 365	16,4	2 241	54	10,4	57	46	10,5	48	59
28	14,1	39	-	-	-	28	14,1	39	319	16,7	533	20	11,4	23	11	7,0	8	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
2 782	12,8	3 561	534	9,0	482	3 316	12,2	4 043	32 897	17,0	56 087	1 967	9,8	1 929	653	11,4	747	62
3 324	12,7	4 232	711	10,0	712	4 035	12,3	4 944	50 449	17,1	86 338	3 047	10,5	3 187	3 411	12,4	4 215	63
4 180	12,5	5 223	764	8,8	674	4 944	11,9	5 897	50 066	16,1	80 706	3 079	9,9	3 045	1 007	11,7	1 177	64

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Flachs (Lein)					Hanf					Hopfen	Tabak	Zichorien	Heil- und Gewürzpflanzen
			Fläche	Rohstengel-ertrag		Samen-ertrag		Fläche	Rohstengel-ertrag		Samen-ertrag					
				vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen				
				ha	dz	t	dz		t	ha	dz	t					dz	t
1	Schleswig-Holstein	1952	1 073	46,4	4 983	7,4	799	173	74,1	1 282	9,9	172	—	286	—	120
2	" "	1951	1 014	46,0	4 663	8,0	807	36	45,1	162	8,9	32	—	261	—	138
3	" "	1950	1 124	47,5	5 335	8,9	1 003	19	44,2	84	8,9	17	—	173	—	199
4	Hamburg	1952	—	—	—	—	—	3 ²⁾	54,7	16	—	—	—	16	—	1
5	" "	1951	—	—	—	—	—	3	41,0	12	8,0	2	—	10	—	3
6	" "	1950	—	—	—	—	—	2	36,5	7	7,0	1	—	—	—	5
7	Niedersachsen	1952	1 816	45,1	8 181	7,4	1 339	511	66,8	3 415	8,7	444	0	831	2	590
8	" "	1951	1 919	43,0	8 248	8,5	1 633	149	49,1	732	9,7	144	—	973	1	591
9	" "	1950	2 251	45,9	10 336	7,9	1 782	106	49,6	526	7,0	75	2	859	8	739
10	R.B. Hannover	1952	231	42,0	971	7,6	176	22	42,8	94	6,3	14	0	97	0	12
11	R.B. Hildesheim	1952	641	45,9	2 940	7,1	457	27	65,4	177	8,3	22	—	150	—	24
12	R.B. Lüneburg	1952	203	39,7	806	6,7	136	92	63,3	582	8,8	81	—	45	0	0
13	R.B. Stade	1952	2	43,5	9	7,5	2	96	85,7	823	8,3	80	—	67	0	2
14	R.B. Osnabrück	1952	32	43,3	138	7,2	23	40	69,2	277	8,0	32	—	278	—	2
15	R.B. Aurich	1952	208	47,4	986	7,3	152	145	58,3	845	9,5	138	—	3	2	467
16	V.B. Braunschweig	1952	425	46,7	1 984	8,0	342	27	65,6	177	8,9	24	—	—	—	34
17	V.B. Oldenburg	1952	74	46,9	347	6,9	51	62	70,9	440	8,5	53	—	191	—	49
18	Bremen	1952	3	50,0	15	9,0	3	—	—	—	—	—	—	7	—	—
19	" "	1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	0
20	" "	1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0
21	Nordrhein-Westfalen	1952	993 ³⁾	39,8	3 950	6,6	132	25 ⁴⁾	45,8	115	8,0	2	0	36	67	48
22	" "	1951	1 278	43,8	5 598	8,0	1 027	17	55,0	94	8,2	14	1	56	89	38
23	" "	1950	1 165	41,2	4 796	7,6	882	22	67,8	149	9,5	21	0	60	85	47
24	R.B. Düsseldorf	1952	8	43,3	35	—	—	15	50,0	75	—	—	0	8	8	5
25	R.B. Köln	1952	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	37	13
26	R.B. Aachen	1952	10	42,4	42	—	—	2	46,0	9	—	—	—	0	22	4
27	R.B. Münster	1952	423	40,1	1 694	7,4	69	4	38,0	16	—	—	—	8	0	13
28	R.B. Detmold	1952	204	40,7	830	6,3	27	2	30,0	6	8,0	2	—	12	0	13
29	R.B. Arnberg	1952	348	38,8	1 349	5,6	36	2	46,0	9	—	—	—	—	—	0
30	Hessen	1952	728	34,6	2 516	9,9	719	216	47,9	1 034	12,2	264	1	165	0	106
31	" "	1951	1 143	38,9	4 446	10,1	1 159	87	58,3	507	14,8	129	2	241	2	89
32	" "	1950	758	32,9	2 497	8,5	645	38	46,6	177	11,3	43	2	309	0	64
33	R.B. Darmstadt	1952	16	25,6	41	7,7	12	75	57,1	428	14,4	108	—	164	—	31
34	R.B. Kassel	1952	654	34,9	2 284	9,7	637	122	43,7	533	11,2	136	—	1	0	44
35	R.B. Wiesbaden	1952	58	32,9	191	12,1	70	19	38,3	73	10,4	20	1	—	0	31
36	Rheinland-Pfalz	1952	13	41,2	53	8,8	11	332 ⁴⁾	64,4	2 137	10,8	30	30	2 423	0	20
37	" "	1951	17	31,5	54	8,7	15	52	57,5	2 999	9,1	47	25	2 609	1	38
38	" "	1950	15	32,0	48	6,6	10	19	37,5	71	7,0	13	22	2 708	3	27
39	R.B. Koblenz	1952	1	39,0	4	8,0	1	1	60,0	6	—	—	0	1	0	0
40	R.B. Trier	1952	3	36,7	11	8,0	2	0	—	—	—	—	1	40	0	10
41	R.B. Montabaur	1952	0	—	—	—	—	8	56,5	45	—	—	—	—	—	—
42	R.B. Rheinhessen	1952	0	—	—	—	—	20	46,7	94	8,7	2	—	0	—	1
43	R.B. Pfalz	1952	9	42,9	38	9,2	8	303	65,7	1 992	11,0	28	29	2 382	0	9
44	Baden-Württemberg	1952	976 ³⁾	36,7	3 586	6,4	607	1 011 ⁴⁾	57,0	5 765	5,8	377	840	5 086	842	76
45	" "	1951	962	35,0	3 363	6,2	594	588	47,2	2 778	7,2	421	806	5 844	1 033	114
46	" "	1950	769	31,0	2 387	7,6	581	244	44,9	1 096	6,8	165	636	6 261	1 018	61
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	571	36,2	2 068	5,1	289	182	40,3	734	4,2	77	119	141	340	42
48	R.B. Nordbaden	1952	117	35,0	410	10,4	122	226	52,3	1 182	—	—	30	3 293	497	24
49	R.B. Südbaden	1952	57	37,0	211	6,0	34	133	55,4	737	7,2	18	18	1 652	5	6
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	231	38,8	897	7,7	162	470	66,2	3 112	6,3	282	673	0	0	4
51	Bayern	1952	1 235	26,2	3 239	6,5	801	813 ⁴⁾	53,2	4 326	6,5	416	6 583	488	199	297
52	" "	1951	1 644	28,2	4 643	6,8	1 124	502 ⁵⁾	58,7	2 946	6,5	82	6 436	524	513	322
53	" "	1950	1 662 ⁵⁾	24,9	4 135	7,5	1 166	396 ⁷⁾	47,3	1 874	5,7	219	5 751	538	705	267
54	R.B. Oberbayern	1952	352	29,2	1 029	7,1	249	306	49,9	1 528	7,1	198	2 356	—	3	94
55	R.B. Niederbayern	1952	73	24,0	175	6,1	44	43	48,8	210	7,0	30	2 688	2	158	17
56	R.B. Oberpfalz	1952	187	26,7	499	5,8	109	17	41,0	70	5,6	9	42	4	5	17
57	R.B. Oberfranken	1952	220	24,4	538	5,6	123	19	46,6	88	7,6	15	48	10	3	30
58	R.B. Mittelfranken	1952	120	23,0	276	7,4	89	12	56,7	68	6,5	8	1 435	412	1	11
59	R.B. Unterfranken	1952	199	22,9	457	6,3	125	186	54,1	1 006	5,3	63	4	60	28	122
60	R.B. Schwaben	1952	84	31,5	265	7,3	62	230	58,9	1 356	6,0	93	1	—	1	6
61	Stadt- u. Landkreis Lindau	1952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
62	Bundesgebiet	1952	6 837 ³⁾	38,8	26 523	7,3	4 411	3 084 ⁴⁾	58,7	18 090	7,7	1 705	7 454	9 338	1 110	1 258
63	" "	1951	7 977	38,9	31 015	8,0	6 359	1 434 ⁵⁾	52,5	7 530	8,2	871	7 270	10 522	1 639	1 333
64	" "	1950	7 744 ⁶⁾	38,1	29 534	8,0	6 069	846 ⁷⁾	47,1	3 984	6,6	554	6 413	10 911	1 819	1 409

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter und Weidenutzung). — 2) Darunter zur Samengewinnung: in Bremen 1 ha. — 3) Darunter ohne Samengewinnung: in Nordrhein-Westfalen 792 ha und 169 ha, insgesamt 858 ha. — 4) Darunter ohne Samengewinnung: in Bayern 375 ha. — 5) Darunter ohne Samengewinnung: in Bayern 114 ha. — 6) Darunter ohne Samengewinnung: in Bayern 9 ha.

Gräser zur Samen-gewinnung	Alle anderen Hand-dels-gewächse	Hand-dels-gewächse zu-sammen	Klee						Gras (Anbau auf dem Ackerland)				Luzerne				Serradella, Esparsette usw.			Lfd. Nr.
			Fläche			Ertrag ¹⁾			Ackerwiese			Acker-weide	Fläche		Ertrag ¹⁾		Fläche	Ertrag		
			Klee in Reinsaat	Klee-gras	zu-sammen	vom Hektar	im ganzen	Fläche	vom Hektar	im ganzen	Fläche		vom Hektar	im ganzen	Fläche	vom Hektar		im ganzen		
ha	ha	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	ha	dz	t	ha	dz	t						
1 122	228	11 908	4 313	50 019	54 332	67,7	368 066	18 730	53,4	99 939	58 054	787	69,1	5 438	540	183,2	9 892	1		
1 361	275	18 335	4 268	48 315	52 583	66,3	348 583	18 655	46,5	86 833	59 953	793	71,3	5 658	522	192,0	10 023	2		
1 223	306	16 438	3 686	46 164	49 850	60,3	300 590	18 473	45,0	83 098	55 553	848	69,3	5 877	381	189,1	7 206	3		
2	5	37	67	675	742	62,2	4 615	272	47,3	1 287	224	11	72,1	79	5	191,0	96	4		
-	4	34	58	618	676	64,6	4 368	281	48,7	1 369	175	9	68,9	62	3	201,7	61	5		
-	6	22	38	665	703	55,2	3 880	303	45,4	1 375	165	10	56,6	57	8	142,5	114	6		
832	244	9 231	23 398	19 497	42 895	64,0	274 329	6 065	50,1	30 395	5 042	10 366	69,6	72 121	2 164	175,7	37 010	7		
952	222	12 729	23 980	22 083	46 063	67,0	308 485	5 988	51,4	30 751	4 899	12 170	72,4	88 055	2 859	189,4	54 146	8		
796	223	14 453	15 909	20 830	36 739	64,1	235 537	6 711	51,0	34 222	5 879	11 970	70,8	84 791	3 214	174,8	56 178	9		
157	41	1 221	5 508	2 990	8 498	71,8	61 050	736	55,4	4 076	423	1 071	75,1	8 047	245	170,0	4 166	10		
113	24	2 105	7 685	1 295	8 980	63,0	56 530	712	53,4	3 805	418	4 195	66,5	27 886	99	220,8	2 186	11		
102	38	814	1 783	4 479	6 262	55,3	34 620	853	44,4	3 789	1 625	1 227	65,2	8 006	875	155,0	13 565	12		
12	14	984	885	1 785	2 670	63,0	16 820	340	55,5	1 887	335	42	38,0	160	248	174,6	4 330	13		
17	8	514	2 675	2 039	4 714	65,8	31 034	931	53,5	4 977	497	154	68,5	1 055	260	180,8	4 700	14		
208	89	1 987	1 551	2 705	4 256	58,5	24 911	1 120	42,7	4 779	997	82	38,8	318	10	298,0	298	15		
138	27	960	2 663	896	3 559	64,1	22 806	447	52,6	2 350	361	3 567	74,3	26 498	23	159,7	367	16		
85	3	646	648	3 308	3 956	67,1	26 558	926	51,1	4 732	386	28	54,0	151	404	183,1	7 398	17		
0	1	11	17	23	40	65,7	263	24	49,9	120	16	0	70,0	0	5	174,8	87	18		
2	2	10	11	19	30	62,1	186	40	52,2	209	8	0	60,0	0	2 ²⁾	157,7	16	19		
5	1	11	9	20	29	48,3	140	46	46,1	212	10	0	40,0	0	3	179,0	54	20		
767	162	4 231	55 411	27 518	82 929	62,9	521 854	18 884	50,3	94 937	8 029	12 073	66,9	80 737	1 752	218,2	38 232	21		
715	137	6 251	64 829	32 236	97 065	70,8	687 026	19 807	54,8	108 614	7 105	14 754	78,1	115 194	2 004	256,0	51 311	22		
591	170	5 447	47 355	33 327	80 682	60,9	491 088	22 944	49,1	112 584	7 711	15 325	72,2	110 573	2 100	214,9	45 127	23		
87	23	265	12 846	6 020	18 866	65,6	123 718	5 351	59,1	31 624	1 139	2 201	77,1	16 965	112	270,0	3 024	24		
48	22	370	7 820	2 249	10 069	58,8	59 202	2 168	43,0	9 323	1 012	2 616	67,3	17 601	62	237,7	1 473	25		
6	6	222	5 931	950	6 881	68,5	47 152	1 224	44,7	5 473	675	1 280	70,6	9 041	46	266,5	1 226	26		
41	21	696	7 492	6 551	14 043	70,1	98 420	2 393	57,9	13 847	1 733	1 369	69,4	9 497	592	208,2	12 326	27		
350	56	1 541	12 217	4 245	16 462	60,3	99 230	1 684	50,1	8 440	1 228	3 376	59,3	20 008	870	215,7	18 770	28		
235	34	1 137	9 105	7 503	16 608	56,7	94 132	6 064	43,3	26 230	2 242	1 231	61,9	7 625	70	201,9	1 413	29		
304	147	6 274	40 835	5 378	46 213	53,5	247 441	8 237	36,8	30 347	1 926	23 103	61,7	142 486	309	149,2	4 611	30		
263	152	8 367	47 248	5 733	52 981	67,4	356 890	5 683	49,9	28 530	1 265	27 239	77,8	211 818	399	184,3	7 354	31		
190	56	7 357	37 316	5 337	42 653	68,3	291 385	5 418	47,1	25 318	1 457	24 699	80,1	197 878	517	192,3	9 943	32		
69	51	1 477	11 401	1 570	12 971	50,5	65 517	2 809	38,3	10 760	540	8 977	61,3	55 045	108	147,2	1 590	33		
200	42	3 757	19 477	2 486	21 963	57,6	126 494	2 216	43,9	9 723	824	8 694	62,0	53 940	171	143,2	2 449	34		
35	54	1 040	9 957	1 322	11 279	49,1	55 430	3 212	30,7	9 864	562	5 432	61,7	33 501	30	190,5	572	35		
163	137	5 891	27 624	7 662	35 286	56,2	198 223	11 127	41,5	46 183	3 173	43 553	62,8	273 701	311	162,7	5 059	36		
123	93	7 977	33 011	10 501	43 512	65,5	285 143	8 496	51,3	43 582	2 293	47 727	69,9	333 584	465	187,9	8 737	37		
71	80	7 986	21 556	9 829	31 385	54,4	170 679	9 083	43,1	39 140	2 738	45 077	63,6	286 524	474	255,9	12 130	38		
8	14	1 133	11 014	2 062	13 076	54,2	70 820	3 690	39,0	14 394	975	7 824	63,2	49 428	109	167,8	1 830	39		
61	16	773	5 297	3 246	8 543	56,4	48 182	4 337	43,9	19 048	1 704	4 248	66,2	28 131	66	190,8	1 259	40		
5	4	329	4 388	396	4 784	59,3	28 384	729	45,8	3 342	136	558	55,3	3 084	7	170,7	120	41		
5	11	222	349	160	509	56,8	2 891	290	41,4	1 199	46	13 691	64,1	87 823	16	187,6	300	42		
84	92	3 434	6 576	1 798	8 374	57,3	47 946	2 081	39,4	8 200	312	17 232	61,1	105 235	113	137,2	1 550	43		
1 062	254	16 304	78 604	17 620	96 224	55,1	530 583	65 173	44,8	291 926	5 785	82 376	60,8	501 087	8 220	185,4	152 365	44		
949	416	18 806	90 589	18 281	108 870	75,2	819 036	68 437	61,9	423 457	6 004	89 274	81,8	730 143	9 203	230,8	212 405	45		
718	560	18 619	71 419	18 783	90 202	62,8	566 486	69 051	50,3	347 405	6 276	77 986	76,6	597 218	8 979	221,2	198 585	46		
159	59	4 104	31 600	3 608	35 208	56,5	198 962	23 757	49,1	116 704	1 654	29 529	64,3	189 952	1 432	205,7	29 463	47		
546	112	6 715	10 888	3 602	14 490	46,9	67 992	11 035	37,3	41 131	1 366	26 639	54,1	144 224	294	192,4	5 655	48		
217	47	2 918	14 351	6 560	20 911	58,5	122 313	15 896	43,1	68 434	1 701	13 863	66,7	92 422	1 657	213,3	35 340	49		
140	36	2 567	21 765	3 850	25 615	55,2	141 316	14 485	45,3	65 657	1 064	12 345	60,3	74 489	4 837	169,3	81 907	50		
1 761	155	18 057	193 545	27 347	220 892	54,5	1 204 014	20 650	45,6	94 188	3 862	96 986	60,9	590 618	3 490	150,5	52 516	51		
1 773	239	22 251	214 800	31 775	246 575	67,5	1 665 372	19 558	54,6	106 845	3 815	101 969	81,7	833 545	4 093	208,1	85 185	52		
1 673	219	19 849	198 119	30 447	228 566	51,4	1 175 056	20 545	40,5	83 111	4 286	93 072	69,7	648 637	3 586	174,9	62 703	53		
290	21	4 704	41 356	4 433	45 789	57,8	264 476	2 766	56,6	15 645	657	6 055	61,9	37 463	234	183,1	4 284	54		
275	34	5 189	47 857	3 428	51 285	55,8	286 140	4 146	48,5	20 115	761	5 763	64,8	37 368	183	153,5	2 809	55		
104	3	787	28 657	4 062	32 719	49,6	162 389	3 201	42,9	13 726	800	6 877	60,1	41 341	272	163,7	4 453	56		
163	33	897	20 062	7 031	27 093	51,0	138 238	4 241	41,8	17 712	670	9 720	57,2	55 558	1 267	145,3	18 410	57		
100	27	2 869	20 310	2 698	23 008	52,0	119 637	1 700	42,3	7 193	349	18 424	60,6	111 709	483	146,9				

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Grünmais			Wicken und Süßlupinen			Alle anderen Futterpflanzen	Futterpflanzen insgesamt	Zum Umpflügen bestimmte Hauptfrüchte
			zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung								
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
				vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha					
1	Schleswig-Holstein	1952	153	203,7	3 116	3 978	166,9	66 400	2 284	138 858	425
2	"	1951	202	342,2	6 913	5 933	207,8	123 265	3 072	141 713	573
3	"	1950	135	290,1	3 917	8 348	178,4	148 900	1 933	135 521	521
4	Hamburg	1952	2	250,0	50	21	183,3	385	28	1 305	28
5	"	1951	1	220,0	22	37	185,5	686	25	1 207	29
6	"	1950	2	130,0	26	30	171,3	514	44	1 265	35
7	Niedersachsen	1952	375	283,9	10 647	3 146	166,9	52 495	2 670	72 723	3 208
8	"	1951	371	306,4	11 369	3 919	184,4	72 256	2 918	79 187	3 893
9	"	1950	465	293,3	13 640	6 644	181,6	120 677	5 503	77 125	4 240
10	R.B. Hannover	1952	40	267,2	1 069	329	213,0	7 008	305	11 647	402
11	R.B. Hildesheim	1952	84	321,0	2 696	688	178,1	12 251	590	15 766	81
12	R.B. Lüneburg	1952	92	259,7	2 389	841	157,3	13 232	612	12 387	1 023
13	R.B. Stade	1952	21	363,3	763	185	193,9	3 588	157	3 998	304
14	R.B. Osnabrück	1952	22	232,9	512	203	194,8	3 955	415	7 196	785
15	R.B. Aurich	1952	5	200,0	100	124	142,0	1 761	64	6 658	35
16	V.B. Braunschweig	1952	95	264,5	2 513	600	126,1	7 564	446	9 098	46
17	V.B. Oldenburg	1952	16	377,8	605	176	178,2	3 136	81	5 973	532
18	Bremen	1952	1	248,0	25	1	156,0	16	1	88	4
19	"	1951	2	300,0	60	6 ³⁾	162,0	49	6	94	8
20	"	1950	0	130,0	0	2	151,0	30	12	102	3
21	Nordrhein-Westfalen	1952	963	338,0	32 549	2 307	199,9	46 127	1 030	127 967	1 466
22	"	1951	810	339,1	27 466	2 838	212,4	60 278	1 338	145 721	1 850
23	"	1950	1 043	312,9	32 634	6 863	198,2	135 994	2 171	138 839	1 910
24	R.B. Düsseldorf	1952	227	318,6	7 232	127	219,1	2 783	159	28 512	117
25	R.B. Köln	1952	230	373,7	8 595	212	219,7	4 657	183	16 512	55
26	R.B. Aachen	1952	39	329,6	1 285	94	219,4	2 062	55	10 294	32
27	R.B. Münster	1952	142	324,9	4 614	254	207,8	5 279	308	20 834	668
28	R.B. Detmold	1952	230	339,8	7 815	1 141	195,7	22 332	259	25 250	448
29	R.B. Arnsberg	1952	95	316,6	3 008	479	188,2	9 014	106	26 895	146
30	Hessen	1952	2 820	223,7	63 089	2 190	149,3	32 697	1 361	86 159	552
31	"	1951	3 003	338,7	101 704	2 602	175,5	45 674	1 623	94 795	592
32	"	1950	3 627	342,3	124 155	7 134	175,5	125 178	3 768	89 273	605
33	R.B. Darmstadt	1952	1 766	220,2	38 888	550	141,5	7 784	400	28 121	290
34	R.B. Kassel	1952	132	245,1	3 235	1 183	147,4	17 433	687	35 870	187
35	R.B. Wiesbaden	1952	922	227,4	20 966	457	163,7	7 480	274	22 168	75
36	Rheinland-Pfalz	1952	2 732	185,6	50 718	2 300	148,2	34 093	741	99 223	435
37	"	1951	2 733	275,9	75 408	2 496	176,1	43 962	1 011	108 733	507
38	"	1950	3 278	307,9	100 938	7 110	200,4	142 461	1 798	100 943	537
39	R.B. Koblenz	1952	279	256,0	7 143	678	166,4	11 280	218	26 849	112
40	R.B. Trier	1952	66	165,5	1 092	479	173,3	8 302	121	19 564	127
41	R.B. Montabaur	1952	73	248,9	1 817	137	129,4	1 773	38	6 462	16
42	R.B. Rheinhessen	1952	781	193,2	15 091	308	167,2	5 151	120	15 761	29
43	R.B. Pfalz	1952	1 533	166,8	25 575	698	108,7	7 587	244	30 587	151
44	Baden-Württemberg	1952	14 404	236,3	340 426	5 887	152,4	89 697	2 509	280 578	479
45	"	1951	14 953	383,2	572 957	5 991	186,3	111 625	3 174	305 906	589
46	"	1950	16 907	381,0	644 103	15 157	197,4	299 162	7 835	292 393	642
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	4 387	286,8	125 826	2 409	172,3	41 503	1 008	99 384	189
48	R.B. Nordbaden	1952	5 677	211,9	120 293	1 961	133,7	26 223	690	62 152	149
49	R.B. Südbaden	1952	4 183	218,1	91 226	439	186,8	8 202	295	58 945	80
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	157	196,2	3 081	1 078	127,7	13 769	516	60 097	61
51	Bayern	1952	18 910	210,7	398 498	8 209	132,7	108 972	3 763	376 762	1 481
52	"	1951	21 532	335,5	722 417	10 511	190,9	200 692	5 638	413 691	1 826
53	"	1950	21 647	327,4	708 698	21 151	156,0	330 009	10 701	403 554	1 854
54	R.B. Oberbayern	1952	1 504	266,5	40 081	1 343	153,5	20 615	310	58 658	170
55	R.B. Niederbayern	1952	2 985	234,0	69 849	509	146,1	7 436	374	66 006	90
56	R.B. Oberpfalz	1952	1 418	218,3	30 955	818	135,0	11 043	242	46 347	137
57	R.B. Oberfranken	1952	2 293	199,9	45 837	444	137,1	6 087	552	46 280	130
58	R.B. Mittelfranken	1952	2 852	204,8	58 409	799	125,2	10 004	683	48 298	258
59	R.B. Unterfranken	1952	6 927	184,0	127 457	3 650	120,3	43 910	1 504	74 923	610
60	R.B. Schwaben	1952	931	278,3	25 910	646	152,9	9 877	97	36 216	86
61	Stadt- und Landkreis Lindau	1952	-	-	-	-	-	-	1	34	-
62	Bundesgebiet	1952	40 360	222,8	899 118	28 039	153,7	430 882	14 387	1 183 663	8 078
63	"	1951	43 607	348,2	1 518 316	34 333	191,8	658 487	18 805	1 291 047	9 867
64	"	1950	47 104	345,6	1 628 111	72 439	179,9	1 302 925	33 765	1 239 015	10 347

1) Differenzen beim Jahr 1950 in der Queraddition zum Ackerland ergeben sich aus der berichtigen Getreideanbaufläche auf Grund der Nachkontrolle zur Bodenbenutzungserhebung (siehe vor-

Brache	Ackerland ¹⁾	Gartenland			Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen				Lfd. Nr.	
		Haus- und Kleingärten	Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	zusammen			Fläche			Ertrag ²⁾		
							mit einem Schnitt (einschürig)	mit zwei und mehr Schnitten (mehrschürig)	zusammen	vom Hektar		im ganzen
ha												
										dz	t	
1 696	675 006	35 461	1 833	37 294	2 359	2 139	137	150 656	150 793	51,8	780 612	1
2 279	670 983	40 670	2 434	43 104	2 446	2 226	137	145 135	145 272	48,8	708 657	2
2 452	670 873	41 161	2 247	43 408	2 233	2 213			146 789	54,3	796 497	3
48	13 914	12 410	850	13 260	1 386	175	2 674	1 244	3 918	58,9	23 077	4
39	13 491	12 847	889	13 736	1 398	170	2 485	1 144	3 629	57,3	20 804	5
54	13 346	13 155	949	14 104	1 346	171			3 763	51,6	19 406	6
4 499	1 527 382	83 696	5 759	89 455	14 553	915	273 582	257 175	530 757	45,4	2 411 353	7
5 480	1 482 596	81 550	5 611	87 161	13 662	845	284 451	235 127	519 578	45,8	2 378 422	8
5 645	1 483 898	82 464	4 721	87 185	12 979	924			521 729	42,7	2 226 069	9
200	247 638	14 793	1 018	15 811	1 204	105	31 612	39 129	70 741	48,9	346 236	10
243	213 137	11 063	761	11 824	1 312	83	6 280	28 361	34 641	50,5	174 894	11
555	346 316	11 838	815	12 653	1 763	219	30 664	61 521	92 185	43,9	404 592	12
868	171 338	8 504	585	9 089	7 852	95	45 093	51 807	96 900	50,8	492 600	13
409	157 345	8 444	581	9 025	298	86	54 271	29 174	83 445	37,9	316 478	14
1 448	87 214	7 293	502	7 795	403	108	46 268	6 463	52 731	40,0	210 989	15
161	159 354	7 522	517	8 039	612	56	4 186	16 540	20 726	50,8	105 371	16
615	145 040	14 239	980	15 219	1 109	163	55 208	24 180	79 388	45,4	360 193	17
6	5 271	3 606	539	4 145	87	32	1 183	5 206	6 389	51,3	32 778	18
11	5 203	3 923	586	4 509	111	30	1 208	5 191	6 399	53,1	33 973	19
22	5 365	3 896	580	4 476	80	26			6 458	52,9	34 137	20
2 829	1 211 508	107 269	5 367	112 636	13 398	1 634	167 094	98 513	265 607	43,0	1 141 613	21
2 639	1 200 707	112 470	5 258	117 728	12 703	1 660	169 032	94 322	263 354	48,8	1 285 312	22
3 618	1 193 091	111 880	5 956	117 836	11 949	1 720			268 682	43,8	1 177 138	23
321	214 791	27 977	1 812	29 789	4 077	427	14 615	8 892	23 507	49,5	116 283	24
320	147 988	14 352	681	15 033	3 790	436	11 932	13 831	25 763	42,3	109 080	25
366	116 464	7 393	290	7 683	976	151	24 215	4 967	29 182	43,0	125 575	26
391	252 694	18 505	839	19 344	1 343	262	62 375	15 501	77 876	41,7	324 461	27
716	277 285	17 194	847	18 041	1 323	144	32 199	28 254	60 453	43,5	263 257	28
715	202 286	21 848	898	22 746	1 889	214	21 758	27 068	48 826	41,6	202 957	29
3 829	673 663	32 392	1 800	34 192	5 858	555	54 839	203 665	258 504	42,8	1 106 187	30
4 217	675 034	32 421	1 939	34 360	5 839	513	58 304	203 633	261 937	55,2	1 444 686	31
3 684	671 150	32 276	1 719	33 995	5 595	498			264 345	51,4	1 357 859	32
1 232	210 379	10 718	459	11 177	2 068	183	12 916	77 645	90 561	40,0	362 649	33
1 113	309 625	10 558	739	11 297	830	130	26 053	76 207	102 260	46,8	478 935	34
1 484	153 659	11 116	602	11 718	2 960	242	15 870	49 813	65 683	40,3	264 603	35
8 464	624 113	23 087	1 293	24 380	8 808	389	71 812	141 290	213 102	46,5	990 651	36
10 451	615 987	24 463	1 569	26 032	8 282	450	74 060	138 620	212 680	53,0	1 126 665	37
10 540	612 947	24 077	1 379	25 456	8 038	359			215 411	43,4	935 641	38
2 848	172 585	6 748	608	7 356	1 756	135	23 673	46 500	70 173	48,1	337 491	39
3 211	126 395	3 539	199	3 738	618	41	29 719	33 069	62 788	47,1	295 507	40
373	47 757	1 952	80	2 032	673	53	11 403	15 145	26 548	44,7	118 589	41
208	87 998	2 627	141	2 768	3 380	54	666	1 630	2 296	45,1	10 345	42
1 824	189 378	8 221	265	8 486	2 381	106	6 351	44 946	51 297	44,6	228 719	43
5 993	1 079 859	31 412	3 218	34 630	9 886	967	77 488	647 417	724 905	45,7	3 309 962	44
5 563	1 072 713	31 453	2 849	34 302	9 673	1 011	79 975	657 047	737 022	61,8	4 551 340	45
6 162	1 062 797	30 879	2 964	33 843	11 176	984			738 554	50,0	3 695 386	46
2 150	387 152	10 247	637	10 884	2 959	537	8 172	203 480	211 652	49,2	1 041 494	47
1 578	221 489	7 761	822	8 583	2 138	155	2 079	46 316	48 395	41,3	200 059	48
958	210 100	7 214	1 134	8 348	3 498	144	43 134	166 737	209 871	40,7	854 193	49
1 307	261 118	6 190	625	6 815	1 291	131	24 103	230 884	254 987	47,6	1 214 216	50
10 295	2 277 542	50 763	5 969	56 732	15 323	891	172 183	1 156 919	1 329 102	48,0	6 376 108	51
12 042	2 237 779	50 016	6 919	56 935	15 253	922	177 406	1 193 819	1 371 225	58,0	7 952 634	52
12 788	2 186 298	47 388	7 892	55 280	14 559	792			1 379 256	42,7	5 894 305	53
714	401 068	13 276	2 789	16 065	4 001	238	44 084	325 148	369 232	51,2	1 889 480	54
731	409 672	5 981	510	6 491	3 095	109	19 425	204 666	224 091	47,5	1 063 497	55
1 665	314 911	5 450	436	5 886	1 271	19	24 996	109 768	134 764	40,4	544 685	56
1 344	256 483	5 777	731	6 508	1 027	139	29 842	93 185	123 027	40,4	496 532	57
2 505	293 800	7 252	507	7 759	1 094	122	8 972	102 488	111 460	48,4	539 804	58
2 934	354 681	6 155	429	6 584	2 064	175	15 885	51 579	67 464	41,0	276 643	59
396	246 302	6 702	537	7 239	2 721	85	27 610	256 994	284 604	52,4	1 492 376	60
6	625	170	30	200	50	4	1 369	13 091	14 460	50,5	73 091	61
37 659	8 088 258	380 096	26 628	406 724	71 658	7 697	820 992	2 662 085	3 483 077	46,4	16 172 341	62
42 721	7 974 493	389 813	28 054	417 867	69 367	7 827	847 058	2 674 038	3 521 096	55,4	19 502 493	63
44 965	7 899 765	387 176	28 407	415 583	67 955	7 687			3 544 987	45,5	16 136 438	64

stehenden Text). - 2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter und Weidenutzung). - 3) Davon 3 ha umgepflügt.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Streuwiesen			Viehweiden				Rebland				
			Fläche	Streuertag ¹⁾		reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hutungen	zusammen	im Ertrag stehende Flächen mit			noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen	zusammen
				vom Hektar	im ganzen					Weißweinreben	Rotweinreben	gemischte Weinreben		
				ha	dz					t	ha			
1	Schleswig-Holstein	1952	4 986	29,1	14 522	35 809	245 110	40 408	321 327	-	-	-	-	-
2	"	1951	5 450	26,9	14 654	34 158	244 787	40 785	319 730	-	-	-	-	-
3	"	1950	3 844	24,8	9 546	34 903	243 907	37 326	316 136	-	-	-	-	-
4	Hamburg	1952	259	30,9	801	681	5 247	861	6 789	-	-	-	-	-
5	"	1951	201	33,3	670	675	5 159	840	6 674	-	-	-	-	-
6	"	1950	167	36,6	610	672	5 260	777	6 709	-	-	-	-	-
7	Niedersachsen	1952	7 845	29,3	22 963	38 322	597 735	107 349	743 406	-	-	-	-	-
8	"	1951	6 249	30,7	19 191	51 435	566 688	106 972	725 095	-	-	-	-	-
9	"	1950	5 897	29,9	17 661	52 726	559 976	102 165	714 867	-	-	-	-	-
10	R.B. Hannover	1952	850	39,8	3 386	3 332	78 907	13 540	95 779	-	-	-	-	-
11	R.B. Hildesheim	1952	299	25,3	755	1 055	15 655	4 733	21 443	-	-	-	-	-
12	R.B. Lüneburg	1952	2 746	26,5	7 290	3 213	73 127	14 192	90 532	-	-	-	-	-
13	R.B. Stade	1952	1 246	26,2	3 268	9 164	135 149	19 205	163 518	-	-	-	-	-
14	R.B. Osnabrück	1952	1 616	31,9	5 161	2 362	80 408	22 978	105 748	-	-	-	-	-
15	R.B. Aurich	1952	471	32,5	1 531	7 681	79 057	12 871	99 609	-	-	-	-	-
16	V.B. Braunschweig	1952	236	26,3	620	603	10 024	2 267	12 894	-	-	-	-	-
17	V.B. Oldenburg	1952	381	25,0	952	10 912	125 408	17 563	153 883	-	-	-	-	-
18	Bremen	1952	87	32,2	280	504	6 974	595	8 073	-	-	-	-	-
19	"	1951	85	28,4	241	507	6 887	584	7 978	-	-	-	-	-
20	"	1950	37	25,7	95	471	6 983	499	7 953	-	-	-	-	-
21	Nordrhein-Westfalen	1952	4 073	29,3	11 940	18 905	376 902	66 642	462 449	38	10	1	10	59
22	"	1951	3 600	26,0	9 348	23 656	365 326	69 282	458 264	38	10	2	10	60
23	"	1950	3 191	26,3	8 394	25 813	354 269	71 030	451 112	-	-	-	-	60
24	R.B. Düsseldorf	1952	762	25,9	1 973	5 843	70 238	8 965	85 046	0	-	-	-	0
25	R.B. Köln	1952	834	22,0	1 835	2 214	28 185	3 979	34 378	38	10	1	10	59
26	R.B. Aachen	1952	436	40,0	1 744	2 042	21 559	4 640	28 241	-	-	-	-	-
27	R.B. Münster	1952	772	29,2	2 251	3 003	133 101	19 054	155 158	-	-	-	-	-
28	R.B. Detmold	1952	523	33,9	1 778	2 698	63 271	14 726	80 695	-	-	-	-	-
29	R.B. Arnsberg	1952	746	31,6	2 359	3 105	60 548	15 278	78 931	-	-	-	-	-
30	Hessen	1952	1 799	29,1	5 236	8 251	29 413	26 160	63 824	2 141 ⁵⁾	73 ⁵⁾	-	686	2 900
31	"	1951	1 948	32,2	6 279	10 329	29 813	26 676	66 818	2 092	59	48	697	2 896
32	"	1950	1 618	31,7	5 124	10 207	29 452	25 713	65 372	-	-	-	-	2 805
33	R.B. Darmstadt	1952	651	25,8	1 678	4 850	5 999	5 313	13 162	226	7	-	25	258
34	R.B. Kassel	1952	796	31,6	2 519	4 915	18 082	13 454	36 451	-	-	-	0	0
35	R.B. Wiesbaden	1952	352	29,5	1 039	1 486	5 332	7 393	14 211	1 915	66	-	661	2 642
36	Rheinland-Pfalz	1952	5 094	28,3	14 431	4 395	23 955	14 506	42 856	30 842	4 732	169	7 362	43 105
37	"	1951	4 146	26,6	11 017	2 612	24 206	15 862	42 680	30 001	4 734	222	7 646	42 603
38	"	1950	4 146	30,6	12 682	2 079	23 435	16 466	41 980	-	-	-	-	41 232
39	R.B. Koblenz	1952	1 215	26,5	3 218	1 321	8 037	4 090	13 448	5 757	375	3	1 357	7 492
40	R.B. Trier	1952	2 217	28,0	6 211	2 564	10 642	7 259	20 465	5 045	-	-	469	5 514
41	R.B. Montabaur	1952	346	19,6	677	222	3 663	2 346	6 231	218	5	-	66	289
42	R.B. Rheinhessen	1952	300	29,0	870	50	128	34	212	9 929	1 609	71	2 969	14 578
43	R.B. Pfalz	1952	1 016	34,0	3 455	238	1 485	777	2 500	9 893	2 743	95	2 501	15 232
44	Baden-Württemberg	1952	15 833	33,9	53 626	6 994	34 686	45 879	87 559	5 060	1 894	5 740	4 960	17 654
45	"	1951	16 364	36,0	58 944	6 803	37 082	45 285	89 170	5 026	1 851	5 717	4 948	17 542
46	"	1950	16 359	34,0	55 580	6 570	35 647	46 663	88 880	-	-	-	-	17 377
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	666	34,1	2 273	3 475	4 609	9 215	17 299	1 163	1 475	3 980	3 167	9 785
48	R.B. Nordbaden	1952	724	37,9	2 743	233	567	358	1 158	808	112	627	478	2 025
49	R.B. Südbaden	1952	5 393	28,7	15 480	900	16 251	20 177	37 328	3 057	269	1 066	1 277	5 669
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	9 050	36,6	33 130	2 386	13 259	16 129	31 774	32	38	67	38	175
51	Bayern	1952	65 307	24,9	162 292	27 174	93 337	115 787	236 298	2 526	48	83	729	3 386
52	"	1951	66 047	27,1	178 946	27 418	95 178	118 583	241 179	2 569	30	131	640	3 370
53	"	1950	65 893	25,3	166 568	33 825	89 444	111 619	234 888	-	-	-	-	3 433
54	R.B. Oberbayern	1952	34 606	23,8	82 200	11 937	34 152	33 848	79 937	-	-	2	1	3
55	R.B. Niederbayern	1952	4 527	22,0	9 971	2 493	12 353	4 462	19 308	1	2	0	1	4
56	R.B. Oberpfalz	1952	4 503	23,0	10 366	947	5 153	14 162	20 262	3	0	0	1	4
57	R.B. Oberfranken	1952	2 518	24,7	6 212	704	2 903	5 300	8 907	1	-	1	1	3
58	R.B. Mittelfranken	1952	909	29,8	2 711	561	3 419	12 133	16 113	237	1	1	67	306
59	R.B. Unterfranken	1952	1 348	21,9	2 953	585	1 460	4 712	6 757	2 274	44	78	658	3 054
60	R.B. Schwaben	1952	14 293	28,8	41 215	9 325	31 138	39 971	80 434	-	1	1	-	2
61	Stadt- u. Landkreis Lindau	1952	2 603	25,6	6 664	622	2 759	1 199	4 580	10	-	-	-	10
62	Bundesgebiet	1952	105 283	27,2	286 091	141 035	1 413 359	418 187	1 972 581	40 607	6 757	5 993	13 747	67 104
63	"	1951	104 090	28,8	299 290	157 593	1 375 126	424 869	1 957 588	39 726	6 684	6 120	13 941	66 471
64	"	1950	101 152	27,3	276 260	167 266	1 348 373	412 258	1 927 897	-	-	-	-	64 907

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter und Weidenutzung). - 2) Darunter 21 985 ha Knicks. - 3) Darunter 22 173 ha Knicks. - 4) Darunter 20 864 ha Knicks. - 5) Einschl. gemischte

Korbweiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche	Lfd. Nr.
ha											
806	1 194 710	127 410	19 361	53 395 ²⁾	34 212	53 893	78 270	2 773	3 224	1 567 248	1
776	1 189 987	126 947	19 311	54 581 ³⁾	37 313	54 018	78 777	2 381	2 961	1 566 276	2
794	1 186 290	126 884	20 908	56 894 ⁴⁾	39 087	51 804	79 429	1 725	3 604	1 566 625	3
15	39 716	3 554	807	3 497	12 255	6 976	6 122	2 393	563	75 883	4
9	39 308	3 352	766	3 584	12 547	7 124	6 115	2 360	560	75 716	5
13	39 619	3 320	524	3 630	12 409	7 124	6 130	2 311	566	75 633	6
797	2 915 110	884 847	164 404	284 666	130 131	180 788	96 027	12 033	49 876	4 717 882	7
765	2 835 951	886 681	173 960	310 803	152 058	187 765	104 875	12 778	52 547	4 717 418	8
816	2 828 295	896 770	172 795	321 737	155 672	184 419	104 807	12 658	39 089	4 716 242	9
112	432 240	101 844	29 325	25 709	20 974	27 647	11 556	2 361	2 175	653 831	10
49	282 788	190 505	483	7 771	12 047	20 202	4 612	1 792	453	520 653	11
247	546 661	318 049	20 147	92 371	23 730	39 494	11 624	2 105	40 827	1 095 008	12
232	450 270	50 294	36 038	52 360	17 169	25 130	32 966	941	2 836	668 004	13
20	357 583	98 599	41 332	63 052	18 062	25 371	10 092	909	1 767	616 767	14
16	248 347	6 265	10 225	13 639	7 571	11 000	11 081	1 151	326	310 305	15
88	202 005	77 243	—	5 604	9 977	11 277	2 530	1 347	304	310 287	16
33	395 216	41 348	26 854	24 160	20 601	20 667	11 566	1 427	1 188	543 027	17
30	24 114	808	387	1 301	6 064	2 996	4 573	1 018	371	41 632	18
31	24 346	877	365	1 192	5 979	3 058	4 571	1 163	306	41 857	19
35	24 430	880	360	1 308	5 819	3 069	4 570	1 133	302	41 871	20
673	2 072 037	810 682	7 233	88 533	192 933	148 210	46 620	23 404	14 743	3 404 395	21
672	2 058 748	815 474	6 833	93 676	199 407	142 298	46 792	23 744	13 709	3 400 681	22
719	2 048 360	824 420	6 780	96 826	207 035	136 606	47 645	23 310	11 899	3 402 881	23
130	358 529	72 245	689	15 085	54 210	28 282	12 901	7 060	1 630	550 631	24
28	228 309	99 257	228	13 505	24 749	18 732	5 514	5 872	4 211	400 377	25
413	183 546	79 170	575	10 908	12 153	12 200	3 931	1 886	4 511	308 880	26
20	507 469	113 090	3 980	22 258	37 244	31 113	9 745	2 345	700	727 944	27
78	438 542	136 498	1 461	12 536	25 898	26 054	5 822	2 810	2 551	652 172	28
4	355 642	310 422	300	14 241	38 679	31 829	8 707	3 431	1 140	764 391	29
105	1 041 400	829 315	710	43 554	51 928	101 138	20 168	6 607	3 688	2 098 508	30
113	1 049 458	823 392	744	41 071	49 637	96 824	20 229	6 524	3 441	2 091 320	31
96	1 045 474	823 569	665	42 679	58 111	90 656	19 628	6 145	3 180	2 090 107	32
40	328 479	234 230	246	9 279	16 284	28 157	6 578	1 785	1 597	626 635	33
27	461 416	362 213	358	21 629	17 636	45 389	7 822	2 141	828	919 432	34
38	251 505	232 872	106	12 646	18 008	27 592	5 768	2 681	1 263	552 441	35
320	962 167	729 967	3 049	82 092	41 081	95 614	30 884	6 534	22 932	1 974 320	36
318	953 178	734 537	2 567	85 289	46 020	90 576	32 759	6 223	19 646	1 970 795	37
306	949 875	734 149	2 673	87 651	49 935	90 574	33 358	7 210	16 405	1 971 830	38
15	274 175	253 691	687	34 473	14 530	30 765	11 018	2 496	13 505	635 340	39
54	221 830	185 850	1 885	30 441	6 835	27 052	7 423	863	2 001	484 180	40
0	83 929	69 147	147	4 938	3 882	10 379	2 996	585	885	176 888	41
48	111 634	7 688	55	1 055	3 418	7 823	3 299	674	620	13 6266	42
203	270 599	213 591	275	11 185	12 416	19 595	6 148	1 916	5 921	541 646	43
177	1 971 470	1 261 537	8 118	71 555	77 549	119 296	29 981	9 424	9 965	3 558 895	44
182	1 977 979	1 261 204	7 990	72 989	78 474	115 170	29 877	9 336	7 101	3 560 120	45
214	1 970 184	1 259 410	7 932	76 955	82 606	114 374	29 860	8 746	6 531	3 556 598	46
73	641 007	312 511	253	19 971	24 036	41 814	6 134	2 529	2 400	1 050 655	47
29	284 696	175 692	113	8 347	16 761	16 493	4 934	2 014	673	509 723	48
37	480 388	419 239	1 663	20 277	21 896	24 893	11 940	2 632	3 775	986 703	49
38	565 379	354 095	6 089	22 960	14 856	36 096	6 973	2 249	3 117	1 011 814	50
345	3 984 926	2 266 697	34 614	239 323	127 777	183 449	106 499	12 366	36 216	6 991 867	51
358	3 993 068	2 268 515	34 935	241 582	132 768	185 682	107 106	12 390	25 663	7 001 709	52
269	3 940 668	2 259 304	33 773	266 606	152 539	162 341	104 571	12 087	20 635	6 952 524	53
49	905 199	480 661	22 483	90 566	35 052	39 162	50 018	3 582	4 243	1 630 966	54
48	667 345	321 444	1 476	16 833	16 852	24 792	12 474	952	1 005	1 063 173	55
11	481 631	370 172	1 832	35 438	14 880	21 071	10 730	830	21 507	958 091	56
93	398 705	273 986	767	21 729	13 967	22 664	7 811	1 559	736	741 924	57
25	431 588	262 197	389	16 843	15 619	24 430	5 962	1 776	1 128	759 932	58
82	442 209	316 816	475	22 138	13 226	25 094	7 299	1 851	5 964	835 072	59
36	635 716	235 753	6 928	35 003	17 611	25 339	11 935	1 650	1 622	971 557	60
1	22 533	5 668	264	773	570	897	270	166	11	31 152	61
3 268	14 205 650	6 914 817	238 683	867 916 ²⁾	673 930	892 360	419 144	76 552	141 578	24 430 630	62
3 224	14 122 023	6 920 979	247 471	904 767 ³⁾	714 203	882 515	431 101	76 899	125 934	24 425 892	63
3 262	14 033 195	6 928 706	246 410	954 286 ⁴⁾	763 213	840 967	429 998	75 325	102 211	24 374 311	64

Weinreben.

Anteile der Nutzungsarten an der Wirtschaftsfläche, an der in

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Von der Wirtschaftsfläche entfallen auf								
		Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungsplätze
1	Schleswig-Holstein	76,23	8,13	1,24	3,41	2,18	3,44	4,99	0,18	0,20
2	Hamburg	52,34	4,69	1,06	4,61	16,15	9,19	8,07	3,15	0,74
3	Niedersachsen	61,79	18,76	3,48	6,03	2,76	3,83	2,04	0,25	1,06
4	R.B. Hannover	66,11	15,58	4,48	3,93	3,21	4,23	1,77	0,36	0,33
5	R.B. Hildesheim	54,32	36,59	0,09	1,49	2,31	3,88	0,89	0,34	0,09
6	R.B. Lüneburg	49,92	29,04	1,84	8,44	2,17	3,61	1,06	0,19	3,73
7	R.B. Stade	67,41	7,53	5,39	7,84	2,57	3,76	4,94	0,14	0,42
8	R.B. Osnabrück	57,98	15,99	6,70	10,22	2,93	4,11	1,64	0,15	0,28
9	R.B. Aurich	80,03	2,24	3,30	4,40	2,44	3,54	3,57	0,37	0,11
10	V.B. Braunschweig	65,10	24,89	—	1,81	3,22	3,63	0,82	0,43	0,10
11	V.B. Oldenburg	72,78	7,61	4,95	4,45	3,79	3,81	2,13	0,26	0,22
12	Bremen	57,92	1,94	0,93	3,13	14,57	7,20	10,98	2,44	0,89
13	Nordrhein-Westfalen	60,87	23,81	0,21	2,60	5,67	4,35	1,37	0,69	0,43
14	R.B. Düsseldorf	65,11	13,12	0,12	2,74	9,85	5,14	2,34	1,28	0,30
15	R.B. Köln	57,02	24,79	0,06	3,37	6,18	4,68	1,38	1,47	1,05
16	R.B. Aachen	59,42	25,63	0,19	3,53	3,94	3,95	1,27	0,61	1,46
17	R.B. Münster	69,71	15,53	0,55	3,06	5,12	4,27	1,34	0,32	0,10
18	R.B. Detmold	67,24	20,93	0,23	1,92	3,97	4,00	0,89	0,43	0,39
19	R.B. Arnsberg	46,53	40,61	0,04	1,86	5,06	4,16	1,14	0,45	0,15
20	Hessen	49,63	39,52	0,03	2,08	2,47	4,82	0,96	0,31	0,18
21	R.B. Darmstadt	52,42	37,38	0,04	1,48	2,60	4,49	1,05	0,29	0,25
22	R.B. Kassel	50,18	39,40	0,04	2,35	1,92	4,94	0,85	0,23	0,09
23	R.B. Wiesbaden	45,53	42,15	0,02	2,29	3,26	4,99	1,04	0,49	0,23
24	Rheinland-Pfalz	48,74	36,97	0,15	4,16	2,08	4,84	1,57	0,33	1,16
25	R.B. Koblenz	43,15	39,93	0,11	5,43	2,29	4,84	1,73	0,39	2,13
26	R.B. Trier	45,82	38,38	0,39	6,29	1,41	5,59	1,53	0,18	0,41
27	R.B. Montabaur	47,45	39,09	0,08	2,79	2,20	5,87	1,69	0,33	0,50
28	R.B. Rheinhessen	81,92	5,64	0,04	0,78	2,51	5,74	2,42	0,49	0,46
29	R.B. Pfalz	49,96	39,43	0,05	2,07	2,29	3,62	1,14	0,35	1,09
30	Baden-Württemberg	55,40	35,45	0,23	2,01	2,18	3,35	0,84	0,26	0,28
31	R.B. Nordwürttemberg	61,01	29,75	0,02	1,90	2,29	3,98	0,58	0,24	0,23
32	R.B. Nordbaden	55,85	34,47	0,02	1,64	3,29	3,24	0,97	0,39	0,13
33	R.B. Südbaden	48,69	42,49	0,17	2,05	2,22	2,52	1,21	0,27	0,38
34	R.B. Südwürttemberg - Hohenzollern	55,88	34,99	0,60	2,27	1,47	3,57	0,69	0,22	0,31
35	Bayern	56,99	32,42	0,50	3,42	1,83	2,62	1,52	0,18	0,52
36	R.B. Oberbayern	55,50	29,47	1,38	5,55	2,15	2,40	3,07	0,22	0,26
37	R.B. Niederbayern	62,77	30,24	0,14	1,58	1,59	2,33	1,17	0,09	0,09
38	R.B. Oberpfalz	50,27	38,64	0,19	3,70	1,55	2,20	1,12	0,09	2,24
39	R.B. Oberfranken	53,74	36,93	0,10	2,93	1,88	3,06	1,05	0,21	0,10
40	R.B. Mittelfranken	56,79	34,50	0,05	2,22	2,06	3,22	0,78	0,23	0,15
41	R.B. Unterfranken	52,96	37,94	0,06	2,65	1,58	3,01	0,87	0,22	0,71
42	R.B. Schwaben	65,43	24,27	0,71	3,60	1,81	2,61	1,23	0,17	0,17
43	Stadt- und Landkreis Lindau	72,33	18,19	0,85	2,48	1,83	2,88	0,87	0,53	0,04
44	Bundesgebiet	58,15	28,30	0,98	3,55	2,76	3,65	1,72	0,31	0,38
45	dagegen 1951	57,82	28,34	1,01	3,71	2,92	3,61	1,76	0,31	0,32

landwirtschaftlichen Nutzfläche und am Ackerland 1952
vH

Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf								Vom Ackerland entfallen auf							Lfd. Nr.
Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen einschl. Streuwiesen	Viehweiden	Rebland	Korbweidenanlagen	Getreide einschl. Körnermais	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handels-gewächse	Futterpflanzen	Zum Unter-pflügen bestimmte Haupt-früchte und Brache	
56,50	3,12	0,20	0,18	13,04	26,89	-	0,07	54,53	1,73	19,79	1,30	1,77	20,57	0,31	1
35,03	33,39	3,49	0,44	10,52	17,09	-	0,04	41,84	0,85	24,04	23,08	0,26	9,38	0,55	2
52,39	3,07	0,50	0,03	18,48	25,50	-	0,03	59,52	1,40	32,32	0,89	0,61	4,76	0,50	3
57,29	3,66	0,28	0,02	16,56	22,16	-	0,03	63,36	1,26	29,15	0,80	0,49	4,70	0,24	4
75,37	4,18	0,46	0,03	12,36	7,58	-	0,02	59,47	1,25	29,91	0,83	0,99	7,40	0,15	5
63,35	2,31	0,32	0,04	17,37	16,56	-	0,05	56,71	0,84	37,43	0,76	0,23	3,58	0,45	6
38,05	2,02	1,74	0,02	21,80	36,32	-	0,05	62,68	1,54	31,75	0,44	0,57	2,33	0,69	7
44,00	2,52	0,08	0,03	23,79	29,57	-	0,01	59,28	0,46	34,20	0,40	0,33	4,57	0,76	8
35,12	3,14	0,16	0,04	21,42	40,11	-	0,01	56,30	5,94	23,46	2,69	2,28	7,63	1,70	9
78,89	3,98	0,30	0,03	10,38	6,38	-	0,04	57,11	1,09	33,60	1,76	0,60	5,71	0,13	10
36,70	3,85	0,28	0,04	20,18	38,94	-	0,01	60,89	1,59	31,66	0,51	0,44	4,12	0,79	11
21,86	17,19	0,36	0,13	26,86	33,48	-	0,12	53,90	1,50	35,29	7,24	0,21	1,67	0,19	12
58,47	5,44	0,65	0,08	13,01	22,32	0,00	0,03	59,42	0,77	27,09	1,46	0,35	10,56	0,35	13
59,91	8,31	1,14	0,12	6,77	23,72	0,00	0,03	53,75	0,17	29,46	3,18	0,12	13,12	0,20	14
64,82	6,58	1,66	0,19	11,65	15,06	0,03	0,01	55,26	0,16	30,00	2,92	0,25	11,16	0,25	15
63,45	4,19	0,53	0,08	16,14	15,39	-	0,22	60,93	0,13	29,12	0,45	0,19	8,84	0,34	16
49,80	3,81	0,26	0,05	15,50	30,58	-	0,00	62,29	0,72	27,25	0,80	0,28	8,24	0,42	17
63,23	4,11	0,30	0,03	13,91	18,40	-	0,02	62,17	1,91	25,11	0,72	0,56	9,71	0,42	18
56,88	6,40	0,53	0,06	13,94	22,19	-	0,00	60,29	0,70	23,77	0,96	0,56	13,30	0,42	19
64,69	3,28	0,56	0,05	25,00	6,13	0,28	0,01	57,55	0,50	26,56	1,02	0,93	12,79	0,65	20
64,05	3,40	0,63	0,05	27,77	4,01	0,08	0,01	53,21	0,24	30,12	1,64	0,70	13,37	0,72	21
67,10	2,45	0,18	0,03	22,33	7,90	0,00	0,01	62,02	0,84	23,56	0,36	1,21	11,59	0,42	22
61,10	4,66	1,18	0,10	26,25	5,65	1,05	0,01	54,50	0,18	27,73	1,47	0,68	14,43	1,01	23
64,87	2,53	0,92	0,04	22,68	4,45	4,48	0,03	54,30	0,28	26,26	0,89	0,94	15,90	1,43	24
62,95	2,68	0,64	0,05	26,04	4,90	2,73	0,01	55,13	0,17	26,35	0,42	0,66	15,56	1,71	25
56,98	1,68	0,28	0,02	29,30	9,23	2,49	0,02	57,18	0,88	23,06	0,15	0,61	15,48	2,64	26
56,90	2,42	0,80	0,06	32,04	7,43	0,35	0,00	58,99	0,14	25,39	0,45	0,69	13,53	0,81	27
78,83	2,48	3,03	0,05	2,32	0,19	13,06	0,04	50,95	0,08	28,93	1,61	0,25	17,91	0,27	28
69,98	3,14	0,88	0,04	19,33	0,92	5,63	0,08	51,99	0,12	27,29	1,60	1,81	16,15	1,04	29
54,77	1,76	0,50	0,05	37,57	4,44	0,90	0,01	50,67	0,53	19,59	1,12	1,51	25,98	0,60	30
60,40	1,70	0,46	0,08	33,12	2,70	1,53	0,01	52,32	0,87	18,10	1,37	1,06	25,67	0,61	31
77,80	3,02	0,75	0,05	17,25	0,41	0,71	0,01	43,65	0,31	22,49	1,68	3,03	28,06	0,78	32
43,73	1,74	0,73	0,03	44,81	7,77	1,18	0,01	48,54	0,27	20,34	0,91	1,39	28,06	0,49	33
46,18	1,21	0,23	0,02	46,70	5,62	0,03	0,01	55,88	0,42	18,74	0,44	0,98	23,02	0,52	34
57,15	1,42	0,39	0,02	34,99	5,93	0,09	0,01	60,64	0,39	20,67	0,45	0,79	16,54	0,52	35
44,31	1,77	0,44	0,03	44,61	8,83	0,00	0,01	64,71	0,31	18,30	0,66	1,17	14,63	0,22	36
61,39	0,97	0,46	0,02	34,26	2,89	0,00	0,01	62,41	0,17	19,51	0,33	1,27	16,11	0,20	37
65,39	1,22	0,26	0,00	28,92	4,21	0,00	0,00	62,79	0,21	21,21	0,25	0,25	14,72	0,57	38
64,33	1,63	0,26	0,04	31,49	2,23	0,00	0,02	57,52	0,47	22,59	0,45	0,35	18,05	0,57	39
68,07	1,80	0,25	0,03	26,04	3,73	0,07	0,01	60,00	0,67	20,48	0,49	0,98	16,44	0,94	40
80,21	1,49	0,46	0,04	15,56	1,53	0,69	0,02	53,04	0,40	23,14	0,51	0,79	21,12	1,00	41
38,74	1,14	0,43	0,01	47,02	12,65	0,00	0,01	63,31	0,68	20,35	0,43	0,33	14,70	0,20	42
2,77	0,89	0,22	0,02	75,73	20,33	0,04	0,00	45,44	0,00	40,96	5,76	1,44	5,44	0,96	43
56,94	2,86	0,51	0,05	25,26	13,89	0,47	0,02	57,62	0,77	24,55	0,97	0,89	14,63	0,57	44
56,47	2,96	0,49	0,05	25,68	13,86	0,47	0,02	54,78	0,93	25,30	0,95	1,19	16,19	0,66	45

Verwaltungsbezirk	Getreide											Hülsenfrüchte	Hackda-		
	insgesamt			darunter									insgesamt	Frühkartoffeln	
				Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer				Fläche	Ertrag vom ha
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha				
		vom ha	im ganzen										ha	dz	ha
Schleswig-Holstein	368 073	28,2	1 036 625	113 670	24,6	62 470	35,7	12 141	29,5	83 339	28,0	11 695	133 599	3 998	174,6
Skr. Flensburg	579	27,5	1 574	249	25,7	46	32,8	29	26,9	71	27,2	7	265	11	176,4
" Kiel	297	29,7	873	88	28,9	43	36,7	9	31,1	71	31,1	2	130	9	170,0
" Lübeck	3 144	27,7	8 583	1 365	25,9	449	32,6	61	27,0	693	27,3	64	1 347	68	128,4
" Neumünster	468	20,8	960	231	19,9	2	25,0	1	22,1	60	22,7	24	277	25	158,8
Ldkr. Eckernförde	23 309	30,4	70 025	5 631	27,0	5 051	35,6	1 085	29,3	4 271	29,3	794	8 115	230	160,2
" Eiderstedt	2 691	32,9	8 767	65	28,9	1 022	35,9	256	29,6	794	30,2	413	569	3	136,7
" Eurin	15 188	32,0	47 916	3 604	28,1	4 406	36,3	433	29,7	3 069	30,4	702	4 532	126	165,0
" Flensburg	26 909	26,8	71 007	8 355	22,8	3 138	36,2	754	28,2	5 481	27,5	400	10 038	224	175,8
" Hzgt. Lauenburg	29 803	28,5	83 515	12 911	25,6	4 696	34,5	313	28,3	7 080	28,0	434	12 947	600	159,7
" Husum	17 147	25,9	44 413	5 038	22,4	2 047	35,8	627	27,8	4 433	25,9	693	5 576	137	185,6
" Norderdithmarschen	14 243	31,0	43 572	2 545	24,5	3 537	35,3	273	29,2	4 326	29,5	477	3 996	68	187,1
" Oldenburg	27 719	34,3	93 917	3 489	29,6	10 063	37,3	3 486	30,8	5 349	31,9	976	6 716	106	174,8
" Pinneberg	11 166	25,7	28 299	4 604	23,2	751	34,6	114	27,8	3 401	25,9	295	5 291	213	173,4
" Plön	33 227	31,9	103 912	6 585	28,2	9 001	35,3	1 411	29,9	6 476	30,7	1 512	9 858	229	164,4
" Rendsburg	33 608	25,0	82 828	14 725	23,1	1 756	33,7	412	27,5	6 534	25,4	506	14 132	548	177,8
" Schleswig	25 819	25,6	65 314	9 366	23,4	2 126	35,2	507	28,1	5 801	26,8	441	9 960	156	157,5
" Segeberg	31 514	26,0	80 761	14 051	23,3	2 523	34,6	397	26,7	7 231	26,2	733	12 511	303	159,4
" Steinburg	15 882	28,2	44 198	5 150	24,2	2 262	36,8	284	30,2	3 705	28,3	1 105	6 541	446	193,5
" Stormarn	20 778	29,1	59 564	7 617	25,9	3 531	35,6	248	27,7	4 429	28,0	363	8 904	263	163,5
" Süderdithmarschen	18 835	30,3	56 324	4 193	24,1	4 487	36,3	522	30,4	4 611	29,4	1 379	7 105	118	187,0
" Südtondern	15 747	25,9	40 303	3 778	22,4	1 533	33,5	919	28,2	5 453	27,0	375	4 783	115	188,8
Hamburg	5 821	24,0	13 999	2 375	22,9	775	28,4	93	24,5	1 491	23,3	119	3 345	328	161,9
Niedersachsen															
Reg.-Bez. Hannover	156 905	27,8	435 855	69 876	25,7	26 360	32,0	1 151	25,9	43 499	28,4	3 117	72 178	1 479	185,1
Skr. Hameln	375	31,5	1 180	83	30,8	132	32,2	1	30,0	91	32,3	6	218	7	188,6
" Hannover	1 131	30,6	3 457	549	29,0	150	32,6	26	27,7	254	32,3	9	647	33	167,9
Ldkr. Grfsch. Diepholz	21 334	23,3	49 694	13 792	23,1	176	23,7	66	21,4	6 543	23,8	184	9 190	137	175,9
" Grfsch. Hoya	30 865	26,8	82 698	17 045	25,8	1 180	28,2	285	25,2	10 522	28,2	203	13 341	379	196,9
" Grfsch. Schaumburg	12 207	31,1	37 996	3 624	29,9	4 072	31,1	43	27,0	2 816	32,4	534	4 777	58	200,3
" Hameln-Pyrmont	16 715	31,4	52 487	3 930	30,6	5 597	32,3	164	26,7	4 036	32,3	627	6 919	95	187,9
" Hannover	15 062	31,5	47 422	3 755	29,2	5 271	32,9	234	27,6	3 526	32,3	159	7 954	215	167,9
" Neustadt a. Rbge.	12 205	24,2	29 550	6 498	23,4	924	26,9	115	23,4	3 446	25,2	289	6 729	236	199,8
" Nienburg	23 828	22,5	53 711	14 292	22,0	1 005	24,3	103	23,4	6 597	23,3	323	12 706	187	174,7
" Schaumburg-Lippe	9 171	33,5	30 689	3 013	32,8	2 261	33,6	37	28,6	2 540	34,2	397	3 683	71	177,7
" Springe	14 009	33,5	46 971	3 295	33,5	5 592	34,3	77	29,2	3 128	34,1	386	6 014	61	166,7
Reg.-Bez. Hildesheim	126 757	32,0	405 400	30 913	30,2	45 176	33,0	1 795	27,7	32 373	33,2	2 668	63 757	1 231	169,9
Skr. Göttingen	123	30,8	379	17	30,0	56	31,1	4	27,5	31	31,6	7	43	3	173,3
" Hildesheim	446	35,3	1 574	54	32,2	181	35,9	2	30,0	127	37,2	2	270	6	178,3
Ldkr. Alfeld	13 501	34,1	46 084	2 372	31,6	5 727	34,8	195	29,2	3 058	36,7	413	6 650	95	178,7
" Duderstadt	7 858	32,2	25 314	3 010	30,3	1 843	32,4	29	24,5	2 702	34,6	58	4 025	42	192,1
" Einbeck	8 043	32,5	26 156	2 189	31,9	3 010	32,8	83	27,8	1 774	33,1	246	3 735	70	160,9
" Göttingen	14 517	30,9	44 900	3 092	30,6	5 650	31,0	344	27,4	3 597	31,7	340	6 855	139	172,7
" Hildesheim-Marienburg	24 457	35,3	86 432	3 034	32,9	11 364	36,0	219	31,1	5 879	37,3	328	13 730	119	179,2
" Holzminden	12 541	28,0	35 177	3 237	28,0	4 041	28,3	127	19,8	3 332	28,7	665	4 987	47	153,2
" Münden	5 343	32,6	17 398	1 677	30,2	1 651	33,9	113	31,6	1 443	34,5	83	2 281	63	143,8
" Northeim	16 645	32,2	53 608	4 738	31,3	5 513	32,7	135	27,4	4 159	34,1	288	7 590	145	169,2
" Osterode (Harz)	9 843	27,4	26 965	3 297	27,6	2 641	28,2	48	21,3	3 203	26,7	92	4 326	106	159,4
" Peine	13 406	30,8	41 354	4 183	28,7	3 496	33,1	496	27,7	3 052	32,3	146	8 992	396	172,2
" Zellerfeld	34	17,4	59	13	16,9	3	20,0	-	-	16	15,6	-	273	-	-
Reg.-Bez. Lüneburg	196 380	23,6	463 554	103 336	22,2	11 529	27,1	3 334	23,3	36 627	25,1	2 915	129 611	8 805	174,7
Skr. Celle	316	21,9	692	165	20,1	9	20,0	3	20,0	25	24,0	11	228	18	173,3
" Lüneburg	195	22,8	445	104	22,3	5	22,0	3	20,0	34	23,8	9	138	7	162,9
" Wolfsburg	185	27,5	509	53	24,5	33	30,6	24	24,2	11	27,3	9	100	-	-
Ldkr. Burgdorf	16 845	25,3	42 628	7 641	23,0	2 041	26,8	1 098	24,5	2 964	25,3	143	11 779	625	142,9
" Celle	19 463	21,8	42 386	10 933	20,1	448	21,2	295	20,9	2 893	24,1	211	12 662	991	173,4
" Lüchow-Dannenberg	20 476	21,6	44 304	12 064	20,1	1 385	23,3	104	21,7	4 548	24,4	291	12 071	715	172,6
" Fallingb. Bostel	15 187	21,8	33 047	8 111	21,9	422	20,2	455	20,7	3 012	22,7	191	8 290	412	174,9
" Gifhorn	32 211	26,7	85 846	16 688	24,5	2 988	29,8	611	24,2	5 923	28,3	556	22 168	1 261	166,3
" Harburg	25 150	21,8	54 901	13 051	21,5	545	26,6	156	21,9	4 524	24,5	270	15 652	1 158	175,3
" Lüneburg	20 701	22,6	46 809	11 165	22,1	995	23,3	185	21,1	3 873	22,4	549	13 712	900	162,2
" Soltau	12 163	22,1	26 935	6 853	20,6	51	19,4	82	21,3	1 559	28,0	188	7 138	421	173,7
" Uelzen	33 488	25,4	85 052	16 508	24,0	2 607	30,2	318	25,7	7 261	25,4	487	25 673	2 297	194,0
Reg.-Bez. Stade	107 386	23,6	253 903	51 871	23,2	6 778	25,1	1 104	22,4	28 044	24,4	2 644	54 405	3 151	201,4
Skr. Cuxhaven	533	23,7	1 261	173	22,1	91	25,1	8	22,5	129	24,6	39	134	3	150,0
Ldkr. Bremervörde	20 199	23,5	47 532	11 594	23,6	51	22,2	58	23,3	6 116	24,4	50	11 588	716	216,2
" Land Hadeln	14 179	23,8	33 754	3 952	22,1	2 941	25,0	167	22,6	3 512	24,6	974	4 373	120	148,8
" Osterholz	7 427	20,0	14 831	4 144	19,5	93	24,0	68	19,9	2 452	20,9	19	3 768	84	196,8
" Rotenburg	15 151	22,6	34 259	8 515	22,5										

Nutzungsarten 1952

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handelsgewächse		Futter-pflanzen (Anbau auf dem Acker-land)	Zum Unter-pflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Acker-land	Dauer-grün-land (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Landwirt-schaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt
runter		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn								
Späckkartoffeln	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche												Ertrag vom ha
Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	ha										
56 664	243,3	10 607	281,7	8 752	11 908	8 732	138 858	2 121	675 006	477 106	-	1 194 710	127 410	1 567 248
104	243,3	21	310,0	28	1	-	272	7	1 159	752	-	2 312	361	4 997
60	242,8	2	250,0	78	1	0	74	2	590	674	-	3 194	422	6 879
720	246,7	73	263,3	326	79	66	883	9	5 852	2 717	-	10 260	2 264	22 324
159	242,1	-	-	58	0	-	113	2	942	756	-	2 342	196	3 972
3 098	242,7	1 048	260,7	185	968	666	10 320	149	43 840	14 701	-	60 327	5 836	78 177
68	243,8	22	300,0	85	156	115	304	21	4 239	26 500	-	31 127	85	34 429
1 881	243,9	477	270,0	515	987	784	4 676	147	26 747	14 469	-	43 083	5 189	55 421
3 803	241,4	637	271,8	41	184	76	21 361	73	59 006	16 626	-	77 204	4 543	98 242
6 685	244,0	1 172	291,0	399	1 800	1 369	8 915	181	54 479	22 359	-	80 618	28 264	124 029
2 514	244,1	173	238,3	133	364	271	5 487	43	29 443	42 443	-	72 625	2 545	85 427
1 368	243,0	318	306,3	1 591	423	316	2 149	9	22 888	27 410	-	51 222	845	60 891
2 282	251,0	1 131	292,5	950	2 106	1 633	9 229	515	48 211	17 871	-	67 686	6 089	83 671
2 317	243,1	38	315,0	334	193	152	3 061	141	20 481	24 145	-	50 453	3 879	69 857
3 941	245,6	1 172	295,0	572	1 619	1 186	11 263	235	58 286	25 445	-	86 629	10 950	118 300
6 644	240,6	486	268,6	243	364	179	8 390	66	57 309	51 811	-	112 496	14 005	150 514
3 892	240,0	694	250,0	75	128	3	15 941	46	52 410	30 047	-	84 289	4 608	105 356
5 906	242,2	357	270,7	183	652	455	9 222	180	54 995	39 200	-	96 801	17 063	129 071
2 691	245,7	214	315,0	452	580	530	3 682	156	28 398	39 489	-	70 469	6 211	93 490
4 037	243,0	709	264,1	516	593	445	7 083	56	38 293	18 874	-	60 617	8 480	78 841
2 208	245,1	1 728	298,2	1 903	431	380	3 866	11	33 530	28 433	-	63 635	3 248	77 735
2 286	243,9	135	305,1	85	279	106	12 567	72	33 908	32 384	-	67 321	2 327	85 625
1 483	224,8	85	297,6	3 211	37	7	1 305	76	13 914	10 966	-	39 716	3 554	75 883
36 380	253,6	14 596	325,9	1 968	1 221	656	11 647	602	247 638	167 370	-	432 240	101 844	653 831
124	217,7	66	308,5	24	7	7	59	2	691	167	-	1 338	1 452	3 612
335	243,7	127	335,2	298	2	-	94	12	2 193	855	-	4 771	1 132	-13 477
5 503	249,8	260	298,7	71	115	19	707	166	31 767	43 645	-	76 416	7 142	115 065
7 228	271,5	1 158	356,2	206	157	81	2 021	54	46 847	43 445	-	92 828	14 626	120 123
2 309	279,5	1 185	305,0	155	89	46	1 256	4	19 022	6 685	-	27 195	11 880	43 058
2 838	219,0	2 627	308,5	142	340	252	2 243	40	27 026	6 919	-	35 839	18 191	58 085
2 704	244,0	4 055	335,2	547	124	85	1 400	20	25 266	7 320	-	35 156	8 194	50 046
3 735	241,3	813	306,7	75	124	15	664	141	20 230	14 541	-	35 779	6 209	58 034
7 663	256,7	616	316,0	198	84	37	1 006	156	38 301	34 017	-	73 753	16 414	116 934
2 090	260,4	518	278,8	39	20	17	618	1	13 929	6 136	-	21 489	6 455	34 822
1 851	237,7	3 171	342,0	213	159	97	1 579	6	22 366	3 640	-	27 676	10 149	40 575
25 522	246,8	26 939	350,0	1 760	2 105	1 116	15 766	324	213 137	56 383	-	282 788	190 505	520 653
19	233,2	13	330,8	42	3	0	25	2	245	70	-	772	1 259	3 018
69	256,1	173	385,9	64	2	0	52	2	838	197	-	1 776	774	3 810
2 295	276,5	3 330	361,3	266	190	126	1 962	22	23 004	4 439	-	28 812	15 485	48 290
2 321	260,4	547	329,0	27	338	34	1 577	16	13 899	2 853	-	17 278	3 239	23 056
1 629	215,5	1 404	337,9	179	125	54	1 037	4	13 369	3 690	-	17 794	11 169	31 428
2 922	232,5	2 374	330,8	121	368	263	2 364	87	24 652	5 260	-	31 078	12 706	47 803
2 840	261,1	9 777	385,9	442	256	122	2 133	37	41 383	3 844	-	47 544	11 417	64 172
2 625	247,8	1 237	303,6	109	279	207	1 546	9	20 136	8 302	-	29 679	26 215	60 769
1 366	243,5	266	287,5	52	110	84	784	16	8 669	4 252	-	13 457	15 846	32 201
3 591	251,9	2 411	299,2	116	236	152	2 096	48	27 019	8 364	-	36 726	30 902	73 924
2 597	218,2	603	278,1	79	154	69	1 452	28	15 974	7 081	-	24 120	10 253	39 680
2 987	254,0	4 804	333,1	258	44	5	735	53	23 634	5 546	-	30 803	3 692	39 342
261	202,2	-	-	5	-	-	3	0	315	2 485	-	2 949	47 548	53 160
75 593	230,8	20 111	301,8	2 631	814	329	12 387	1 578	346 316	185 463	-	546 661	318 049	1 095 008
136	226,5	29	300,4	48	0	0	13	23	639	476	-	1 596	1 317	4 487
87	224,3	9	295,8	25	-	-	24	2	393	150	-	700	3 374	6 593
43	229,3	34	294,0	7	8	0	1	2	312	175	-	579	1 325	2 893
5 082	229,5	4 355	301,2	537	77	15	689	52	30 122	20 301	-	52 321	14 583	81 451
7 904	227,1	1 336	300,4	161	67	38	930	162	33 656	23 653	-	58 872	64 921	159 545
7 838	228,0	966	287,5	116	95	25	1 116	174	34 339	28 333	-	63 895	41 274	119 699
5 077	221,9	611	305,3	106	59	32	734	62	24 629	19 170	-	45 017	19 611	96 239
12 418	236,2	4 729	294,0	572	130	62	1 963	311	57 911	27 031	-	86 622	45 530	160 755
9 607	233,4	352	320,8	427	36	22	2 707	307	44 549	27 515	-	74 823	28 114	133 404
8 316	222,1	1 490	295,8	347	81	37	1 884	197	37 471	15 282	-	54 116	28 820	99 540
4 851	226,7	216	300,7	26	43	18	502	141	20 201	9 900	-	30 833	24 181	92 058
14 234	238,2	5 984	311,2	259	218	80	1 824	145	62 094	13 477	-	77 287	44 999	138 344
32 380	251,2	1 427	316,5	749	984	791	3 998	1 172	171 338	261 664	-	450 270	50 294	668 004
49	199,8	22	287,9	30	12	11	71	2	821	1 488	-	2 719	17	3 722
7 277	257,2	127	325,0	67	3	1	158	21	32 086	44 666	-	77 962	11 310	122 922
2 217	202,0	109	287,9	155	340	287	1 273	392	21 686	35 859	-	59 980	3 839	86 885
2 334	260,8	71	333,8	84	4	3	80	47	11 429	31 482	-	44 073	4 487	62 882
5 641	234,1	267	316,2	59	82	9	233	55	24 528	23 385	-	48 684	9 089	83 550
5 967	278,4	284	324,7	111	456	427	1 513	414	35 069	46 222	-	89 495	5 830	125 606
3 917	263,8	283	332,5	146	72	42	330	100	20 443	25 083	-	46 931	7 031	66 988
4 978	237,3	264	296,5	97	15	11	340	141	25 276	53 479	-	80 426	8 691	115 449

Verwaltungsbezirk	Getreide											Hülsenfrüchte	Hackda-		
	insgesamt			darunter									insgesamt	Früherkartoffeln	
				Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer					
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha		Fläche	Ertrag vom ha	
vom ha		in ganzen	ha									dz			ha
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
Reg.-Bez. Osnabrück	93 280	24,1	224 356	54 722	22,5	4 218	30,5	363	20,7	28 583	25,7	727	53 805	1 081	194,3
Stkr. Osnabrück	619	28,7	1 776	279	28,1	61	30,0	3	26,7	210	29,1	1	491	31	207,4
Ldkr. Aschendorf-Hümmling	14 497	19,3	28 015	9 999	18,9	25	15,2	25	16,4	4 063	20,4	249	8 125	75	150,4
" Bersenbrück	17 849	24,9	44 413	10 023	23,9	660	26,7	86	21,9	6 343	26,5	55	10 197	183	204,2
" Grfisch. Bentheim	10 173	21,2	21 602	7 036	21,6	87	24,5	56	23,2	2 748	20,3	182	6 679	187	192,6
" Lingen	11 843	23,2	27 476	8 158	21,8	95	21,5	74	18,1	3 322	26,8	46	7 779	76	217,6
" Melle	7 572	32,8	24 832	2 200	30,7	1 418	35,2	3	30,0	2 432	35,0	41	2 875	56	230,4
" Meppen	13 002	20,4	26 488	8 935	19,7	33	15,8	23	16,1	3 641	21,5	107	8 101	200	171,1
" Osnabrück	12 199	28,7	35 035	5 373	28,1	1 278	29,9	67	25,4	3 983	29,1	31	6 662	183	207,4
" Wittlage	5 526	26,6	14 719	2 719	25,4	561	28,7	26	12,7	1 841	28,2	15	2 896	90	192,6
Reg.-Bez. Aurich	49 104	26,1	127 972	15 237	23,2	6 978	30,0	1 824	23,8	19 094	26,2	5 178	20 461	616	147,5
Stkr. Emden	518	29,6	1 535	17	25,9	77	30,6	103	24,6	239	31,3	93	769	74	136,5
Ldkr. Aurich	9 528	23,5	22 347	4 956	23,2	195	21,5	147	19,5	3 877	24,2	254	4 711	81	154,7
" Leer	10 326	24,9	25 713	4 310	23,0	1 400	31,4	277	24,2	3 519	23,9	629	5 957	130	171,4
" Norden	14 780	30,1	44 431	1 791	26,5	3 661	30,5	728	24,6	5 516	31,3	2 968	4 196	203	136,4
" Wittmund	13 952	24,3	33 946	4 163	22,0	1 645	28,9	569	23,6	5 943	23,9	1 234	4 828	128	142,5
V.-Bez. Braunschweig	91 003	32,5	295 764	13 895	29,7	38 775	33,7	2 166	28,9	20 585	33,9	1 741	53 548	968	169,5
Stkr. Braunschweig	1 000	32,2	3 215	361	30,4	204	33,7	24	27,5	259	34,9	14	781	25	186,8
" Goslar	927	33,8	3 136	84	32,0	417	35,1	19	30,0	202	34,7	32	409	18	180,0
" Salzgitter	6 250	35,1	21 962	252	32,9	3 155	35,6	104	29,4	1 541	36,9	75	4 037	58	165,7
Ldkr. Braunschweig	14 223	32,7	46 552	3 459	30,3	4 639	34,3	338	27,5	3 370	34,8	143	8 823	158	186,6
" Gandersheim	13 250	31,7	42 061	3 139	31,5	5 098	32,6	136	27,4	2 865	32,6	471	5 951	77	150,8
" Goslar	10 917	34,0	37 109	821	31,8	5 255	35,3	279	30,1	2 504	34,6	351	5 824	90	179,9
" Helmstedt	21 030	29,9	62 911	4 735	27,6	7 784	31,0	663	28,4	4 159	31,2	272	14 110	352	164,1
" Wolfenbüttel	22 963	34,0	77 981	955	30,2	12 090	34,8	560	30,8	5 584	34,8	367	13 269	187	167,0
" Blankenburg (Restkreis)	443	18,9	837	89	17,2	133	22,3	43	16,3	101	19,7	16	344	3	86,7
V.-Bez. Oldenburg	88 311	22,8	201 073	47 176	21,8	3 530	27,5	1 455	22,0	30 514	23,4	2 305	45 913	1 245	176,0
Stkr. Delmenhorst	591	23,1	1 367	366	23,4	2	20,0	4	20,0	216	22,8	3	399	41	161,7
" Oldenburg i. O.	1 026	23,0	2 362	563	23,4	3	20,0	22	20,9	367	22,8	39	891	79	161,9
" Wilhelmshaven	299	27,4	820	11	22,7	85	29,1	32	24,1	101	27,4	62	89	1	190,0
Ldkr. Ammerland	10 443	20,2	21 099	6 384	20,6	69	19,0	121	18,0	3 367	19,7	107	7 722	316	180,5
" Cloppenburg	24 259	21,3	51 780	15 665	21,1	101	23,4	58	22,6	7 828	21,7	174	12 976	231	182,3
" Friesland	9 892	26,4	26 146	2 246	22,6	1 701	29,0	515	23,9	3 592	27,4	1 273	4 647	192	193,7
" Oldenburg	17 681	23,1	40 759	10 397	23,4	124	21,5	217	20,9	6 113	22,8	186	8 029	196	161,9
" Vechta	16 601	23,2	38 566	10 039	22,1	248	22,2	51	20,2	5 909	25,3	40	8 533	133	179,2
" Wesermarsch	7 519	24,2	18 174	1 505	20,1	1 197	28,0	435	21,2	3 021	25,1	421	2 627	56	136,8
Bremen	2 841	22,7	6 446	1 190	22,3	213	24,0	80	21,1	983	23,4	79	1 860	265	128,4
Nordrhein-Westfalen															
Reg.-Bez. Düsseldorf	115 446	28,0	322 992	34 706	26,8	32 710	30,2	2 778	26,1	28 734	25,8	370	63 272	5 102	184,6
Stkr. Düsseldorf	1 671	25,8	4 319	446	26,3	568	24,9	84	26,1	276	24,0	35	899	105	190,1
" Duisburg	1 385	24,3	3 362	365	20,6	443	29,5	71	21,1	218	17,2	3	613	52	205,6
" Essen	1 874	27,3	5 125	645	27,2	574	28,8	44	25,0	326	24,4	4	1 100	111	203,5
" Krefeld	1 950	29,7	5 783	404	29,6	626	32,8	39	30,3	439	26,9	1	1 131	150	180,2
" M.-Gladbach	2 058	30,8	6 336	676	30,7	615	33,5	28	28,9	636	28,4	-	1 530	213	209,6
" Mülheim a.d. Ruhr	1 305	26,7	3 487	428	25,9	401	28,2	48	25,5	228	24,4	3	610	43	194,8
" Neuss	1 226	28,8	3 525	288	27,3	444	30,4	61	28,7	238	26,3	3	807	140	185,4
" Oberhausen	565	21,9	1 240	293	23,7	66	22,4	24	19,4	120	18,6	0	387	19	162,0
" Remscheid	407	25,1	1 022	137	26,3	53	26,2	16	23,8	180	24,1	1	260	4	201,6
" Rheydt	980	29,7	2 906	229	27,2	414	31,9	18	24,8	224	26,8	2	569	21	231,8
" Solingen	736	25,5	1 874	230	24,5	214	28,3	24	22,5	176	23,9	3	436	21	157,2
" Viersen	669	29,3	1 961	190	28,1	191	33,2	2	23,8	206	24,2	-	411	32	247,9
" Wuppertal	1 067	23,4	2 501	387	23,1	240	24,6	28	22,5	294	22,9	0	537	8	189,1
Ldkr. Dinslaken	3 317	23,2	7 682	1 433	23,7	479	25,6	61	22,1	1 076	21,2	25	1 757	80	170,3
" Düsseldorf-Mettmann	12 376	28,6	35 408	4 021	28,4	4 367	30,0	401	26,5	2 219	25,3	17	4 571	214	186,2
" Geldern	11 847	27,6	32 648	3 826	25,9	2 462	29,8	294	25,9	3 344	26,5	52	6 577	414	164,2
" Grevenbroich	19 151	30,8	58 915	3 992	29,4	8 226	31,8	405	28,3	3 938	29,2	67	11 369	804	201,2
" Kempen-Krefeld	13 912	28,6	39 808	3 432	27,5	3 782	29,9	178	25,7	3 964	26,7	17	9 613	1 625	160,3
" Kleve	11 077	26,5	29 403	4 195	26,2	2 157	29,6	281	27,3	2 916	23,1	38	5 544	289	210,5
" Moers	13 180	27,9	36 791	4 071	27,0	3 139	29,7	398	25,9	3 424	26,3	29	7 007	330	201,8
" Rees	8 963	27,0	24 186	3 347	25,4	1 784	30,5	128	25,8	2 655	25,6	32	4 211	206	227,6
" Rhein-Wupper-Kreis	5 730	25,7	14 710	1 671	25,2	1 465	27,6	145	22,8	1 637	23,4	38	3 333	221	196,0
Reg.-Bez. Köln	81 784	27,5	224 652	16 846	25,9	33 509	29,4	2 376	24,3	19 285	24,9	233	44 394	3 012	190,8
Stkr. Bonn	189	30,0	566	26	31,7	77	31,7	4	25,8	49	27,0	7	165	34	254,2
" Köln	4 556	27,6	12 574	700	25,2	1 787	28,4	124	25,7	795	24,5	9	2 097	144	175,9
Ldkr. Bergheim (Erft)	13 778	30,6	42 138	2 752	30,5	6 365	31,5	181	29,4	2 875	27,5	32	7 696	512	229,3
" Bonn	9 698	29,3	28 368	1 858	27,9	4 575	30,9	191	25,0	2 341	27,1	48	6 256	728	185,7
" Euskirchen	19 236	26,9	51 807	3 606	25,1	8 531	28,4	1 102	24,8	4 274	25,9	39	9 214	370	165,1
" Köln	9 217	31,4	28 922	1 275	31,0	4 230	32,9	223	26,2	1 583	27,5	18	5 298	718	204,8
" Oberbergischer Kreis	4 502	20,5	9 21												

Nutzungsarten 1952

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unter-pflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Landwirt-schaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt
runter		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn								
Spätkartoffeln		Fläche	Ertrag vom ha											
Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	ha										
ha	dz	ha	dz											
32 449	227,4	850	328,5	629	514	137	7 196	1 194	157 345	190 809	—	357 583	98 599	616 767
301	249,5	6	338,8	98	—	—	101	1	1 311	628	—	2 776	1 344	6 253
5 230	192,4	25	300,0	43	72	60	424	575	23 985	38 190	—	63 230	12 203	115 271
5 753	215,7	218	362,5	93	125	13	861	77	29 257	38 182	—	69 040	18 247	104 395
4 469	229,1	17	300,0	50	53	19	724	99	17 960	34 590	—	53 690	8 971	92 112
4 609	235,2	22	293,3	51	92	8	352	104	20 267	24 086	—	45 296	17 009	80 049
1 669	266,1	203	287,5	43	26	4	1 403	10	11 970	5 650	—	18 298	5 018	25 226
5 180	227,4	119	335,8	53	122	26	362	268	22 015	24 898	—	47 822	13 778	103 087
3 605	248,7	162	338,8	144	20	5	2 347	45	21 448	14 582	—	37 752	16 433	60 627
1 633	263,5	78	332,0	54	4	2	622	15	9 132	10 003	—	19 679	5 596	29 747
10 194	202,0	813	279,4	2 343	1 987	841	6 658	1 483	87 214	152 811	—	248 347	6 965	310 305
506	217,8	13	275,5	649	13	10	91	18	2 151	2 357	—	4 694	—	6 640
2 471	183,7	60	291,7	95	27	16	1 427	40	16 082	32 815	—	50 823	2 014	65 504
3 563	185,2	94	288,3	1 167	619	14	484	26	19 208	60 791	—	82 897	1 034	103 882
1 698	216,5	339	275,5	372	1 001	653	2 750	1 105	27 172	21 885	—	50 684	1 632	63 576
1 956	239,3	307	278,8	60	327	148	1 906	294	22 601	34 963	—	59 249	2 285	70 703
18 665	234,4	28 624	349,6	2 797	960	294	9 098	207	159 354	33 856	—	202 005	77 243	310 287
379	252,1	299	342,5	277	18	1	116	19	2 225	371	—	3 940	389	7 888
230	222,6	121	339,1	50	41	23	136	9	1 604	643	—	2 576	3 077	6 664
1 098	240,8	2 575	369,1	197	61	29	540	4	11 164	935	—	13 019	3 211	20 660
3 200	250,7	4 552	342,5	531	163	35	1 189	31	25 103	8 251	—	34 304	7 322	44 910
2 740	231,0	2 122	330,8	148	250	87	1 869	26	21 965	7 670	—	30 780	18 092	52 743
1 789	222,0	3 415	339,1	229	135	44	1 378	19	18 853	2 122	—	21 611	6 712	31 140
5 720	230,0	6 545	345,5	374	65	38	1 692	48	37 591	8 785	—	47 944	15 570	70 194
3 243	238,1	8 971	359,7	988	217	30	2 072	34	39 910	3 807	—	45 535	13 105	63 254
266	163,5	24	240,0	3	10	7	106	17	939	1 272	—	2 296	9 765	12 834
26 048	223,3	1 007	298,3	745	646	182	5 973	1 147	145 040	233 652	—	395 216	41 348	543 027
206	284,1	2	313,4	82	—	—	27	—	1 102	1 504	—	3 376	50	4 776
479	289,1	30	313,4	95	5	—	85	2	2 143	4 480	—	7 768	182	11 126
11	213,6	7	314,5	28	1	—	49	17	545	1 162	—	1 961	—	5 091
4 688	205,8	147	273,8	96	91	30	813	19	19 291	32 965	—	54 247	5 168	71 400
7 880	215,4	174	298,8	46	38	3	1 420	503	39 416	45 161	—	87 241	13 056	136 347
1 975	222,4	208	314,5	157	259	98	1 456	409	18 093	30 814	—	51 526	3 240	63 027
4 761	289,3	196	313,4	115	73	4	893	137	27 114	33 635	—	62 663	10 520	90 349
4 770	188,5	154	300,0	71	83	2	1 055	24	26 407	26 547	—	55 339	8 870	77 603
1 278	186,5	89	257,5	55	96	45	175	36	10 929	57 384	—	71 095	262	83 308
853	219,7	40	275,2	382	11	0	88	10	5 271	14 549	—	24 114	808	41 632
25 448	267,5	11 528	259,6	6 818	265	111	28 182	438	214 791	109 315	0	358 529	72 245	550 631
387	233,9	195	290,3	1 096	8	8	229	8	3 946	1 280	—	6 435	5 078	20 234
288	276,7	86	283,3	208	1	1	189	1	2 400	773	—	3 885	957	14 204
607	266,2	77	260,6	283	0	0	351	5	3 617	1 315	—	7 095	1 371	18 827
425	245,3	170	274,3	283	4	0	553	8	3 930	1 067	—	6 675	700	11 010
545	261,6	248	310,0	135	—	—	681	9	4 413	715	—	5 965	1 512	10 244
348	265,6	28	271,7	60	2	1	247	3	2 230	1 096	0	4 323	1 988	9 431
252	259,5	234	266,7	330	—	—	219	47	2 632	349	—	3 403	36	5 050
177	244,0	3	305,0	199	0	0	78	3	1 232	694	—	3 948	975	7 889
154	245,0	0	—	13	0	0	132	0	813	1 965	—	2 794	2 093	7 142
157	277,2	283	306,7	68	—	—	215	2	1 836	274	—	2 636	299	4 344
216	228,4	13	259,6	65	1	1	151	7	1 399	1 506	—	3 671	1 394	8 326
160	267,5	62	316,7	23	0	0	227	1	1 331	310	—	1 869	288	3 157
328	235,6	3	200,0	64	1	1	238	4	1 911	2 642	—	6 593	2 300	14 548
915	256,9	32	349,4	51	1	1	457	9	5 617	5 336	—	12 346	2 529	20 073
2 433	254,1	603	252,3	194	53	31	2 043	26	19 280	6 909	—	29 108	7 368	43 795
2 951	266,6	471	279,2	716	41	6	3 994	63	23 290	11 805	—	37 023	6 823	50 312
2 606	275,9	6 035	238,7	1 120	49	25	3 520	23	35 299	3 649	—	42 218	1 385	50 084
3 341	262,7	1 261	275,7	975	23	6	4 673	29	29 242	6 730	—	38 925	6 908	54 128
2 588	294,9	344	318,5	264	41	16	3 329	85	20 378	16 726	—	38 097	5 940	49 317
3 054	286,4	706	294,7	211	27	7	4 211	42	24 707	14 249	—	41 274	5 856	57 555
1 854	278,0	231	275,8	155	8	3	911	41	14 321	20 168	—	35 882	7 778	51 275
1 662	234,6	443	277,1	305	5	4	1 534	22	10 967	10 357	—	24 364	8 667	39 686
14 376	247,7	17 245	317,5	4 320	370	242	16 512	375	147 988	60 975	59	228 309	99 257	400 377
53	272,3	42	220,0	249	1	1	69	0	680	70	—	1 036	4 784	7 622
604	228,8	1 041	236,1	370	29	19	740	12	7 813	896	—	10 214	822	23 483
1 358	285,6	5 009	379,9	216	80	56	1 821	71	23 694	2 245	—	27 187	3 887	36 659
1 822	245,3	1 986	280,6	2 073	47	33	2 167	45	20 334	3 548	1	27 669	6 390	40 235
1 974	232,1	4 888	316,7	172	63	55	2 911	62	31 697	6 237	0	39 308	10 986	57 852
1 281	275,9	2 703	292,4	688	42	12	1 474	14	16 751	795	—	19 231	2 503	31 274
1 886	231,1	7	280,0	20	9	9	2 489	31	9 712	14 793	—	26 048	22 637	55 999
2 110	248,4	518	289,7	202	46	16	1 890	64	13 989	14 454	—	31 935	20 232	62 107
3 288	243,8	1 051	256,8	330	53	41	2 951	76	23 318	17 937	58	45 681	27 016	85 146

Verwaltungsbezirk	Getreide											Hülsenfrüchte	Hackda-		
	darunter												insgesamt	Frühkartoffeln	
	insgesamt			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer				Fläche	Ertrag vom ha
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha				
		ha	dz										t	ha	dz
Reg.-Bez. Aachen	70 967	28,7	203 412	16 557	27,9	27 692	30,9	4 663	23,9	16 697	26,1	147	33 915	1 018	220,3
Stkr. Aachen	163	22,2	362	61	23,8	46	23,8	4	18,5	39	15,6	2	105	5	194,0
Ldkr. Aachen	5 019	28,9	14 489	1 259	28,9	2 196	30,9	84	24,4	1 050	24,5	12	2 558	49	197,1
Düren	18 683	28,7	53 593	3 431	27,6	8 083	30,1	1 732	23,4	3 447	27,6	40	8 026	218	182,0
Erkelenz	9 547	29,9	28 565	2 772	28,1	3 407	32,3	118	27,0	2 443	28,1	17	5 522	282	257,6
Selkankreis															
Geilenkirchen-Heinsberg	12 657	30,1	38 043	4 050	28,9	4 605	32,6	127	28,3	3 409	27,6	20	6 506	217	222,5
Jülich	13 549	31,5	42 740	2 956	30,4	6 631	33,3	95	30,0	2 550	26,5	13	7 102	208	220,8
Monschau	1 384	24,3	3 362	450	25,3	57	23,9	279	23,4	573	23,9	—	543	7	212,5
Schleiden	9 965	22,3	22 258	1 578	20,8	2 667	22,7	2 224	23,6	3 186	21,9	43	3 553	32	177,1
Reg.-Bez. Münster	157 391	24,5	385 149	67 343	23,7	23 144	27,1	2 331	23,1	41 990	23,5	1 828	68 859	3 086	189,8
Stkr. Bocholt	298	28,0	835	170	28,1	21	27,8	1	25,8	94	28,0	4	216	20	217,7
Bottrop	538	21,8	1 174	325	22,2	25	21,9	21	20,8	130	21,0	3	242	15	184,4
Gelsenkirchen	1 374	24,2	3 332	664	24,5	245	24,9	60	22,4	275	23,0	1	537	13	205,6
Gladbeck	625	26,1	1 631	299	25,1	91	28,1	23	25,8	132	26,0	1	350	22	183,8
Münster i. W.	1 239	24,0	2 976	522	23,8	210	24,7	15	22,8	355	24,0	11	568	75	217,7
Recklinghausen	1 535	25,6	3 935	834	25,5	237	26,6	10	26,1	313	23,3	0	1 103	59	190,4
Ldkr. Ahaus	10 314	24,7	25 464	5 441	24,4	1 002	26,8	92	23,6	3 257	24,6	84	5 372	193	198,4
Beckum	18 198	25,9	47 112	2 854	24,6	3 852	27,9	369	23,7	3 553	24,7	415	6 446	362	139,2
Borken	12 178	23,4	28 527	6 365	23,5	1 022	25,3	121	21,8	3 952	22,6	82	7 294	648	210,2
Coesfeld	14 758	26,7	39 392	4 951	25,8	3 430	29,4	264	23,7	3 818	25,2	197	4 726	124	212,7
Lüdinghausen	18 677	25,5	47 540	7 153	24,1	3 895	27,8	267	23,6	4 476	24,9	306	5 751	139	214,0
Münster	21 117	23,6	49 877	9 072	22,8	3 346	26,2	274	22,6	5 893	22,9	180	7 752	347	171,9
Recklinghausen	12 578	24,7	31 050	6 407	25,2	1 402	26,8	254	24,4	3 487	22,4	162	6 242	207	204,8
Steinfurt	17 345	22,6	39 232	8 110	22,4	2 686	25,2	253	20,3	4 504	21,5	180	7 593	244	170,6
Tecklenburg	13 954	22,5	31 396	8 381	22,4	700	23,7	114	21,2	4 034	22,5	101	8 624	282	179,4
Warendorf	12 663	25,0	31 676	5 795	24,2	980	27,5	193	25,0	3 717	24,6	101	6 043	336	205,2
Reg.-Bez. Detmold	172 400	26,3	453 335	59 023	25,0	30 384	29,4	1 225	23,3	45 667	25,7	5 288	69 633	2 519	190,4
Stkr. Bielefeld	639	28,0	1 791	287	27,6	119	27,5	5	24,4	133	28,3	9	549	52	197,5
Herford	528	28,5	1 507	282	28,6	47	31,3	1	24,8	153	27,1	27	382	48	251,5
Ldkr. Bielefeld	5 165	25,8	13 310	2 093	25,0	730	30,6	38	18,4	1 387	23,9	115	2 844	235	219,0
Büren	21 793	27,5	59 974	5 200	26,0	3 771	30,3	99	23,0	5 714	27,9	904	5 748	102	169,0
Detmold	14 550	27,6	40 225	3 155	25,8	2 958	30,2	111	25,7	3 264	27,6	682	5 999	240	193,2
Halle	7 309	25,3	18 470	3 076	25,3	611	25,8	32	23,7	2 475	24,7	76	4 014	154	204,7
Herford	14 000	28,5	39 957	5 457	27,9	2 435	30,4	39	26,5	4 204	28,0	175	5 317	260	209,8
Höxter	18 769	27,2	51 021	4 089	26,3	4 580	29,1	284	23,2	4 119	26,0	999	6 058	78	173,8
Lemgo	17 952	27,5	49 321	5 108	26,7	3 626	29,0	91	24,3	4 823	26,5	574	8 010	315	189,6
Lübbecke	11 585	25,2	29 199	6 368	24,6	1 324	29,4	33	24,6	3 231	24,3	81	6 410	206	186,8
Minden	17 365	26,8	46 534	8 222	25,3	2 787	30,5	58	24,8	4 682	26,9	137	7 717	199	186,3
Paderborn	13 516	20,8	28 159	4 768	19,0	1 306	24,9	92	19,5	3 555	21,6	575	5 088	195	162,6
Warburg	18 232	27,9	50 958	5 161	27,8	5 709	29,7	266	24,3	4 365	26,5	842	5 392	76	156,7
Wiedenbrück	10 997	20,8	22 909	5 757	20,5	381	21,7	76	18,5	3 562	20,8	92	6 105	359	177,5
Reg.-Bez. Arnsberg	121 950	25,1	306 395	39 722	23,5	26 374	28,7	2 062	21,8	30 958	22,9	1 414	48 088	1 526	181,6
Stkr. Bochum	2 027	28,1	5 686	673	26,5	693	30,2	97	26,3	258	23,9	4	1 031	64	207,3
Castrop-Rauxel	924	25,6	2 367	445	24,1	175	29,5	8	24,6	136	24,9	24	590	21	145,1
Dortmund	5 437	28,6	15 564	2 005	27,7	1 524	29,9	137	27,4	676	24,9	21	2 805	78	199,2
Hagen i. W.	894	26,6	2 378	241	25,8	246	29,7	12	23,6	227	23,3	1	456	21	195,9
Hamm (Westf.)	238	24,0	572	129	24,1	15	25,4	1	19,8	61	23,9	0	312	34	121,0
Herne	427	24,9	1 064	187	23,4	108	26,4	10	23,1	56	21,8	0	205	6	181,4
Iserlohn	81	31,5	255	26	30,8	20	33,7	3	33,7	20	31,0	1	38	1	238,8
Lüdenscheid	69	24,9	172	27	27,1	11	26,6	3	19,8	22	22,5	0	39	1	133,0
Lünen	740	24,4	1 805	423	23,7	96	26,9	24	21,7	123	23,9	0	395	39	169,3
Siegen	83	23,7	197	45	25,4	1	26,0	3	22,6	25	21,3	—	82	18	200,5
Wanne-Eickel	147	23,9	352	66	25,0	31	25,6	6	22,8	14	16,1	—	58	4	253,9
Wattenscheid	571	28,7	1 640	164	27,5	244	31,6	6	25,3	66	20,0	—	271	13	216,1
Witten	700	27,2	1 903	227	26,6	236	28,7	18	23,7	77	22,6	4	399	20	187,4
Ldkr. Altena	5 795	20,4	11 833	2 119	21,1	490	22,5	175	20,4	1 913	18,5	9	2 941	81	213,4
Arnsberg	8 018	23,5	18 823	2 330	22,7	1 651	25,6	120	20,4	2 285	22,6	76	2 875	36	170,1
Bilon	11 130	19,5	21 694	3 968	18,4	1 112	21,6	457	18,2	3 913	19,5	369	3 517	50	140,7
Ennepe-Ruhrkreis	4 444	24,1	10 727	1 617	24,3	912	26,0	102	22,4	1 237	22,0	7	2 370	84	196,6
Iserlohn	5 740	26,5	15 205	1 859	25,0	1 601	29,4	89	23,6	1 289	23,6	49	2 303	71	186,2
Lippstadt	18 467	27,9	51 498	3 667	25,3	4 298	29,6	165	24,6	3 774	27,4	222	4 290	112	179,1
Meschede	9 668	22,8	22 033	3 477	22,6	882	25,7	254	21,4	3 426	22,2	226	4 096	67	174,7
Olpe	4 998	20,3	10 170	2 281	21,2	328	22,5	107	21,9	1 862	18,5	13	3 033	59	161,3
Siegen	3 673	21,9	8 043	2 027	22,4	260	23,7	39	21,4	1 310	20,8	2	2 643	36	172,8
Soest	19 394	29,3	56 730	5 309	27,1	6 524	31,0	77	27,0	3 818	28,7	214	6 054	287	182,2
Unna	15 000	26,7	40 062	4 912	24,4	4 713	29,3	76	24,9	2 951	24,3	168	5 654	301	183,4
Wittgenstein	3 285	17,1	5 622	1 498	17,4	203	18,4	73	15,2	1 419	16,5	4	1 631	22	144,1
Hessen															
Reg.-Bez. Darmstadt	111 932	25,2	281 768	30 258	23,3	34 620	28,9	13 044	24,1	29 299	22,8	505	63 369</		

Nutzungsarten 1952

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unter-pflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Landwirt-schaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt
runter		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn,								
Spätkartoffeln		Fläche	Ertrag vom ha											
Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	ha										
ha	dz	ha	dz	ha										
10 624	265,2	15 122	329,8	521	222	172	10 294	398	116 464	57 859	—	183 546	79 170	308 880
52	229,9	7	210,0	54	—	—	28	5	357	1 382	—	2 240	1 494	5 662
771	278,1	1 071	329,7	97	12	11	505	9	8 212	9 961	—	20 061	4 824	31 712
1 756	262,1	4 805	312,6	146	75	49	2 118	56	29 144	5 203	—	35 927	13 624	56 860
1 742	257,7	2 252	340,7	46	56	49	2 078	20	17 286	2 469	—	21 287	5 353	32 136
2 626	277,4	2 035	361,9	67	15	8	2 051	26	21 342	5 920	—	29 181	2 142	35 289
1 316	287,8	4 698	333,4	59	50	45	1 341	7	22 121	3 945	—	26 819	2 719	32 731
477	248,6	1	329,8	1	—	—	358	2	2 288	8 461	—	11 014	12 585	26 918
1 884	242,4	253	237,7	51	14	10	1 815	273	15 714	20 518	—	37 017	36 429	87 572
34 923	264,4	1 478	296,1	2 027	696	183	20 834	1 059	252 694	233 806	—	507 469	113 090	727 944
119	289,3	1	296,1	37	0	—	19	1	575	335	—	1 199	154	1 969
141	281,3	1	296,1	45	0	—	39	1	868	464	—	1 634	260	3 892
292	269,5	17	310,0	36	1	—	222	19	2 190	907	—	4 041	419	10 181
174	272,6	6	296,1	28	—	—	99	3	1 106	629	—	2 434	191	3 560
272	265,7	12	235,0	201	4	0	196	8	2 227	1 088	—	4 159	1 760	8 614
742	246,4	9	315,0	35	0	0	282	—	2 955	1 123	—	4 982	466	6 819
2 860	278,8	34	202,9	75	5	4	1 081	55	16 986	28 159	—	46 570	8 315	65 912
2 799	257,5	386	290,7	413	223	28	3 295	74	29 064	24 444	—	54 960	8 138	69 545
3 612	277,0	61	361,2	104	14	11	1 280	86	21 038	23 033	—	45 199	12 597	65 068
2 238	272,6	139	243,5	51	35	9	2 213	69	22 049	21 027	—	44 445	10 837	63 162
2 943	273,0	147	283,5	124	105	35	2 768	83	27 814	20 881	—	50 944	8 835	66 958
3 865	260,6	199	324,9	110	134	22	2 811	123	32 227	21 585	—	55 334	15 211	81 016
3 392	297,7	131	347,7	423	24	13	2 042	145	21 616	12 957	—	37 253	18 024	69 001
3 950	243,9	173	280,9	79	75	34	2 057	289	27 538	26 385	—	56 479	8 294	76 549
4 580	243,0	73	309,3	193	21	17	1 255	140	24 288	29 918	—	55 948	11 198	80 692
2 944	256,0	89	295,1	73	55	10	1 175	43	20 153	20 871	—	41 888	8 391	55 006
36 546	259,9	6 438	301,7	2 009	1 541	895	25 250	1 164	277 285	141 671	—	438 542	136 498	652 172
357	269,2	15	283,3	125	—	—	163	2	1 487	375	—	2 123	893	5 265
253	285,5	8	262,5	71	—	—	105	—	1 113	441	—	1 861	63	2 546
1 556	271,1	192	299,2	290	21	7	889	44	9 368	3 477	—	13 861	3 911	21 983
2 706	247,1	242	243,5	31	270	103	3 262	337	32 345	15 115	—	48 588	21 507	75 021
3 163	242,5	1 111	308,1	172	224	130	2 038	59	23 724	9 109	—	34 834	17 586	59 394
2 227	267,7	117	291,8	81	11	4	1 165	34	12 600	8 290	—	22 068	5 087	30 987
2 920	279,2	501	291,4	191	50	17	2 482	8	22 223	6 760	—	31 506	3 004	41 040
3 269	255,3	745	294,6	90	280	242	2 867	81	29 144	13 867	—	44 682	19 730	69 999
4 113	276,8	1 612	311,6	217	288	203	2 775	41	29 857	8 246	—	40 260	13 291	58 841
3 565	256,0	155	316,7	145	14	4	1 310	18	19 563	21 936	—	42 907	6 497	56 639
4 487	261,5	455	314,6	215	83	30	2 073	16	27 606	14 025	—	43 971	6 986	60 330
2 352	234,8	147	290,0	124	132	54	2 298	299	22 032	13 746	—	36 932	15 970	62 646
2 509	270,6	1 027	298,8	81	150	100	2 461	133	27 291	8 707	—	36 767	15 782	55 946
3 069	250,6	111	300,9	176	18	1	1 362	92	18 842	17 577	—	38 182	6 191	51 535
28 589	247,5	3 382	268,2	1 941	1 137	511	26 895	861	202 286	128 503	—	355 642	310 422	764 391
594	275,1	44	296,5	376	6	1	369	2	3 815	1 153	—	7 022	929	12 537
350	254,7	28	280,0	56	4	—	126	0	1 724	454	—	2 618	709	4 369
1 529	290,2	377	274,0	178	30	1	843	8	9 322	2 877	—	14 062	3 066	28 628
287	247,5	4	268,2	32	1	1	161	1	1 546	1 256	—	3 362	3 645	9 548
200	240,5	5	280,0	29	2	—	22	0	603	425	—	1 061	210	2 704
121	247,7	1	268,2	30	—	—	53	1	716	267	—	1 863	213	3 255
22	278,8	3	200,0	5	1	1	14	1	141	216	—	532	1 470	2 626
31	264,9	—	—	5	—	—	28	0	141	138	—	529	265	1 528
209	290,1	1	235,0	27	5	—	75	9	1 251	869	—	2 257	230	3 682
62	265,1	—	—	6	—	—	18	0	189	131	—	376	964	2 130
32	276,7	—	—	19	0	—	25	1	250	56	—	772	—	2 143
164	251,8	11	256,7	35	—	—	99	0	976	212	—	1 789	14	2 534
225	265,4	22	263,3	39	0	0	147	1	1 290	622	—	2 424	639	4 596
2 235	244,7	23	268,2	48	8	8	3 059	41	11 901	11 322	—	24 377	30 355	61 049
1 808	245,4	49	242,6	23	30	14	1 078	28	12 128	10 602	—	24 138	40 927	70 919
2 364	225,9	21	200,0	23	216	165	3 640	265	19 160	13 020	—	33 249	38 746	79 784
1 468	252,3	21	300,0	111	6	4	1 282	30	8 250	10 508	—	21 489	12 093	39 506
1 180	254,1	94	273,7	68	24	18	949	16	9 149	6 607	—	17 590	11 008	33 334
1 889	253,3	529	278,0	82	352	148	2 391	198	26 002	10 570	—	37 798	7 462	49 611
2 703	226,3	14	230,0	21	76	12	3 219	127	17 433	12 261	—	30 963	37 942	74 152
2 268	228,7	6	260,0	56	2	1	2 155	32	10 289	9 965	—	21 180	37 057	63 473
2 453	232,0	1	268,2	21	0	0	1 166	40	7 545	7 763	—	16 036	40 395	62 955
2 335	260,4	1 570	264,4	299	226	98	2 365	33	28 585	9 574	—	39 873	8 818	54 520
2 671	273,2	557	267,6	339	136	28	2 199	21	23 517	8 962	—	34 984	2 983	45 028
1 389	229,7	1	268,2	13	12	11	1 412	6	6 363	8 673	—	15 298	30 282	49 780
32 150	204,8	8 018	304,4	3 453	1 477	1 063	28 121	1 522	210 379	104 374	258	328 479	234 230	626 635
294	194,7	60	259,1	187	18	11	195	10	2 248	1 085	17	4 441	6 027	12 360
207	219,0	21	324,3	38	11	8	110	104	1 006	710	—	2 140	5 482	5 482
108	176,0	4	241,1	55	4	3	65	24	633	484	—	1 827	1 338	4 639

Verwaltungsbezirk	Getreide										Hülsenfrüchte	Hackda-			
	insgesamt			darunter						insgesamt		Frühkartoffeln			
				Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste				Hafer		Fläche	Ertrag vom ha
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche		Ertrag vom ha			
vom ha		im ganzen	ha								dz		ha	dz	ha	dz	ha	dz
Ldkr. Alsfeld	12 977	24,2	31 435	4 045	25,3	3 186	27,8	1 539	21,5	4 026	21,3	55	4 824	40	141,9
" Bergstraße	11 472	22,7	26 038	3 445	20,6	3 176	27,4	1 706	23,5	2 654	19,5	33	7 024	202	115,3
" Büdingen	12 795	26,2	33 509	2 282	24,0	4 893	29,4	1 876	22,6	3 311	24,6	35	6 678	158	160,6
" Darmstadt	5 619	26,5	14 880	2 170	24,5	1 426	31,9	417	25,7	1 268	23,0	46	3 883	129	130,8
" Dieburg	8 619	25,3	21 787	3 027	23,3	2 789	28,5	407	24,3	1 897	23,6	32	5 851	116	133,4
" Erbach	6 380	21,2	13 514	2 652	21,0	1 443	24,7	315	18,6	1 774	19,1	7	3 539	46	129,1
" Friedberg	15 301	30,4	46 476	1 770	29,2	7 524	32,3	1 138	28,2	3 938	27,6	45	10 183	532	136,6
" Gießen	13 640	26,3	35 923	2 851	25,8	4 742	28,4	1 836	26,4	3 832	24,0	30	6 795	155	126,0
" Groß-Gerau	9 744	27,4	26 673	1 950	24,2	3 055	29,5	2 054	28,5	2 118	25,9	73	6 946	234	116,7
" Lauterbach	9 406	20,0	18 810	3 030	20,9	1 616	21,8	1 427	18,5	3 098	18,7	31	3 592	33	112,9
" Offenbach	4 072	19,7	8 010	2 181	19,1	471	22,8	158	18,6	990	18,8	49	2 964	85	101,1
Reg.-Bez. Kassel	192 017	25,2	484 484	70 305	24,4	50 918	27,9	4 203	22,1	56 369	24,1	2 604	72 960	991	143,9
Skr. Fulda	368	21,0	773	126	20,2	116	23,7	23	19,2	92	18,6	2	197	15	105,4
" Kassel	1 005	29,5	2 962	395	28,6	280	30,2	16	25,5	265	30,2	5	504	34	201,1
" Marburg a.d. Lahn	106	25,8	273	51	26,5	11	29,1	0		40	23,7	1	53	2	133,0
Ldkr. Eschwege	11 378	25,0	28 433	3 359	23,6	3 767	27,4	177	23,4	3 318	23,9	171	4 675	95	150,3
" Frankenberg	10 935	22,3	24 436	4 587	22,2	1 494	24,9	242	20,7	4 243	21,7	158	3 820	19	150,9
" Fritzlar-Homberg	18 175	27,9	50 727	5 597	26,1	7 230	29,3	296	26,6	3 907	28,1	162	7 421	91	151,5
" Fulda	16 247	20,5	33 318	6 374	20,2	3 619	23,4	857	19,1	4 650	18,6	214	6 845	79	105,4
" Hersfeld	9 836	23,3	22 948	4 408	23,3	2 136	25,1	205	21,0	2 695	22,1	91	3 739	55	126,0
" Hofgeismar	13 507	29,1	39 290	4 365	27,0	4 604	31,2	229	26,8	3 215	29,3	193	5 193	114	169,1
" Hünfeld	9 844	24,2	23 835	3 551	24,0	2 523	27,0	405	21,8	2 758	22,6	173	3 594	26	107,5
" Kassel	6 743	28,4	19 142	2 538	27,1	2 148	30,6	50	26,1	1 543	27,8	57	3 139	54	161,5
" Marburg	20 152	26,0	52 378	8 152	26,6	4 163	29,0	271	21,6	7 065	23,7	161	7 269	120	132,9
" Melsungen	8 466	26,2	22 182	2 935	24,5	3 000	28,0	86	24,8	1 996	26,0	51	3 640	34	143,5
" Rotenburg	11 113	23,5	26 075	4 286	23,2	2 670	26,2	159	21,4	3 455	21,9	196	4 293	46	125,9
" Waldeck	24 271	24,1	58 464	8 683	23,0	5 042	26,7	686	20,7	8 260	23,9	576	7 023	53	129,8
" Witzzenhausen	6 235	26,2	16 362	1 901	23,8	2 080	28,2	109	24,5	1 630	26,6	108	2 842	59	165,5
" Wolfhagen	11 137	27,3	30 394	3 732	25,8	2 982	28,6	231	26,2	3 629	27,8	179	3 995	34	146,5
" Ziegenhain	12 499	26,0	32 492	5 265	26,1	3 053	28,1	161	22,7	3 608	24,1	106	4 718	61	142,4
Reg.-Bez. Wiesbaden	83 736	23,1	193 019	23 568	22,0	22 987	27,1	5 360	22,3	29 207	20,7	280	42 611	1 196	133,3
Skr. Frankfurt a. M.	1 865	29,8	5 554	337	27,5	791	32,0	84	29,0	510	27,0	3	1 148	87	142,8
" Hanau a. M.	100	26,4	264	26	25,0	33	27,6	4	23,8	23	26,3	4	79	7	162,1
" Wiesbaden	1 989	29,5	5 865	281	29,1	828	32,1	86	24,9	675	26,5	4	1 517	186	143,5
Ldkr. Biedenkopf	5 786	19,0	11 016	2 489	19,4	756	23,3	307	18,9	2 171	17,1	20	2 763	7	126,7
" Dillkreis	4 271	18,8	8 044	1 628	18,7	823	22,1	187	18,2	1 570	17,3	11	2 487	14	111,1
" Gelnhausen	7 338	21,9	16 102	2 774	22,6	1 559	25,0	744	19,2	2 080	19,7	25	3 803	40	149,5
" Hanau	6 182	26,8	16 544	1 006	25,1	2 953	27,7	301	23,8	1 448	26,3	53	4 141	222	162,1
" Limburg	9 906	29,2	28 913	1 552	27,4	3 632	31,0	903	29,1	3 664	28,2	25	4 271	92	137,2
" Main-Taunus-Kreis	5 842	26,1	15 230	1 163	26,4	2 216	28,3	305	24,1	1 866	23,5	11	3 961	237	109,2
" Oberlahnkreis	7 862	25,0	19 638	1 757	26,2	2 308	28,3	916	25,4	2 778	21,4	11	3 472	44	148,7
" Obertaunuskreis	1 804	28,6	5 160	387	28,5	775	29,7	39	27,2	512	26,9	1	1 000	67	133,6
" Rheingaukreis	1 432	22,0	3 150	378	22,6	369	25,1	120	23,0	479	18,5	7	837	40	94,8
" Schlichtern	5 772	17,3	9 978	2 124	18,2	1 135	19,7	706	14,7	1 666	15,3	66	2 394	21	102,5
" Untertaunuskreis	9 325	19,8	18 433	2 676	20,1	1 923	23,6	211	17,8	4 086	17,8	10	3 776	54	138,5
" Usingen	4 418	19,7	8 721	1 608	20,7	691	25,2	115	21,0	1 944	16,8	3	1 896	8	97,8
" Wetzlar	9 844	20,7	20 407	3 382	20,5	2 195	25,2	332	20,4	3 735	18,2	26	5 066	70	94,3
Rheinland-Pfalz															
Reg.-Bez. Koblenz	95 150	23,8	226 280	27 737	22,1	21 522	27,7	10 949	25,0	31 027	22,1	293	45 470	1 157	180,8
Skr. Koblenz	227	26,2	595	50	23,3	79	29,5	11	24,4	74	24,0	0	189	18	197,5
Ldkr. Ahweiler	7 667	23,5	17 987	2 438	21,6	2 114	26,7	265	23,8	2 568	22,3	41	3 594	135	194,0
" Altenkirchen (Westerwald)	6 299	23,8	14 970	2 117	22,8	1 538	27,6	167	23,4	2 292	22,3	10	3 256	47	184,6
" Birkenfeld	9 015	20,0	18 031	3 080	19,6	1 097	23,9	1 912	21,9	2 607	17,4	16	3 570	19	98,6
" Cochem	7 967	23,4	18 637	3 044	22,1	1 052	27,6	1 138	24,6	2 612	22,6	17	3 893	25	216,5
" Koblenz	3 754	26,2	9 838	877	23,3	1 461	29,5	190	24,4	1 098	24,0	7	3 149	295	197,5
" Kreuznach	13 114	25,3	33 146	2 952	23,8	2 516	27,8	4 188	26,5	2 984	22,8	17	4 734	71	146,7
" Mayen	19 258	25,1	48 401	5 604	22,3	4 987	28,4	1 779	26,6	6 385	24,3	69	10 668	318	173,4
" Neuwied	7 422	25,3	18 751	2 077	23,7	2 245	29,1	211	24,4	2 564	23,2	54	3 873	131	204,5
" Sankt Goar	5 199	22,6	11 733	1 999	22,4	1 016	27,1	345	22,6	1 667	19,9	8	2 253	26	131,4
" Simmern (Hunsrück)	10 809	22,1	23 896	1 869	21,4	2 572	26,1	493	21,9	4 613	20,0	40	4 036	45	135,7
" Zell (Mosel)	4 419	23,3	10 295	1 630	19,7	845	28,6	250	26,6	1 563	23,6	14	2 255	27	124,3
Reg.-Bez. Trier	72 267	22,9	165 358	21 183	22,4	14 719	26,0	5 962	22,7	27 477	21,6	1 115	29 145	370	183,7
Skr. Trier	422	23,6	996	103	23,7	152	26,0	19	21,0	120	22,2	1	220	19	179,3
Ldkr. Berncastel	7 701	22,4	17 287	2 996	22,2	1 120	26,2	701	22,6	2 529	20,8	16	3 661	36	194,8
" Bieburg	16 510	23,5	38 747	2 659	22,5	5 437	25,0	1 258	23,2	6 536	22,5	216	5 212	66	153,3
" Daun	8 100	21,5	17 422	2 186	20,0	1 339	27,3	736	23,7	3 533	19,8	44	3 317	32	196,5
" Prüm	12 578	19,9	25 068	3 746	18,7	1 278	24,3	1 748	22,1	5 335	19,0	606	3 598	30	166,4
" Saarburg	6 497	21,7	14 086	1 883	20,8	1 282	23,7	322	20,5	2 631	21,4	62	2 891	48	171,4
" Trier	11 902	23,6	28 089	4 243	23,7	2 707	26,0	614	21,0	3 975	22,2	138	6 123	73	179,3
" Wittlich	8 557	27,7	23 663	3 367											

Nutzungsarten 1952

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt
rueter		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn								
Spätkartoffeln	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche												Ertrag vom ha
ha	dz	ha	dz	ha										
2 727	223,5	65	260,8	20	164	151	2 171	9	20 220	16 899	-	37 897	20 670	64 380
3 652	194,3	702	266,4	728	367	123	4 136	68	23 828	10 952	205	36 354	28 615	71 619
3 332	226,2	774	336,8	44	220	184	2 665	24	22 461	15 998	-	39 565	31 823	78 212
1 977	195,4	481	259,1	568	30	20	1 422	76	11 644	3 282	3	15 736	9 278	27 920
2 874	182,2	971	275,7	225	54	50	2 586	297	17 664	5 120	31	23 596	15 422	43 543
2 073	188,3	19	255,4	101	84	71	2 733	21	12 865	8 642	-	22 019	32 588	58 061
4 395	216,1	2 626	341,1	312	157	143	4 182	46	30 226	5 159	0	37 257	13 391	57 143
3 750	222,1	429	324,3	52	125	111	3 131	36	23 809	11 266	1	36 175	23 514	66 711
2 841	187,4	1 785	281,0	688	68	40	2 618	147	20 284	5 105	1	26 617	13 838	46 859
2 078	214,3	28	219,5	13	139	115	1 277	9	14 467	16 286	-	31 314	21 517	57 545
1 842	178,5	53	241,1	422	36	33	830	651	9 024	3 386	0	13 541	14 395	32 161
41 675	207,7	5 746	292,7	1 117	3 757	2 682	35 870	1 300	309 625	139 507	0	461 416	362 213	919 432
122	171,5	10	265,5	18	7	1	58	2	652	329	-	1 319	7 423	9 404
279	220,9	40	337,9	233	11	6	196	3	1 957	1 129	-	3 877	5 966	14 393
30	201,3	1	306,1	18	1	1	25	0	204	90	-	630	3 837	5 100
2 515	207,8	706	307,8	185	273	209	2 170	286	19 138	5 778	-	25 674	18 316	49 571
2 514	212,7	49	250,8	20	251	225	1 927	49	17 160	10 586	-	28 298	38 102	72 903
3 920	224,0	1 613	305,4	68	309	186	3 035	31	29 201	8 251	0	38 623	20 249	66 133
3 769	175,2	96	265,5	33	216	135	3 323	51	26 929	26 738	-	54 276	28 125	90 931
2 183	199,0	95	275,1	31	174	126	2 028	73	15 972	6 064	-	22 756	22 816	50 705
2 822	224,3	871	286,0	61	336	223	1 983	49	21 322	6 869	-	29 054	25 992	60 336
1 941	198,5	17	197,3	16	199	98	2 619	154	16 599	7 727	-	24 693	13 804	42 406
2 069	249,4	293	288,4	81	138	97	910	19	11 087	3 883	-	15 746	10 205	29 947
4 093	201,6	136	306,1	35	472	423	3 328	36	31 453	14 273	0	46 701	28 619	83 354
2 039	203,2	551	294,8	42	107	67	1 509	25	13 840	4 453	0	18 905	15 467	38 512
2 616	198,7	137	256,9	23	180	89	2 450	117	18 372	5 358	-	24 351	21 893	52 290
4 151	194,8	239	261,9	82	491	347	4 755	235	37 433	16 381	-	54 830	43 776	110 298
1 648	194,5	379	266,0	87	202	156	1 109	56	10 639	6 849	-	18 069	17 286	40 260
2 330	240,0	241	294,5	61	129	61	2 337	94	17 932	3 875	-	22 342	16 051	42 120
2 634	211,2	272	296,7	23	261	232	2 108	20	19 735	10 874	-	31 272	24 286	60 769
24 624	191,9	1 930	283,6	2 265	1 040	835	22 168	1 559	153 659	80 246	2 642	251 505	232 872	552 441
546	233,2	215	292,2	528	69	20	562	13	4 188	596	2	8 270	4 630	20 354
45	215,2	10	339,0	31	10	7	22	1	247	200	-	748	754	2 852
680	187,5	211	246,4	503	19	13	787	36	4 855	813	74	8 047	6 037	18 108
1 970	192,6	5	232,9	15	71	65	849	72	9 576	6 556	-	16 522	19 699	40 750
1 930	201,7	4	242,5	72	10	10	930	123	7 904	12 996	0	21 319	24 313	50 830
2 244	172,6	52	294,1	55	164	137	1 565	31	12 981	10 449	2	24 188	26 849	56 851
1 963	221,3	501	339,0	266	130	86	1 736	78	12 586	3 762	-	17 016	6 713	27 618
2 560	219,8	115	291,6	37	51	49	2 630	63	16 983	4 090	2	21 823	9 665	35 657
1 851	205,8	513	237,9	300	54	52	2 254	265	12 687	2 740	235	17 204	8 748	29 957
2 102	204,1	32	300,4	34	37	35	2 374	80	13 870	5 491	-	19 784	16 206	39 954
492	185,3	139	308,6	93	16	14	468	70	3 452	1 336	-	6 275	7 552	15 863
515	155,2	35	351,4	182	22	16	647	214	3 341	1 390	2 327	7 814	15 606	27 241
1 404	163,2	24	184,3	20	175	132	1 104	58	9 589	12 404	0	22 346	20 452	46 586
2 084	173,4	15	169,0	41	74	68	2 626	185	16 037	3 989	-	20 328	24 284	48 736
1 147	171,4	8	194,4	7	32	28	864	140	7 360	3 996	-	11 539	14 226	28 026
3 091	174,3	51	254,2	81	106	103	2 750	130	18 003	9 438	-	28 282	27 138	63 058
27 879	212,3	840	294,2	730	1 133	1 104	26 849	2 960	172 585	84 836	7 492	274 175	253 691	635 340
107	214,1	3	323,7	64	2	2	108	4	594	126	25	1 036	2 498	5 997
1 624	191,9	305	287,5	84	103	101	2 294	551	14 334	8 314	627	24 538	31 417	71 318
2 172	230,5	4	200,0	24	60	59	2 025	90	11 764	10 963	-	23 749	29 781	62 482
2 212	161,1	4	295,0	18	50	46	1 993	623	15 285	10 969	26	26 865	23 134	69 862
2 276	294,6	10	310,0	6	128	126	2 015	193	14 219	4 715	1 075	20 443	21 648	49 602
2 087	214,1	80	323,7	227	35	35	1 407	146	8 725	1 901	335	11 907	5 504	22 000
2 829	182,9	60	305,0	95	86	82	4 768	184	22 998	8 757	2 611	35 329	28 365	72 199
7 215	217,6	255	299,4	52	264	259	5 624	365	36 300	5 874	125	43 434	21 728	78 182
2 244	202,6	101	273,3	122	131	126	2 354	189	14 145	9 738	265	25 587	28 293	65 548
1 418	185,8	1	295,0	26	78	77	1 287	270	9 121	6 049	942	16 689	22 192	45 380
2 246	204,4	3	260,0	4	127	123	2 267	62	17 345	11 830	0	29 479	22 178	55 675
1 449	237,7	14	295,0	8	69	68	707	283	7 755	5 600	1 461	15 119	16 953	37 095
16 840	246,1	139	249,4	193	773	642	19 564	3 338	126 395	85 470	5 514	221 830	185 850	484 180
103	207,2	22	284,7	76	29	24	146	15	909	543	171	1 950	4 486	8 177
2 409	253,5	1	250,0	15	199	195	1 489	215	13 296	9 867	1 555	25 083	32 377	65 373
2 727	227,6	22	260,3	15	90	70	5 923	778	28 744	13 941	-	43 529	19 969	74 585
1 782	263,0	17	180,0	8	45	40	1 504	465	13 483	13 732	-	27 649	26 022	64 575
1 947	283,3	9	190,0	6	73	33	3 920	967	21 548	20 281	-	42 332	27 315	87 906
1 673	218,8	7	180,0	19	46	44	1 735	323	11 573	5 473	1 419	18 916	14 138	39 685
3 770	207,2	33	284,7	29	179	175	3 229	411	22 011	11 546	1 463	35 955	33 934	80 620
2 429	298,1	28	250,0	25	112	61	1 618	164	14 831	10 087	906	26 416	27 609	63 259
7 376	216,4	47	210,7	215	329	310	6 462	389	47 757	33 125	289	83 929	69 147	176 888
2 667	239,3	14	181,7	35	117	108	1 460	112	13 769	18 106	-	32 381	18 321	58 025
1 456	199,1	13	268,3	109	48	44	1 947	165	11 767	3 913	249	17 075	15 234	37 593
1 634	178,3	16	185,0	42	72	69	1 984	37	12 871	3 984	40	17 467	17 558	39 820
1 619	232,9	4	227,9	29	92	89	1 071	95	9 350	7 122	-	17 006	18 034	41 450

Verwaltungsbezirk	Getreide												Hülsenfrüchte	Hack-		
	insgesamt			darunter								insgesamt		da-		
				Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer				Frühkartoffeln		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche		Ertrag vom ha		
		vom ha	im ganzen												ha	dz
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
Reg.-Bez. Rheinhessen	44 834	31,7	141 920	7 186	29,2	12 736	35,5	15 443	31,8	8 654	27,7	73	25 458	760	137,9	
Stkr. Mainz	500	30,5	1 526	111	28,1	175	34,7	68	30,1	120	26,7	0	493	46	160,1	
Worms	1 381	34,0	4 699	113	30,3	533	37,8	494	33,7	210	28,5	8	882	68	125,2	
Ldkr. Alzey	15 871	32,1	50 905	2 430	31,2	3 612	35,6	6 681	31,7	3 058	29,3	19	8 457	161	135,0	
Bingen	7 758	29,0	22 480	1 772	26,8	1 825	32,0	2 430	30,6	1 588	25,4	12	4 103	112	125,9	
Mainz	9 820	30,5	29 974	1 768	28,1	3 126	34,7	2 429	30,1	2 184	26,7	12	5 883	183	160,1	
Worms	9 504	34,0	32 336	992	30,3	3 465	37,8	3 341	33,7	1 494	28,5	22	5 640	190	125,2	
Reg.-Bez. Pfalz	98 458	24,3	238 978	24 516	22,4	27 198	28,3	21 390	25,1	22 400	20,7	221	51 670	2 690	116,2	
Stkr. Frankenthal	987	29,8	2 938	60	26,6	589	32,5	106	30,0	199	25,2	4	903	267	124,3	
Kaiserslautern	276	20,0	551	93	19,8	75	23,6	17	21,0	79	17,4	5	113	3	107,3	
Landau i.d. Pfalz	455	25,0	1 136	78	23,1	167	28,6	92	25,0	107	20,7	4	315	18	123,0	
Ludwigshafen a. Rh.	1 191	23,1	2 750	194	21,7	521	26,7	174	20,4	280	18,6	5	1 032	205	92,2	
Neustadt a.d. Weinstraße	61	25,1	153	17	25,1	18	28,5	6	24,7	17	20,7	-	33	2	117,0	
Pirmasens	205	20,2	414	65	20,7	37	22,8	13	18,9	82	17,8	0	55	1	117,5	
Speyer	646	24,5	1 581	87	22,7	310	28,6	65	24,4	138	20,5	2	76	46	127,5	
Zweibrücken	607	23,5	1 426	70	20,8	204	26,8	162	24,1	144	21,5	6	333	14	131,6	
Ldkr. Bergzabern	4 751	20,5	9 729	1 643	19,4	1 668	23,9	405	17,8	964	17,4	7	2 999	47	97,1	
Frankenthal	6 894	29,8	20 521	922	26,6	2 840	32,5	1 687	30,0	1 254	25,2	29	4 652	545	124,3	
Germersheim	7 201	25,1	18 077	2 002	22,9	2 900	29,4	443	22,3	1 637	21,9	11	5 281	186	126,0	
Kaiserslautern	10 575	20,0	21 103	4 286	19,8	1 698	23,6	1 482	21,0	2 755	17,4	19	4 652	63	107,3	
Kirchheimbolanden	9 156	30,2	27 638	1 123	29,9	2 294	34,3	4 142	30,0	1 464	24,5	32	3 896	54	133,3	
Kusel	13 104	22,8	29 824	3 540	23,2	2 452	26,2	3 022	22,7	3 523	19,7	13	4 753	71	129,7	
Landau i.d. Pfalz	5 926	25,0	14 792	1 363	23,1	2 439	28,6	671	25,0	1 404	20,7	1	4 016	115	123,0	
Ludwigshafen a. Rh.	3 758	23,1	8 678	600	21,7	1 678	26,7	606	20,4	778	18,6	9	2 852	434	92,2	
Neustadt a.d. Weinstraße	4 587	25,1	11 524	1 256	25,1	1 587	28,5	517	24,7	1 087	20,7	14	3 301	219	117,0	
Pirmasens	6 454	20,2	13 027	3 070	20,7	1 004	22,8	436	18,9	1 645	17,8	17	3 642	30	117,5	
Rockenhausen	12 939	25,1	32 474	1 786	25,2	2 154	29,0	6 155	24,4	2 689	23,5	22	3 514	24	137,1	
Speyer	2 426	24,5	5 936	788	22,7	803	28,6	273	24,4	524	20,5	4	1 936	305	127,5	
Zweibrücken	6 259	23,5	14 706	1 473	20,8	1 760	26,8	916	24,1	1 630	21,5	17	3 016	41	131,6	
Baden - Württemberg																
Reg.-Bez. Nordwürttemberg	202 558	22,3	450 775	11 256	20,5	90 545	23,8	46 737	21,6	38 351	20,5	3 383	70 088	2 090	113,1	
Stkr. Stuttgart	1 529	24,5	3 749	36	25,4	828	25,1	198	23,4	332	24,7	27	894	63	115,9	
Heilbronn	794	25,0	1 984	13	24,0	448	25,6	160	23,7	140	24,2	9	591	37	141,4	
Ulm	701	22,9	1 602	85	23,6	301	23,7	163	23,3	118	19,7	3	271	21	146,3	
Ldkr. Aalen	18 714	18,0	33 637	2 894	18,8	6 104	19,5	3 957	17,5	3 548	15,2	469	5 522	115	64,3	
Backnang	7 092	20,2	14 348	1 157	18,6	3 016	21,6	596	18,2	1 486	20,0	17	2 477	44	121,5	
Böblingen	8 454	25,2	21 344	89	22,8	4 092	27,2	1 508	22,8	1 752	24,2	101	3 217	74	145,9	
Crailsheim	16 784	18,8	31 578	1 216	18,4	6 719	20,0	2 816	19,3	3 913	16,6	1 036	5 171	85	90,7	
Eßlingen	3 634	24,5	8 906	141	24,5	1 927	24,9	587	21,7	597	24,8	49	1 599	58	110,8	
Göppingen	8 997	20,7	18 596	396	19,7	4 071	22,5	1 407	19,4	2 197	18,0	155	2 681	59	96,0	
Heidenheim	11 993	20,6	24 710	353	19,9	5 258	22,4	3 712	19,5	2 210	18,3	185	3 376	74	90,2	
Heilbronn	19 811	24,8	49 115	684	24,2	10 117	25,4	5 113	24,1	3 219	24,0	111	9 018	474	144,6	
Künzelsau	7 495	22,1	16 550	150	20,5	3 558	22,9	2 020	21,4	1 253	20,8	99	2 325	47	95,0	
Leonberg	6 196	24,8	15 341	112	24,8	3 128	25,0	1 589	24,0	1 159	25,4	72	2 487	30	112,3	
Ludwigsburg	10 594	26,6	28 206	260	25,3	5 342	28,1	2 348	24,3	1 969	26,7	68	4 726	182	100,5	
Mergentheim	13 136	23,4	30 706	567	23,0	4 663	24,3	6 065	23,1	1 667	22,1	150	4 349	190	83,1	
Nürtingen	5 150	22,8	11 737	161	21,8	2 693	24,0	941	20,5	372	20,8	37	2 136	53	123,5	
Öhringen	8 719	23,2	20 203	230	22,5	4 290	24,2	2 208	22,2	1 600	21,9	54	2 615	104	110,2	
Schwäbisch Gmünd	7 073	21,0	14 854	638	19,9	2 782	22,3	959	19,2	1 790	20,1	73	2 050	28	101,1	
Schwäbisch Hall	9 842	20,5	20 186	491	19,1	4 303	21,9	1 744	20,4	1 600	17,8	314	3 174	46	118,8	
Ulm	22 728	23,4	53 182	937	23,1	10 313	25,1	5 610	22,6	5 278	21,1	255	6 294	134	105,1	
Vaihingen	7 654	22,7	17 344	231	22,7	3 778	24,3	2 132	20,8	1 341	20,6	63	2 645	74	124,8	
Waiblingen	5 468	23,6	12 897	415	22,2	2 814	24,8	904	23,3	810	21,8	36	2 470	98	108,7	
Reg.-Bez. Nordbaden	96 673	21,9	211 571	11 620	21,2	38 284	23,3	21 126	21,0	18 022	20,2	688	49 820	1 412	105,7	
Stkr. Karlsruhe	914	22,3	2 034	180	20,6	319	26,2	111	18,2	158	20,8	9	528	35	111,6	
Heidelberg	1 041	21,3	2 220	37	19,7	554	23,2	188	20,4	180	18,9	7	789	71	102,4	
Mannheim	2 135	22,1	4 719	374	19,7	941	25,2	437	21,3	280	16,9	23	1 105	45	68,6	
Pforzheim	290	23,7	687	24	22,4	156	23,6	33	24,2	50	24,6	6	129	6	146,3	
Ldkr. Bruchsal	9 316	21,2	19 791	2 033	18,9	3 085	23,4	1 882	18,7	1 062	21,9	28	5 582	226	104,7	
Buchen	16 187	19,4	31 402	1 218	19,6	6 040	20,5	3 000	19,5	4 543	17,8	169	5 908	46	100,9	
Heidelberg	6 661	21,5	14 351	1 397	21,6	2 659	22,7	963	19,5	1 163	19,8	27	4 363	162	98,9	
Karlsruhe	8 954	22,7	20 311	1 790	23,7	3 552	23,1	1 181	19,5	1 370	22,6	36	5 348	172	120,6	
Mannheim	5 752	24,0	13 806	1 041	22,1	2 409	26,2	918	23,2	1 015	21,6	50	4 057	248	105,7	
Mosbach	8 218	21,3	17 464	758	21,5	3 611	22,3	1 560	19,5	1 879	20,8	50	3 857	65	120,7	
Pforzheim	3 933	23,5	9 242	202	25,0	2 054	24,7	859	21,3	644	22,2	18	1 752	24	123,3	
Sinsheim	13 941	24,4	34 040	552	24,5	7 030	25,7	3 291	21,7	2 374	24,0	128	7 734	124	120,0	
Tauberbischofsheim	19 331	21,5	41 504	2 014	20,8	5 874	22,3	6 703	22,4	3 304	18,6	137	8 668	188	91,0	
Reg.-Bez. Südbaden	101 991	22,4	228 633	14 993	19,2	37 623	25,2	20 396	21,4	16 311	20,8	559	42 739	1 307		

Nutzungsarten 1952

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handelsgewächse		Futter-pflanzen (Anbau auf dem Acker-land)	Zum Unter-pflügen bestimmte Haupt-früchte und Brache	Acker-land	Dauer-grün-land (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Land-wirtschaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt
runter					insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn								
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha											
ha	dz	ha	dz	ha										
12 539	217,0	6 529	320,5	1 413	222	185	15 761	237	87 998	2 808	14 578	111 634	7 688	136 266
263	197,9	97	306,4	597	5	5	190	2	1 787	32	31	2 530	1 123	5 594
298	183,1	370	306,3	70	20	12	392	13	2 766	75	174	3 681	98	5 125
4 242	234,9	2 219	337,2	51	48	44	6 019	56	30 521	248	3 676	35 211	3 539	41 939
2 334	249,4	373	370,0	236	39	35	3 100	72	15 320	875	3 492	21 734	2 573	28 477
3 137	197,9	1 228	306,4	256	48	47	3 461	51	19 531	778	3 973	25 562	149	29 048
2 265	183,1	2 242	306,3	203	62	42	2 599	43	18 073	800	3 232	22 916	206	26 083
27 217	161,5	5 722	246,9	3 033	3 434	526	30 587	1 975	189 378	54 813	15 232	270 599	213 591	541 646
257	154,6	247	261,2	229	20	6	248	3	2 394	166	2	2 918	21	3 549
70	170,2	4	230,0	15	8	3	71	31	519	141	—	821	5 969	9 216
117	154,0	85	272,8	53	20	2	135	10	992	107	38	1 281	2 458	4 732
351	122,0	215	186,0	240	22	—	406	7	2 903	218	5	3 716	14	6 889
20	113,2	4	221,7	11	0	0	23	3	131	49	202	465	1 170	2 161
32	150,9	—	—	10	2	2	11	7	290	259	1	1 295	2 930	4 626
117	167,8	94	185,0	54	66	10	311	1	1 456	169	2	1 847	1 881	5 126
199	213,9	25	225,0	26	7	4	214	38	1 231	521	—	1 944	2 025	4 809
1 694	129,3	296	222,5	35	179	50	1 830	228	10 029	2 982	1 026	14 605	21 686	39 821
1 763	154,6	1 557	261,2	810	120	64	1 954	68	14 527	506	1 612	17 313	4 037	22 029
2 663	166,2	430	264,2	407	1 372	34	3 048	36	17 356	4 957	204	23 426	19 044	48 085
3 105	170,2	75	230,0	21	99	66	2 190	328	17 884	8 043	2	26 814	31 124	65 102
1 849	163,0	1 054	274,9	33	123	85	2 999	51	16 290	1 520	315	18 535	10 104	30 327
2 923	157,6	11	205,0	12	51	45	3 528	381	21 842	11 334	67	34 159	11 142	51 711
1 992	154,0	508	272,8	96	410	20	2 183	9	12 641	2 894	5 525	21 640	12 684	36 026
1 193	122,0	457	186,0	355	185	9	1 238	5	8 402	746	57	9 547	1 727	12 615
1 701	113,2	344	221,7	249	140	22	1 554	72	9 917	2 174	5 307	19 051	25 516	47 738
2 680	150,9	10	175,0	14	32	30	1 555	407	12 121	6 799	4	19 555	42 524	68 443
1 893	221,8	77	218,7	8	57	45	4 296	223	21 059	5 482	803	27 862	11 323	42 687
788	167,8	131	185,0	348	493	8	641	7	5 855	992	60	7 223	2 312	10 617
1 810	213,9	98	225,0	7	28	21	2 152	60	11 539	4 754	—	16 582	3 900	23 337
36 607	149,2	7 656	292,8	5 296	4 104	2 395	99 384	2 339	387 152	229 617	9 785	641 007	312 511	1 050 655
411	156,4	130	271,5	700	66	60	637	21	3 874	2 557	430	9 071	5 893	20 940
223	161,6	217	325,0	130	46	23	293	6	1 869	343	442	3 178	1 356	6 517
145	192,3	11	340,0	197	14	4	284	4	1 474	918	0	2 796	3 257	8 178
3 484	128,1	75	273,3	153	139	101	8 072	653	33 722	25 708	0	60 197	38 291	105 541
1 406	143,3	115	268,4	130	158	112	3 272	12	13 158	15 049	78	28 613	27 825	60 594
1 506	143,2	478	271,5	312	337	185	4 000	48	16 469	7 243	0	24 283	16 490	45 639
2 969	125,6	176	259,2	99	323	112	5 585	268	29 266	24 282	0	53 914	17 315	75 935
884	169,1	15	292,5	612	40	38	1 404	10	7 348	6 493	95	14 496	6 715	24 397
1 621	121,5	24	190,0	230	88	59	5 777	187	18 115	17 303	0	36 283	18 641	61 317
2 033	159,5	39	297,2	137	100	59	5 940	320	22 051	9 722	0	32 395	26 139	63 395
4 035	166,7	2 251	323,6	510	726	349	10 999	67	41 242	10 508	4 310	57 294	21 981	86 657
1 127	124,6	378	257,2	65	129	59	5 161	18	15 292	5 838	165	21 590	8 657	33 635
1 143	136,7	625	268,9	192	179	150	3 770	58	12 954	4 225	22	17 771	7 984	28 813
2 148	161,8	1 106	288,8	392	376	266	5 710	36	21 902	5 947	1 608	30 565	7 545	43 793
2 331	137,5	409	269,9	101	277	230	6 513	105	24 631	6 238	364	31 634	9 420	45 293
1 166	168,7	25	314,3	244	50	45	2 110	36	9 763	13 480	65	24 019	10 194	37 834
996	164,7	696	304,8	71	148	78	2 958	12	14 577	11 137	443	26 540	10 538	39 802
1 287	152,0	16	317,1	97	58	47	5 088	62	14 501	13 215	0	28 124	12 433	44 155
1 600	129,8	211	253,6	50	185	88	2 879	28	16 472	17 758	1	34 689	15 793	54 982
3 519	177,5	75	263,1	135	322	86	11 488	328	41 550	15 010	0	56 952	21 268	84 579
1 287	133,7	468	279,3	145	226	152	4 458	41	15 232	5 726	815	22 324	11 368	37 044
1 286	176,4	116	278,8	594	117	92	2 986	19	11 690	10 917	947	24 279	13 408	41 615
26 229	160,5	4 657	266,0	3 714	6 715	1 850	62 152	1 727	221 489	50 277	2 025	284 696	175 692	509 723
299	131,0	33	260,0	185	90	61	492	54	2 272	848	21	4 065	8 086	15 687
306	141,0	160	190,0	367	114	18	562	4	2 884	618	56	4 399	8 950	15 178
472	160,4	202	245,0	200	394	61	641	19	4 517	334	1	6 413	1 444	14 254
66	169,7	9	250,0	66	37	37	190	8	726	640	3	1 830	5 564	8 701
3 119	177,3	271	285,2	422	908	185	6 335	117	22 708	4 653	339	28 387	14 930	46 853
3 376	122,7	426	216,8	90	501	221	11 622	723	35 200	9 375	54	45 357	29 490	79 919
2 321	167,4	323	296,0	366	618	133	4 928	79	17 042	3 593	450	21 943	14 344	39 746
2 925	158,7	144	267,3	621	1 092	298	5 493	162	21 706	7 702	99	30 420	19 879	55 048
1 676	190,0	669	259,9	583	963	89	2 594	49	14 048	3 484	142	18 873	8 729	31 370
2 036	167,7	329	272,4	182	219	116	5 598	61	18 185	5 457	63	24 265	21 897	49 862
1 030	150,2	129	286,1	73	220	167	3 405	78	9 479	4 538	148	14 668	6 457	23 080
3 673	202,6	1 423	291,9	445	1 029	217	8 340	46	31 663	3 351	289	36 122	10 675	50 067
4 930	134,3	539	238,1	114	530	247	11 952	327	41 059	5 684	360	47 954	25 247	79 958
28 188	220,1	282	292,3	1 910	2 918	765	58 945	1 038	210 100	252 592	5 669	480 388	419 239	986 703
49	217,4	—	—	69	0	0	46	—	293	923	15	1 334	1 645	3 901
107	231,6	0	—	88	3	2	89	4	613	844	84	2 041	8 239	13 208
60	222,8	—	—	38	2	1	52	5	289	734	3	1 277	7 281	9 788
2 008	164,0	11	293,3	7	92	12	3 172	90	13 204	23 381	—	37 015	36 262	78 478
1 558	217,5	12	325,0	239	78	32	3 214	12	12 655	14 440	57	27 997	11 168	43 826

Verwaltungsbezirk	Getreide											Hülsenfrüchte	Hackda-		
	insgesamt			darunter									insgesamt	Frühkartoffeln	
				Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer				Fläche	Ertrag vom ha
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha		Fläche		
vom ha		im ganzen	ha									dz		ha	dz
Ldkr. Säckingen	2 173	16,7	3 637	663	13,8	643	19,3	232	16,4	571	16,9	0	804	14	187,3
" Stockach	9 672	23,8	23 048	671	21,5	3 783	25,5	2 868	22,1	1 693	23,4	73	3 096	66	167,4
" Überlingen	9 757	25,0	24 403	1 848	23,0	3 809	27,3	1 563	22,7	1 462	24,9	73	3 247	78	137,1
" Villingen	3 975	19,6	7 784	622	17,7	1 391	22,1	1 015	19,9	790	16,4	18	1 374	19	124,7
" Waldshut	7 248	23,2	16 836	770	20,0	3 145	24,1	1 384	24,4	1 551	21,4	13	2 078	60	155,8
" Emmendingen	7 925	23,6	18 667	1 123	22,0	2 478	26,7	1 255	23,1	1 310	22,2	9	3 577	180	154,6
" Freiburg	8 406	23,5	19 765	1 066	19,8	3 290	27,1	1 365	20,5	1 232	22,9	12	3 764	176	130,9
" Kehl	4 875	26,3	12 799	1 288	19,6	2 379	29,2	864	22,8	616	23,8	4	2 753	51	165,2
" Lahr	5 987	24,0	14 365	363	18,4	2 586	27,9	1 259	21,8	803	23,5	29	3 075	93	170,4
" Lörrach	3 838	20,8	7 977	581	18,6	1 455	23,2	816	18,5	673	19,7	5	1 568	62	137,8
" Müllheim	5 127	22,2	11 405	291	19,5	1 988	24,6	1 301	21,4	692	21,5	9	2 031	68	119,4
" Neustadt	3 011	16,9	5 089	664	14,9	744	19,9	701	17,3	703	15,2	13	818	1	125,0
" Offenburg	4 164	22,2	9 246	790	18,5	1 263	25,6	312	23,1	595	19,1	81	2 688	53	131,6
" Wolfach	3 028	20,1	6 072	1 300	19,9	319	23,2	38	19,4	1 034	19,1	48	1 383	24	133,0
" Bühl	3 956	19,1	7 573	1 462	17,2	723	21,7	174	18,5	555	19,2	46	2 558	60	128,6
" Rastatt	4 131	19,8	8 172	1 373	17,8	1 440	22,2	380	17,2	464	17,5	33	2 982	151	125,4
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern	145 919	21,8	317 608	10 521	23,6	59 475	23,3	37 370	20,5	28 129	20,0	1 106	48 917	636	130,9
Ldkr. Balingen	4 716	18,4	8 664	124	18,0	2 315	20,2	990	16,3	645	16,1	85	1 724	18	103,2
" Biberach	20 355	25,4	51 803	2 176	26,6	7 916	27,3	5 397	23,4	3 826	24,0	50	7 026	84	163,7
" Calw	7 661	21,0	16 103	1 112	21,8	2 804	22,1	1 163	20,0	1 940	19,6	100	2 931	57	135,6
" Ehingen	11 671	23,4	27 358	403	23,1	4 840	25,3	3 572	21,9	2 020	22,6	55	3 786	22	106,3
" Freudenberg	2 839	18,1	5 129	386	18,3	1 112	18,5	429	17,9	678	17,3	17	1 122	6	102,8
" Horb	8 073	21,8	17 620	36	22,2	3 803	24,0	2 524	19,5	1 151	19,8	120	2 310	42	108,1
" Münsingen	12 818	16,7	21 436	272	17,3	4 565	17,1	3 276	17,6	4 081	15,6	88	3 718	13	84,5
" Ravensburg	9 676	24,0	23 245	1 497	24,9	3 533	26,2	1 624	20,7	2 054	22,6	73	3 476	80	158,6
" Reutlingen	5 556	20,8	11 549	95	21,4	2 707	21,8	1 301	20,1	910	19,5	44	2 088	33	95,2
" Rottweil	7 466	20,0	14 925	347	19,4	3 302	21,5	1 651	19,5	1 382	18,5	69	2 547	36	130,3
" Saulgau	16 313	23,5	38 396	1 457	24,8	6 245	24,6	5 903	22,2	2 054	23,6	53	5 672	36	146,5
" Tettnang	2 372	24,4	5 796	500	24,1	1 098	26,6	74	19,1	418	21,0	1	1 017	53	160,5
" Tübingen	8 293	23,6	19 573	55	24,6	4 133	26,6	2 401	20,8	1 094	19,8	88	2 758	79	111,3
" Tuttingen	4 970	17,5	8 703	226	18,5	2 342	18,8	1 589	16,0	492	15,9	50	1 840	7	79,3
" Wangen	4 980	22,3	11 123	1 032	24,0	1 580	23,0	960	21,1	1 145	21,0	12	1 787	20	113,9
" Hechingen	6 122	20,9	12 777	55	20,8	2 983	22,3	1 247	19,9	1 265	19,2	93	1 753	10	90,3
" Sigmaringen	12 038	19,4	23 408	698	21,6	4 197	20,3	3 269	19,2	2 974	18,1	108	3 362	40	112,5
Bayern															
Reg.-Bez. Oberbayern	259 514	23,8	616 828	64 202	21,1	84 705	26,9	45 125	24,7	57 307	21,8	1 241	73 401	1 839	122,8
Stkr. Bad Reichenhall	14	13,1	18	4	10,8	2	12,5	1	16,0	7	14,3	-	3	-	-
" Freising	712	22,3	1 589	153	20,2	293	25,0	113	23,1	123	18,4	9	324	20	75,0
" Ingolstadt	573	18,7	1 072	118	14,3	238	20,9	111	20,0	89	17,3	4	255	10	120,0
" Landsberg	463	27,0	1 250	49	25,5	184	27,8	103	27,3	74	24,5	26	122	4	120,0
" München	3 957	21,0	8 301	1 088	20,2	1 261	23,0	767	21,0	599	19,1	19	1 806	52	75,2
" Rosenheim	46	15,9	73	13	12,4	12	22,1	6	14,7	13	14,3	-	21	2	170,0
" Traunstein	13	20,6	27	2	17,5	3	23,0	3	21,7	4	19,5	-	9	1	103,0
Ldkr. Aichach	15 336	27,0	41 397	4 902	25,0	4 515	30,0	1 838	27,6	3 918	25,8	49	4 197	145	147,8
" Altdorf	13 016	23,5	30 568	3 761	21,3	4 554	25,9	1 272	24,1	3 157	22,5	42	2 794	46	128,3
" Bad Aibling	3 017	22,9	6 920	811	21,0	932	26,4	361	23,0	729	20,7	4	842	16	160,8
" Bad Tölz	459	21,2	974	162	19,7	132	23,4	51	24,4	101	19,2	1	292	32	121,7
" Berchtesgaden	479	17,1	817	111	13,7	183	18,0	37	19,1	145	18,1	-	132	5	63,4
" Dachau	14 434	26,8	38 681	3 302	23,3	5 681	30,2	2 246	27,2	3 007	24,0	98	3 940	122	155,2
" Ebersberg	9 958	25,0	24 901	2 057	20,7	2 803	29,9	2 352	25,6	1 909	22,9	43	3 326	58	124,2
" Erding	22 026	25,9	57 142	4 306	22,8	7 570	29,6	4 725	26,0	4 986	23,4	119	6 092	130	126,8
" Freising	21 772	25,7	56 001	4 421	22,4	8 125	29,2	3 715	26,4	4 810	22,7	115	6 279	162	121,8
" Fürstenfeldbruck	12 282	26,1	32 067	1 950	22,6	4 849	28,7	3 216	26,3	1 923	23,4	108	3 209	61	112,0
" Garmisch-Partenkirchen	138	22,3	308	26	23,3	52	25,3	16	17,6	32	18,3	-	152	1	38,0
" Ingolstadt	12 948	23,2	30 077	2 121	20,1	4 985	24,9	3 826	23,5	1 700	21,7	81	4 712	111	117,8
" Landsberg	11 031	27,6	30 479	1 110	21,3	4 743	29,7	3 274	27,8	1 522	26,4	77	2 826	37	119,1
" Laufing	11 720	16,8	19 738	3 524	10,4	4 104	22,0	1 028	18,8	2 912	16,7	23	2 124	46	72,4
" Miesbach	788	19,4	1 531	189	18,5	275	22,6	106	17,9	186	17,1	-	336	6	168,7
" Mühlhof	18 550	23,1	42 776	3 895	20,4	6 122	24,7	4 394	24,5	3 874	21,4	85	3 549	38	141,1
" München	8 674	24,2	20 948	2 011	23,1	2 760	28,6	2 253	24,0	1 113	19,5	75	3 947	108	88,2
" Pfaffenhofen a. d. Ilm	15 534	23,7	36 764	6 062	22,9	3 696	27,0	1 042	24,7	4 542	21,6	50	5 047	83	125,4
" Rosenheim	7 140	20,0	14 271	1 886	17,4	2 047	23,5	869	20,5	2 092	18,7	7	1 662	49	126,0
" Schongau	2 939	20,1	5 907	783	17,5	1 065	22,3	375	19,9	581	19,9	2	972	16	117,4
" Schrobenhausen	12 349	25,0	30 882	6 640	25,0	1 784	27,8	742	20,0	3 111	24,5	66	4 912	257	134,3
" Starnberg	4 411	20,4	9 011	704	19,4	1 696	22,4	952	20,3	876	17,7	35	1 376	32	102,1
" Traunstein	13 664	20,9	28 555	2 919	16,2	4 198	24,5	2 234	22,9	4 028	19,4	37	2 640	73	110,3
" Wasserburg a. Inn	13 733	20,0	27 455	3 028	17,2	3 287	22,2	2 284	21,9	3 512	18,3	38	2 903	33	143,3
" Weilheim	3 732	22,1	8 246	1 105	19,0	1 233	24,8	500	25,7	765	19,8	13	1 427	52	100,4
" Wolfratshausen	3 606	22,4	8 082	989	20,1	1 321	25,1	313	22,5	867	21,4	15	1 173	31	130,4
Reg.-Bez. Niederbayern	255 661	23,8	609 056	63 463	20,9	85 852	27,0	42 165	24,6	58 991	21,9	717	79 914	1 495	130,9
Stkr. Deggendorf	218	22,8	496	66	20,8	73	24,8								

Nutzungsarten 1952

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse		Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unter-pflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Landwirt-schaftliche Nutzfläche	Wald-Flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt
runter		Zuckerrüben		insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn										
Spätkartoffeln															
Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha												
ha	dz	ha	dz	ha											
688	201,9	0		24	1	2 470	14	5 487	11 293	0	17 171	15 094	35 581		
2 101	238,6	20	307,5	31	72	4 467	30	17 441	17 217	1	35 201	21 289	61 113		
2 011	238,3	18	294,4	55	220	3 236	8	16 596	18 918	130	36 456	17 015	57 927		
1 179	184,7	6	230,6	19	47	4 160	69	9 662	12 590	-	22 582	17 244	42 771		
1 631	226,4	3	350,0	28	42	4 804	62	14 275	17 651	70	32 460	20 321	57 358		
2 546	217,5	21	294,0	87	235	4 786	53	16 672	15 670	695	33 811	25 001	64 227		
2 422	231,6	88	283,9	151	195	4 844	71	17 443	16 244	1 863	36 338	20 701	62 746		
1 347	250,4	5	300,0	110	621	2 141	26	10 530	8 739	6	19 755	5 903	29 195		
1 646	245,5	22	257,8	250	638	3 497	36	13 512	8 123	247	22 487	15 519	41 988		
1 142	205,6	6	250,0	112	51	1 616	70	7 260	21 636	357	29 818	26 757	62 950		
1 203	218,9	54	325,0	57	59	3 006	168	10 457	9 436	998	21 315	17 648	43 958		
794	192,0	0		4	16	3 797	20	7 679	20 218	1	28 065	40 904	72 964		
1 507	275,1	3	300,0	69	143	2 618	31	9 794	9 033	621	20 153	24 991	48 939		
1 146	205,6	1	250,0	23	10	2 910	52	7 454	9 254	1	16 985	42 498	63 245		
1 440	185,4	6	280,1	157	255	2 148	17	9 137	9 372	510	20 944	14 101	38 857		
1 603	222,8	6	200,0	292	137	1 872	200	9 647	6 876	10	17 183	29 658	53 683		
33 466	188,5	349	261,0	1 144	2 567	922	60 097	1 368	261 118	295 811	175	565 379	354 095	1 011 814	
1 423	145,8	2	135,0	79	57	1 336	135	8 132	17 442	-	26 148	16 941	48 928		
4 091	254,5	66	294,1	62	252	5 981	9	33 735	34 005	-	68 626	25 301	101 702		
2 025	158,4	14	266,9	121	166	4 522	61	15 562	12 887	30	29 076	53 420	89 570		
2 150	210,5	11	257,3	14	84	4 098	5	19 741	12 336	-	32 461	27 025	64 097		
929	154,3	1	140,0	24	29	2 994	25	7 029	8 741	-	16 000	37 301	58 001		
1 588	131,0	46	189,3	73	185	3 086	46	13 893	8 362	-	22 483	9 573	35 407		
2 501	114,7	1	150,0	8	62	5 620	277	22 591	19 295	-	42 142	21 608	70 279		
2 299	270,9	10	222,5	59	277	4 494	8	18 063	27 208	1	45 998	18 504	72 096		
1 305	140,9	16	271,9	158	58	1 448	20	9 372	13 756	67	23 883	15 888	44 914		
2 173	162,4	3	240,0	77	45	5 510	101	15 815	16 117	-	32 602	17 607	55 328		
3 722	242,0	28	281,3	51	281	5 870	33	28 278	20 358	-	49 127	16 154	71 921		
671	226,5	1	150,0	83	501	560	4	4 538	12 457	7	17 355	4 886	24 926		
1 562	152,7	126	165,6	225	238	2 543	70	14 215	12 184	60	27 208	16 344	48 076		
1 651	131,3	3	238,9	34	39	1 436	72	8 441	15 050	10	23 930	18 092	45 936		
1 418	258,4	6	361,7	19	51	1 066	5	7 920	39 690	-	48 018	17 033	71 579		
1 441	118,8	12	266,7	36	87	2 393	196	10 680	13 329	-	24 268	11 221	38 354		
2 517	176,1	3	330,0	21	155	7 140	69	23 113	12 594	-	36 054	27 197	70 700		
51 545	208,1	1 501	271,1	2 666	4 704	1 260	58 658	884	401 068	483 775	3	905 199	480 661	1 630 966	
3	120,0	-		10	-	-	1	28	306	-	350	9 474	12 328		
200	208,6	8	330,0	38	9	142	2	1 236	1 519	-	2 897	2 211	5 917		
163	109,8	18	345,0	28	3	149	2	1 014	520	-	1 664	2 697	5 886		
88	183,6	-		16	12	99	2	740	853	-	1 634	4 438	6 997		
1 609	115,3	6	247,5	667	62	819	17	7 347	4 611	-	14 932	8 004	38 797		
15	230,0	-		16	-	9	-	92	318	-	492	1 018	2 998		
5	176,6	-		9	0	5	-	36	455	-	516	1 856	2 844		
2 608	198,3	30	267,9	30	60	3 860	31	23 563	12 307	-	36 414	12 755	51 268		
1 771	201,9	40	247,7	50	149	3 260	39	19 340	14 326	-	34 065	15 687	55 426		
728	225,7	10	270,0	22	24	435	5	4 349	16 014	1	20 940	7 118	32 690		
253	192,9	-		13	5	29	8	807	20 376	-	21 421	42 445	80 581		
109	151,2	-		16	0	40	2	669	8 961	0	9 805	20 634	49 711		
2 385	247,6	75	282,5	122	184	3 270	43	22 091	11 148	-	33 945	5 446	43 118		
2 764	241,6	10	245,0	45	87	2 302	9	15 770	15 750	-	32 095	17 778	53 533		
3 990	225,2	68	235,0	311	146	4 732	47	33 473	27 777	-	62 024	7 042	74 970		
4 054	220,0	88	297,1	56	667	5 519	53	34 461	16 809	-	52 204	10 198	67 877		
2 195	228,1	44	217,9	149	100	2 937	39	18 824	13 312	-	33 156	9 820	47 552		
149	140,0	-		25	-	5	0	320	16 967	-	17 466	33 659	77 326		
2 696	165,7	672	300,5	84	318	3 493	61	21 697	5 974	-	28 292	8 453	41 889		
1 931	186,0	42	257,1	112	62	2 690	20	16 818	19 447	1	36 972	9 884	56 125		
1 302	158,4	69	165,0	56	67	2 394	153	16 537	20 220	1	37 377	12 227	55 148		
317	176,7	2	225,0	6	5	10	3	1 148	31 286	-	32 920	38 167	83 637		
2 189	244,6	27	254,3	69	110	4 528	68	26 959	19 297	-	46 814	11 837	63 212		
3 577	171,3	10	210,0	334	258	1 879	29	15 196	6 954	-	23 544	14 260	43 234		
3 195	229,6	174	236,1	37	1 780	3 775	55	26 278	11 216	-	38 210	15 858	57 892		
1 331	217,2	8	192,0	65	40	1 871	13	10 798	32 410	-	44 039	23 648	87 853		
934	183,9	1	150,0	25	9	138	4	4 089	26 043	-	30 406	14 707	54 179		
3 570	243,2	40	240,0	48	187	2 081	22	19 665	8 730	-	28 729	8 907	39 382		
1 204	170,0	13	245,0	49	28	1 061	11	6 971	11 521	-	19 962	14 826	45 565		
1 928	220,4	16	238,0	42	207	3 124	129	19 843	32 092	-	52 640	40 585	104 810		
1 966	204,9	11	236,7	31	53	3 089	7	19 865	22 362	-	42 922	16 808	65 280		
1 245	206,5	14	281,3	44	31	613	2	5 867	34 618	-	41 244	16 996	70 370		
1 091	204,8	5	220,0	41	41	300	1	5 177	19 276	-	25 108	21 218	52 571		
49 922	206,6	6 176	271,7	1 364	5 189	1 891	66 006	821	409 672	247 926	4	667 345	321 444	1 063 173	
66	119,6	-		7	-	73	-	414	664	-	1 162	3 560	5 097		
97	194,2	-		35	-	63	2	603	657	-	1 384	3 125	5 356		
51	277,3	2	320,0	13	0	28	0	263	505	-	812	3 621	5 051		
133	219,1	53	300,0	56	9	141	0	993	408	-	1 420	599	2 832		
2 385	190,2	145	172,5	25	11	3 111	4	19 159	11 903	-	31 360	14 641	49 888		

Verwaltungsbezirk	Getreide											Hülsenfrüchte	Hack-			
	darunter												insgesamt	Früherkartoffeln		
	insgesamt			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer						
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha
		vom ha	im ganzen													
Ldkr. Deggendorf	11 333	22,7	25 708	3 131	18,6	3 789	26,8	1 172	23,7	3 040	21,4	109	4 561	153	122,7	
" Dingolfing	12 577	24,7	31 079	2 333	20,8	4 977	27,5	2 680	25,4	2 298	22,0	27	3 447	96	103,2	
" Eggenfelden	18 110	24,2	43 770	3 350	22,9	6 966	25,5	2 461	24,7	4 889	23,0	33	4 730	45	96,6	
" Grafenau	3 695	16,3	6 034	2 079	16,5	161	18,5	30	15,7	1 421	15,9	6	1 631	37	123,1	
" Griesbach	13 316	23,4	31 151	2 768	21,7	4 033	24,9	3 450	24,3	2 878	22,0	32	3 738	47	115,0	
" Kelheim	14 831	23,7	35 171	4 494	22,7	4 161	25,5	3 261	24,5	2 556	21,7	50	5 008	98	110,8	
" Kötzing	6 468	23,4	15 159	3 360	23,5	745	23,6	23	24,3	2 335	23,3	3	2 275	5	149,8	
" Landau a.d. Isar	13 403	25,2	33 733	1 384	22,9	6 265	28,5	3 485	21,7	1 930	22,9	54	4 138	104	114,3	
" Landshut	17 794	24,1	42 818	3 227	22,5	7 118	25,6	3 505	24,0	3 441	22,6	70	5 162	88	113,1	
" Mainburg	9 422	25,4	23 961	2 435	23,3	3 079	28,9	1 240	25,9	2 518	23,2	18	2 904	24	126,0	
" Mallersdorf	14 449	25,4	36 760	2 809	21,3	6 121	27,9	3 216	25,2	1 874	24,6	32	4 189	57	117,7	
" Passau	9 878	22,6	22 279	3 084	20,4	2 330	24,3	1 190	24,4	3 139	22,8	15	3 497	60	118,2	
" Pfarrkirchen	12 391	22,7	28 147	2 832	20,9	4 179	25,1	1 619	23,3	3 296	21,0	16	3 276	47	132,4	
" Regen	3 340	16,6	5 556	2 075	17,0	62	17,1	10	15,5	1 191	16,0	8	1 399	15	127,8	
" Rottenburg	14 023	26,6	37 273	3 083	24,2	5 173	29,5	3 021	26,3	2 312	23,5	46	3 909	51	138,9	
" Straubing	18 268	27,1	49 516	3 149	23,7	9 083	29,5	3 198	24,7	2 167	26,1	45	6 791	298	181,9	
" Viechtach	4 830	18,8	9 099	2 620	18,7	553	20,4	25	18,8	1 626	18,5	0	1 662	8	144,5	
" Vilsbiburg	17 089	25,7	43 857	3 477	23,0	6 058	28,9	2 741	25,3	4 579	23,7	51	3 742	29	110,6	
" Vilshofen	17 122	26,4	45 177	2 570	23,4	6 619	29,0	4 528	26,3	3 212	23,6	49	5 752	110	144,6	
" Wegscheid	3 365	19,6	6 612	1 386	16,6	258	23,4	68	14,5	1 649	21,9	2	1 395	12	107,6	
" Wolfstein	6 395	14,4	9 221	3 031	13,0	605	18,4	109	17,9	2 636	15,0	3	2 484	34	94,4	
Reg.-Bez. Oberpfalz	197 724	21,4	423 559	74 568	20,9	39 919	23,9	32 893	23,5	46 650	18,6	666	66 782	1 347	98,8	
Skr. Amberg	354	21,5	760	123	21,1	87	24,7	74	23,1	58	15,3	2	150	5	40,0	
" Neumarkt i.d. OPf.	98	15,5	152	56	16,1	3	16,3	8	14,8	22	14,3	0	82	2	40,0	
" Regensburg	1 439	25,8	3 717	293	24,4	519	27,1	403	25,3	134	26,5	13	576	22	100,2	
" Schwandorf i. Bay.	150	16,0	240	96	17,3	4	14,3	17	20,0	32	10,2	-	72	1	60,0	
" Weiden	382	26,8	1 025	195	28,5	55	23,3	16	33,7	102	24,5	3	178	3	140,0	
Ldkr. Amberg	12 366	19,2	23 752	5 512	19,9	1 974	21,7	2 239	21,5	2 556	13,6	23	4 535	101	90,4	
" Beilngries	7 991	22,9	18 286	1 595	19,1	2 025	23,9	2 787	25,5	1 357	20,3	53	2 295	50	83,2	
" Burglengenfeld	7 405	19,0	14 065	2 942	17,7	1 696	22,8	1 432	21,0	1 262	14,7	43	3 628	57	57,6	
" Cham	8 835	22,7	20 070	5 137	22,4	1 091	25,8	1 660	26,8	2 427	21,7	3	2 578	12	118,7	
" Eschenbach i.d. OPf.	6 369	17,8	11 365	2 671	17,3	733	17,9	1 536	21,4	1 381	15,0	6	2 568	54	106,5	
" Kemnath	4 583	18,7	8 565	1 684	18,5	566	18,8	947	21,9	1 349	16,6	17	1 847	39	110,0	
" Nabburg	7 964	20,0	15 955	4 605	21,1	1 333	19,4	347	23,3	1 652	16,8	12	2 924	111	99,1	
" Neumarkt i.d. OPf.	15 054	16,8	25 361	4 146	15,8	2 613	18,5	3 432	19,6	3 799	14,1	41	5 391	90	84,7	
" Neunburg vorm Wald	6 346	24,8	15 717	3 648	27,7	911	25,3	128	25,0	1 647	17,9	2	1 953	33	107,3	
" Neustadt a.d. Waldnaab	10 834	22,1	23 969	5 513	23,5	1 326	23,2	355	23,8	3 532	19,4	36	3 969	68	113,2	
" Oberviechtach	5 021	23,0	11 528	2 620	23,5	589	20,4	111	22,8	1 687	23,0	4	1 858	14	114,2	
" Parsberg	19 642	19,6	38 523	3 505	14,9	5 364	20,3	6 740	22,6	3 689	17,5	151	5 163	112	82,9	
" Regensburg	31 027	26,1	80 865	8 744	21,1	11 054	29,9	6 239	27,3	4 140	24,3	160	11 650	292	107,5	
" Riedenburg	10 049	21,1	21 253	1 438	18,4	3 125	19,9	4 022	23,7	1 160	19,3	48	2 452	36	101,9	
" Roding	10 171	20,6	20 953	6 384	20,7	1 219	24,3	146	21,5	2 383	18,3	12	3 364	51	101,2	
" Sulzbach-Rosenberg	5 662	20,1	11 378	1 593	18,8	967	20,9	1 322	23,8	1 563	17,6	11	2 310	114	98,6	
" Tirschenreuth	13 773	21,5	29 594	6 182	23,1	1 162	22,6	225	22,2	6 164	19,6	18	4 130	64	128,6	
" Vohenstrauß	7 295	20,5	14 932	3 468	22,4	783	21,6	131	22,8	2 860	17,6	5	2 504	12	101,2	
" Waldmünchen	4 914	23,5	11 534	2 418	23,8	720	26,1	76	21,5	1 694	22,0	3	1 605	4	109,8	
Reg.-Bez. Oberfranken	147 539	19,2	283 800	49 303	18,4	29 752	21,0	32 495	21,1	31 479	16,9	1 198	57 936	1 262	103,4	
Skr. Bamberg	350	18,7	654	177	18,3	87	19,9	48	20,0	33	15,3	0	287	60	111,2	
" Bayreuth	505	22,8	1 151	162	24,5	136	20,6	114	24,2	75	20,4	4	253	12	85,0	
" Coburg	211	24,3	514	27	24,5	72	25,6	50	26,3	44	20,4	20	219	43	92,8	
" Forchheim	120	15,9	191	46	15,3	25	14,6	33	17,9	13	15,3	0	95	10	90,0	
" Hof	448	19,0	853	153	19,4	127	19,0	48	22,1	105	17,3	-	148	1	44,0	
" Kulmbach	465	16,4	764	179	16,3	69	16,8	155	16,8	60	15,3	1	210	5	90,0	
" Marktreuditz	181	20,3	367	79	21,4	28	20,8	8	23,1	66	18,4	-	72	1	120,0	
" Neustadt b. Coburg	59	18,7	110	32	19,4	2	18,0	10	18,9	14	17,4	-	45	4	95,0	
" Selb	165	22,4	370	80	22,4	17	20,6	9	26,3	59	22,4	1	87	1	120,0	
Ldkr. Bamberg	19 896	21,7	43 146	6 527	19,2	4 793	22,7	5 342	25,1	2 948	19,6	159	7 286	108	98,2	
" Bayreuth	8 169	17,8	14 515	2 708	17,5	1 775	18,4	2 011	19,8	1 519	14,7	49	3 753	60	100,8	
" Coburg	11 722	20,3	23 836	2 213	19,4	3 518	22,5	2 201	22,3	2 656	16,9	344	4 687	125	115,4	
" Ebermannstadt	9 199	18,3	16 803	2 450	16,1	1 858	19,0	3 289	20,7	1 493	15,4	119	3 673	51	81,4	
" Forchheim	8 035	20,4	16 405	2 691	19,7	1 500	21,6	2 312	21,8	644	16,7	56	4 410	197	85,7	
" Höchstadt a.d. Aisch	11 214	19,8	22 149	5 351	18,6	2 243	23,4	1 729	21,9	1 743	16,6	18	4 149	177	110,5	
" Hof	8 405	20,0	16 811	3 077	21,0	1 202	21,9	1 369	21,6	2 652	17,2	25	2 606	16	105,5	
" Kronach	7 327	16,9	12 378	2 824	16,2	1 269	19,3	861	20,0	2 248	15,1	41	3 273	44	123,8	
" Kulmbach	9 536	16,5	15 725	2 773	16,3	2 189	17,7	2 973	16,8	1 478	14,5	61	3 238	44	98,8	
" Lichtenfels	7 411	18,4	13 638	2 058	17,4	1 965	20,4	1 990	18,4	1 287	16,8	75	2 476	49	101,1	
" Münchberg	6 256	20,1	12 569	2 404	20,9	601	20,5	543	20,9	2 600	19,1	5	2 652	27	152,8	
" Naila	4 104	17,0	6 957	1 710	17,5	536	18,2	232	19,1	1 536	15,6	5	1 675	19	97,2	
" Pegnitz	8 226	18,8	15 428	2 453	18,0	1 467	19,5	2 546	20,8	1 340	15,9	80	4 081	69	99,7	
" Rehau	4 338	16,5	7 148	1 970	16,9	4 472	16,6	278	18,2	1 598	15,6	4	1 503	30	108,6	
" Stadtsteinach	4 701	19,6	9 222	1 449												

Nutzungsarten 1952

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unter-pflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Landwirt-schaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt
runter		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn								
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	ha										
ha	dz	ha	dz											
2 603	198,0	619	229,2	62	286	212	3 142	18	19 511	13 635	-	33 730	13 105	52 179
2 260	223,7	168	252,9	31	79	36	3 070	14	19 245	9 013	1	28 757	8 971	40 496
3 098	185,8	91	246,4	50	96	89	4 086	7	27 112	20 189	-	47 759	14 294	65 474
1 253	232,7	3	140,0	50	4	1	1 282	23	6 691	8 001	-	14 871	19 363	36 876
2 286	208,9	179	252,2	94	119	110	3 234	6	20 539	15 886	-	36 968	8 329	49 052
2 944	192,1	425	283,3	48	528	32	3 909	71	24 445	6 489	-	31 726	22 994	59 593
1 687	253,1	-	-	2	9	-	1 422	21	10 200	8 749	-	19 128	22 764	44 715
2 345	213,0	648	270,0	80	260	209	3 480	11	21 426	8 027	-	29 960	6 197	38 239
3 412	204,7	231	281,4	21	251	184	4 316	23	27 637	11 579	0	39 933	9 520	52 826
1 642	216,1	13	268,0	13	1 808	14	2 484	18	16 667	4 521	-	21 530	6 839	30 095
2 500	182,3	624	305,0	52	68	51	3 885	17	22 692	4 493	1	27 617	11 501	41 010
2 247	209,5	105	242,5	127	20	11	2 568	67	16 172	17 303	1	33 940	12 125	50 253
2 213	209,3	45	195,0	44	95	79	2 663	37	18 522	18 941	0	37 879	13 574	55 310
1 131	237,7	2	230,0	11	2	-	1 482	17	6 259	9 716	-	16 131	36 989	57 275
2 447	235,3	158	311,0	34	436	37	3 811	35	22 294	4 448	0	27 183	8 624	37 578
2 988	205,7	2 035	293,9	147	837	653	4 608	7	30 703	7 139	-	38 319	5 650	46 982
1 319	180,4	4	210,5	3	7	1	1 338	12	7 852	8 816	-	16 792	19 240	39 215
2 353	232,8	56	246,4	26	37	32	3 869	30	24 844	14 876	0	40 336	9 376	52 110
3 579	229,0	563	234,6	98	209	129	4 547	27	27 804	15 800	1	44 355	10 072	59 104
982	109,6	2	108,0	109	6	-	1 063	187	6 127	9 441	-	15 728	9 070	26 850
1 901	165,5	5	185,0	126	12	1	2 331	147	11 498	16 727	-	28 565	27 301	59 717
45 020	172,2	2 502	286,0	803	787	394	46 347	1 802	314 911	159 529	4	481 631	370 172	958 091
88	88,3	-	-	16	0	-	75	1	598	338	-	1 047	5 762	7 585
56	68,9	-	-	4	-	-	14	2	200	282	-	560	3 444	4 691
283	200,1	160	260,0	68	34	17	305	1	2 436	356	-	2 964	2 984	8 845
57	75,0	-	-	4	0	-	6	1	233	183	-	498	1 002	1 935
140	150,0	1	200,0	14	4	-	46	4	631	604	-	1 345	6 275	8 754
3 046	150,9	6	225,0	57	32	10	2 447	51	19 511	11 962	-	31 870	35 369	93 833
1 358	163,3	24	180,0	48	38	7	2 076	133	12 634	4 614	-	17 474	8 038	27 571
1 870	151,2	18	170,0	53	34	18	1 882	64	12 109	4 584	-	17 189	18 586	41 464
1 914	153,4	7	235,0	21	7	-	1 686	3	13 133	10 634	-	23 979	10 325	36 980
1 829	138,1	3	202,7	28	3	1	1 176	41	10 191	7 822	-	18 280	17 518	39 131
1 298	186,2	4	185,0	11	34	13	1 157	11	7 660	6 695	-	14 504	11 663	28 596
2 146	145,8	3	177,7	25	14	5	1 555	35	12 529	8 357	-	21 275	14 369	39 991
3 348	131,7	15	171,7	59	18	4	3 129	255	24 247	12 265	-	36 977	16 156	58 911
1 492	166,7	2	310,0	11	4	2	1 344	25	9 685	5 601	-	15 527	17 575	36 021
3 159	189,7	15	195,0	24	73	15	2 056	46	17 038	12 537	-	30 005	19 460	55 911
1 354	183,2	3	270,0	9	7	-	1 313	34	8 246	6 026	-	14 436	9 777	26 581
3 169	175,0	47	232,5	54	47	25	5 981	434	31 472	7 757	-	39 652	25 221	72 199
6 892	190,2	2 082	296,7	124	300	237	7 259	61	50 581	13 067	4	64 820	33 387	105 556
1 388	207,0	85	241,3	37	62	17	2 661	148	15 457	4 316	-	20 064	15 902	37 655
2 489	181,9	11	224,2	10	23	20	2 310	21	15 911	8 111	-	24 238	18 902	46 738
1 276	182,5	6	240,0	52	5	1	1 430	61	9 531	5 069	-	14 807	13 454	31 879
3 217	185,3	4	170,0	42	22	1	3 587	44	21 616	12 900	0	35 043	33 152	75 406
1 939	199,4	5	128,4	27	16	-	1 882	22	11 751	8 929	-	20 911	20 932	44 684
1 212	195,1	1	216,0	5	10	1	970	4	7 511	6 520	-	14 166	10 919	26 814
38 020	157,1	660	203,0	1 159	897	350	46 280	1 474	256 483	134 452	3	398 705	273 986	741 924
126	218,6	1	230,0	224	2	-	136	8	1 007	407	1	1 603	7 472	10 616
147	90,0	5	210,0	52	11	8	108	3	936	837	-	1 923	5 593	8 623
125	151,2	21	250,0	53	10	7	47	0	560	303	-	1 105	2 516	4 500
71	138,3	1	180,0	32	0	-	29	1	277	154	-	511	2 916	4 136
115	105,1	1	200,0	12	5	-	44	3	660	369	-	1 181	975	2 952
145	91,9	-	-	16	0	-	127	0	819	640	-	1 606	2 345	4 382
50	145,0	-	-	3	0	-	43	2	301	188	-	555	74	1 199
32	175,0	-	-	2	-	-	5	0	111	202	-	334	3 079	3 721
71	224,6	-	-	13	-	-	21	0	287	254	-	566	3 420	4 476
4 532	164,0	57	199,1	129	102	67	6 981	269	34 822	12 017	1	47 491	27 027	82 019
2 292	150,1	15	196,0	17	18	7	2 307	64	14 377	12 707	-	27 619	19 418	51 164
2 830	184,4	313	233,3	53	190	125	3 736	93	20 825	10 371	-	31 821	12 151	47 531
2 143	126,9	16	133,0	32	28	17	4 483	183	17 717	3 914	-	22 024	14 285	42 028
2 806	139,9	21	160,0	161	56	4	2 207	56	14 981	7 905	0	23 602	9 358	36 821
2 598	155,0	39	183,1	95	82	25	3 588	126	19 272	5 736	-	25 427	14 441	44 049
1 864	142,1	6	133,0	32	107	13	1 855	14	13 044	6 859	-	20 171	7 394	30 065
2 546	151,5	30	166,0	16	47	13	2 870	156	13 730	10 529	-	24 726	31 045	60 580
2 071	116,7	23	169,1	23	25	16	2 889	92	15 864	8 590	1	24 833	9 334	38 304
1 716	133,7	52	143,6	35	46	27	2 319	98	12 460	6 350	-	19 245	13 363	36 344
1 830	191,1	2	143,5	11	52	-	1 615	29	10 620	8 003	-	18 905	6 962	28 166
1 241	155,9	-	-	6	24	2	1 183	45	7 042	4 875	-	12 105	10 954	24 815
2 483	168,0	9	166,7	78	15	1	2 856	58	15 394	9 451	-	25 193	26 162	56 168
1 076	146,7	3	116,0	7	16	-	896	10	6 774	4 889	-	11 824	6 672	20 160
1 202	218,0	12	120,0	16	14	8	1 712	39	8 198	3 799	-	12 138	8 353	21 855
1 642	169,8	30	204,6	25	27	10	2 827	109	14 168	5 331	0	19 787	7 141	29 758
2 266	173,3	3	100,0	16	20	-	1 396	16	12 237	9 772	-	22 410	21 536	47 492
38 059	133,8	1 615	212,1	1 437	2 869	733	48 298	2 763	293 800	128 482	306	431 588	262 197	759 932
27	53,0	-	-	14	1	1	37	0	243	212	-	494	2 370	3 375
27	138,9	-	-	7	-	-	37	3	212	122	-	353	5 532	6 193
185	60,3	1	200,0	17	8	8	65	5	769	297	-	1 155	6 770	9 663
242	117,8	3	195,0	79	7	4	157	8	1 731	434	-	2 514	658	4 621
516	106,2	3	211,0	283	6	-	164	5	2 725	856	0	5 195	13 374	26 009

Verwaltungsbezirk	Getreide											Hülsenfrüchte	Hack-		
	insgesamt			darunter									insgesamt	Frübkartoffeln	
				Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer				Fläche	Ertrag vom ha
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha				
		vom ha	im ganzen										ha	dz	ha
Sokr. Rothenburg ob d. Tauber	575	21,5	1 237	18	18,2	214	22,2	199	23,1	129	18,4	12	180	4	70,0
" Schwabach	252	20,3	513	133	20,3	37	24,8	40	22,1	39	14,3	0	126	11	74,0
" Weißenburg i. Bay.	252	22,7	572	54	25,5	77	26,2	72	18,9	41	18,4	2	91	2	100,0
Ldkr. Ansbach	16 304	19,0	30 941	6 019	18,8	3 854	21,0	2 900	20,8	3 228	15,3	60	5 056	59	71,8
" Dinkelsbühl	9 952	16,7	16 655	2 709	16,4	2 881	18,7	2 151	16,6	1 963	14,6	344	3 074	37	60,7
" Eichstätt	13 712	22,4	30 735	1 519	16,5	5 069	23,6	5 593	23,2	1 081	21,2	109	3 530	74	108,1
" Erlangen	2 789	19,7	5 495	1 391	18,9	564	22,2	485	19,7	237	18,2	13	1 633	131	94,8
" Feuchtwangen	11 365	16,9	19 200	4 063	17,2	2 666	19,4	1 271	17,7	2 811	12,9	61	3 574	33	63,9
" Fürth	9 784	20,6	20 158	3 917	20,5	2 063	25,0	2 292	20,9	1 393	14,0	122	3 193	101	89,1
" Gunzenhausen	12 478	18,9	23 629	3 520	19,1	3 797	21,2	3 224	17,8	1 792	15,9	33	4 386	73	86,7
" Hersbruck	4 496	17,7	7 952	717	16,2	557	18,9	1 145	19,8	868	15,6	8	2 401	63	97,9
" Hilpoltstein	12 813	17,5	22 478	3 168	15,8	3 736	20,5	3 451	17,0	2 071	15,8	121	4 184	80	64,9
" Lauf (Pegnitz)	2 319	14,9	3 460	768	14,5	416	15,5	410	15,0	359	13,1	6	1 567	43	82,4
" Neustadt a.d. Aisch	13 038	22,0	28 650	4 873	20,9	3 235	25,0	2 019	24,0	2 717	18,5	36	3 815	45	82,6
" Nürnberg	2 688	15,8	4 253	1 182	14,3	402	19,7	232	16,7	488	15,2	16	1 706	44	95,1
" Rothenburg ob d. Tauber	12 937	19,8	25 606	1 116	18,0	4 616	20,8	2 886	23,1	3 750	16,6	400	3 335	50	82,4
" Scheinfeld	9 513	19,1	18 157	1 908	18,0	2 471	20,8	2 193	20,6	2 523	16,9	75	2 760	38	75,8
" Schwabach	7 428	16,6	12 333	4 970	17,2	876	16,9	564	16,3	955	13,2	41	4 530	182	89,5
" Uffenheim	18 566	26,2	48 556	1 105	20,1	5 582	28,6	7 932	27,7	3 634	21,0	116	5 964	163	89,2
" Weißenburg i. Bay.	11 874	19,5	23 146	1 983	17,7	4 120	21,4	4 102	19,6	1 494	16,4	211	3 440	70	67,8
Reg.-Bez. Unterfranken	188 128	23,1	434 494	32 775	20,7	45 657	26,4	57 422	24,2	34 643	19,8	1 416	82 059	1 693	86,0
Sokr. Aschaffenburg	406	19,4	786	187	18,3	78	23,0	35	26,3	89	14,3	3	289	9	75,0
" Bad Kissingen	61	20,3	124	17	20,3	14	23,5	3	22,0	19	17,8	28	22	2	21,0
" Kitzingen	274	26,2	717	41	20,4	89	31,2	97	26,3	35	20,4	0	151	10	70,0
" Schweinfurt	358	23,8	851	27	22,6	130	25,2	142	24,2	54	20,4	1	203	14	100,0
" Würzburg	1 002	28,1	2 816	124	28,6	364	30,7	349	26,3	135	25,5	19	461	20	75,0
Ldkr. Alzenau i. Ufr.	4 413	22,6	9 985	2 180	22,7	689	25,6	170	21,3	1 236	20,9	43	2 374	41	97,2
" Aschaffenburg	4 224	22,0	9 277	2 126	21,9	953	25,9	177	17,0	837	19,1	21	2 836	52	116,6
" Bad Kissingen	9 976	22,0	21 960	1 542	19,3	1 803	23,9	2 502	23,7	2 236	19,1	159	4 108	56	85,1
" Bad Neustadt a.d. Saale	6 525	19,3	12 603	1 386	17,8	1 193	20,4	1 540	20,9	1 348	17,4	92	2 657	85	99,0
" Brückenau	3 339	17,8	5 929	1 512	17,0	444	18,8	393	19,2	925	17,8	10	1 272	15	96,3
" Ebern	9 325	19,5	18 191	1 938	17,1	2 149	22,1	1 916	21,3	2 243	16,8	35	2 592	56	98,1
" Gemünden	4 369	21,1	9 218	1 672	19,7	734	26,4	812	22,3	1 082	18,7	53	1 772	34	82,8
" Gerolzhofen	13 362	24,4	32 660	2 073	22,5	2 897	27,0	4 936	25,4	1 771	20,0	43	6 314	104	106,6
" Hammelburg	7 240	21,4	15 470	1 691	20,3	1 490	22,3	2 122	22,5	1 421	19,1	42	2 824	51	101,5
" Haßfurt	9 282	19,0	17 593	1 796	17,9	1 999	20,7	2 412	19,0	1 666	17,3	45	3 432	61	61,8
" Hofheim i. Ufr.	7 985	18,4	14 687	454	15,5	1 670	20,4	2 046	19,1	1 777	16,1	65	2 476	30	80,5
" Karlstadt	13 926	22,0	30 669	1 621	20,7	3 215	25,1	6 242	21,8	2 101	19,1	88	6 018	156	65,3
" Kitzingen	12 511	25,2	31 549	1 514	22,7	3 356	27,9	5 591	25,1	1 767	22,8	52	5 617	128	111,4
" Königshofen i. Grabfeld	9 181	20,9	19 216	676	19,6	2 140	24,9	2 593	21,2	1 827	16,5	169	2 940	87	67,0
" Lohr a. Main	2 345	24,0	5 627	1 001	22,7	331	26,9	283	28,6	597	21,4	9	1 430	10	109,9
" Marktheidenfeld	8 365	24,0	20 326	1 852	22,7	2 349	26,2	1 474	26,1	2 179	22,3	95	4 183	55	109,9
" Mellrichstadt	7 021	22,0	15 431	851	20,2	1 681	24,4	1 760	22,2	1 142	19,7	85	2 759	114	89,3
" Miltenberg	3 387	20,9	7 071	1 136	20,9	903	23,1	290	19,4	849	18,6	26	1 610	28	73,3
" Obernburg	4 675	22,8	10 657	1 961	22,5	1 181	24,6	323	23,0	855	19,3	6	3 176	49	93,1
" Ochsenfurt	14 945	30,2	45 096	813	26,0	5 272	34,1	6 823	28,7	1 866	26,4	42	6 918	124	72,4
" Schweinfurt	15 097	26,4	39 814	1 259	21,4	4 023	29,5	6 378	27,3	2 179	23,2	101	6 543	137	101,7
" Würzburg	14 534	24,9	36 171	1 325	20,2	4 510	28,4	6 013	24,6	2 407	21,5	84	7 082	165	53,2
Reg.-Bez. Schwaben	155 937	25,6	399 694	25 862	23,0	60 758	28,1	40 062	25,0	26 047	23,8	1 665	50 126	1 376	158,0
Sokr. Augsburg	739	24,3	1 795	159	24,3	289	27,0	162	23,1	95	18,4	8	291	14	95,0
" Dillingen a.d. Donau	330	20,6	681	67	24,5	127	18,9	51	20,0	72	20,4	2	121	4	75,0
" Günzburg	331	26,3	871	108	22,4	109	30,4	45	24,2	61	27,5	8	173	14	120,0
" Kaufbeuren	98	26,8	262	8	24,5	50	28,8	20	27,4	17	21,4	2	50	2	110,0
" Kempten (Allgäu)	31	15,7	49	5	14,0	11	16,6	7	14,7	7	16,3	-	21	1	90,0
" Memmingen	61	27,3	166	9	25,0	25	29,5	13	23,2	14	28,6	-	33	1	150,0
" Neuburg a.d. Donau	359	19,4	696	95	15,5	153	21,0	45	25,2	58	17,3	1	169	23	62,2
" Neu-Ulm	347	27,3	947	31	27,3	157	27,1	97	29,5	59	24,5	3	128	5	90,0
" Nördlingen	417	26,6	1 107	20	24,5	202	28,1	160	25,3	30	24,5	10	123	4	90,0
Ldkr. Augsburg	9 046	25,7	23 220	2 268	24,2	2 942	27,5	2 094	25,5	1 569	25,0	52	2 812	30	134,1
" Dillingen a.d. Donau	15 014	23,3	35 045	1 561	21,5	6 525	25,0	4 023	22,7	2 397	21,3	232	4 765	82	122,8
" Donauwörth	13 654	24,8	33 903	1 977	21,1	5 338	26,8	3 981	25,4	2 030	22,7	198	4 703	66	153,1
" Friedberg	9 094	26,9	24 483	1 635	23,5	3 429	30,6	2 172	26,9	1 705	23,2	55	2 293	44	128,5
" Füssen	592	15,5	917	113	15,7	302	17,3	49	15,7	122	10,7	-	369	3	114,0
" Günzburg	8 141	27,7	22 591	1 390	26,4	3 283	31,2	1 818	25,2	1 558	24,7	33	2 697	29	150,4
" Illertissen	4 888	25,8	12 592	706	23,4	2 008	28,8	1 013	25,2	1 046	22,4	12	1 569	23	119,7
" Kaufbeuren	7 781	26,4	20 542	781	21,4	3 340	28,1	2 056	26,4	1 466	25,6	23	1 911	19	124,8
" Kempten (Allgäu)	1 045	18,3	1 914	220	19,5	387	20,0	153	17,3	256	15,4	1	394	10	83,1
" Krumbach (Schwaben)	6 070	25,9	15 734	1 111	22,6	2 212	28,7	1 309	24,5	1 383	25,6	17	1 807	14	125,1
" Markt Oberdorf	3 401	19,2	6 546	817	18,8	1 277	21,3	434	19,1	804	16,5	1	903	4	119,5
" Memmingen	7 375	26,0	19 152	1 021	23,7	3 000	27,7	1 631	23,3	1 541	27,1	58	2 126	20	130,6
" Mindelheim	9 821	27,2	26 753	1 232	25,9	3 909	28,9	2 413	26,4	2 130	26,0	71	2 883	33</	

früchte				Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Handelsgewächse		Futter-pflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unter-pflügen bestimmte Haupt-früchte und Brache	Ackerland	Dauer-grünland (Wiesen und Weiden)	Reb-land	Landwirt-schaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts-fläche insgesamt
runter		Zuckerrüben			insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn								
Spätkartoffeln		Fläche	Ertrag vom ha											
Fläche	Ertrag vom ha	Fläche	Ertrag vom ha	ha										
ha	dz	ha	dz											
116	100,0	20	180,0	14	1	1	203	4	989	331	0	1 345	3 597	5 684
69	109,2	-	-	21	7	1	31	0	437	131	-	599	2 397	3 495
51	103,9	2	275,0	8	1	-	75	0	429	274	-	739	1 937	3 078
3 245	105,7	21	113,3	38	108	85	4 051	234	25 851	11 904	-	38 253	18 831	61 034
2 241	127,8	10	215,0	45	19	13	1 737	39	15 210	10 995	-	26 615	11 703	41 072
2 008	184,1	60	202,1	52	96	24	4 218	196	21 913	6 484	-	28 785	23 396	56 555
1 112	115,2	15	215,0	38	90	22	548	27	5 138	2 196	-	7 569	1 770	10 720
2 637	98,3	15	136,0	75	27	14	2 198	218	17 518	12 099	-	29 946	12 275	45 165
1 835	104,2	67	182,0	110	141	67	2 474	23	15 737	3 398	-	19 510	7 313	29 519
3 033	166,5	21	178,2	86	236	70	2 520	104	20 143	12 409	1	33 101	12 963	49 188
1 474	198,9	4	132,5	37	235	4	1 032	38	8 247	5 212	-	13 857	10 979	28 934
2 579	123,6	15	206,5	105	79	27	3 222	460	20 984	9 773	2	31 151	15 784	49 650
1 020	161,8	6	196,7	50	280	4	533	13	4 768	3 915	1	9 045	9 840	20 916
2 377	164,1	50	195,7	57	167	138	4 424	74	21 611	7 311	0	29 300	15 508	47 994
1 173	137,4	3	237,7	34	24	5	359	25	4 852	4 272	-	9 681	14 764	26 926
2 071	109,2	138	173,9	50	65	16	3 948	442	21 177	10 251	3	31 777	7 625	42 203
1 602	131,5	132	217,5	38	50	20	3 819	234	16 489	5 478	199	22 382	12 873	37 681
3 351	127,2	4	72,5	66	819	25	1 108	80	14 072	5 264	0	19 811	21 847	46 091
3 070	138,3	1 009	225,9	59	139	99	8 008	277	33 129	6 054	100	39 708	12 516	56 898
1 998	136,2	16	178,0	54	263	85	3 330	254	19 426	8 810	0	28 703	15 575	47 268
43 607	139,9	6 425	217,6	1 822	2 789	1 419	74 923	3 544	354 681	75 569	3 054	442 209	316 816	835 072
178	100,0	4	190,0	34	26	16	231	23	1 012	404	1	1 576	2 232	5 362
12	72,5	1	120,0	8	0	-	30	4	153	64	0	311	2 281	2 978
81	32,0	16	320,0	37	0	-	139	25	626	36	21	777	1 006	2 836
95	88,4	36	175,0	9	49	13	173	2	795	64	17	950	2 625	4 873
230	109,6	101	250,0	85	40	32	350	45	2 002	83	335	2 689	860	5 655
1 407	177,0	8	275,0	24	112	103	1 606	106	8 678	2 774	41	11 804	9 134	22 790
1 823	145,5	51	190,6	51	84	73	1 938	210	9 364	2 786	15	12 546	25 158	40 361
2 093	125,4	69	173,0	31	82	10	3 969	323	18 648	4 621	-	23 612	18 440	45 980
1 569	177,4	31	210,0	27	22	2	1 956	93	11 372	7 347	1	18 954	9 123	31 969
768	128,5	-	-	12	31	6	614	35	5 313	5 724	0	11 179	15 901	34 222
1 662	141,2	82	205,0	28	123	55	3 116	90	15 309	3 954	1	19 532	13 415	34 883
1 125	139,8	41	300,0	20	39	32	1 314	271	7 838	2 351	8	10 443	2 837	36 529
2 842	156,7	896	213,3	185	188	101	6 189	79	26 360	4 273	708	31 972	13 642	48 737
1 537	120,8	43	160,0	24	33	25	2 412	80	12 655	3 052	186	16 134	16 413	35 418
1 821	132,3	153	185,0	114	205	38	3 850	100	17 028	5 099	77	22 641	15 235	41 158
1 349	118,4	142	155,0	79	111	17	3 100	298	14 114	3 606	6	17 962	13 698	33 472
3 137	109,8	353	188,3	18	136	99	5 873	223	26 282	1 870	174	28 846	11 458	44 327
2 510	155,0	939	229,4	196	167	120	6 028	39	24 610	1 610	494	27 032	3 487	32 886
1 589	124,7	213	187,4	25	172	57	3 167	544	16 198	2 896	-	19 348	6 233	27 427
1 012	162,6	10	325,0	23	26	25	1 040	57	4 930	2 705	-	7 962	23 160	33 817
2 200	152,0	121	172,3	31	78	60	4 261	154	17 167	3 324	96	20 982	20 876	46 019
1 627	153,7	75	222,0	27	212	47	2 429	193	12 726	4 371	0	17 338	10 824	31 882
1 002	113,5	27	135,0	47	238	97	1 443	34	6 785	3 524	72	10 954	20 114	33 753
1 923	125,6	59	174,0	49	75	67	2 366	161	10 508	2 810	53	13 920	13 262	29 564
3 153	167,7	1 696	248,0	57	141	131	5 585	46	27 734	1 155	207	29 539	3 498	36 037
3 159	156,0	418	185,5	419	197	41	5 761	123	28 241	4 169	48	32 979	10 090	47 341
3 703	111,4	840	211,7	162	202	152	5 983	186	28 233	897	493	30 227	10 814	44 796
34 644	210,2	1 220	304,9	1 063	813	339	36 216	482	246 302	379 331	2	635 716	235 753	971 557
202	139,0	-	-	186	9	9	180	5	1 418	1 512	-	3 254	6 199	13 511
80	79,6	3	300,0	14	1	-	55	1	524	535	-	1 088	2 397	3 932
102	214,3	4	400,0	14	24	2	63	2	615	774	-	1 438	1 681	3 724
37	148,6	1	300,0	22	0	-	18	-	190	620	-	866	3 841	5 380
18	131,7	-	-	38	0	-	2	0	92	3 009	-	3 204	764	4 766
21	260,0	-	-	20	-	-	7	-	121	480	-	797	2 821	4 120
114	163,3	-	-	14	6	1	71	-	620	378	-	1 035	2 714	4 365
68	196,8	6	420,0	10	0	-	91	-	579	632	-	1 294	249	2 310
77	169,1	10	270,0	27	-	-	104	0	681	290	-	998	1 401	2 801
2 044	201,1	21	305,0	50	21	14	2 238	10	14 229	13 636	0	28 785	22 589	56 299
3 116	223,5	147	281,4	71	92	30	3 739	40	23 953	15 959	-	40 751	11 339	57 095
2 823	190,5	357	300,1	74	95	39	3 326	183	22 233	16 270	2	39 292	17 333	61 712
1 361	201,7	11	278,0	149	35	18	2 298	17	13 941	8 707	-	23 019	6 125	31 831
365	175,7	-	-	5	0	-	3	2	971	24 643	-	25 765	13 680	47 548
1 803	261,2	58	340,0	38	40	10	1 965	5	12 919	12 250	-	25 912	9 045	38 469
1 108	191,3	1	300,0	18	23	18	1 068	1	7 579	10 525	-	18 436	6 684	27 834
1 718	225,6	5	193,4	15	6	4	1 598	20	11 354	22 506	-	34 238	9 429	46 880
380	174,8	-	-	32	1	1	67	1	1 541	39 876	-	41 646	12 205	59 698
1 336	213,9	3	300,7	32	8	4	1 418	7	9 359	11 239	-	20 998	11 954	35 165
893	151,4	1	200,0	8	1	-	152	3	4 469	33 008	-	37 735	8 634	52 542
1 529	217,2	7	200,0	34	12	6	1 308	3	10 916	27 951	-	39 327	11 327	54 474
2 305	182,6	13	238,8	42	57	19	2 309	7	15 180	24 253	-	39 946	12 308	55 982
5 261	219,3	211	339,1	37	190	70	4 186	40	30 620	13 038	-	44 297	10 862	59 723
1 494	233,2	22	356,7	37	5	2	1 831	3	11 047	8 539	-	20 164	6 722	29 625
2 992	195,8	139	258,2	30	47	24	4 229	52	25 182	12 570	-	38 322	11 189	52 288
1 543	220,5	95	277,5	17	108	50	1 940	66	12 595	12 510	-	25 418	4 376	33 424
37	255,1	-	-	9	-	-	4	-	59	52 496	-	52 763	19 506	90 592
1 817	239,9	105	359,2	20	32	18	1 946	14	13 315	11 125	-	24 928	8 379	35 467
216	174,3	-	-	36	9	-	34	6	625	21 643	10	22 533	5 668	31 152

Die Strohernte

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Spelz, Emer		Sommerweizen		Wintergerste	
			vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen
			dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1952	45,4	501 610	37,0	11 924	45,9	247 401	—	—	43,5	37 366	37,5	75 120
2	"	1951	42,4	415 792	34,2	13 108	42,4	171 311	—	—	39,0	39 900	35,4	52 010
3	"	1950	41,4	472 460	33,3	11 868	40,9	163 414	—	—	37,8	30 317	35,4	53 198
4	Hamburg	1952	42,9	9 824	34,5	293	45,7	3 153	—	—	32,3	275	33,9	831
5	"	1951	45,2	9 347	37,3	168	44,9	2 627	—	—	38,6	274	35,0	697
6	"	1950	39,8	8 712	32,6	300	39,8	2 016	—	—	33,7	108	31,9	507
7	Niedersachsen	1952	45,0	1 703 524	36,6	31 638	43,1	545 729 ¹⁾	.	.	38,6	64 823	36,5	183 740
8	"	1951	44,4	1 531 888	35,6	27 611	43,9	421 080 ¹⁾	.	.	41,1	96 709	36,5	145 121
9	"	1950	41,9	1 515 331	33,6	33 669	41,7	398 485 ¹⁾	.	.	37,4	68 309	35,0	126 521
10	R.B. Hannover	1952	48,4	334 005	38,1	3 380	42,8	104 398	.	.	38,5	7 632	35,8	31 418
11	R.B. Hildesheim	1952	48,2	147 538	39,7	1 263	43,4	179 042	.	.	43,4	15 984	37,7	46 929
12	R.B. Lüneburg	1952	41,8	415 027	35,7	14 419	36,6	29 422	.	.	33,4	11 698	32,1	13 558
13	R.B. Stade	1952	41,6	209 979	35,6	5 098	38,4	22 501	.	.	30,8	2 817	31,3	7 177
14	R.B. Osnabrück	1952	46,9	252 541	38,6	3 521	42,5	16 814	.	.	38,0	1 004	38,2	12 733
15	R.B. Aurich	1952	44,1	66 344	35,7	668	44,7	25 587	.	.	37,2	4 642	37,4	16 272
16	V.B. Braunschweig	1952	50,8	60 292	36,5	934	45,3	153 945	.	.	41,1	19 840	37,5	45 503
17	V.B. Oldenburg	1952	44,8	208 798	38,6	2 355	41,3	13 120	.	.	34,5	1 206	36,5	10 150
18	Bremen	1952	38,6	4 362	27,8	167	42,0	677	—	—	27,2	142	33,1	146
19	"	1951	37,6	3 809	30,0	147	36,3	468	—	—	25,3	119	33,3	103
20	"	1950	37,6	4 222	29,0	157	37,4	445	—	—	29,1	116	31,8	70
21	Nordrhein-Westfalen	1952	46,5	1 066 258	37,0	17 317	42,2	713 305	—	—	36,3	17 767	35,8	228 522
22	"	1951	48,5	1 031 024	37,7	11 694	44,7	642 274	—	—	38,5	22 695	37,6	203 526
23	"	1950	45,4	1 008 324	35,5	12 126	43,2	602 445	—	—	35,7	14 874	35,7	176 464
24	R.B. Düsseldorf	1952	45,7	156 015	38,6	2 228	41,1	131 512	—	—	39,1	2 836	36,6	48 654
25	R.B. Köln	1952	51,9	85 276	39,9	1 661	45,3	146 073	—	—	36,4	4 550	39,8	33 762
26	R.B. Aachen	1952	50,1	81 300	39,7	1 298	42,8	116 284	—	—	38,8	2 137	40,8	19 632
27	R.B. Münster	1952	46,6	307 115	38,4	5 524	40,1	87 443	—	—	34,3	4 656	34,3	27 897
28	R.B. Detmold	1952	46,0	267 978	34,1	2 613	42,0	125 139	—	—	37,0	2 262	32,8	51 939
29	R.B. Arnsberg	1952	43,7	168 574	34,5	3 993	41,1	106 854	—	—	33,1	1 326	35,0	46 638
30	Hessen	1952	45,2	559 014	37,0	1 864	42,1	448 342	29,0	238	37,8	7 156	35,1	43 485
31	"	1951	51,3	629 774	39,6	2 022	46,4	417 048	46,4	343	43,0	13 824	37,2	37 871
32	"	1950	48,7	631 784	37,6	3 112	42,8	367 408	35,8	312	37,8	7 198	33,7	30 560
33	R.B. Darmstadt	1952	47,5	143 028	40,5	693	44,4	149 221	30,5	128	39,8	3 724	38,5	13 170
34	R.B. Kassel	1952	45,1	316 025	36,3	799	40,4	202 936	28,6	57	36,2	2 478	33,6	25 007
35	R.B. Wiesbaden	1952	42,6	99 961	32,9	372	42,4	96 185	26,7	53	35,1	954	34,9	5 308
36	Rheinland-Pfalz	1952	38,5	332 344	28,8	4 476	34,7	283 734 ¹⁾	.	.	29,4	4 769	30,3	10 984
37	"	1951	45,6	404 611	36,4	3 649	41,6	271 984 ¹⁾	.	.	34,2	7 182	32,8	9 491
38	"	1950	49,1	467 300	37,1	3 441	42,4	263 669	34,5	101	35,0	5 169	33,3	9 485
39	R.B. Koblenz	1952	36,1	99 063	26,1	817	34,0	72 158	.	.	28,1	904	30,6	3 304
40	R.B. Trier	1952	38,2	78 638	28,7	1 794	33,1	47 390	.	.	27,5	1 085	27,9	2 438
41	R.B. Montabaur	1952	41,3	29 265	31,4	691	32,8	23 587	.	.	28,8	256	30,8	511
42	R.B. Rheinhessen	1952	45,4	32 220	28,6	246	38,9	47 894	.	.	31,8	1 319	34,0	2 079
43	R.B. Pfalz	1952	38,5	93 158	29,9	928	34,6	92 705	.	.	29,8	1 205	29,5	2 652
44	Baden-Württemberg	1952	43,7	198 270	31,9	9 595	40,3	842 020	34,5	38 685	34,6	19 450	33,8	17 444
45	"	1951	47,5	232 473	34,2	8 002	44,6	800 913	40,6	52 282	40,3	41 421	36,3	16 779
46	"	1950	45,9	249 204	33,1	8 581	43,3	804 083	36,7	55 988	38,6	25 127	34,7	18 248
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	43,5	45 944	35,9	2 494	40,3	346 914	39,1	5 274	35,0	10 831	34,3	3 329
48	R.B. Nordbaden	1952	44,1	50 173	30,3	754	42,4	149 155	37,4	6 715	36,3	4 640	35,1	4 275
49	R.B. Südbaden	1952	42,8	57 562	28,3	4 375	41,7	151 897	34,5	2 873	31,2	1 118	33,9	5 651
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	44,6	44 591	37,7	1 972	37,8	194 054	32,9	23 823	31,9	2 861	32,0	4 189
51	Bayern	1952	40,1	1 366 469	33,2	53 082	39,1	1 460 084 ¹⁾	.	.	28,8	61 330	30,8	40 482
52	"	1951	44,1	1 489 226	35,3	51 197	41,6	1 324 488 ¹⁾	.	.	33,3	90 602	32,3	35 580
53	"	1950	40,9	1 416 603	29,3	43 078	35,1	1 135 423	30,7	1 453	28,3	68 307	27,9	25 857
54	R.B. Oberbayern	1952	42,8	251 739	36,3	19 305	39,2	327 483	.	.	30,2	3 720	29,4	10 349
55	R.B. Niederbayern	1952	40,5	242 223	30,8	11 270	39,3	333 317	.	.	29,8	3 408	32,3	10 453
56	R.B. Oberpfalz	1952	39,0	284 625	31,2	4 752	38,2	123 721	.	.	27,3	20 617	30,2	4 605
57	R.B. Oberfranken	1952	37,2	178 364	28,5	3 988	36,4	93 228	.	.	27,1	11 245	28,3	2 154
58	R.B. Mittelfranken	1952	39,2	177 911	30,6	3 763	38,2	171 286	.	.	28,5	8 707	30,3	3 781
59	R.B. Unterfranken	1952	40,9	132 191	33,2	1 391	39,4	167 371	.	.	33,5	10 753	32,0	4 472
60	R.B. Schwaben	1952	42,3	99 303	35,8	8 580	40,6	243 186	.	.	31,5	2 856	32,4	4 649
61	Stadt- u. Landkreis Lindau	1952	30,5	113	25,4	33	36,7	492	.	.	30,3	24	27,4	19
62	Bundesgebiet	1952	43,6	5 741 675	34,6	130 356	40,5	4 544 445	34,4	38 923	35,0	213 078	35,6	600 754
63	"	1951	45,7	5 747 944	35,5	117 598	43,4	4 052 193	40,6	52 625	37,9	312 726	36,4	501 178
64	"	1950	43,5	5 773 940	32,1	116 332	40,1	3 737 388	36,5	57 854	34,0	219 525	34,6	440 910

1) Einschließlich Spelz und Emer.

Sömmergerste		Hafer		Wintermengengetreide		Sommermengengetreide		Getreide insgesamt		Erbsen und Wicken		Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht		Streuwiesen		Lfd. Nr.
vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	
dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	
32,5	39 486	39,3	327 771	43,1	1 514	38,0	288 923	41,6	1 531 115	29,4	6 397	41,6	20 325	29,1	14 522	1
30,2	40 381	36,1	320 108	38,9	1 461	35,5	274 965	38,3	1 329 036	30,1	7 936	37,9	21 712	26,9	14 654	2
28,5	33 609	34,3	303 633	37,3	2 306	33,7	219 733	37,2	1 290 538	27,5	10 416	35,5	19 177	24,8	9 546	3
29,4	273	36,9	5 502	41,5	166	34,2	2 733	39,6	23 050	32,8	13	36,4	167	30,9	801	4
31,1	289	37,1	5 869	39,0	257	36,7	3 068	40,8	22 596	30,6	25	36,0	112	33,3	670	5
26,7	192	31,7	5 401	33,0	162	32,1	2 354	35,7	19 752	24,4	24	32,8	102	36,6	610	6
31,2	41 107	37,4	895 393	39,5	17 563	35,1	250 163	41,1	3 733 680	29,8	12 436	35,6	18 293	29,3	22 963	7
30,7	48 330	37,2	913 907	38,9	13 342	35,8	250 006	40,7	3 447 994	29,7	15 365	36,9	22 829	30,7	19 191	8
29,2	38 434	34,5	845 705	38,5	14 174	33,1	219 011	38,3	3 259 639	27,8	20 123	34,8	21 632	29,9	17 661	9
31,4	3 616	38,4	166 894	43,7	3 974	38,1	23 976	43,3	679 293	28,8	1 111	37,3	5 348	39,8	3 386	10
34,4	6 172	39,3	127 114	38,8	3 157	37,7	12 117	42,6	540 216	28,2	1 620	38,9	4 138	25,3	755	11
30,7	10 225	35,0	128 166	37,5	4 241	33,8	121 948	38,1	748 704	30,6	1 159	31,9	1 292	26,5	7 290	12
26,5	2 927	34,4	96 594	37,4	3 176	35,8	58 909	38,1	409 178	27,7	430	28,8	2 580	26,2	3 268	13
31,3	1 135	39,0	111 522	41,9	737	38,1	7 162	43,7	407 169	35,3	325	39,3	318	31,9	5 161	14
31,2	5 683	36,5	69 631	36,8	530	32,7	4 803	39,5	194 160	29,7	4 322	34,3	1 440	32,5	1 531	15
30,9	6 687	40,5	83 301	44,8	1 030	36,2	11 514	43,1	392 046	30,8	1 715	38,6	2 667	26,3	620	16
32,0	4 662	36,8	112 171	38,2	718	36,8	9 734	41,1	362 914	30,2	1 754	35,2	510	25,0	952	17
27,6	221	29,4	2 890	38,0	106	29,6	828	33,9	9 539	22,0	42	36,3	22	32,2	280	18
26,8	265	29,6	2 993	37,2	108	27,3	693	32,7	8 705	21,3	55	24,7	15	28,4	241	19
23,4	187	27,9	3 267	32,8	43	29,9	643	32,3	9 150	20,2	44	23,4	28	25,7	95	20
29,3	45 210	35,1	643 063	42,8	105 110	34,0	83 292	40,6	2 919 844	26,1	8 909	31,8	6 799	29,3	11 940	21
35,6	49 110	38,0	765 297	46,8	86 936	35,7	66 016	42,9	2 878 572	28,1	12 652	34,0	7 965	26,0	9 348	22
28,8	36 443	34,3	721 026	44,5	85 955	32,5	51 055	40,0	2 708 712	27,8	17 464	32,9	8 698	26,3	8 394	23
30,6	8 508	34,2	98 217	38,9	2 102	34,0	8 904	39,8	458 976	33,1	447	32,8	200	25,9	1 973	24
28,0	6 653	38,5	74 252	42,8	967	36,2	3 717	43,7	356 911	24,9	311	33,4	127	22,0	1 835	25
30,2	14 094	38,2	63 744	40,0	1 059	34,6	935	42,3	300 483	25,4	201	37,6	64	40,0	1 744	26
30,0	6 997	34,6	145 369	46,7	24 379	34,6	31 728	40,7	641 108	28,2	1 480	30,4	750	29,2	2 251	27
28,8	3 528	35,2	160 680	42,6	57 613	35,4	23 578	40,3	695 330	26,1	4 549	32,9	5 007	33,9	1 778	28
26,3	5 430	32,6	100 801	39,7	18 990	30,5	14 430	38,3	467 036	23,7	1 921	25,7	651	31,6	2 359	29
31,5	71 137	34,3	394 509	37,2	4 908	30,8	10 614	39,8	1 541 267	25,6	5 025	28,1	1 704	29,1	5 236	30
35,1	77 424	41,4	486 629	43,3	4 590	35,4	11 579	45,4	1 681 104	28,3	7 523	33,2	2 695	32,2	6 279	31
31,1	66 061	36,2	430 403	41,2	4 765	30,9	10 834	41,7	1 552 437	25,2	9 574	27,4	2 536	31,7	5 124	32
32,5	42 441	36,6	107 258	38,1	1 616	31,8	1 803	41,5	463 082	28,0	793	25,0	165	25,8	1 678	33
29,3	12 304	34,4	193 767	36,2	2 017	31,1	6 902	39,7	762 292	25,0	3 822	28,6	1 460	31,6	2 519	34
30,6	16 392	32,0	93 484	37,5	1 275	28,8	1 909	37,8	315 893	27,9	410	27,2	79	29,5	1 039	35
26,6	146 978	29,1	293 880	36,5	18 291	28,4	6 277	32,6	1 101 733	18,6	1 114	19,1	214	28,3	14 431	36
32,9	168 711	36,5	353 586	43,8	18 157	32,8	6 503	39,5	1 243 874	22,2	2 020	21,0	250	26,6	11 017	37
32,6	169 023	34,8	347 292	46,6	20 605	33,4	5 856	40,3	1 291 941	25,5	3 345	27,6	444	30,6	12 682	38
26,1	28 581	28,3	87 864	38,0	7 925	26,0	1 894	31,8	302 510	14,8	253	17,1	53	26,5	3 218	39
25,5	15 183	29,4	80 712	37,3	5 410	33,6	2 020	32,5	234 670	23,3	494	19,9	75	28,0	6 211	40
26,0	3 903	29,2	32 932	33,2	919	27,5	974	33,0	93 038	15,0	57	16,5	10	19,6	677	41
29,6	45 724	35,6	30 776	30,7	95	28,8	144	35,9	160 497	19,0	76	18,6	15	29,0	870	42
25,1	53 587	27,5	61 596	33,9	3 942	25,9	1 245	31,7	311 018	17,0	234	21,0	61	34,0	3 455	43
29,8	374 276	33,2	334 823	40,8	64 143	31,5	63 431	36,2	1 962 137	25,5	8 615	25,8	829	33,9	53 626	44
33,3	406 305	38,7	384 744	44,8	71 079	34,3	64 693	40,4	2 078 691	28,7	12 008	28,6	1 263	36,0	58 944	45
30,9	363 239	34,2	359 184	43,7	77 593	32,4	53 464	38,3	2 014 711	27,2	14 333	29,8	1 278	34,0	55 580	46
32,4	151 333	34,8	133 402	40,5	10 636	33,4	36 957	37,1	747 114	26,8	5 345	28,3	320	34,1	2 273	47
30,8	65 140	35,4	63 877	40,0	13 211	32,7	3 886	38,2	361 826	23,4	1 035	30,0	159	37,9	2 743	48
27,7	56 530	34,7	56 532	43,0	28 587	29,9	5 848	37,2	370 973	23,6	435	23,7	121	28,7	15 480	49
27,1	101 273	28,8	81 012	37,1	11 709	28,2	16 740	33,1	482 224	23,7	1 800	22,0	229	36,6	33 130	50
28,8	847 358	30,7	882 352	38,4	82 312	29,3	39 025	35,0	4 832 494	24,3	10 156	25,7	2 303	24,9	162 292	51
30,8	823 447	36,1	1 007 976	42,3	85 035	33,6	41 753	38,4	4 949 304	27,5	15 589	28,8	3 406	27,1	178 946	52
25,2	648 735	25,1	721 056	37,8	76 868	26,1	31 877	32,2	4 169 257	22,7	16 070	23,0	3 532	25,3	166 568	53
29,5	132 903	33,2	190 153	37,3	8 590	31,0	7 139	36,7	951 381	28,3	1 534	28,5	404	23,8	82 200	54
28,2	119 034	32,3	190 622	36,3	2 277	29,4	3 680	35,9	916 284	26,4	902	27,1	306	22,0	9 971	55
28,5	93 613	26,8	124 954	33,3	2 958	26,3	3 196	33,5	663 041	23,9	1 144	23,8	222	23,0	10 366	56
27,2	88 385	27,3	85 826	38,2	9 069	28,8	3 606	32,3	475 865	24,3	1 627	25,4	411	24,7	6 212	57
28,0	122 231	27,8	89 091	35,6	8 659	28,1	6 496	33,6	591 925	20,3	1 582	23,1	340	29,8	2 711	58
28,5	163 929	30,7	106 260	39,6	49 769	28,4	9 900	34,4	646 036	23,1	2 131	23,6	288	21,9	2 953	59
31,8	127 199	36,6	95 269	39,5	987	33,3	5 002	37,7	587 031	27,0	1 236	28,6	332	28,8	41 215	60
27,8	64	31,1	177	33,0	3	27,5	6	33,0	931	-	-	-	-	25,6	6 664	61
29,1	1 566 046	34,0	3 780 183	40,3	294 113	35,2	745 286	37,9	17 654 859	26,5	52 707	35,8	50 656	27,2	286 091	62
31,9	1 614 262	37,5	4 241 109	44,1	280 965	35,4	719 276	40,4	17 639 876	28,4	73 173	35,7	60 247	28,8	299 290	63
27,9	1 355 923	32,3	3 736 967	42,0	282 471	32,7	594 827	37,1	16 316 137	26,2	91 393	33,1	57 427	27,3	276 260	64

Wegen Auswinterung und anderer Schädigungen im
vH der

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Winterroggen			Winterweizen			Spelz, Emer			Wintergerste		
		1952	1951	1950	1952	1951	1950	1952	1951	1950	1952	1951	1950
1	Schleswig-Holstein	0,7	2,7	1,2	0,8	2,0	0,7	—	—	—	0,1	0,8	0,5
2	Hamburg	0,8	1,4	2,5	3,1	0,2	0,7	—	—	—	2,5	—	0,0
3	Niedersachsen	0,2	0,8	1,6	0,3	0,4	0,9	.	.	.	0,2	0,5	5,5
4	R.B. Hannover	0,2	0,2	1,5	0,3	0,4	1,1	.	.	.	0,2	0,0	1,2
5	R.B. Hildesheim	0,5	0,1	1,0	0,3	0,1	0,5	.	.	.	0,3	0,0	6,5
6	R.B. Lüneburg	0,0	0,1	1,1	0,1	0,3	1,1	.	.	.	0,0	0,1	5,4
7	R.B. Stade	0,2	0,6	3,9	0,8	1,4	1,8	.	.	.	0,6	1,1	2,5
8	R.B. Osnabrück	0,1	1,0	0,9	0,0	0,3	0,9	.	.	.	0,0	0,2	0,1
9	R.B. Aurich	0,6	2,4	0,9	0,5	3,0	1,1	.	.	.	0,4	2,8	0,8
10	V.B. Braunschweig	0,6	0,5	2,1	0,3	0,1	0,9	.	.	.	0,1	—	12,2
11	V.B. Oldenburg	0,1	3,2	1,9	0,6	3,1	2,2	.	.	.	0,1	4,5	2,5
12	Bremen	0,5	2,0	4,6	—	2,4	11,1	—	—	—	—	0,1	6,3
13	Nordrhein-Westfalen	2,3	1,3	1,7	0,7	0,7	1,6	—	—	—	0,8	0,4	3,4
14	R.B. Düsseldorf	1,2	0,8	0,9	0,5	0,5	0,8	—	—	—	0,2	0,2	0,4
15	R.B. Köln	3,8	2,0	1,2	0,6	0,5	0,9	—	—	—	0,3	0,2	0,1
16	R.B. Aachen	4,0	0,9	2,2	0,7	0,5	1,7	—	—	—	0,3	0,4	1,2
17	R.B. Münster	0,5	1,2	1,7	1,0	1,8	3,0	—	—	—	0,3	1,0	2,9
18	R.B. Detmold	1,0	0,8	2,0	0,9	0,9	2,6	—	—	—	1,1	0,5	9,3
19	R.B. Arnsberg	6,6	2,3	1,9	0,4	0,4	0,9	—	—	—	1,8	0,2	2,5
20	Hessen	3,2	1,7	1,4	0,7	0,9	1,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,4	6,8
21	R.B. Darmstadt	2,3	2,0	1,3	0,7	0,7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	1,6
22	R.B. Kassel	3,2	1,0	1,6	0,5	0,8	1,7	0,0	0,0	—	0,7	0,5	9,9
23	R.B. Wiesbaden	4,0	3,3	1,1	0,9	1,5	1,4	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,6
24	Rheinland-Pfalz	4,2	2,2	2,4	1,0	1,2	1,6	.	.	.	0,4	0,6	1,6
25	R.B. Koblenz	4,0	2,8	2,7	2,3	1,6	2,2	.	.	.	—	0,7	2,1
26	R.B. Trier	9,0	3,2	3,0	1,3	2,5	3,1	.	.	.	1,8	0,4	2,3
27	R.B. Montabaur	6,7	3,0	2,9	0,6	1,5	3,1	.	.	.	—	1,1	0,0
28	R.B. Rheinhessen	0,2	0,3	2,2	0,0	0,1	0,4	.	.	.	—	0,4	0,0
29	R.B. Pfalz	0,5	1,0	1,3	0,2	0,5	0,5	.	.	.	—	0,4	1,4
30	Baden-Württemberg	7,5	2,0	3,1	1,6	1,0	1,8	1,8	1,0	1,7	1,6	0,6	1,5
31	R.B. Nordwürttemberg	9,6	2,1	5,0	1,5	1,4	2,8	4,3	0,7	2,2	3,9	1,0	2,1
32	R.B. Nordbaden	3,0	1,1	4,2	0,7	0,7	1,2	0,3	0,4	4,1	0,6	0,3	2,7
33	R.B. Südbaden	8,7	3,2	1,6	2,7	0,9	0,8	0,3	3,0	0,7	1,5	0,4	0,4
34	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	8,2	1,4	1,3	1,9	0,7	1,1	1,7	1,0	1,0	1,6	0,7	0,6
35	Bayern	4,3	1,5	2,6	0,9	0,8	2,8	.	.	0,5	1,1	0,8	2,1
36	R.B. Oberbayern	4,7	1,1	2,3	0,6	0,7	1,4	.	.	2,6	1,3	1,2	0,9
37	R.B. Niederbayern	4,8	0,9	1,3	0,7	0,4	0,9	.	.	0,0	1,0	1,0	0,9
38	R.B. Oberpfalz	4,1	2,1	1,5	1,4	1,2	2,4	.	.	25,0	0,9	0,2	4,8
39	R.B. Oberfranken	7,2	2,4	4,6	2,5	2,2	4,1	.	.	0,0	1,0	—	4,3
40	R.B. Mittelfranken	2,1	0,6	1,8	0,6	0,6	4,4	.	.	0,0	1,7	0,3	1,4
41	R.B. Unterfranken	2,7	2,1	6,6	1,1	1,3	10,4	.	.	0,0	0,5	0,3	8,7
42	R.B. Schwaben	3,2	0,8	2,0	0,7	0,6	1,4	.	.	0,0	0,8	0,3	0,7
43	Stadt- u. Landkreis Lindau	—	—	—	—	1,0	—	.	.	.	—	—	—
44	Bundesgebiet	2,5	1,4	1,9	0,9	0,9	1,9	1,8	1,0	1,7	0,6	0,5	3,8

Frühjahr 1952, 1951 und 1950 umgepflügte Flächen
Herbstsaatflächen

Wintermenggetreide			Winterraps			Winterrüben			Klee			Luzerne			Lfd. Nr.
1952	1951	1950	1952	1951	1950	1952	1951	1950	1952	1951	1950	1952	1951	1950	
-	-	-	21,6	4,8	1,3	6,0	8,9	1,0	0,1	0,4		0,6	4,8		1
0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	1,2	0,1	1,6	0,0	-	0,0	2
0,2	0,2	0,8	8,4	4,2	16,3	4,7	2,1	4,2	1,2	0,4	2,3	0,6	0,1	2,5	3
0,3	-	0,3	6,5	0,3	22,1	2,2	2,2	1,9	0,1	0,3	1,4	0,1	0,1	0,2	4
0,0	-	0,4	0,7	0,3	17,4	0,0	-	6,7	3,8	0,5	0,9	1,0	0,2	0,4	5
0,0	-	0,0	4,6	0,5	11,8	2,7	-	9,8	0,1	0,0	1,8	0,2	-	4,2	6
0,0	2,5	0,0	15,1	3,9	1,0	8,0	-	0,0	0,6	0,3	1,4	0,0	.	0,0	7
0,0	-	0,0	18,5	3,8	4,3	0,0	-	0,0	0,2	0,1	2,0	0,0	-	0,4	8
0,0	-	0,0	7,5	14,6	5,0	26,3	18,8	0,0	0,8	1,0	0,2	0,0	-	0,0	9
0,7	-	4,4	4,9	0,1	28,3	0,0	-	8,0	2,2	-	12,4	0,5	-	5,8	10
0,0	-	0,0	8,0	3,8	7,3	0,0	-	0,0	0,1	1,2	3,4	0,0	-	-	11
-	-	16,7	-	-	-	-	-	-	-	3,4	10,7	-	-	-	12
2,1	0,6	2,8	9,5	2,4	36,7	-	-	11,1	3,5	2,0	21,2	0,9	1,2	6,3	13
-	-	-	0,6	6,3	35,0	-	-	40,0	2,0	4,5	16,3	0,5	1,5	4,1	14
3,7	-	-	7,3	8,0	52,2	-	-	-	2,2	0,7	19,2	2,3	0,6	3,4	15
4,8	1,2	6,5	16,6	2,5	72,1	-	-	-	5,6	1,9	25,5	0,5	0,9	4,4	16
0,3	1,7	0,9	7,8	1,9	14,5	-	-	-	1,1	1,5	14,3	0,2	1,2	4,5	17
2,4	0,4	3,8	9,9	1,2	25,7	-	-	6,7	5,8	1,7	26,4	0,4	1,4	8,6	18
2,7	0,3	2,0	8,9	1,4	31,0	-	-	30,0	4,8	0,9	26,7	1,3	2,1	14,0	19
0,4	0,1	1,0	7,6	1,2	19,4	10,2	1,5	21,2	3,0	1,6	22,3	1,8	1,4	7,7	20
0,3	0,3	1,2	9,7	1,8	9,1	11,3	3,0	16,2	2,7	2,3	20,1	1,8	2,1	7,0	21
0,8	0,0	1,3	6,5	0,9	18,8	7,0	0,3	17,9	3,4	1,3	21,2	1,2	0,8	7,9	22
0,0	0,0	0,5	8,2	1,2	34,4	15,0	1,7	32,9	2,6	1,3	26,8	2,6	1,4	8,8	23
2,1	1,3	1,5	7,8	2,8	17,1	7,1	2,2	29,7	2,3	0,2	17,2	0,3	0,0	2,8	24
2,6	1,1	1,0	7,5	3,2	21,3	5,9	1,1	35,1	3,0	0,1	23,6	-	-	2,8	25
2,4	2,1	2,9	9,3	3,4	18,4	15,9	2,2	22,9	3,0	0,2	15,1	1,2	0,1	7,0	26
-	0,7	-	2,3	2,1	36,1	4,2	2,1	35,2	2,3	0,4	22,4	-	-	2,1	27
-	-	-	10,7	0,3	2,4	-	-	-	0,4	-	3,0	0,1	-	2,8	28
1,1	0,7	0,7	7,1	2,7	7,6	5,6	8,5	9,5	0,7	-	8,4	0,3	-	1,6	29
1,3	0,5	1,1	14,7	5,3	9,7	5,1	2,6	7,5	3,9	2,5	14,3	2,9	1,6	4,9	30
2,4	1,2	1,7	22,7	6,4	13,2	1,0	0,9	7,1	4,8	4,7	24,0	4,4	2,8	9,1	31
0,5	0,6	2,1	6,2	5,0	8,3	7,7	4,1	12,6	6,4	2,0	10,5	3,1	1,0	3,1	32
0,8	0,1	0,5	7,4	4,8	6,0	2,8	1,4	3,9	1,9	1,7	16,3	0,5	0,8	3,8	33
2,5	0,8	0,8	11,3	2,9	3,2	4,3	1,9	1,5	2,9	1,1	3,3	1,8	0,9	0,4	34
2,7	1,1	6,2	11,0	1,5	5,6	2,5	1,3	4,1	1,9	3,3	11,7	1,5	1,1	7,2	35
5,0	0,5	0,3	2,2	1,3	2,8	2,1	0,9	1,0	0,7	4,1	7,6	0,2	1,1	4,6	36
1,3	-	0,0	4,6	1,1	1,9	1,1	1,0	0,5	1,1	3,3	5,3	0,7	1,1	2,0	37
4,7	1,9	3,8	1,0	0,8	4,7	3,4	-	4,2	2,9	2,8	10,3	2,3	0,8	4,0	38
4,0	0,5	1,9	8,1	3,1	6,5	1,1	1,9	6,9	2,9	3,5	10,9	1,3	1,5	2,4	39
2,1	0,9	0,9	15,3	1,2	13,3	1,2	1,1	8,3	1,8	4,1	25,0	0,9	0,9	12,4	40
2,1	1,3	9,6	26,4	1,6	11,7	5,7	2,1	5,1	5,6	2,8	22,5	1,9	1,2	7,8	41
2,6	1,0	0,5	3,4	4,6	3,1	0,0	-	1,6	1,3	1,6	15,2	1,2	1,1	6,3	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
2,0	0,8	3,2	13,3	3,4	13,4	6,1	3,0	11,1	2,4	2,2	14,5	1,7	1,1	5,6	44

Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung										zusammen		
			Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht							Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) ¹⁾					
			Stoppel- klee, Aus- saat im Berichts- jahr (Rotklee, Weißklee, Inkarnat- klee, Klee gras und gem. Anbau von Klee)	Hülsen- früchte u. Serradella (z. B. Acker- bohnen, Wicken, Pelusken, Lupinen), auch im gem. Anbau (z. B. Pelusken- menge)	Senf, Sommer- raps und Sommer- rüben 2)	Mais und Sonnen- blumen 3)	Stoppel- rüben (weiße Rüben, Wasser- rüben) und Steck- rüben (Kohl- rüben)	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl, Mark- stamm- kohl)	Sonstige Stoppel- und Zwi- schen- früchte (Hirse, Spörgel, Buch- weizen usw.) 4)	Winter- getreide zur Grün- fütterung (z. B. Futter- roggen u. a.)	Inkarnat- klee, auch mit Bei- mischung von Gräsern u. Hülsen- früchten (z. B. Lands- berger Gemenge)	Winter- raps und -rüben, Spren gel- raps und -rüben		Sonstige Winter- zwischen- früchte (z. B. Wick- roggen und Winter- misch- frucht)	
ha															
1	Schleswig-Holstein	1952	21 044	2 446	1 342	65	1 595	2 792	242	92	2 321	1 076	540	33 555	
2	"	1951	24 171	3 113	465	89	1 520	2 742	1 499	174	2 358	886	488	37 505	
3	"	1950	27 702	3 847	832	53	1 524	2 500	1 712	175	2 723	1 883	742	43 693	
4	Hamburg	1952	396	113	26	2	62	58	5	8	30	11	12	723	
5	"	1951	228	132	5	1	62	39	19	20	33	7	12	558	
6	"	1950	324	128	9	6	45	36	15	17	36	11	22	649	
7	Niedersachsen	1952	24 799	20 177	3 097	484	46 089	2 572	4 928	1 370	6 310	2 712	1 665	114 203	
8	"	1951	25 561	20 507	358	338	45 819	2 756	10 373	1 057	4 540	4 484	5 009	120 802	
9	"	1950	21 848	30 190	534	352	46 623	2 499	13 050	1 611	4 913	5 617	3 144	130 381	
10	R.B. Hannover	1952	5 460	4 405	861	80	3 213	319	365	222	877	478	270	16 550	
11	R.B. Hildesheim	1952	3 903	3 130	493	110	126	72	84	355	535	246	219	9 273	
12	R.B. Lüneburg	1952	3 886	3 929	534	154	4 472	259	730	180	2 551	916	568	18 179	
13	R.B. Stade	1952	4 187	2 576	413	21	3 598	192	458	49	367	488	122	12 471	
14	R.B. Osnabrück	1952	1 882	1 875	272	10	23 085	598	2 788	171	603	213	105	31 602	
15	R.B. Aurich	1952	801	65	56	4	2 707	383	77	16	198	25	15	4 347	
16	V.B. Braunschweig	1952	2 160	2 702	259	105	125	44	41	325	877	222	325	7 185	
17	V.B. Oldenburg	1952	2 520	1 495	209	-	8 763	705	385	52	302	124	41	14 596	
18	Bremen	1952	35	15	21	1	153	12	4	5	2	21	1	270	
19	"	1951	21	8	2	-	131	23	31	8	1	23	4	252	
20	"	1950	10	22	3	0	160	14	22	2	4	36	9	282	
21	Nordrhein-Westfalen	1952	36 110	12 074	3 501	1 147	68 508	2 605	3 875	1 874	8 064	1 943	520	140 221	
22	"	1951	39 826	10 069	194	941	60 108	1 936	6 083	1 547	6 293	1 425	597	129 019	
23	"	1950	38 503	13 466	244	852	60 304	1 524	7 719	1 742	6 306	1 227	1 232	133 119	
24	R.B. Düsseldorf	1952	10 106	407	597	499	16 169	788	557	353	3 330	326	81	33 213	
25	R.B. Köln	1952	5 565	172	393	177	1 892	103	74	286	1 420	217	58	10 357	
26	R.B. Aachen	1952	4 259	26	118	29	3 644	49	36	70	336	69	17	8 653	
27	R.B. Münster	1952	5 202	4 971	869	174	31 277	606	2 694	422	1 203	536	138	48 092	
28	R.B. Detmold	1952	5 977	5 202	793	135	14 969	651	404	399	1 047	539	154	30 270	
29	R.B. Arnberg	1952	5 001	1 296	731	133	557	408	110	344	728	256	72	9 636	
30	Hessen	1952	9 488	2 276	4 106	788	3 381	195	629	2 397	977	2 215	1 142	27 594	
31	"	1951	12 109	2 155	477	929	2 004	162	525	821	539	1 317	1 090	22 128	
32	"	1950	16 507	3 018	751	1 244	3 253	176	651	1 026	702	1 827	1 294	30 449	
33	R.B. Darmstadt	1952	3 869	1 104	1 829	448	1 256	106	341	940	582	1 221	774	12 470	
34	R.B. Kassel	1952	3 243	843	1 208	66	425	38	140	822	262	465	216	7 728	
35	R.B. Wiesbaden	1952	2 376	329	1 069	274	1 700	51	148	635	133	529	152	7 396	
36	Rheinland-Pfalz	1952	2 152	108	1 168	222	4 628	225	87	781	730	1 080	170	11 351	
37	"	1951	3 262	63	28	353	3 489	94	216	342	275	265	70	8 457	
38	"	1950	4 706	132	64	419	4 282	208	110	290	304	295	10 810		
39	R.B. Koblenz	1952	502	21	208	46	296	46	10	169	105	269	34	1 706	
40	R.B. Trier	1952	260	13	95	10	114	7	11	40	47	97	12	706	
41	R.B. Montabaur	1952	317	11	157	16	477	12	15	98	21	41	13	1 178	
42	R.B. Rheinhessen	1952	24	5	20	17	72	1	1	17	15	28	3	203	
43	R.B. Pfalz	1952	1 049	58	688	133	3 669	159	50	457	542	645	108	7 558	
44	Baden-Württemberg	1952	17 400	2 171	7 845	1 973	20 531	160	616	4 531	1 989	2 515	899	60 630	
45	"	1951	29 318	1 152	1 185	2 918	19 463	154	963	1 569	1 321	804	186	59 033	
46	"	1950	27 944	3 448	1 993	3 496	22 900	130	1 730	1 689	1 434	839	793	66 096	
47	R.B. Nordwürttemberg	1952	5 081	1 664	4 365	289	1 789	23	354	1 721	183	908	379	16 756	
48	R.B. Nordbaden	1952	3 091	124	1 691	797	6 916	79	68	1 525	986	980	289	16 546	
49	R.B. Südbaden	1952	6 592	183	718	837	11 514	53	137	883	745	408	106	22 176	
50	R.B. Südwürttemberg-Hohenzollern	1952	2 636	200	1 071	50	312	5	57	402	75	219	125	5 152	
51	Bayern	1952	72 863	8 099	17 120	3 543	31 828	368	1 226	2 488	2 540	7 251	1 642	148 978	
52	"	1951	97 120	6 021	6 379	4 537	31 543	375	4 338	1 314	1 688	3 900	383	157 598	
53	"	1950	88 417	14 736	11 610	4 334	39 256	363	5 585	1 018	2 000	4 233	2 151	173 703	
54	R.B. Oberbayern	1952	1 850	1 647	525	3 436	41	198	272	398	624	208	28	28 287	
55	R.B. Niederbayern	1952	23 018	2 577	2 004	839	6 025	103	371	232	251	572	310	36 302	
56	R.B. Oberpfalz	1952	9 008	610	1 534	311	6 496	80	180	229	106	607	172	19 333	
57	R.B. Oberfranken	1952	6 188	1 204	3 554	650	4 128	15	120	363	520	1 485	202	18 429	
58	R.B. Mittelfranken	1952	5 235	851	2 347	509	9 559	54	220	485	545	1 605	390	21 800	
59	R.B. Unterfranken	1952	3 006	367	4 860	560	1 379	66	76	725	621	1 972	298	13 930	
60	R.B. Schwaben	1952	7 319	640	1 173	147	813	9	61	182	99	385	62	10 890	
61	Stadt- und Landkreis Lindau	1952	1	-	1	2	2	-	-	0	1	-	-	7	
62	Bundesgebiet	1952	184 287	47 479	38 226	8 225	176 785	8 987	11 612	13 546	22 963	18 824	6 591	537 525	
63	"	1951	231 616	43 220	9 093	10 106	164 139	8 281	24 047	6 852	17 048	13 111	7 839	535 352	
64	"	1950	225 961	68 987	15 740	10 756	178 347	7 450	30 594	7 570	18 422	15 673	9 682	589 182	

1) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres. - 2) 1951 und 1950 Senf ohne Sommerrops und Sommerrüben. - 3) 1951 und 1950

Futterpflanzen zur Samengewinnung 1952, 1951 und 1950

Zwischenfrüchte (Sommerzwischenfrüchte) zum Unterpflügen (Gründüngung)					Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung											Futterpflanzen zur Samengewinnung insgesamt	Lfd. Nr.	
Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr (Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee gras und gem. Anbau von Klee)	Hülsenfrüchte u. Serradella (z. B. Ackerbohnen, Wicklen, Peluschen, Lupinen), auch im gem. Anbau (z. B. Pelusckenge menge)	Senf, Sommer raps und Sommer rüben 2)	zu sammen	Zwischenfrüchte insgesamt	Rotklee	Weißklee	Inkarnatklee	Andere Kleearten	Luzerne	Gräser								zu sammen
										Welsches Weidelgras	Deutsches Weidelgras	Wiesenschwingel	Rotschwingel	Sonstige Gräser 5)				
7 059	5 223	4 167	16 449	50 004	1 185	239	2	15	4	161	206	153	166	79	765	2 210	1	
4 783	5 981	1 777	12 541	50 046	2 029	386	9	38	4	309	420	.	.	413	1 142	3 608	2	
4 036	7 713	4 064	15 813	59 506	1 472	215	5	42	6	.	.	.	.	.	857	2 597	3
170	112	43	325	1 048	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
125	160	7	292	850	4	-	-	0	-	4	-	-	-	0	4	8	5	
72	159	26	257	906	5	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	8	6	
28 314	40 815	18 907	88 036	202 239	211	39	5	4	32	125	124	116	81	123	569	860	7	
19 714	43 088	2 613	65 415	186 217	221	77	13	87	42	189	166	.	.	343	698	1 138	8	
13 394	54 643	3 970	72 007	202 388	192	19	9	48	76	.	.	.	.	.	464	808	9
4 841	7 853	6 363	19 057	35 607	27	4	3	0	0	35	18	17	21	39	130	164	10	
3 485	1 632	734	5 851	15 124	53	8	2	2	4	20	15	7	19	5	66	133	11	
10 296	18 558	7 083	35 937	54 116	29	19	1	3	3	6	3	5	24	21	59	111	12	
3 637	3 239	2 768	9 644	22 115	16	-	1	-	0	0	2	-	-	-	2	19	13	
529	1 736	480	2 745	34 347	5	1	0	2	0	4	1	-	-	4	9	17	14	
286	100	84	470	4 817	5	6	-	-	1	4	39	45	-	26	114	126	15	
3 506	1 853	814	6 173	13 358	76	1	-	-	24	49	28	34	15	22	148	249	16	
1 734	5 844	581	8 159	22 755	-	-	-	-	-	7	18	8	2	6	41	41	17	
12	19	49	80	350	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	18	
8	12	10	30	282	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	19	
4	44	11	59	341	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	20	
17 717	5 887	3 354	26 958	167 179	1 273	147	151	55	167	394	286	92	75	231	1 078	2 871	21	
17 885	5 128	528	23 541	152 560	2 103	293	179	200	213	615	325	.	.	428	1 368	4 356	22	
15 472	8 669	842	24 983	158 102	1 125	164	134	94	160	.	.	.	.	.	982	2 659	23
3 429	568	658	4 655	37 868	557	28	88	11	48	324	168	12	4	129	637	1 369	24	
3 862	162	309	4 333	14 690	142	1	20	1	80	4	28	3	2	22	59	303	25	
3 126	20	211	3 357	12 010	243	25	21	5	19	10	2	2	-	6	20	333	26	
823	1 755	349	2 927	51 019	97	2	3	6	12	11	6	3	2	3	25	145	27	
3 763	2 768	1 360	7 891	38 161	132	26	7	30	4	34	57	42	39	46	218	417	28	
2 714	614	467	3 795	13 431	102	65	12	2	4	11	25	30	28	25	119	304	29	
2 366	1 148	1 658	5 172	32 766	524	31	2	6	72	59	57	32	70	65	283	918	30	
2 001	1 037	265	3 303	25 431	994	37	0	34	126	65	53	.	.	62	180	1 371	31	
1 572	1 446	439	3 457	33 906	462	21	6	11	114	.	.	.	.	.	156	770	32
548	650	516	1 714	14 184	161	6	1	2	21	18	8	7	10	7	50	241	33	
1 739	338	939	3 016	10 744	248	25	1	2	20	41	48	21	58	44	212	508	34	
79	160	203	442	7 838	115	0	0	2	31	0	1	4	2	14	21	169	35	
301	109	611	1 021	12 372	323	11	16	10	965	9	6	13	3	3	34	1 359	36	
240	150	192	582	9 039	2 108	5	2	76	2 453	11	8	.	.	33	52	4 696	37	
246	120	202	568	11 378	298	5	2	11	1 360	.	.	.	.	.	11	1 687	38
117	8	74	199	1 905	99	4	-	0	45	1	1	-	-	-	2	150	39	
45	26	16	87	793	85	2	0	9	10	-	1	-	-	-	1	108	40	
12	0	17	29	1 207	36	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	41	
1	10	67	78	281	2	-	-	-	666	1	-	-	-	-	1	669	42	
126	65	437	628	8 186	101	4	16	1	244	7	4	13	3	2	29	395	43	
835	923	3 121	4 879	65 509	2 294	10	45	34	352	54	151	136	64	159	564	3 299	44	
1 012	484	717	2 213	61 246	3 285	41	69	97	1 075	69	176	.	.	319	564	5 131	45	
963	629	769	2 361	68 457	1 491	10	32	92	814	.	.	.	.	.	344	2 783	46
311	247	902	1 460	18 216	1 237	6	2	7	200	17	30	19	3	33	102	1 554	47	
311	534	645	1 490	18 036	180	1	5	1	79	17	88	44	50	44	243	509	48	
155	60	485	700	22 876	280	2	37	10	33	10	21	50	10	66	157	519	49	
58	82	1 089	1 229	6 381	597	1	1	16	40	10	12	23	1	16	62	717	50	
2 470	3 180	6 044	11 694	160 672	3 708	65	35	42	960	73	34	138	265	245	755	5 565	51	
2 401	2 257	1 503	6 161	163 759	5 527	129	69	115	2 539	126	91	.	.	530	747	9 126	52	
1 969	3 890	2 189	8 048	181 751	3 831	142	25	114	1 493	.	.	.	.	.	687	6 292	53
489	1 074	1 726	3 289	31 576	766	21	1	16	42	51	3	13	5	49	121	967	54	
531	868	1 057	2 456	38 758	800	3	1	3	40	3	4	38	25	74	144	991	55	
662	360	612	1 634	20 967	590	24	0	2	88	2	1	8	6	17	34	738	56	
180	173	472	825	19 254	521	3	12	6	97	1	2	10	14	9	36	675	57	
86	130	361	577	22 377	420	2	2	6	99	4	7	9	7	13	40	569	58	
379	313	1 034	1 726	15 656	273	11	19	6	545	8	16	43	181	79	327	1 181	59	
143	262	781	1 186	12 076	338	1	-	3	49	4	1	17	27	4	53	444	60	
-	0	1	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
59 244	57 416	37 954	154 614	692 139	9 518	546	256	166	2 552	875	680	724	905	4 048	17 086	62		
48 169	58 297	7 612	114 078	649 430	16 271	968	341	647	6 452	1 388	1 239	.	2 131	4 758	29 437	63		
37 728	77 313	12 512	127 553	716 735	8 876	576	215	412	4 024	.	.	.	.	3 502	17 605	64	

ohne Sonnenblumen. - 4) 1951 und 1950 auch Sommer raps, Sommer rüben und Sonnenblumen. - 5) 1951 einschließlich Wiesenschwingel und Rotschwingel.

Die Witterung in den Jahren 1950 bis 1952

1. Die Witterung und ihr Einfluß auf die Landwirtschaft

Ausgearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralstelle Bad Kissingen

a) Die Witterung im allgemeinen

1950

Leicht übernormale Temperaturen im jährlichen Mittel bei einem Niederschlagsüberschuß bis 50% kennzeichneten die Witterung des Jahres 1950.

Die Jahresmittel der Lufttemperatur lagen meist $\frac{1}{2}$ bis 1°C , in Südbayern überwiegend 1 bis $1\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ über dem Durchschnitt. Relativ am wärmsten waren im ganzen Bundesgebiet Februar und Juni; in diesen Monaten überschritten die Temperaturmittel zum großen Teil die Normalwerte um 2 bis 3°C . Der März war im nördlichen Teil von Nordwestdeutschland um mehr als 2°C , und der Mai südlich der Donau meist um 2 bis 3°C , in Nordwestdeutschland vorherrschend nur bis 1°C zu warm, in den übrigen Gebieten lagen die Temperaturen im März und Mai 1 bis 2°C über dem Durchschnitt. Der August zeigte positive Abweichungen bis $1\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ in Süddeutschland und bis 2°C in Nordwestdeutschland. Im Juli wies das nördliche Süddeutschland einen Wärmeüberschuß von 1 bis 2°C , der südliche Teil von mehr als 2°C auf, während Nordwestdeutschland und das nordwestliche Hessen nur bis 1°C zu warm waren. Im November lagen die monatlichen Temperaturmittel allgemein bis 1°C zu hoch. Diesen sieben zu warmen Monaten stand der Dezember als relativ kältester Monat gegenüber; er zeigte sich im größten Teil des Bundesgebietes um 2 bis 3°C , nur südöstlich der Linie Allgäu—Fichtelgebirge um 1 bis 2°C zu kalt. Bis 1°C zu niedrige monatliche Temperaturmittel kamen meist im April und im Oktober vor, während im Januar und September die Monatsmittel leicht um die Normalwerte schwankten. Die jährlichen Niederschlagsmengen hatten nur gebietsweise im südlichen Süddeutschland ein geringes Defizit bis etwa 10 vH, während größtenteils im Bundesgebiet überdurchschnittliche Niederschläge fielen, in Nordwestdeutschland etwa um 10 bis 30 vH, in Süddeutschland bis 50 vH zu hohe Mengen. Bei weitem zu trocken waren März, Oktober und Dezember, ferner auch der Januar mit Ausnahme von Südbayern, aber auch im Mai, Juni, August und Dezember wurden in vielen Teilen des Bundesgebietes die Durchschnittswerte nicht erreicht. In den Sommermonaten herrschte eine sehr rege Gewittertätigkeit.

1951

Die Zufuhr überwiegend milder, meist maritimer Luftmassen bewirkte wie im Vorjahre leicht übernormale jährliche Mittel der Lufttemperatur (bis 1°C über dem Durchschnitt). Trotz großer Schauerbereitschaft, namentlich in Süddeutschland, herrschte aber in den meisten Monaten große Trockenheit infolge nur geringer Ergiebigkeit der Niederschläge.

Sieben Monaten des Jahres mit zu warmer Witterung standen zwei Monate, März und Oktober, gegenüber, die in weiten Teilen des Bundesgebietes bis etwa 1°C zu kalt waren. Die Monate April, Mai und Juni hatten im Süden des Bundesgebietes meist nur leicht übernormale Temperaturmittel; im Norden war der Juni größtenteils bis $\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ zu warm, während April und Mai negative Abweichungen bis 1°C aufwiesen. Relativ am wärmsten im ganzen Bundesgebiet war der November, bis $3\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ in Süddeutschland und bis 3°C in Nordwestdeutschland. Der Januar zeigte in Süddeutschland einen ebenso großen

Wärmeüberschuß, in Nordwestdeutschland aber nur einen Überschuß von 1 bis 2°C . Im Februar, August und September lagen die monatlichen Temperaturmittel überwiegend um 1 bis 2°C zu hoch, und der Juli hatte meist normale, in Süddeutschland bis 1°C zu hohe Werte. Der Dezember war in Nordwestdeutschland wie bereits der November bis 3°C zu warm; in Süddeutschland überschritten dagegen die Monatsmittel der Lufttemperatur in der Ebene den Durchschnitt meist nur um wenige Zehntel, da hier eine dauerhafte Kaltluftschicht zu häufigem Nebel bzw. Hochnebel führte.

Unter einem Niederschlagsdefizit bis etwa 20 vH hatte der größte Teil Süddeutschlands zu leiden, während im Norden des Bundesgebietes normale bis leicht übernormale jährliche Niederschlagssummen erreicht wurden. Einen Niederschlagsüberschuß brachten dem ganzen Gebiet nur Januar und November; auch der Juni war meist zu naß, nicht aber am Niederrhein, im Münsterland und in der Deutschen Bucht. Extrem trocken — vielerorts ergaben sich nicht einmal 10 vH des Durchschnitts — war der Oktober. In allen übrigen Monaten wurden nur gebietsweise, namentlich im Norden, die Normalwerte erreicht oder überschritten.

1952

Die Witterung des Jahres 1952 erhielt ihr Gepräge durch das Vorherrschen westlicher Wetterlagen. Die Jahresmittel der Lufttemperatur zeigten nur geringfügige Schwankungen um die Normalwerte, und die jährlichen Niederschlagsmengen lagen um 10 bis 40 vH über dem Durchschnitt. War der Januar trotz der winterlichen Witterung der letzten Dekade im Mittel doch noch etwa $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ zu warm, so blieben im Februar die monatlichen Temperaturmittel im Süden sowie Westen bis 2°C hinter den Normalwerten zurück und lagen nur an der Küste und nördlich der Elbe um etwa 1°C zu hoch. Mit Ausnahme großer Gebiete von Norddeutschland und eines von Hessen nach Südostbayern verlaufenden Streifens, wo es $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ zu kalt war, ergaben sich im März positive Temperaturabweichungen bis 1°C . Im Mai entsprachen die Monatsmittel zum großen Teil den Normalwerten. Eine langdauernde Schönwetterperiode und 2 bis 4°C zu hohe Temperaturmittel brachte dagegen der April. Größere Temperaturunterschiede zwischen dem Norden und dem Süden des Bundesgebietes charakterisierten die Sommermonate. Der Juni war bei allgemein unbeständiger Witterung im Süden um $\frac{1}{2}$ bis 1°C zu warm, im Norden nördlich der Linie Papenburg—Ulzen um ebensoviel zu kalt. Juli und August waren im Norden im Mittel nur um $\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ bzw. um $\frac{1}{2}$ bis 2°C , im Süden dagegen um 1 bis 3° bzw. 2 bis 3°C zu warm. Besonders kalt und unfreundlich waren die Herbstmonate. Etwa 2 bis 3°C zu niedrige Temperaturen hatten September und November im ganzen Bundesgebiet, während der Oktober infolge übernormaler Temperaturen im letzten Monatsdrittel negative Abweichungen von nur 1 bis $1\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ aufzuweisen hatte. Auch der Dezember war bis $1\frac{1}{2}^{\circ}\text{C}$ zu kalt.

Reichlicher Niederschlag fiel im größten Teil des Bundesgebietes in den Monaten Januar bis März, ferner in den Herbstmonaten September bis November, die nur stellenweise zu wenig Niederschlag brachten. Von April bis August war es bis auf Schleswig-Holstein und Teile Nieder-

sachsens, die übernormale Niederschlagsmengen hatten, dagegen meist zu trocken. Am trockensten erwies sich der Juli mit zum Teil weniger als 25 vH der normalen Niederschlagssummen.

b) Der Einfluß der Witterung auf die Landwirtschaft

1950

Die vielen Niederschläge des Jahres 1950 brachten den seit dem denkwürdigen Dürresommer 1947 gestörten Wasserhaushalt der für die Pflanzenwelt auch wichtigen tieferen Bodenschichten endlich wieder ins Gleichgewicht. Durch die im Durchschnitt feuchtwarme Witterung gab es ein sehr fruchtbares Jahr.

Die Januar-Kahlfröste schädigten die wegen Herbsttrockenheit vielfach spät gedrillten, im milden Frühwinter aber noch kräftig genug herangewachsenen Winterseidenen erstauulich wenig. Bei viel Wärme und guter Wasserversorgung ab Mai entwickelten sich Winter- und Sommergetreide — letzteres konnte im mildtrockenen März erfreulich früh bestellt werden — kräftig. Die Getreideernte setzte meist 1 Woche zu früh ein, zog sich aber wegen der dauernden Gewittergüsse und vielen Lagerstellen ziemlich in die Länge. Südlich der Donau traten infolge trockenerer Witterung im Mai und Juni Wachstumshemmungen und Notreife ein, so daß die Halmfrüchte hier meist 3 Wochen zu früh geschnitten werden mußten. Trotz Verlusten durch Lagerung und Frühreife gab es vielfach eine gute und nördlich des Mains oft sogar eine sehr gute Getreideernte; nur die südbayerischen Wirtschaften auf Magerböden brachten nicht selten unter der Norm liegende Erträge ein.

Die Hackfrüchte gediehen bei der fast tropisch anmutenden Sommerwitterung ausgezeichnet und brachten überdurchschnittliche Erträge. Bei der feuchten Witterung wurden die Kartoffeln besonders in Norddeutschland von der Phytophthora so stark befallen, daß sie vielfach starke Schäden erlitten. Den weit überdurchschnittlichen Erträgen in Süddeutschland standen teilweise nur gute Normalerträge im Norden gegenüber. In den regenreichen Herbstmonaten konnten die Hackfrüchte, deren Rodung sich ziemlich verzögerte, meist nur verschmutzt und naß eingefahren werden.

Dank des Wärme- und Regenüberschusses wuchsen die Futterpflanzen prächtig, ausgenommen auf den trockenen Standorten im südlichen Süddeutschland, wo die Heu- und Grummeternte nicht so günstig ausfiel wie im übrigen Bundesgebiet. Vielfach wurde 3 und 4 mal Futter gemäht; doch verdarb vor allem in den niederschlagsreichen Lagen einiges Grummet. Der Zwischenfruchtanbau gelang in den feuchtwarmen Wochen nach der Getreideernte recht gut.

Am Anfang und in der Mitte des Vegetationsjahres traten alle Wachstumsphasen vor dem Durchschnittstermin ein, so daß 1950 ein phänologisch frühes Jahr war. Da sich im naßkalten September auch viele Herbstphasen zu früh einstellten, war das Wachstumsende im Spätjahr vorverlegt.

1951

Die Pflanzenentwicklung des Jahres 1951 stand bis zum Hochsommer im Zeichen ausgeglichener Temperaturen und ausreichender Wasserversorgung; erst dann setzte in einigen Teilen der Bundesrepublik Trockenheit ein, die manchen späten Gewächsen schadete.

Den milden Winter überstand die Witterung trotz zum Teil später Aussaat im nassen Herbst gut. Im naßkalten März konnten die Bestellarbeiten des Sommergetreides nur in einigen Frühgebieten begonnen werden; sie wurden

allgemein erst Ende März oder im Laufe des April aufgenommen und verzögerten sich wegen häufiger Regenfälle und langsamer Saatbetterwärmung. Durch das Ausbleiben größerer Dürreperioden bis zur Getreidereife wuchsen die Halmfrüchte erwünscht langsam heran. Wegen der regnerischen Witterung, der starken Verunkrautung und der oftmals infolge starker Lagerung erzwungenen Handmahd zog sich die nach Norden hin mehr und mehr verspätete Ernte des Getreides sehr in die Länge. Verluste durch Auswachsen gab es nur stellenweise nördlich des Mains; sie konnten aber die Erträge, die vor allem bei Weizen und Hafer den Durchschnitt in Korn und Stroh beträchtlich überragten, nicht wesentlich schmälern.

Auf Grund der hohen Bodenfeuchte vor und der Trockenheit nach der Blüte konnten sich die Spätkartoffeln nicht so gut entwickeln wie im vorangegangenen Rekordjahr, zumal sie — ähnlich wie die Frühsorten — schon zeitig von der Kraut- und Knollenfäule stark befallen und auch durch Engerlinge geschädigt wurden. Die meist zu klein ausgefallenen Knollen wurden bei sonnigem Wetter Ende September und im Oktober gerodet und kamen trocken auf das Lager. Die Rüben, die die gleichen Witterungsansprüche wie die Speisehackfrüchte stellen, erbrachten im allgemeinen gute Durchschnittserträge und konnten ebenfalls schmutzfrei eingefahren oder abgeliefert werden.

Für die Futterpflanzen und Wiesen herrschte im Süden zwar erst ab Ende Mai bestes Wachswetter, doch holten sie sehr schnell auf und erreichten schließlich fast noch den ausgezeichneten Stand der übrigen Gebiete. Wegen fast täglicher Regenfälle begann der Heuschnitt meist verspätet und zögerte sich lange hin, so daß zwar Futter in großer Menge, aber von nicht bester Qualität gewonnen wurde. Die Grummeternte fiel meist noch gut in Menge und Güte aus, doch machten sich dann der Regenmangel und die Mäusefraßschäden bemerkbar, so daß ein 3. Schnitt nur in feuchten Lagen lohnte.

Infolge zunehmender Trockenheit ab September führte der Zwischenfruchtanbau nicht überall zum Erfolg, zumal die Wachstumszeit durch die hinausgezögerte Getreideernte und die Frühfröste im September und Oktober abgekürzt war.

Phänologisch gesehen fing das Vegetationsjahr 1951 früh an; es stellte sich aber bald und dann für den ganzen Rest des Jahres auf die mittleren Termine der Pflanzenentwicklung ein.

1952

Im Vegetationsjahr 1952 standen sich zwei große Witterungsperioden schroff gegenüber, nämlich ein heißer und trockener Sommer und ein nasser und kalter Herbst. In Küstennähe und den östlichen Teilen von Norddeutschland war die sommerliche Dürrezeit weniger ausgeprägt, so daß hier die Trockenheitsschäden der Pflanzenwelt nicht groß waren.

Das wegen der Trockenheit im vorangegangenen Herbst zu spät gedrillte Wintergetreide konnte sich im mildfeuchten Frühwinter gut bestocken, doch verursachte der in den rauheren Lagen erst Ende März weggetaute Schnee auf schweren Böden Schäden durch Schneeschimmel und Nässe, die besonders beim Winterroggen stellenweise stark ins Gewicht fielen. Infolge ungenügender Abtrocknung der Felder im naßtrüben März wurde die Frühjahrsbestellung meist verspätet vorgenommen. Während einer Hitzeperiode im April und in den nächsten, vielerorts regenarmen Wochen entwickelte sich die schon tiefer wurzelnde Wintersaat vorläufig noch gut, während die Sommerung zwar schnell, aber größtenteils ohne genügende Boden-

feuchte heranwuchs. Der hauptsächlich im südlichen Bundesgebiet anhaltende Wassermangel ließ frühzeitige Reife eintreten, so daß der Getreideschnitt 10 bis 14 Tage zu früh begann und bei den einzelnen Getreidearten kurz hintereinander erfolgte. Die zu einer Arbeitsspitze gewordenen Erntearbeiten konnten bei weiterhin guter Witterung und durch das Ausbleiben von Lagerfrucht unter vollem Maschineneinsatz störungsfrei bewältigt werden; nur in Teilen von Norddeutschland kam spät gemähtes Getreide in den hier niederschlagsreichen August und wurde nur unter Schwierigkeiten zum Teil erst im September eingefahren. Die Ernteerträge waren im ganzen gesehen gut mit Ausnahme des süddeutschen Dürregebietes, in dem besonders das Sommergetreide gelitten hatte.

Die Hackfrüchte fanden schon bei der Bestellung keinen gut krümeligen Boden vor, der zudem im trockenheißen April stark verkrustete. Die Maifröste schädigten vielfach die jungen Kartoffelstauden. In Süd- und Westdeutschland hemmte die Sommertrockenheit das Dickenwachstum der Hackfrüchte, und erst die Niederschläge ab Ende August förderten ihre Entwicklung wieder (mit Zwiwwuchs bei den Spätkartoffeln). So gab es im Süden keine volle Durchschnittsernte, während im Norden infolge der größeren Niederschlagsmengen im Sommer im allgemeinen zufriedenstellende Erträge erzielt wurden. Das Erntegut

war mit viel Schmutz behaftet und mußte oft bei Regen eingefahren werden.

Die Futterflächen entwickelten sich bei günstigem Wetter im April frühzeitig. In vielen Frühgebieten konnte schon Ende des Monats Grünfutter geschnitten werden. Dementsprechend gut fiel der erste Schnitt der Wiesen und der Ackerfutterpflanzen aus. Der Nachwuchs jedoch ließ bei der Sommertrockenheit sehr viel und in Süddeutschland nicht selten sogar alles zu wünschen übrig, so daß hier die Grummeternte entweder ganz ausfiel oder nur einen Bruchteil des Normalertrages betrug. Die vielen verdorrten Wiesen und lückigen Kleefelder erholten sich erst im nassen Frühherbst wieder und ergaben dann noch einen befriedigenden Spätschnitt.

Der Zwischenfruchtbau führte oft zu einem Fehlschlag, da einerseits die Saat infolge Trockenheit nach der Getreideernte schlecht aufging und andererseits der kühle Frühherbst ein ausreichendes Wachstum unterband. Nur in Teilen von Norddeutschland gelang der Zwischenfruchtbau besser.

In phänologischer Hinsicht begann das Vegetationsjahr zunächst zu den Normalterminen; jedoch schon vom Erstfrühling an eilte die Pflanzenentwicklung schnell vor, so daß die Verfrühung der Natur bis zum Spätsommer zeitweise zwei Wochen betrug. Der Herbst zog überall vorzeitig ein.

Erläuterungen

Beobachtungstermine: 7, 14 und 21 Uhr mittlerer Ortszeit.

Lufttemperatur: Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel $\frac{7^h + 14^h + 2 \times 21^h}{4}$. Die Höchst- und Tiefstwerte in 2 m Höhe werden zum

Abendtermin für die vorhergehenden 24 Stunden bestimmt und dem Datum des Messungstages zugeschrieben. Die tiefste Temperatur am Erdboden bezieht sich auf die Zeit zwischen dem Abendtermin des Vortages und dem Morgentermin des Messungstages, ihre Bestimmung erfolgt zum Morgentermin.

Niederschlag: Die tägliche Niederschlagsmenge bezieht sich auf die Zeit von 7 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Messungstages. 1 mm = 1 l/qm.

Schneedecke: Die Höhe der Schneedecke wird zum Morgentermin gemessen.

Heiterer Tag: Das Bewölkungsmittel beträgt weniger als $\frac{2}{10}$.

Trüber Tag: Das Bewölkungsmittel beträgt mehr als $\frac{2}{10}$.

Heißer Tag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 30°C.

Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C.

Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C.

Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C.

Kalter Tag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als -10°C.

Bewölkung: Angaben in einer Skala 0—10; 0 = wolkenlos, 10 = bedeckt.

Normalwerte: Die Normalwerte beziehen sich bei der Lufttemperatur auf den Zeitraum 1881—1940, beim Niederschlag auf den Zeitraum 1891—1930, beim Sonnenschein auf verschiedene Zeiträume (nach der Klimakunde des Deutschen Reiches, Band II, Tabellen).

MONATLICHE LUFTTEMPERATUREN UND NIEDERSCHLÄGE

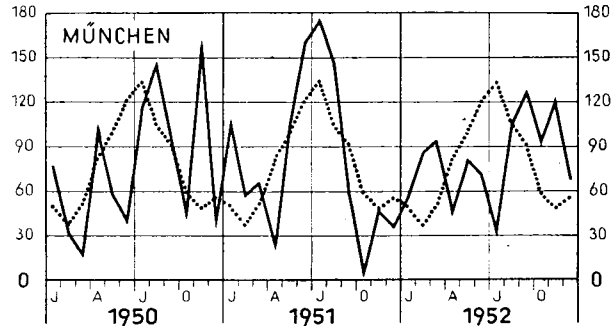
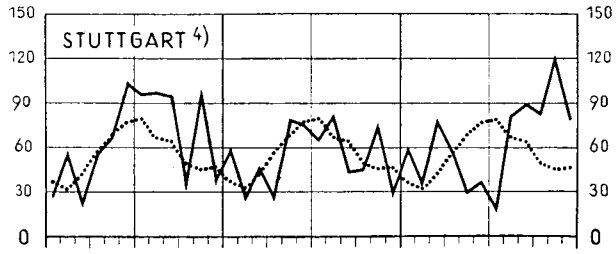
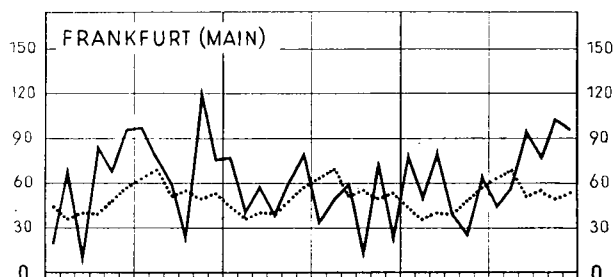
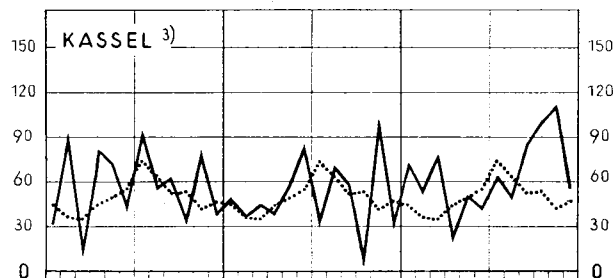
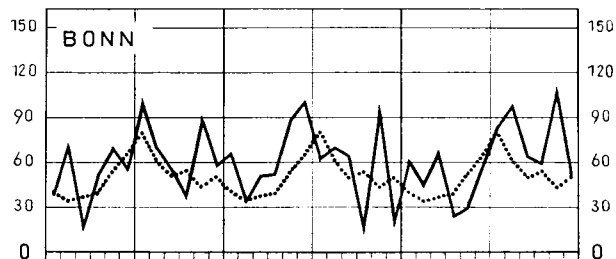
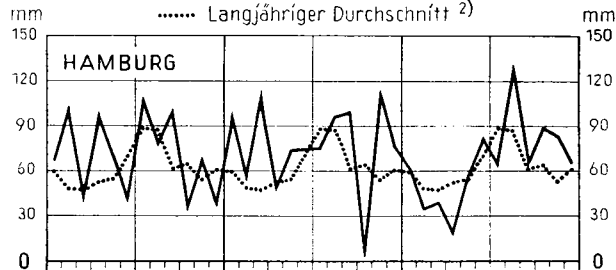
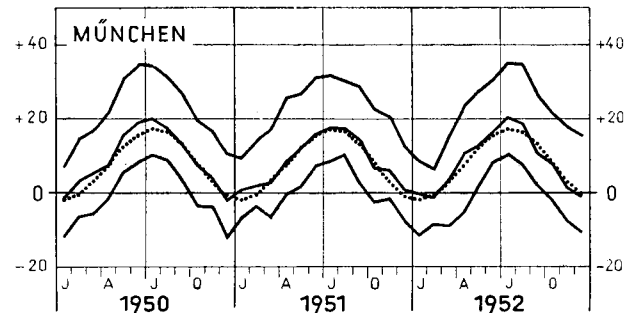
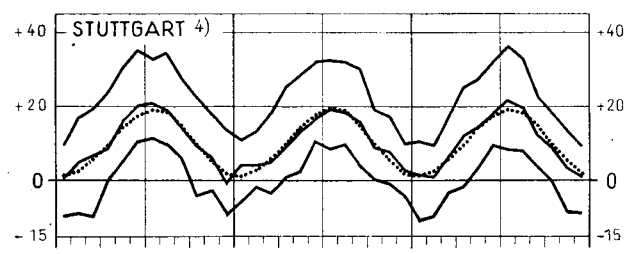
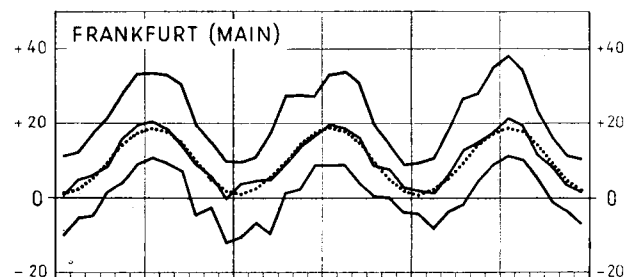
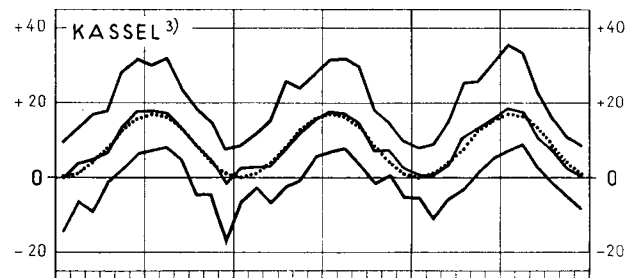
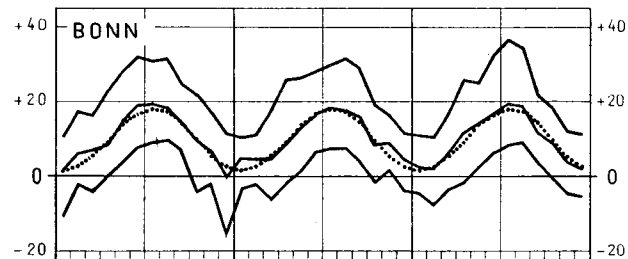
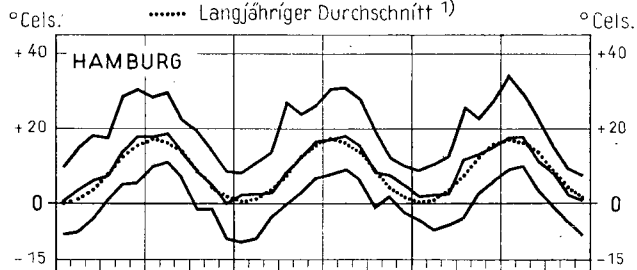
(Nach Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes)

LUFTTEMPERATUR

— Maximum, Minimum und Monatsmittel
 Langjähriger Durchschnitt ¹⁾

NIEDERSCHLAGSHÖHE

— Monatliche Niederschlagshöhe
 Langjähriger Durchschnitt ²⁾



¹⁾ Hamburg 1881-1930, übrige Stationen 1881-1940. - ²⁾ 1891-1930. - ³⁾ Bis April 1951 Kassel-Herleshausen (198 m Seehöhe), ab Mai 1951 Kassel-WWest (187 m Seehöhe).
⁴⁾ 1950 Stuttgart-Berg (221 m Seehöhe), ab 1951 Stuttgart-Wetteramt (305 m Seehöhe; Hütte steht auf dem Dach).

Die wichtigsten Jahresergebnisse über die Witterung 1950 bis 1952

Nach Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes

Station	See- höhe in	Jahr	Luft- temperatur in C°		Nieder- schlag		Tage										Som- mer- tage	Frost- tage	Eis- tage	Sonnenschein- dauer			
			Jahres- mittel	Abwei- chung v. Nor- malen ¹⁾	Höhe in mm	in vH des Nor- mal- wertes ²⁾	mit Niederschlag					mit								in Stun- den	in vH der astro- nom. mög- lichen	in vH des Nor- mal- wertes ³⁾	
							≧0,1 mm		≧1,0 mm		Schnee- ≧0,1 mm		Schnee- decke	Nebel	Ge- witter	heiter							trübe
							≧0,1 mm	≧1,0 mm	Schnee- ≧0,1 mm	≧0,1 mm	≧1,0 mm	Schnee- decke											
Schleswig	4	1950	8,5	+ 0,8	1014	125	230	161	38	37	76	26	26	151	17	77	16	1706	38	.			
		1951	8,5	+ 0,8	1118	138	200	153	37	22	82	26	37	145	7	68	4	1760	39	.			
		1952	7,6	+ 0,1	952	117	229	160	58	45	86	19	17	149	4	95	10	1628	36	104			
Neumünster	20	1950	8,9	+ 0,8	901	117	237	151	35	41	54	25	47	123	21	75	18	.	.	.			
		1951	8,7	+ 0,6	934	121	225	146	32	20	49	19	55	123	16	69	6	.	.	.			
		1952	7,8	- 0,3	735	95	241	143	67	70	50	21	30	145	4	98	13	.	.	.			
Hamburg	15	1950	9,4	+ 0,9	845	114	213	139	34	17	44	28	22	132	27	63	17	1756	39	127			
		1951	9,6	+ 1,1	920	124	202	136	35	13	49	26	40	134	20	49	3	1750	39	126			
		1952	8,7	+ 0,2	784	106	217	163	62	33	52	26	21	146	21	77	9	1564	35	113			
Oldenburg	4	1950	9,0	+ 0,6	837	119	208	141	23	6	61	32	22	128	22	70	13	1506	34	95			
		1951	9,3	+ 0,9	853	122	191	149	23	11	59	19	28	148	18	52	3	.	.	.			
		1952	8,4	0,0	801	114	238	156	57	28	64	24	19	149	17	84	12	1643	37	103			
Hannover	51	1950	9,0	+ 0,3	631	96	191	119	30	13	53	33	23	155	26	75	21	1580	35	.			
		1951	9,1	+ 0,4	664	101	197	128	23	14	42	21	29	143	22	70	5	1704	38	.			
		1952	8,3	- 0,4	696	108	220	137	58	43	76	25	19	167	24	96	14	1569	35	.			
Münster-Handorf	64	1950	9,5	+ 0,4	724	93	208	143	24	13	75	34	27	144	23	62	14	1577	35	108			
		1951	9,7	+ 0,6	776	100	194	132	18	9	69	25	31	148	18	51	.	1654	37	113			
		1952	8,8	- 0,3	722	93	218	142	52	17	65	24	25	145	19	85	9	1526	34	105			
Arnsberg	204	1950	9,1	+ 0,5	954	100	201	160	29	38	125	27	28	163	24	70	13	.	.	.			
		1951	9,3	+ 0,7	937	98	195	157	21	19	(203)	(22)	29	152	23	64	.	.	.	.
		1952	8,4	- 0,2	1114	117	211	174	55	56	136	24	18	173	21	92	6	.	.	.			
Essen-Mülheim	120	1950	9,8	+ 0,5	802	93	206	143	24	27	41	33	30	159	23	55	16	1686	38	118			
		1951	10,0	+ 0,7	847	98	192	139	13	1	33	31	35	155	21	28	.	1607	36	113			
		1952	9,1	- 0,2	912	105	216	155	49	20	59	30	23	163	19	77	8	1487	33	105			
Bonn	61	1950	10,3	(+ 0,6)	709	117	193	131	22	12	28	36	28	150	39	55	15	1698	38	108			
		1951	10,4	(+ 0,7)	716	118	184	121	20	4	36	32	31	148	30	32	.	1723	39	110			
		1952	9,9	+ 0,2	751	124	202	126	33	13	17	25	28	168	36	49	2	1612	36	103			
Aachen	202	1950	9,8	0,0	804	94	173	136	20	29	31	25	38	153	28	55	23	1713	38	119			
		1951	9,9	+ 0,7	828	111	215	149	28	6	33	26	32	131	26	28	.	1704	38	118			
		1952	9,1	- 0,1	1003	119	216	154	55	37	42	26	31	163	23	70	4	1672	37	116			
Kassel-Herleshausen	198	1950	8,9	+ 0,7	690	116	196	124	45	41	40	37	23	159	27	78	27	1678	38	115			
Kassel-West ⁴⁾	187	1952	8,5	+ 0,1	774	130	212	137	59	60	38	18	15	193	33	87	16	1482	33	100			
Frankfurt a. M.	103	1950	10,3	+ 0,6	798	132	187	131	27	29	52	40	28	160	56	62	15	1612	36	105			
		1951	10,5	+ 0,8	606	100	181	112	20	9	45	29	34	154	48	34	3	1557	35	102			
		1952	10,1	+ 0,4	823	136	191	134	53	27	49	26	20	168	60	63	8	1493	34	98			
Trier	144	1950	9,9	+ 0,7	987	138	178	146	11	22	88	25	27	173	50	69	16	.	.	.			
		1951	10,0	+ 0,8	814	114	170	131	4	2	109	24	27	178	40	46	5	.	.	.			
		1952	9,6	+ 0,4	932	130	182	142	22	28	69	24	31	156	33	61	4	.	.	.			
Karlsruhe	115	1950	10,4	+ 0,5	1021	135	195	133	23	23	33	41	42	146	62	82	18	1914	43	115			
		1951	10,2	+ 0,3	819	108	197	131	16	6	52	32	39	147	51	74	5	1848	42	113			
		1952	10,2	+ 0,3	890	118	196	135	55	33	22	35	32	153	66	86	11	1800	40	109			
Stuttgart-Berg	221	1950	10,5	+ 1,0	785	119	169	124	28	23	11	32	30	109	58	70	26	1761	40	123			
.. -Wetteramt ⁴⁾	305	1951	10,3	+ 0,3	646	97	178	112	18	10	56	30	32	128	42	35	1	1813	41	128			
		1952	10,0	0,0	767	116	192	130	55	55	40	27	22	163	50	84	15	1720	39	120			
Ulm-West	480	1950	8,7	+ 0,6	757	108	189	118	45	41	76	33	42	132	43	94	40	.	.	.			
		1951	8,4	+ 0,3	675	96	180	116	41	32	100	34	29	165	33	98	8	1658	37	.			
		1952	8,2	+ 0,1	743	105	197	127	64	95	71	21	22	165	45	115	34	1776	40	.			
Freiburg	267	1950	10,9	+ 1,3	990	112	186	131	31	32	33	36	47	153	64	68	20	1822	41	99			
		1951	10,8	+ 1,2	921	104	182	134	19	6	43	30	31	150	45	46	2	1717	39	93			
		1952	10,6	+ 1,0	1046	118	209	155	51	46	39	38	24	160	62	79	16	1814	41	99			
Konstanz	405	1950	9,5	+ 0,8	816	105	155	122	22	26	27	26	45	131	55	87	22	1925	43	.			
		1951	9,3	+ 0,6	788	101	144	111	22	10	50	22	34	153	35	74	6	1614	36	.			
		1952	9,3	+ 0,6	843	108	173	134	45	43	14	18	45	166	46	101	26	1834	41	.			
Würzburg-Stein	259	1950	9,4	+ 0,8	688	123	185	116	29	36	64	39	45	128	49	84	27	1775	40	.			
		1951	9,6	+ 1,0	525	94	170	91	25	15	64	31	43	126	39	60	9	1755	39	.			
		1952	9,0	+ 0,4	726	130	197	130	62	60	48	22	26	146	46	95	25	1602	36	.			
Fürth	311	1950	8,9	+ 0,8	662	112	172	122	36	33	25	34	39	141	53	104	28	1863	42	.			
		1951	9,0	+ 0,9	557	94	169	105	34	16	48	35	37	137	47	98	5	1787	40	.			
		1952	8,5	+ 0,4	707	120	204	135	62	68	36	23	23	166	46	109	27	1574	35	.			
Metten (Krs. Deggendorf)	313	1950	8,2	.	799	89	185	131	43	67	52	26	40	153	57	128	30	1905	43	.			
		1951	8,3	.	765	85	166	111	39	61	62	25	42	148	44	145	15	1814	40	.			
		1952	7,6	.	970	108	210	156	72	98	29	22	15	184	52	135	35	1600	36	.			
Ingolstadt	366	1950	8,8	+ 0,6	656	100	167	114	37	43	49	36	51	110	56	106	31	.	.	.			
		1951	8,5	+ 0,8	783	119	181	108	38	33	73	36	43	131	40	113	10	.	.	.			
		1952	8,3	+ 0,3	720	109	197	132	64	79	51	33	32	153	47	121	36	.	.	.			
München-Bogenhausen	521	1950	9,1	+ 1,4	925	99	189	129	54	45	37	37	42	148	55	93	34	1990	45	115			
		1951	8,8	+ 1,1	983	106	186	126	47	58	63	31	39	133	42	101	6	1743	44	102			
		1952	8,3	+ 0,6	976	104	232	167	79	94	33	32	25	170	49	111	37	1675	38	98			
Oberstdorf (Allgäu)	810	1950	6,8	+ 1,0	1683	98	205	161	64	123	6	39	42	166	41	149	31	1713	38	112			
		1951	6,6	+ 0,8	1622	94	205	157	79	129	21	34	34	156	32	155	8	1589	36	105			
		1952	5,9	+ 0,1	2081	121	227	196	87	159	12	35	32	177	34	147	39	1498	34	98			

¹⁾ Konstanz 1871—1950, übrige Stationen 1881—1940. — ²⁾ Konstanz 1871—1950, übrige Stationen 1891—1930. — ³⁾ Freiburg 1933—1952, übrige Stationen 1891—1930. — ⁴⁾ Stationswechsel.